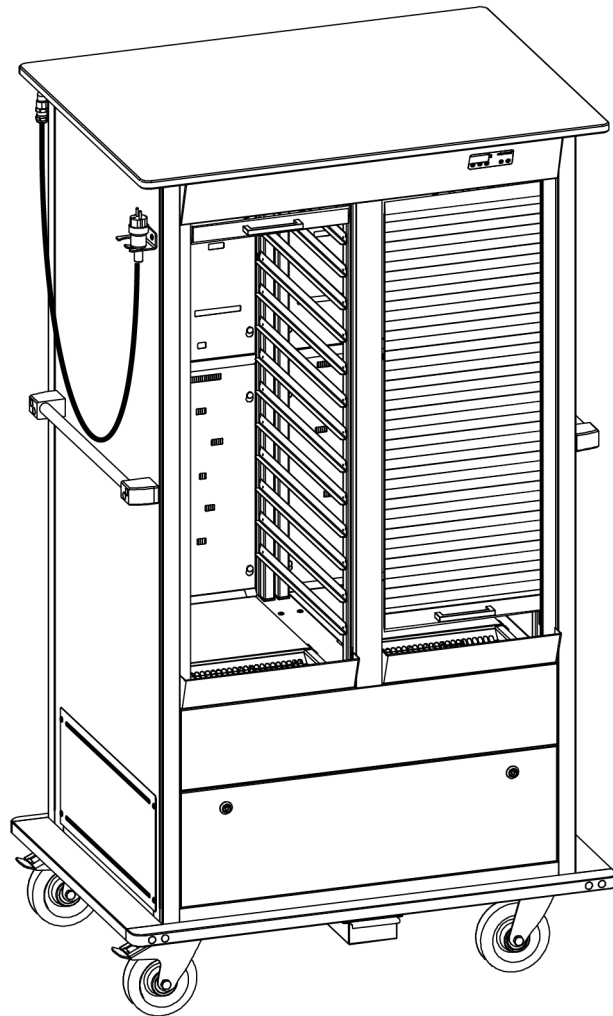


HUPFER

Betriebsanleitung



CoolMultiMobil

CMM

Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

Herstellerinformationen

Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG
Dieselstraße 20
48653 Coesfeld
Telefon: + 49 (0) 2541 805-0
E-Mail: info@hupfer.de
Internet: www.hupfer.com

Dokumentinformationen

Letzte Aktualisierung: 07.08.2023
Index: 1, de_DE

Alle Texte, Abbildungen und graphischen Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Verbreitung und Ausstellung ist ausschließlich zu betriebsinternen Zwecken freigegeben. © Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG, Coesfeld 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen.....	5
	1.1 Produktinformationen.....	5
	1.2 Zielgruppe.....	5
	1.3 Symbole.....	6
	1.4 Beschilderung.....	6
2	Produktbeschreibung.....	7
	2.1 Funktion.....	7
	2.2 Übersicht.....	7
	2.3 Ausstattungsmerkmale.....	8
	2.4 Ausstattungsoptionen.....	9
	2.5 Technische Daten.....	9
	2.6 Typenschild.....	11
3	Sicherheitsinformationen.....	11
	3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	11
	3.2 Bestimmungswidrige Verwendung.....	12
	3.3 Sicherheitshinweise.....	12
	3.3.1 Allgemein.....	12
	3.3.2 Transport.....	13
	3.3.3 Betrieb und Bedienung.....	14
	3.3.4 Reinigung.....	15
	3.3.5 Wartung.....	15
	3.3.6 Sicherheitseinrichtungen.....	15
4	Transport.....	15
	4.1 Auslieferung.....	16
	4.2 Innerbetrieblicher Transport.....	16
	4.3 Anheben.....	16
5	Betriebsbedingungen.....	16
6	Inbetriebnahme.....	17
7	Bedienung.....	18
	7.1 Bedienoberfläche kennenlernen.....	19
	7.2 Gerät bewegen.....	20
	7.3 Umluftkühlung bedienen.....	24
	7.4 CoolMultiMobil vorkühlen.....	25

7.5	Lebensmittel kalthalten.....	25
7.6	Rollo öffnen/schließen.....	26
7.7	Gerät bestücken.....	26
8	Pflege und Reinigung.....	27
8.1	Reinigungsintervalle.....	28
8.2	Zulässige Reinigungsarten.....	29
8.3	Zulässige Reinigungsmittel.....	31
8.4	Materialkompatibilität.....	32
8.5	Manuell reinigen.....	32
8.6	Desinfizieren.....	38
9	Wartung und Reparatur.....	38
9.1	Wartungsintervalle.....	39
9.2	Fehlermeldungen.....	40
9.3	Fehlerdiagnose.....	41
9.4	Reparatur und Ersatzteile.....	41
9.5	Wiederinbetriebnahme.....	42
10	Entsorgung.....	42

1 Allgemeine Informationen

1.1 Produktinformationen

Produktname	CoolMultiMobil
Produkttypen	CMM 2/26 EN UK CMM 2/26 GN UK

1.2 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an die folgenden Personengruppen, die die aufgeführten Tätigkeiten mit oder an dem Produkt ausführen:

Betreiber

Der Betreiber oder eine beauftragte Person muss die Arbeiten durchführen.

- Zustand des Gesamtgeräts prüfen
- Wartungsbedarf feststellen

Elektro-Fachkraft

- elektrische Installation innerhalb des Produktes warten oder reparieren
- elektrische Störungen beheben

Kälte-Fachkraft

- produktinternes System montieren, demontieren, warten oder entsorgen
- Störungen beheben

Service-Techniker

- Wartungsarbeiten, die Mechanik oder geschulte Tätigkeiten an der Elektrik oder Kühl- oder Wärmetechnik betreffen
- einfache Reparaturen
- entsprechend geschulte Mitarbeiter des Kunden oder ein Mitarbeiter des Herstellers

1.3 Symbole

GEFAHR

„Gefahr“ kennzeichnet eine gefährliche Situation, die unmittelbar zum Tod oder zu schwerer Verletzung führt.

WARNUNG

„Warnung“ kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu schwerer Verletzung führen kann.

VORSICHT

„Vorsicht“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichter bis mittelschwerer Verletzung führen kann.

HINWEIS

„Hinweis“ kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann.



„Informationen“ geben Tipps zur richtigen Anwendung des Produktes.

1.4 Beschilderung



Allgemeines Warnzeichen

Dieses Warnsymbol ist an Stellen des Produkts angebracht, an denen Unfall- und Verletzungsgefahr besteht.



Warnung vor elektrischem Strom

Dieses Warnsymbol ist an Stellen angebracht, an denen die elektrischen Schaltungen eingebaut sind.



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

Dieses Warnsymbol ist an Stellen angebracht, an denen Gefahren durch feuergefährliche Stoffe entstehen.



Verbot von Hochdruck- und Dampfstrahlreinigern

Dieses Warnsymbol bedeutet, dass in der Umgebung des Produkts oder an dem Produkt selbst keine Dampfstrahl- oder Hochdruckreiner eingesetzt werden dürfen.

2 Produktbeschreibung

2.1 Funktion

Das CoolMultiMobil ist ein beweglicher Kühlschrank zur Kühlung und Bereitstellung von Speisenkomponenten. Der Kühlschrank nimmt Speisekomponenten in Behältern oder portioniert in Geschirrtellen auf Tablett oder Rosten auf. Die Umluftkühlung stellt eine Kühlung der Speisen auch bei geöffnetem Rollo sicher.

2.2 Übersicht

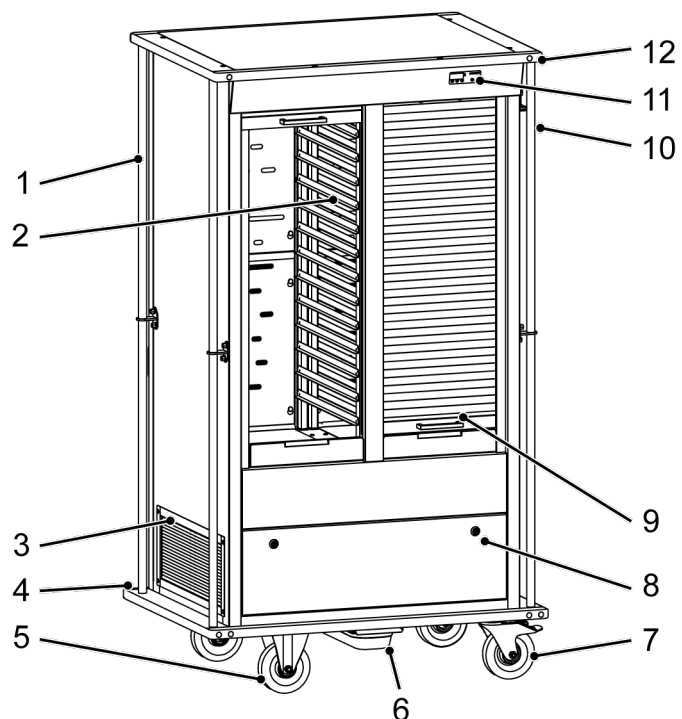


Abb. 1: Übersicht CoolMultiMobil

- 1 Schiebebügel
- 2 Tabletteinschub
- 3 Lüftungsöffnung
- 4 Chassis mit Stoßleiste
- 5 Bockrolle
- 6 Kondensatauffang
- 7 Lenkrolle mit Feststeller
- 8 Revisionsklappe
- 9 Rollo
- 10 Netzstecker
- 11 Steuerung mit Bedienelement
- 12 Dach mit Stoßleiste

2.3 Ausstattungsmerkmale

Gesamtkonstruktion	Selbsttragende, verwindungssteife Konstruktion aus hochwertigem Edelstahl. Doppelwandiger Korpus allseitig mit FCKW-freiem, schwer entflammbarem Kernmaterial isoliert.
Korpus	Korpus außen mit glatten Edelstahl-Oberflächen. Hygienischer Innenraum mit glatten Edelstahl-Oberflächen. Rückseitig und am Boden zur Reinigung des Innenraums entnehmbare Luftleitbleche. Verdampfer der Kühlung hinter der entnehmbaren Rückwand verbaut.
Stoßschutz	Korpus durch umlaufende Stoßleisten aus Kunststoff-Vollmaterial an Chassis und Dach vor Beschädigungen geschützt. Auch überstehende Konturen und Anbauten am Korpus innerhalb der durch Stoßleisten geschützten Kontur. Auf der Rückseite eine zusätzliche, 120 mm hohe Stoßleiste auf Höhe üblicher Großküchengeräte.
Innenraum	Mit Abteilen für den Einschub von Tablett. Einschubgestelle und Luftleitbleche können zur Reinigung entnommen werden.
Kühltechnik	Gekühlter Innenraum mit zwei separat zu öffnenden Front-Rollos und Einschüben zum Kalthalten kühlungsbedürftiger Lebensmittel gemäß HACCP-Vorgaben. Leistungsfähige Luftschleierkühlung zum Kalthalten auch mit geöffneten Front-Rollos während der Speisenportionierung. Umluftkühlung für eine gleichmäßige und konstante Temperaturverteilung auf allen Ebenen des Innenraums.
Steuerung	Frontseitig eine eingebaute Bedien- und Steuereinheit mit digitaler Temperaturanzeige, An-/Aus-Schalter und Tastern zum Einstellen der Solltemperatur.
Rollen	Transportwagenrollen gemäß DIN 18867-8.
Lenkrollen	Mit Feststellern, betätigte Feststeller verhindern das Schwenken und das Drehen der Rollen.
Bockrollen	Feststehende Rollen für einfache Geradeausfahrt.
Schiebestange	An jeder Korpusecke eine vertikale Schiebestange aus Edelstahl-Rundrohr. Ergonomisches und einfaches Manövrieren des Wagens durch zweihändige Bedienung auf beliebiger Griffhöhe.

Rollo	Auf der Vorderseite je Abteil ein Rollo aus Aluminium mit Griff für einhändige Bedienung. Rollos je Abteil separat zu öffnen. Verkantungsfreie Führung der Rollos in Kunststoff-Schienen.
Kondensatwanne	Unterhalb des Fahrwerks ein Edelstahlbehälter als Auffangwanne für geringe Mengen entstehendes Kondensat. Auffangwanne werkzeuglos entnehm- und entleerbar.

2.4 Ausstattungsoptionen

Einschubgestelle	<ul style="list-style-type: none"> ■ Euronorm-Tablets 530 × 370 mm ■ Gastronorm-Tablets/Behälter 530 × 325 mm
Lenkrollen mit Richtungsfixierung	Die betätigte Richtungsfixierung fixiert die Rollen in Richtung "geradeaus", inkl. Zentraltritt.
Zentraltritt	Zur gleichzeitigen Fußbetätigung der Zentralfeststeller oder der Richtungsfixierung der Lenkrollen.
Beleuchtung	Optional zwei LED-Lichtleisten für eine blendfreie Ausleuchtung des Innenraums. 2 LED-Lichtleisten für eine blendfreie Ausleuchtung des Innenraums.
Abschließbarkeit	Je Rollo ein Dreikant-Schloss.
Netzstecker	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schuko-Stecker, IP 44 (Standard) ■ CEE-Stecker, 230 V, 3-polig, IP 44 ■ Britischer Stecker, Typ BS 1363 ■ Schweizer Stecker, Typ 12, IP 44

2.5 Technische Daten

Modell		CMM EN UK	CMM GN UK
Abmessungen, Gewicht			
Breite ¹	mm	1.114	1.114
Tiefe ¹	mm	798	798
Höhe ¹	mm	1.973	1.973
Gewicht ¹	kg	230	230
Traglast, gesamt	kg	320	320
Einschübe			
Nutzmaß	--	Euronorm (EN) 530 × 370 mm	Gastronorm (GN) 530 × 325 mm
Anzahl	--	2 × 13	2 × 13
Ausführung	--	Gestelle mit verschweißten L-Schienen	Gestelle mit verschweißten L-Schienen
Einschubart	--	Längseinschub	Längseinschub
Höhenraster	mm	75	75
Traglast je Einschub	kg	12	12
Kühlung			
Kälteerzeuger	--	Kompressor	Kompressor

Modell		CMM EN UK	CMM GN UK
Kältemittel	--		R290
Menge Kältemittel	g		110
Kälteleistung	W	1.039 (-10 °C VT)	1.039 (-10 °C VT)
Klimaklasse	--	N (Normal): +16 °C bis +32 °C	N (Normal): +16 °C bis +32 °C
Regelbereich SOLL-Temperatur	°C	+3 bis +12	+3 bis +12
Elektrischer Anschluss			
Elektrische Spannung	V		230
Elektrische Anschlussleistung	W		600
Nennstrom	A		16
Netzfrequenz	Hz		50/60
Schutzart	IP		X3
Emissionen			
Sensible Abwärme	w/h		1.600
Kondensatmenge ¹	l/d		ca.1
Schalldruckpegel	dB(A)	der A-bewertete Schalldruckpegel ist geringer als 70 dB(A)	

¹Die Angaben sind Näherungswerte. Abweichungen sind möglich.

2.6 Typenschild

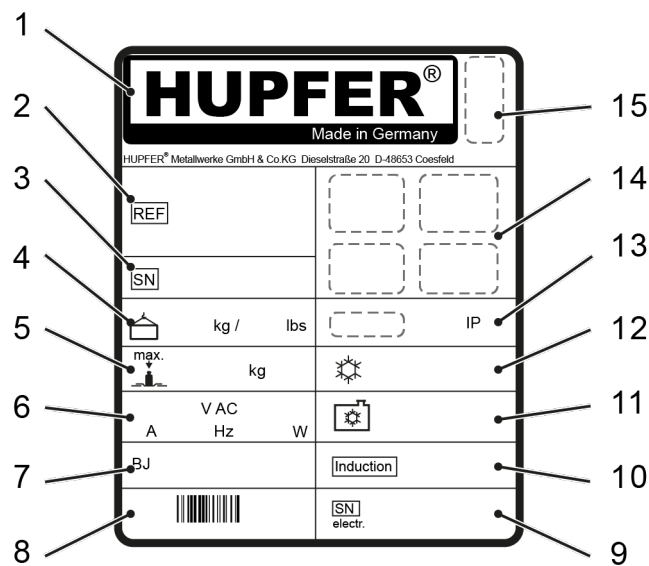


Abb. 2: Typenschild

- | | | | |
|---|----------------------------------|----|---------------------------------|
| 1 | Hersteller und Anschrift | 9 | Elektrische Seriennummer |
| 2 | Typbezeichnung und Artikelnummer | 10 | Induktionsfrequenz |
| 3 | Auftragsnummer | 11 | Kältemittel |
| 4 | Gewicht | 12 | Kälteleistung |
| 5 | Traglast, gesamt | 13 | Schutzzeichen |
| 6 | Elektrischer Anschluss | 14 | ggf. Prüfzeichen/CE-Kennzeichen |
| 7 | Baujahr | 15 | Altgeräteentsorgung |
| 8 | Artikelnummer als Barcode | | |

3 Sicherheitsinformationen

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das CoolMultiMobil dient zum Kalthalten und Bereitstellung von Speisekomponenten in Behältern oder portioniert in Geschirrtellen auf Tablett oder Rosten. Je nach Variante des CoolMultiMobil passen die Einschübe für die Größen Gastronorm oder Euronorm.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch schließt die vorgegebenen Verfahren, die Einhaltung der angegebenen Spezifikationen, sowie die Benutzung des mitgelieferten oder zusätzlich erhältlichen originalen Zubehörs ein. Jeder andere Gebrauch des Transportwagens gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Das Bestücken mit warmen oder heißen Speisekomponenten ist bestimmungswidrig. Die Bestückung darf den Luftstrom der Kühlung nicht unterbrechen. Tablett und Behälter müssen bis zur Endposition eingeschoben sein.

Gegenstände dürfen nicht ohne Tablett oder Roste oder auf dem Boden im Innenraum abgelegt werden. Lüftungsöffnungen dürfen nicht zugestellt werden. Das Gerät darf nicht ohne Vorkühlung bestückt werden. Das Gerät darf nicht im Freien aufgestellt und betrieben werden.

Der Transport von Lebewesen ist bestimmungswidrig. Personen dürfen sich nicht auf oder in die Geräte setzen oder stellen.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch übernehmen Hersteller und Lieferanten keinerlei Haftung für Folgeschäden. Schäden aus missbräuchlicher Verwendung führen zum Verlust der Haftung und der Gewährleistungsansprüche.

3.3 Sicherheitshinweise

3.3.1 Allgemein

Das Gerät darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand, sicherheits- und gefahrenbewusst, bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Betriebsanleitung betrieben werden.

Vor jeder Inbetriebnahme muss das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüft werden. Bei auftretenden Schäden sofort die zuständigen Stellen informieren und das Gerät stillsetzen.

Veränderungen oder Umbauten sind nur nach Absprache mit dem Hersteller und dessen schriftlicher Zustimmung zulässig.

Das CoolMultiMobil kann sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, wenn die Rollen nicht mit den Feststellern arretiert sind und die Richtungsfixierung betätigt ist.

Sichern Sie das stehende CoolMultiMobil mit den Feststellern gegen Wegrollen.

Wenn die Kabel der Stromversorgung Schaden nehmen, kann es zu Kurzschlüssen und elektrischem Kontakt kommen. Ziehen Sie nicht am Kabel, greifen Sie den Netzstecker. Trennen Sie das Gerät vor dem Bewegen von der Stromversorgung.

3.3.2 Transport

Bei Verladearbeiten nur Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen einsetzen, die für das Gewicht des zu hebenden Gerätes zugelassen sind.

Nur Transportfahrzeuge verwenden, die für das Gewicht des Geräts zugelassen sind.

Das Gerät hat keine Anschlagpunkte zum Befestigen von Ösen oder ähnlichen Hebehilfen.

Transportieren Sie das Gerät möglichst immer stehend. Das Anheben kann z. B. über eine Hebebühne erfolgen.

Wenn das CoolMultiMobil transportiert wird, muss das Gerät zusätzlich gesichert werden. Die Feststeller sind als Transportsicherung nicht ausreichend. Sie dürfen während des Transportes auf dem LKW nicht festgestellt sein, da der Feststellmechanismus durch die auftretenden Kräfte beschädigt wird.

Transportwagen mit gelöster Richtungsfixierung schlingern beim Bewegen. Auf schrägen Ebenen können Transportwagen mit gelöster Richtungsfixierung sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, z. B. auf Laderampen. Lösen Sie die Richtungsfixierung nur kurzzeitig bei stehenden Wagen und auf waagerechten Ebenen, z. B. zum seitlichen Verschieben.

3.3.3 Betrieb und Bedienung

Das CoolMultiMobil kann sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, wenn die Rollen nicht mit den Feststellern arretiert sind. Sichern Sie das stehende Gerät gegen Wegrollen.

Nicht auf abschüssigem Boden abstellen. Transportwagen nur mit gelöstem Feststeller bewegen. Fahren mit arretierten Feststellern beschädigt das Fahrwerk. Feststeller sind keine Bremsen. Feststeller nur bei stehendem Wagen betätigen. Lösen Sie die Richtungsfixierung nur kurzzeitig bei stehenden Wagen und auf waagerechten Ebenen, z. B. zum seitlichen Verschieben.

Wenn das CoolMultiMobil mit falschen Tablett/Behältern bestückt wird, können die Behälter herabfallen und Schäden verursachen. Bestücken Sie das CoolMultiMobil mit den passenden Tablett oder Behälter.

Durch herabfallenden Geschirrtteile, Tablett und Behälter entsteht Verletzungsgefahr. Die Einschübe haben keine Kippsicherung. Schieben Sie Tablett und Behälter vollständig in die Einschübe. Ziehen Sie die Tablett und Behälter vollständig heraus. Teilweise herausgezogenen Tablett und Behälter können kippen und mit der Bestückung auf Personen herabfallen.

Beladene Geräte nur mit geschlossenen Rollos bewegen, um das Herausfallen von Tablett, Behältern oder Geschirrtteilen zu verhindern.

Kippende Geräte niemals auffangen. Geräte haben ein hohes Gewicht und können schwere Verletzungen verursachen. Das Gerät vorausschauend bewegen.

Wasser oder Kondenswasser an der Elektrik führt zu Kurzschlüssen, Korrosion und Geräteschäden. Das CoolMultiMobil darf nicht in einem Kühlraum vorkühlen. Lassen Sie das CoolMultiMobil in der Betriebsumgebung vorkühlen.

Der Netzstecker muss frei zugänglich sein. Im Notfall den Netzstecker ziehen, um das Gerät spannungsfrei zu machen, z. B. bei austretendem Kältemittel.

Das Kältemittel ist brennbar. Wenn die Lüftungsöffnungen verschlossen sind, bildet das brennbare Kältemittel bei einer Leckage ein brennbares Luft-Gas-Gemisch. Verschließen Sie die Lüftungsöffnungen nicht. Nutzen Sie zum Enteisen keine chemischen Hilfsmittel oder Wärmequellen. Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht. Betreiben Sie innerhalb des Kühlfachs keine elektrischen Geräte außer Ventilatoren und LED-Leuchten aus dem Ersatzteil- bzw. Zubehörprogramm des Herstellers.

In diesem Gerät dürfen keine explosionsfähigen Stoffe, z. B. Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas lagern.

3.3.4 Reinigung

Bei Reinigungs- und Pflegemaßnahmen muss das Gerät außer Betrieb und spannungsfrei sein. Ziehen Sie den Netzstecker.

Wenn die Elektrik in Kontakt mit Wasser oder Kondenswasser kommt, besteht die Gefahr von Kurzschlüssen und Geräteschäden. Das Cool-MultiMobil darf nicht mit Hochdruckreinigern oder Spürlanzen gereinigt werden.

3.3.5 Wartung

Arbeiten zur Fehlerbehebung dürfen nur von Service-Technikern durchgeführt werden.

Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur durch Elektro-Fachkräfte ausgeführt werden. Die Arbeiten müssen den elektrotechnischen Regeln entsprechen.

Arbeiten an der Kälteanlage dürfen nur durch Kälte-Fachkräfte ausgeführt werden. Die Arbeiten müssen den kältetechnischen Regeln entsprechen.

3.3.6 Sicherheitseinrichtungen

Richtungsfixierung an den Lenkrollen. Die Richtungsfixierung muss beim Bewegen und auf schrägen Ebenen betätigt sein. Lösen Sie die Richtungsfixierung nur zum seitlichen Verschieben.

4 Transport

WARNUNG

Quetschgefahr

Bei unsachgemäßem Transport oder falschen Transportmitteln kann das Gerät kippen, verrutschen oder fallen. Bei nicht ausreichender Sicherung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen durch Quetschung und Sachschäden am Gerät.

- Sichern Sie das Gerät während des Transportes mit entsprechenden Transportsicherungen ab.
- Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".

! HINWEIS

Beschädigung der Feststeller

Beim LKW-Transport beschädigen die auftretenden Kräfte betätigte Feststeller.

- Sichern Sie das Gerät mit einer Transportsicherung.
- Lösen Sie die Feststeller beim LKW-Transport.

4.1 Auslieferung

Die Lieferung wird von einer Spedition durchgeführt, so dass das Transportfachpersonal der Spedition die Ladungssicherung auf dem Transportweg übernimmt. Von dem Auslieferungsort an kann das Gerät auf den montierten Rollen verschoben werden.

4.2 Innerbetrieblicher Transport

Für den Transport in ein anderes Stockwerk muss immer ein Aufzug verwendet werden. Das Gerät ist nicht für das Schieben auf abfallenden oder ansteigenden Flächen wie Rollstuhlrampen geeignet.

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel → Kapitel 7.2 „Gerät bewegen“ auf Seite 20 → „Am Schiebegriff bewegen“ auf Seite 23

Nur Transportfahrzeuge verwenden, die für das Gewicht des Gerätes zugelassen sind.

1. Schließen Sie die Rollos.
2. Lösen Sie die Feststeller.
3. Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".

4.3 Anheben

Der Wagen hat keine Anschlagpunkte zum Befestigen von Ösen oder ähnlichen Hebehilfen.

Transportieren Sie den Wagen möglichst immer stehend. Das Anheben kann z. B. über eine Hebebühne erfolgen.

5 Betriebsbedingungen



Für die Aufstellung und Betrieb sind unter anderem die BG-Regel "Arbeiten in Küchenbetrieben" des Fachausschusses "Nahrungs- und Genussmittel" der BGZ (BGR 111) BGR 500:2008-04 Kapitel 2-35 zu beachten.



Die Geräte benötigen einen ungehinderten Luftwechsel für Kühlung und Elektronik, um korrekt zu funktionieren.

- Achten Sie auf den Abstand zu den Lüftungsöffnungen.
- Verdecken oder verstellen Sie keine Lüftungsöffnungen.

1. ➤ Bewegen Sie das Gerät nur über ebene, trockene und tragfähige Untergründe.
2. ➤ Stellen Sie das Gerät nur auf ebenem Boden auf.
3. ➤ Sichern Sie das Gerät mit den Feststellern.
4. ➤ Achten Sie auf freie Lüftungsöffnungen.
5. ➤ Stellen Sie das Gerät in ausreichender Entfernung von Wärmequellen und dampfbildenden Geräte auf, z. B. Öfen und Warmhaltebecken.

6 Inbetriebnahme



VORSICHT

Quetschgefahr

Wenn der Wagen unkontrolliert rollt, besteht aufgrund des Gewichts die Gefahr, dass Personen durch Stoßen oder Quetschen verletzt werden

- Sichern Sie den Wagen bei jedem Abstellen mit beiden Feststellern gegen Wegrollen.
- Der Wagen darf nur auf horizontalen Flächen abgestellt werden.
- Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".



HINWEIS

Bedienpersonal einweisen

Das Bedienpersonal ist vor der Inbetriebnahme in die korrekte Bedienung der Geräte einzuweisen.

! HINWEIS

Kompressorschaden

Nach der Anlieferung muss sich das Kompressor-Öl setzen, sonst entsteht ein Kompressorschaden.

- Lassen Sie das Gerät mindestens 8 Stunden aufrecht und ruhig stehen.
- Schließen Sie das Gerät nicht sofort an das Stromnetz an.



Helpen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Trennen Sie die Verpackungsmaterialien und führen Sie die Materialien der Wiederverwertung zu. Entsorgen Sie:

- Verpackungen und Folien in der (gelben) Wertstofftonne.
- Kartonagen und Papier im Altpapier.

Reinigen Sie das Gerät vor dem ersten Gebrauch gründlich (siehe Reinigungshinweise).

Kontrollieren Sie die Gerätefunktionen:

- Funktionsfähigkeit aller mechanischen Teile
- Funktionsfähigkeit der Bedienelemente
- Anschlussstecker und Anschlussleistung
- Funktionsfähigkeit der Kühlung
- Funktionsfähigkeit der Feststeller

Für den Betrieb ist ein freier Zugang zum Netzstecker des Gerätes erforderlich. Im Notfall kann der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden, um das Gerät spannungsfrei zu machen.

7 Bedienung

! WARNUNG

Brennbares Kältemittel

Als Kältemittel wird ein brennbares Gas verwendet. Verschlussene Lüftungsöffnungen führen bei Leckage zu einem explosiven LuftGas-Gemisch.

- Verschließen Sie die Lüftungsöffnungen nicht.


WARNUNG
Quetschgefahr

Unkontrolliert rollende Transportwagen können Personen quetschen.

- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt rollen.
- Fahren Sie über Steigungen oder Gefälle nur, wenn Sie den Wagen kontrollieren können. Gegebenenfalls eine zweite Person einsetzen.
- Stellen Sie den Wagen nur auf horizontalen Flächen ab.
- Sichern Sie den Wagen bei jedem Abstellen mit beiden Feststellern gegen Wegrollen.
- Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".



7.1 Bedienoberfläche kennenlernen**Steuerung einschalten**

Sobald das Gerät mit der Stromversorgung verbunden ist, ist die Steuerung eingeschaltet.

- Verbinden Sie das Gerät mit der Stromversorgung.
 - ➔ Das Display zeigt AUS an, wenn die Kühlung aus geschaltet ist.
 - ➔ Das Display zeigt die Ist-Temperatur an, wenn die Kühlung eingeschaltet ist.



Die Steuerung speichert, ob die Kühlung ein oder aus geschaltet war, wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird.

Kühlung ein-/ausschalten

- 
 → Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste 
 - ➔ Das Display zeigt AUS an, wenn die Kühlung aus geschaltet ist. Die Lüftung geht aus.
 - ➔ Das Display zeigt die Ist-Temperatur an, wenn die Kühlung eingeschaltet ist.

Die Lüftung geht hörbar an.

Licht ein-/ausschalten

- 
 → Drücken Sie die Taste Beleuchtung Ein/Aus .
 - ➔ Die Anzeige MODUS KÜHLUNG erleuchtet.
 - ➔ Das Display zeigt die aktuelle Ist-Temperatur an.

Soll-Temperatur anzeigen



→ Drücken Sie die Set-Taste .

→ Die Soll-Temperatur wird im Display angezeigt.

Soll-Temperatur einstellen



1. → Halten Sie die Set-Taste gedrückt.

→ Die Soll-Temperatur wird im Display angezeigt.



2. → Wählen Sie mit den zugehörigen Auf- und Ab- Tasten die gewünschte Soll-Temperatur aus.

3. → Lassen Sie die Einstell-Taste los.

→ Die Soll-Temperatur ist geändert.

7.2 Gerät bewegen



WARNUNG

Brennbares Kältemittel

Als Kältemittel wird ein brennbares Gas verwendet. Verschlussene Lüftungsöffnungen führen bei Leckage zu einem explosiven LuftGas-Gemisch.

- Verschießen Sie die Lüftungsöffnungen nicht.



WARNUNG

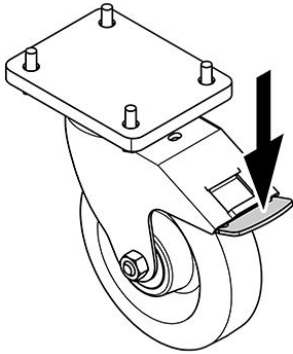
Verletzungen durch Wegrollen

Wenn das Gerät unkontrolliert rollt, besteht aufgrund des Gewichts die Gefahr, dass Personen durch Stoßen oder Quetschen verletzt werden.

- Betätigen Sie die Feststeller am stehenden Gerät.
- Stellen Sie das Gerät nur auf horizontalen Flächen ab.

Feststeller betätigen

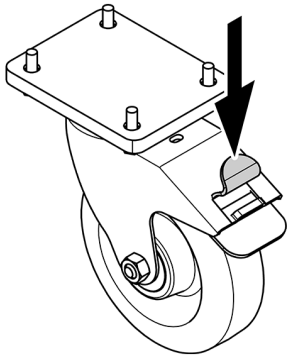
Lenkrollen mit Feststeller können die Dreh- und Schwenkbewegung der Rolle blockieren. Wenn die Feststeller an beiden Lenkrollen betätigt sind, ist der Wagen gegen Wegrollen gesichert.



➔ Betätigen Sie den Feststeller wie links gezeigt.

➔ Die Rolle blockiert die Dreh- und Schwenkbewegung.

Feststeller lösen



➔ Lösen Sie den Feststeller wie links gezeigt.

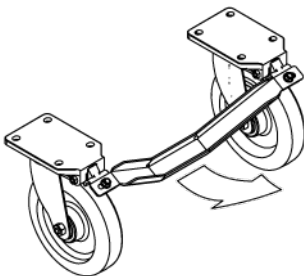
➔ Die Rolle kann drehen und schwenken.

Zentraltritt betätigen

Optional haben die Wagen einen Zentraltritt. Mit dem Zentraltritt werden gleichzeitig die Feststeller an beiden Lenkrollen betätigt. Der Zentraltritt für die Feststeller ist mit der Aufschrift *[Stop]* gekennzeichnet.

➔ Betätigen Sie den Feststeller wie links gezeigt.

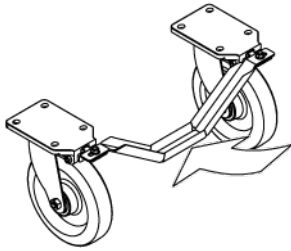
➔ Die Rolle blockiert die Dreh- und Schwenkbewegung



Zentraltritt lösen

—> Lösen Sie den Feststeller wie links gezeigt.

➔ Die Rollen können Drehen und Schwenken.



Richtungsfixierung betätigen

WARNUNG

Quetschgefahr

Transportwagen mit gelöster Richtungsfixierung schlingern beim Bewegen. Auf schrägen Ebenen können Transportwagen mit gelöster Richtungsfixierung sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, z. B. auf Laderampen. Wenn der Wagen unkontrolliert rollt, besteht aufgrund des Gewichts die Gefahr, dass Personen durch Stoßen oder Quetschen verletzt werden.

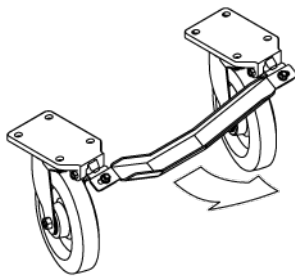
- Betätigen Sie die Richtungsfixierung der Rollen.
- Lösen Sie die Richtungsfixierung nur bei stehendem Wagen und auf waagerechten Ebenen.

Optional haben die Wagen einen Zentraltritt. Mit dem Zentraltritt werden die Rollen in die Richtung "geradeaus" fixiert.

—> Fixieren Sie die Rollenausrichtung wie links gezeigt.

➔ Mit fixierter Rollenausrichtung stabilisiert sich das Fahrverhalten des Wagens auf weiteren Fahrstrecken.

➔ Die Richtungsfixierung rastet hörbar ein.

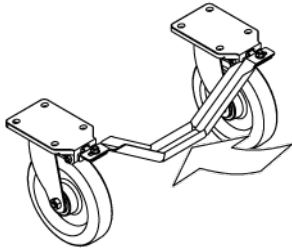


Richtungsfixierung lösen

Lösen Sie die Richtungsfixierung nur zum Manövrieren auf engem Raum, z. B. zum seitlichen Verschieben. Aktivieren Sie die Richtungsfixierung anschließend wieder.

➔ Lösen Sie die Rollenausrichtung wie links gezeigt.

➔ Die Rollen sind wieder freibeweglich.



Am Schiebegriff bewegen

WARNUNG

Quetschgefahr

Unkontrolliert rollende Transportwagen können Personen quetschen.

- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt rollen.
- Fahren Sie über Steigungen oder Gefälle nur, wenn Sie den Wagen kontrollieren können. Gegebenenfalls eine zweite Person einsetzen.
- Stellen Sie den Wagen nur auf horizontalen Flächen ab.
- Sichern Sie den Wagen bei jedem Abstellen mit beiden Feststellern gegen Wegrollen.
- Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".

VORSICHT

Verletzungsgefahr

Wenn das Gerät beim Bewegen mit der Stromversorgung verbunden ist, besteht Verletzungsgefahr.

- Trennen Sie die Verbindung zur Stromversorgung.

1. ➔ Schließen Sie die Rollos.
2. ➔ Trennen Sie die Verbindung zur Stromversorgung.
3. ➔ Hängen Sie den Stecker in die vorgesehene Halterung.
4. ➔ Lösen Sie die Feststeller.
5. ➔ Bewegen Sie das Gerät am Schiebegriff.
6. ➔ Achten Sie auf eine freie Wegstrecke.

7. ➤ Bewegen Sie das Gerät nur über ebene, trockene und tragfähige Untergründe.
8. ➤ Bewegen Sie das Gerät auf schrägen Wegflächen zu zweit.
9. ➤ Betätigen Sie die Feststeller am stehenden Gerät.

7.3 Umluftkühlung bedienen

Umluftkühlung bedienen

Die Kühlung wird über das Bedienpanel bedient.

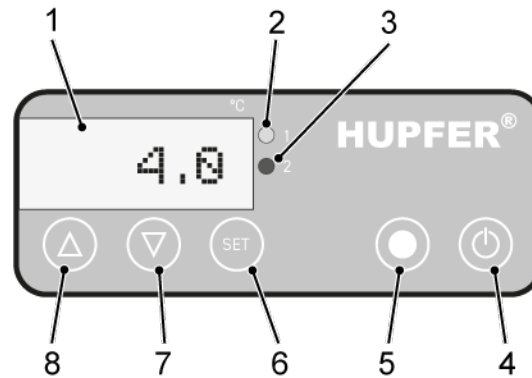


Abb. 3: Bedienelemente und Display für das CoolMultiMobil








- 1 Anzeige "Ist-Temperatur"
- 2 Anzeige "Modus Kühlung"
- 3 Anzeige "Modus Beleuchtung" *
- 4 Taster "Ein/Aus"
- 5 Taster "Beleuchtung ein/aus" *
- 6 Taster "Set"
- 7 Taster "Temperatur verringern"
- 8 Taster "Temperatur erhöhen"

*bei optionaler Beleuchtung

7.4 CoolMultiMobil vorkühlen









Das CoolMultiMobil kann Speisekomponenten nur effektiv kühlen, wenn die Vorkühldauer von mindestens 0,5 Stunden eingehalten wird.

Sie können das CoolMultiMobil zum Vorkühlen manuell einschalten.

1.  Verbinden Sie das CoolMultiMobil mit der Stromversorgung.
2.  Schließen Sie die Rollos.
3.  Schalten Sie das CoolMultiMobil an der Ein-/Aus-Taste  ein.
4.  Prüfen Sie, ob die Kühlung eingeschaltet ist (Lüftung hörbar, Anzeige der IST-Temperatur). Falls notwendig, schalten Sie die Kühlung ein.
5.  Prüfen Sie die Soll-Temperatur, drücken Sie die Set-Taste . Falls notwendig, korrigieren Sie die Soll-Temperatur.

➔ Das CoolMultiMobil beginnt mit der Kühlung.


Sie können das CoolMultiMobil zum Vorkühlen über eine Zeitschaltuhr automatisch einschalten.

1.  Verbinden Sie das CoolMultiMobil über die Zeitschaltuhr mit der Stromversorgung.
2.  Schließen Sie die Rollos.
3.  Schalten Sie das CoolMultiMobil an der Ein-/Aus-/Taste  ein.
4.  Prüfen Sie, ob die Kühlung eingeschaltet ist (Lüftung hörbar, Anzeige der IST-Temperatur). Falls notwendig, schalten Sie die Kühlung ein.
5.  Prüfen Sie die Soll-Temperatur, drücken Sie die Set-Taste . Falls notwendig, korrigieren Sie die Soll-Temperatur.
6.  Schalten Sie die Stromversorgung an der Zeitschaltuhr aus.


➔ Das CoolMultiMobil beginnt mit der Kühlung, wenn die Zeitschaltuhr das CoolMultiMobil mit der Stromversorgung verbindet.

7.5 Lebensmittel kalthalten

Das CoolMultiMobil ist nur zum Kalthalten von Lebensmitteln bestimmt. Das Gerät darf nicht mit warmen, nicht vorgekühlten Lebensmitteln bestückt werden.

-  Schließen Sie die Rollos, wenn kein Eingriff erforderlich ist.

Die Lebensmittel können nur kalthalten werden, wenn das Gerät mit der Stromversorgung verbunden ist. Trennen Sie das Gerät während des Betriebs nur bei geschlossenen Rollos und nur kurzzeitig von der Stromversorgung.

-  Prüfen Sie nach einer Betriebsunterbrechung, ob die Temperaturen der Lebensmittel noch im zulässigen Bereich liegen.

7.6 Rollo öffnen/schließen



Unterstützen Sie das CoolMultiMobil bei der effizienten Kühlung.

- Schließen Sie die Rollos, wenn kein Eingriff notwendig ist. Die Speisen kühlen gleichmäßiger und die Kühlung arbeitet effizienter.



1. Öffnen Sie das Rollo am Griff.
2. Schließen Sie das Rollo am Griff.

7.7 Gerät bestücken

WARNUNG

Feuergefahr

Der Kältemittelkreislauf enthält ein brennbares Kältemittel.

- Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht.

WARNUNG

Verletzungsgefahr

Teilweise eingeschobene Tablettts kippen spontan und die geladenen Gegenstände fallen auf Personen. Durch herabfallende Geschirrtteile, Speisen, Behälter und Tablettts besteht Verletzungsgefahr.

- Schieben Sie Tablettts und Behälter vollständig in die Einschübe.
- Ziehen Sie Tablettts und Behälter vollständig aus den Einschüben.

WARNUNG

Ungenügende Kühlung

Herausstehende Tablets oder Behälter sowie Luftleitbleche und Strömungsgleichrichter behindern den Luftstrom der Kühlung. Darunterliegende Lebensmittel werden ungenügend gekühlt und das Verfallsrisiko steigt.

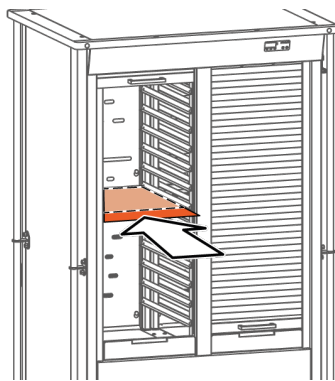
- Schieben Sie Tablets und Behälter sowie Luftleitbleche und Strömungsgleichrichter vollständig in die Einschübe.
- Ziehen Sie Tablets und Behälter sowie Luftleitbleche und Strömungsgleichrichter vollständig aus den Einschüben.

Von unten nach oben bestücken



Beginnen Sie die Bestückung von unten nach oben und links und rechts gleichmäßig.

- Tiefer Schwerpunkt bei Teilbeladung.
- Kälte fällt und die Kühlung wird effektiv genutzt.



1. ▶ Prüfen Sie die Ist-Temperatur.
2. ▶ Bestücken Sie das CoolMultiMobil mit den passenden Tablets oder Behälter.
3. ▶ Bestücken Sie das CoolMultiMobil von unten nach oben
4. ▶ Schieben Sie Tablets oder Behälter bis zum Anschlag in die Einschübe.
5. ▶ Ziehen Sie Tablets oder Behälter vollständig aus den Einschüben.
6. ▶ Entnehmen Sie Tablets oder Behälter von oben nach unten.
7. ▶ Schließen Sie die Rollos.

8 Pflege und Reinigung

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung

Elektrische Spannung kann Leib und Leben von Personen erheblich bedrohen und zu Verletzungen führen.

- Trennen Sie vor Beginn aller Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät von der Stromversorgung.
- Ziehen Sie den Netzstecker und bewahren Sie das Kabel bis zur nächsten Verwendung an dem vorgesehenen Ort auf.
- Säubern Sie den Transportwagen nicht mit Dampfstrahl- oder Hochdruckreinigern.


WARNUNG
Brennbares Kältemittel

Als Kältemittel wird ein brennbares Gas verwendet. Verschlussene Lüftungsöffnungen führen bei Leckage zu einem brennbaren Luft-Gas-Gemisch.

- Verschießen Sie die Lüftungsöffnungen nicht.
- Nutzen Sie keine chemischen Enteisere oder Wärmequellen zum Enteisen.
- Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht.

8.1 Reinigungsintervalle

Die angegebenen Reinigungsintervalle sind Empfehlungen des Herstellers. Sie können das Gerät bei Bedarf jederzeit reinigen. Beachten Sie das Hygienekonzept des Betreibers.

Bereich	Prozess	Intervall
Kondensatauffang, Bodenwanne	entleeren und rei- nigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ nach jedem Gebrauch ■ mindestens 1× pro Tag
Verdampfer	reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ wöchentlich
Umluftkanal, Bodenwanne, Luft- leitbleche, Siphon	reinigen und ggf. desinfizieren	<ul style="list-style-type: none"> ■ wöchentlich ■ bei Bedarf ■ gemäß hauseigenem Hygienekonzept
Innenraum	reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ nach jedem Gebrauch ■ bei Verunreinigungen
Außengehäuse	reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ bei Bedarf ■ gemäß hauseigenem Hygienekonzept
Kälteaggregat, Ver- flüssiger	entstauben	<ul style="list-style-type: none"> ■ halbjährlich

8.2 Zulässige Reinigungsarten

VORSICHT

Wasserverschleppung

Nasse und tropfende Wagen verteilen Wasser auf Wegen. Auf nassen Wegen besteht hohe Rutschgefahr.

- Trocknen Sie die Wagen nach der Reinigung.
 - Entfernen Sie Wasser aus dem Innenraum, z. B. durch 5° Neigung des Wagens.
-

HINWEIS

Verformung durch hohe Temperaturen

Die eingesetzten Kunststoffe verformen sich bei hohen Temperaturen und langer Kontaktzeit.

- Beschränken Sie die Kontaktzeit auf max. 3 Sekunden.
 - Beschränken Sie die Temperatur auf max. 120° C.
-

HINWEIS

Lagerschäden

Die Lager der Rollen sind gefettet. Das Ausspülen des Lagerfettes führt zu Lagerschäden.

- Sprühen Sie nicht direkt auf die Lager der Rollen.
-

Reinigungsart		Definition der Reinigung	Zulassung für Gerät
Manuelle Reinigung	Trocken	Reinigung mit Trockenreinigungsmitteln.	✘
	Feucht	Reinigung mit feuchtem Tuch und fettlösendem Flüssigreiniger	✔
	Nass	Reinigung mit nassem Schwamm und fettlösendem Flüssigreiniger	✘
Wasserschlauch	Druck \leq 8 bar	Reinigung mit Sprühstrahl und bei Bedarf mit fettlösenden Reinigungsmitteln: <ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht in Lager sprühen. 	✘
Hochdruck-/Dampfreinigung	Hochdruck \leq 200 bar	Reinigen der Oberflächen: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 30-90 Sekunden ■ Nicht in Lager sprühen ■ Flachstrahldüse nutzen ■ Mindestabstand von 30 cm einhalten 	✘
	Nassdampf \leq 135° C	Reinigen der Oberflächen: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 30-90 Sekunden ■ Kurze Expositionszeit einzelner Stellen ■ Nicht in Lager sprühen 	✘
Wagen-Waschanlagen	Wassertemperatur \leq 90° C	Besprühen mit Reinigungs- und Klarspülmittel: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 30-90 Sekunden 	✘

8.3 Zulässige Reinigungsmittel

! HINWEIS

Falsche Reinigungsmittel

Falscher Umgang mit den verbauten Materialoberflächen führt zu Beschädigungen und Korrosion.

- Verwenden Sie zur Reinigung nur zugelassene Reinigungsmittel.
- Beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers.


Geeignete Reinigungsmittel



Der Hersteller kann die Eignung spezifischer Reinigungs- oder Desinfektionsmittel nicht beurteilen.

- Prüfen Sie die Hinweise auf den Reinigungs- /Desinfektionsmitteln, ob die Mittel für die Materialien des Geräts geeignet sind.
- Im Zweifel fragen Sie den Hersteller des Reinigungsmittels, ob die Mittel für die Materialien des Geräts geeignet sind.

Reinigungsmittel	Zulassung
Fettlösende Mittel	
■ neutrale Flüssigreiniger	
Salzhaltige Mittel	
■ Kochsalz	
■ Salzsäure	
Schwefelhaltige Mittel	
■ Schwefeldioxid	
■ Schwefelsäure	
Chlorhaltige Mittel	
■ Chlorreiniger	
■ Meerwasser	
■ Bleichmittel	
Eisenhaltige Stoffe	
■ Eisenhaltiges Wasser	
Sauerstoffarme Mittel	
■ Sauerstoffarmes Wasser	
■ CO ₂ -Atmosphäre	
Neutrale Mittel	
■ Neutrale Mittel pH 7	
■ Leicht saure Mittel pH 6 – 7	
■ Leicht alkalische Mittel pH 7 – 8	

Reinigungsmittel	Zulassung
Saure Mittel pH 1 – 5	
■ Säuren	
Alkalische Mittel pH 8 – 14	
■ Laugen	
Abrasives Mittel	
■ Scheuerschwamm	
■ Topfreiniger	
Nicht-abrasive Mittel	
■ Unbeschichtete Schwämme	
■ Weiche Tücher	








8.4 Materialkompatibilität

Beachten Sie bei der Wahl des Reinigungsmittels die Kompatibilität mit den verbauten Materialien.

Material	Bauteil
Edelstahl	Korpus, Innenraum, Dach
PE 500 (Polyethylen)	Stoßleisten, Führungen der Rollos
Kupfer	Rohrleitungen für das Kältemittel
Aluminium	Verdampfer, Verflüssiger

8.5 Manuell reinigen

Manuell reinigen

1.  Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
2.  Reinigen Sie den Innenraum des Geräts nach jedem Transport und entsprechend der Anweisung des Betreibers.
3.  Reinigen Sie die äußeren Oberflächen des Gerätes nach Gebrauch oder nach Bedarf.
4.  Nutzen Sie zur feuchten Reinigung ein weiches Tuch oder einen unbeschichteten Schwamm.
5.  Nutzen Sie fettlösende Flüssigreiniger.
6.  Spülen Sie nach, sodass Reinigungs- und Desinfektionsmittel restlos entfernt sind.
7.  Trocknen Sie die Oberflächen innen und außen nach der Reinigung.

Innenraum reinigen

VORSICHT

Schnittgefahr

An den dünnen Blechen des Verdampfers besteht Schnittgefahr.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Entnehmen Sie die Luftleitbleche am Griff.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Verdampfer.
- Wenden Sie sich bei Verletzungen an die zuständigen Ersthelfer.

VORSICHT

Unzureichende Kühlfunktion

Wenn Bauteile des Innenraums fehlen oder nach der Reinigung fehlerhaft montiert wurden, funktioniert die Kühlung unzureichend.

- Bauen Sie alle Bauteile wieder ein.
- Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern.

Der Innenraum besteht aus den folgenden Teilen. Zur hygienischen Reinigung können Sie Bauteile aus dem Innenraum heraus nehmen.

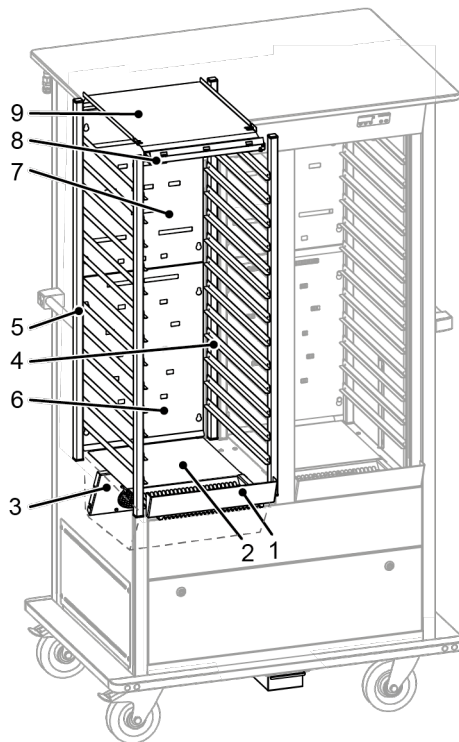


Abb. 4: Bauteile zur Reinigung

- | | | | |
|---|--|----|---------------------------------|
| 1 | Türklappe, entnehmbar | 8 | Luftleitblech, Dach, entnehmbar |
| 2 | Bodeneinsatz mit Lüftungsschlitzen, entnehmbar | 9 | Ventilatorhalterung, entnehmbar |
| 3 | Bodeneinsatz, geschlossen, entnehmbar | 10 | Kondensatauffang, entnehmbar |
| 4 | Tabletteinschübe, links und rechts, entnehmbar | 11 | Lüftungsöffnung |
| 5 | Luftleitblech, unten, entnehmbar | 12 | Bodenwanne, festverbaut |
| 6 | Luftleitblech, oben, entnehmbar | 13 | Revisionsklappe, abschließbar |
| 7 | Strömungsgleichrichter, magnetisch, entnehmbar | | |

Sie können den Innenraum vollständig reinigen.

1. Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
2. Entfernen Sie die entnehmbaren Bauteile 1 bis 9 in der Reihenfolge ihrer Ziffern.
3. Reinigen Sie den Innenraum und den Wärmetauscher an der Rückwand.
4. Reinigen Sie die ausgebauten Bauteile.
5. Setzen Sie die Bauteile wieder ein.
6. Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern.

Türklappe entnehmen und einsetzen

Mit folgenden Schritten können Sie die Türklappe entnehmen.

1. Öffnen Sie die Rollos vollständig.
2. Lösen Sie die Klammern links und rechts.
3. Entnehmen Sie die Klappe.
 - ➔ Sie haben die Klappe entnommen.

Sie können den Drahtstift [1] zur Reinigung und zum leichteren Einsetzen entnehmen.

Sie können die Klappe in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

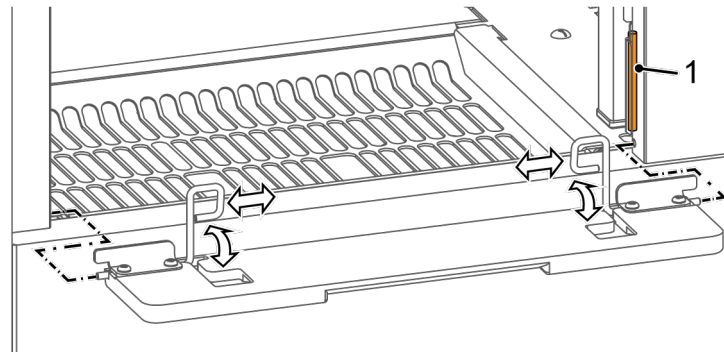


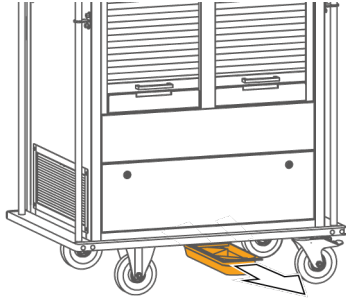
Abb. 5: Türklappe entnehmen und einsetzen

Rollos reinigen

1. Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
2. Entfernen Sie alle Tablets und Behälter aus dem CoolMultiMobil.
3. Entfernen Sie die entnehmbaren Bauteile 1 bis 4 in der Reihenfolge ihrer Ziffern.
4. Schließen Sie nur ein Rollo. Das andere Rollo bleibt geöffnet.
5. Reinigen Sie die Außen- und Innenseite des Rollos. Reinigen Sie die Führungsschienen.
6. Trocknen Sie die Außen- und Innenseite des Rollos und die Führungsschienen.
7. Führen Sie die gleichen Schritte am zweiten Rollo durch.
8. Bauen Sie alle Bauteile in der Reihenfolge 4 bis 1 wieder ein.
 - ➔ Die Rollos sind gereinigt.

Kondensatauffang entleeren

Im Betrieb kondensiert die Luftfeuchtigkeit an kalten Bauteilen. Das Kondensat wird in einem Behälter unterhalb des CoolMultiMobil aufgefangen. Der Behälter muss nach jedem Gebrauch und mindestens 1× pro Tag geleert und gereinigt werden. Die Menge an Kondensat hängt von der Luftfeuchte und den Umgebungstemperaturen ab.



1. ➤ Entfernen Sie den Kondensatauffang aus der Halterung.
 2. ➤ Entleeren Sie den Kondensatauffang.
 3. ➤ Reinigen Sie den Kondensatauffang.
 4. ➤ Schieben Sie den Kondensatauffang in die Halterung.
- ➔ Der Kondensatauffang ist entleert.

Bodenwanne reinigen

1. ➤ Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
 2. ➤ Entfernen Sie alle Tablettts und Behälter aus dem CoolMultiMobil.
 3. ➤ Stellen Sie das CoolMultiMobil über einen Abfluss.
 4. ➤ Entfernen Sie den Kondensatauffang 10.
 5. ➤ Entfernen Sie die Bauteile 2 und 3 und bei Bedarf Bauteil 1.
 6. ➤ Lösen Sie die Stecker der Ventilatoren.
 7. ➤ Entfernen Sie das Bauteile 9.
 8. ➤ Reinigen Sie die Kondensatwanne.
 9. ➤ Spülen Sie den Siphon mit reichlich Wasser und Reinigungsmittel.
 10. ➤ Reinigen Sie die entfernten Bauteile bei Bedarf.
 11. ➤ Trocknen Sie alle Bauteile.
 12. ➤ Bauen Sie die Bauteile in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.
 13. ➤ Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern.
- ➔ Die Bodenwanne ist gereinigt.

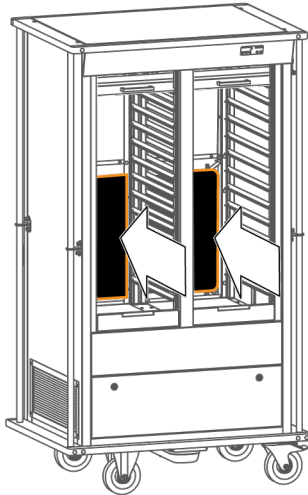
Verdampfer reinigen und enteisen

VORSICHT

Schnittgefahr

An den dünnen Blechen des Verdampfers besteht Schnittgefahr.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Verunreinigungen am Verdampfer behindern den Luftstrom, z. B. Eis und Staub. Durch die Verunreinigungen wird die Kühlung ineffektiv und die Speisenkomponenten können nicht mehr bestimmungsgemäß gekühlt werden. Die Steuerung verfügt über eine Enteisungsfunktion. Unter bestimmten Umweltfaktoren können eine manuelle Enteisung und Reinigung notwendig sein, z. B. heiße Außentemperaturen und feuchtes Klima. Vereisungen dürfen nicht mit chemischen Eisentfernern oder Wärmequellen beseitigt werden.

1. ➤ Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
2. ➤ Entfernen Sie alle Tablettts und Behälter.
3. ➤ Lassen Sie das CoolMultiMobil abtauen, ggf. über Nacht.
4. ➤ Entfernen Sie die Bauteile 1 bis 6, soweit möglich.
5. ➤ Reinigen Sie den Wärmetauscher und Verdampfer.
6. ➤ Reinigen Sie die ausgebauten Bauteile und Ventilatoren.
7. ➤ Trocknen Sie die ausgebauten Bauteile und die Wände.
8. ➤ Bauen Sie die Bauteile in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.
9. ➤ Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern.
 - ➔ Der Verdampfer ist enteist.

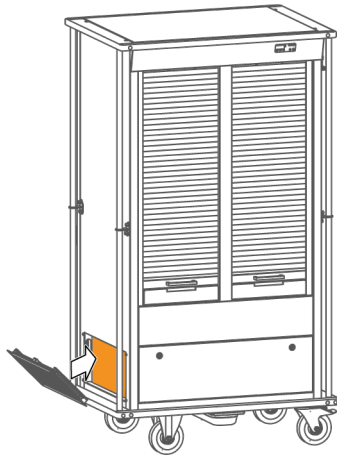
Wärmetauscher reinigen

VORSICHT

Schnittgefahr

An den dünnen Blechen des Verdampfers besteht Schnittgefahr.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Im Laufe des Betriebs kann sich Staub vor dem Wärmetauscher sammeln. Stark verstaubte Wärmetauscher arbeiten ineffektiv und verbrauchen mehr Energie.

Sie können den Wärmetauscher reinigen.

1. ➤ Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
2. ➤ Öffnen Sie die Revisionsklappe, Bauteil 12.
3. ➤ Reinigen Sie den Wärmetauscher, z. B. mit einem Staubsauger. Achten Sie auf die Bleche des Wärmetauschers. Verbogene Bleche machen den Wärmetauscher ineffektiv. An den Blechen besteht Schnittgefahr.
4. ➤ Schließen Sie die Revisionsklappe.
 - ➔ Der Wärmetauscher ist gereinigt.

8.6 Desinfizieren

Alle Oberflächen können mit handelsüblichen Flächendesinfektionsmitteln desinfiziert werden.

! HINWEIS

Materialschäden

Bei zu hoher Dosierung des Desinfektionsmittels können Korrosionsschäden an dem Material entstehen.

- Beachten Sie die Hinweise der Desinfektionsmittelherstellers.

9 Wartung und Reparatur

! GEFAHR

Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung

Elektrische Spannung kann Leib und Leben von Personen erheblich bedrohen und zu Verletzungen führen.

- Nehmen Sie vor Beginn aller Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz.
- Ziehen Sie den Netzstecker und bewahren Sie das Kabel bis zur nächsten Verwendung an dem vorgesehenen Ort auf.
- Säubern Sie das Gerät nicht mit Dampfstrahl- oder Hochdruckreinigern.


WARNUNG
Brennbares Kältemittel

Als Kältemittel wird ein brennbares Gas verwendet. Verschlossene Lüftungsöffnungen führen bei Leckage zu einem brennbaren Luft-Gas-Gemisch.

- Verschießen Sie die Lüftungsöffnungen nicht.
- Nutzen Sie keine chemischen Enteisere oder Wärmequellen zum Enteisen.
- Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht.
- Führen Sie Arbeiten gemäß VDMA 24020-2 durch.

Der Kältekreislauf und dessen Komponenten müssen einmal jährlich von einem kältetechnischem Fachpersonal überprüft und ggf. gewartet werden. Die Arbeiten müssen den kältetechnischen Regeln entsprechen (VDMA 24020-2).

Achten Sie auf die korrekte Füllmenge, wenn Sie die Kälteanlage mit Kältemittel befüllen. Befüllen Sie die Kälteanlage nur mit Kältemittel, das auf dem Typenschild angegeben ist.

9.1 Wartungsintervalle

Überprüfen Sie folgende Komponenten regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit:

Intervall	Wartungsarbeit	Personal
vor jeder Nutzung	Anschlusskabel und Netzstecker auf mechanische Beschädigung und Überalterung prüfen.	Betreiber
täglich	Sichtprüfung des Gesamtgeräts durchführen.	Betreiber
halbjährlich	Elektrische Funktionen der Kühlung prüfen.	Elektro-Fachkraft
	Kühlleistung und Temperatur prüfen.	Kälte-Fachkraft
jährlich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gesamtgerät auf Verzug und mechanische Schäden prüfen ■ Wirksamkeit der Feststeller prüfen ■ mechanische Festigkeit der Rollen prüfen ■ Funktionsfähigkeit der Zentraltritte prüfen 	Service-Techniker
	Elektrische Schutzleiter prüfen (VDE 0701); Grenzwert für den Schutzleiterwiderstand < 100 mΩ	Elektro-Fachkraft
	DGUV V3 Messung für ortsveränderliche Betriebsmittel durchführen.	Elektro-Fachkraft
	Kühlstellenregler prüfen.	Kälte-Fachkraft
	Wartungsintervall zurücksetzen.	

9.2 Fehlermeldungen

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe	Personal
H i	Alarm, Temperatur zu hoch	--	
L 0	Alarm, Temperatur zu niedrig	--	
E IL	Kurzschluss im Fühler F1	Fühler F1 kontrolliert oder aus-tauschen	Service-Techniker
E IH	Bruch im Fühler F1	Fühler F1 kontrollieren oder aus-tauschen	Service-Techniker
EP 0	Fehler im Steuerteil	Steuerung repariert oder austau-schen	Service-Techniker
EP 1	Fehler im Parameter-speicher	Steuerung reparieren.	Service-Techniker
EP 2	Fehler im Datenspeicher	Steuerung reparieren oder aus-tauschen	Service-Techniker

9.3 Fehlerdiagnose

Fehlerdiagnose

Bei Betriebsstörungen und Beanstandungen innerhalb der Gewährleistungsfristen wenden Sie sich an unsere Servicepartner. Nach Ablauf der Gewährleistungszeit können Sie notwendige Reparaturarbeiten von unseren Servicepartnern oder Elektro-Fachkräften durchführen lassen.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Gerät zieht während des Transports nach links oder rechts	Rollenlager beschädigt	Rollen austauschen
Laufgeräusche der Rollen	Rollenlager beschädigt	Rollen austauschen
Rollenfeststeller zeigt keine Wirkung	Feststeller abgenutzt	Feststeller erneuern
Rollos schließen nicht korrekt	Verschluss defekt	Verschluss durch den Technischen Service tauschen lassen
	Führung verschmutzt	Führungsschienen reinigen
Unzureichende Kühlleistung	Falsche Soll-Temperatur	Soll-Temperatur einstellen
	Luftleitbleche/Bauteile im Innenraum fehlen oder sind falsch verbaut	Luftleitbleche und Bauteile aus dem Innenraum vollständig und korrekt verbauen
	Verdampfer vereist	Verdampfer enteisen
	Kompressor defekt	Service-Techniker kontaktieren, ggf. Kompressor tauschen
	Wärmetauscher verstaubt	Wärmetauscher reinigen
Unzureichender Luftstrom	Ventilatoren nicht angeschlossen	Kondensatwanne reinigen, Ventilator anschließen
	Luftleitbleche und Bauteile aus dem Innenraum vollständig und korrekt verbauen	Luftleitbleche/Bauteile im Innenraum fehlen oder sind falsch verbaut
	Verdampfer vereist	Verdampfer enteisen
	Luftstrom gestört, z.B. durch herausstehende Tablettts	Tablettts vollständig einschieben oder vollständig herausziehen; Kondensatwanne reinigen; Luftkanal kontrollieren;
	Ventilator(en) defekt	Service-Techniker kontaktieren, ggf. Ventilator tauschen

9.4 Reparatur und Ersatzteile

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie über den Kunden-Service. Ersetzen Sie defekte Komponenten durch originale Ersatzteile. Nur so kann ein sicherer Betrieb gewährleistet werden. Geben Sie bei Ersatzteilbestellung oder im Kundendienstfall immer die Auftragsnummer und die Angaben auf dem Typenschild an. Diese Angaben vermeiden Rückfragen und beschleunigen die Bearbeitung.

9.5 Wiederinbetriebnahme

Nehmen Sie das Gerät nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Betriebsanleitung in Betrieb. Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf erkennbare Schäden. Informieren Sie bei Schäden sofort die zuständigen Stellen. Nur technisch einwandfreie Geräte in Betrieb nehmen.

- Kontrollieren Sie die Gerätefunktionen, insbesondere der Feststeller und der Kühlung.
- Reinigen Sie das Gerät gründlich vor der Wiederinbetriebnahme.
- Lassen Sie das Gerät vor Wiederinbetriebnahme für 24h ruhen, nachdem es gestoppt wurde.

10 Entsorgung



Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Führen Sie die Materialien der Wiederverwertung zu.

- Lassen Sie das Gerät von Recyclingbetrieben zerlegen und entsorgen. Alle Materialien sind verwertbar.
- Die Kühlanlage darf nur durch Kälte-Fachkräfte deinstalliert werden.
- Die Elektrik darf nur durch Elektrofachkräfte deinstalliert werden.



Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Führen Sie die Materialien der Wiederverwertung zu.

- Lassen Sie das Gerät von Recyclingbetrieben zerlegen und entsorgen. Alle Materialien sind verwertbar.
- Elektrische Bauteile dürfen nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte deinstalliert werden.
- Die Kühlanlage darf nur durch Kälte-Fachkräfte deinstalliert werden.

Entsorgen Sie das Produkt mit den folgenden Schritten.

1. ➤ Bauen Sie die elektrischen Bauteile aus.
2. ➤ Lassen Sie das Kältemittel und die Kühlsole ab.
3. ➤ Lassen Sie das Kältemittel ab.
4. ➤ Entsorgen Sie das Kältemittel und die Kühlsole fachgerecht.
5. ➤ Entsorgen Sie das Kältemittel fachgerecht.
6. ➤ Geben Sie die Komponenten bei kontrollierten Entsorgungsstellen ab.

Wartungsdokumentation

Intervall	wöchentlich	alle 3 Monate	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich
Prüfung/Tätigkeit	Elektrische Funktionen der Kühlung prüfen, Verdampfer reinigen.	Kühlleistung und Temperatur prüfen.	Gesamtgerät auf Verzug und mechanische Schäden, Wirksamkeit der Feststeller, mechanische Festigkeit der Rollen, Funktionsfähigkeit der Zentraltritte prüfen.	Elektrische Schutzleiter prüfen (VDE 0701): Grenzwert für den Schutzleiterwiderstand < 100 mΩ	DGUV V3 Messung für ortsveränderliche Betriebsmittel durchführen.	Kühlstellenregler prüfen. Wartungsintervall zurücksetzen.	Dokumentation prüfen.
Zuständigkeit	Elektro-Fachkraft	Kälte-Fachkraft	Service-Techniker	Elektro-Fachkraft	Elektro-Fachkraft	Kälte-Fachkraft	Betreiber
Datum							
Unternehmen & Name							
Unterschrift							
Datum							
Unternehmen & Name							
Unterschrift							
Datum							
Unternehmen & Name							
Unterschrift							
Datum							
Unternehmen & Name							
Unterschrift							
Datum							
Unternehmen & Name							
Unterschrift							

Kopieren Sie diese Vorlage für Ihre Dokumentationsunterlagen.

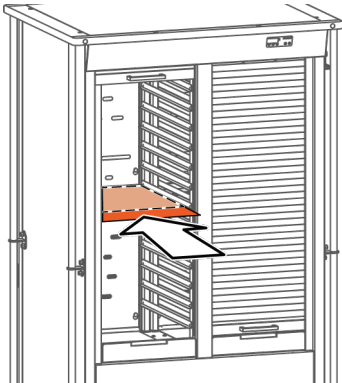
Kurzanleitung

👉 Betriebsanleitung beachten

Die Kurzanleitung ersetzt nicht die Betriebsanleitung. Beachten Sie die Hinweise in der Betriebsanleitung.

Gerät bestücken

Kühlen Sie das Gerät für 0,5 Stunden vor.

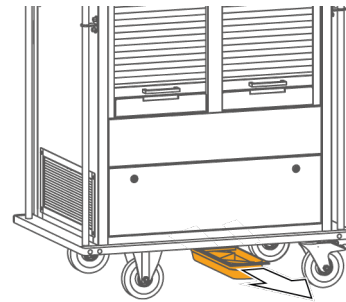


1. ➤ Bestücken Sie das Gerät nur mit passenden Tablett, Rosten oder Behältern.
2. ➤ Schieben Sie Ladegüter bis zum Anschlag.
3. ➤ Bestücken Sie gleichmäßig von unten nach oben.
4. ➤ Schließen Sie die Jalousien.

Kühlung bedienen

	Kühlung ein-/ausschalten
	Licht ein-/ausschalten
	Soll-Temperatur anzeigen
 	Soll-Temperatur gradweise erhöhen
 	Soll-Temperatur gradweise verringern

Kondensatauffang leeren



- Entleeren Sie den Kondensatauffang nach jedem Gebrauch. Mindestens 1× Tag.

Jalousien öffnen/schließen

1. ➤ Öffnen und schließen Sie die Jalousien am Griff.
2. ➤ Halten Sie die Jalousien geschlossen. Die Kühlung arbeitet bei geschlossenen Jalousien effizienter.

CoolMultiMobil bewegen



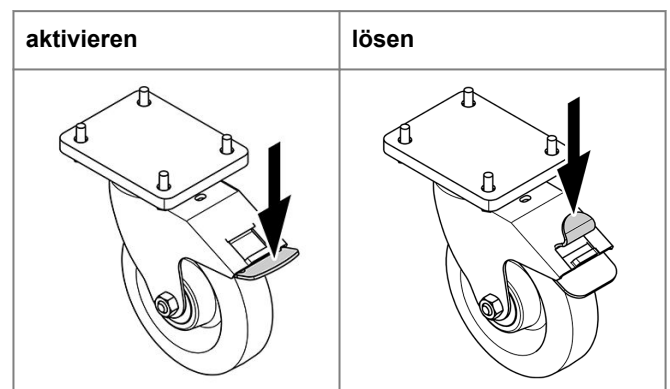
Verletzungen durch Wegrollen

Unkontrolliert rollende Geräte quetschen und stoßen Personen.

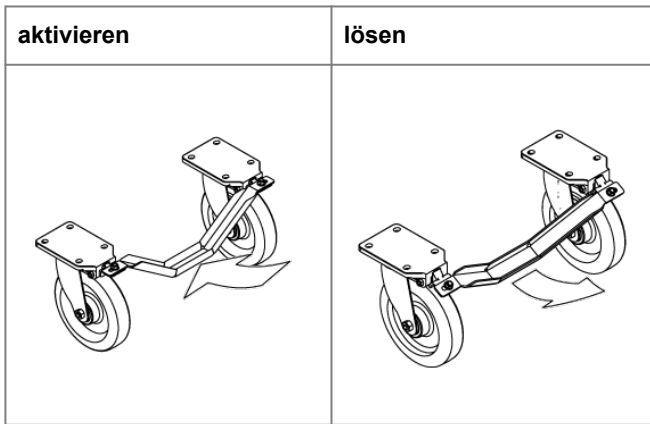
- Sichern Sie das stehende Gerät mit den Feststellern.
- Stellen Sie das Gerät nur auf horizontalen Flächen ab.

1. ➤ Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. ➤ Schließen Sie die Jalousien.

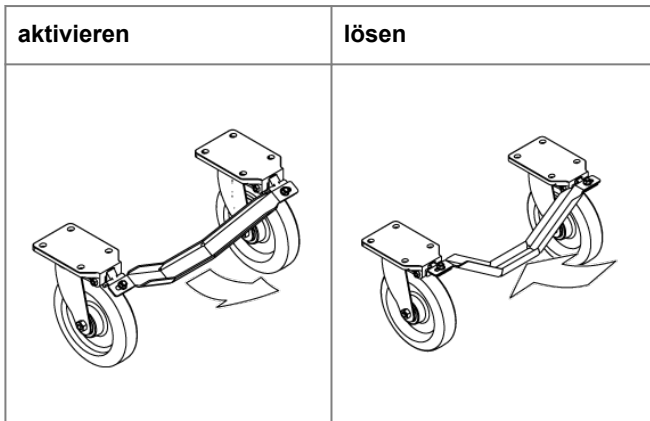
Feststeller



Zentraltritt für Feststeller



Zentraltritt für Richtungsfixierung



Innenraum reinigen



Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung

Der Kontakt mit elektrischer Spannung führt zum Tod.

- Trennen Sie vor Beginn aller Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät von der Stromversorgung.
- Säubern Sie das Gerät nicht mit Dampfstrahl- oder Hochdruckreinigern.



Unzureichende Kühlfunktion

Wenn Bauteile des Innenraums fehlen, funktioniert die Kühlung unzureichend.

- Bauen Sie alle Bauteile wieder ein.
- Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern (Schritt 3).

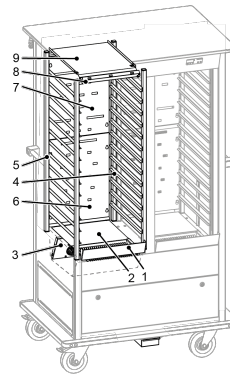


Schnittgefahr

An den dünnen Blechen des Verdampfers besteht Schnittgefahr (insbesondere Schritte 6 und 7).

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Entnehmen Sie die Luftleitbleche am Bolzen.
- Wenden Sie sich bei Verletzungen an die zuständigen Ersthelfer.

Wenn Sie den Innenraum gründlich reinigen, müssen Sie alle Bauteile aus dem Innenraum entnehmen.



1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Entnehmen Sie die Bauteile in der angegebenen Reihenfolge (Schritte 1 bis 9).
3. Lösen Sie die Stromkabel zu den Ventilatoren (Schritt 9).
4. Bauen Sie die Bauteile in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein (Schritte 9 bis 1).

HINWEIS: Verbinden Sie die Kabel mit den Ventilatoren (Schritt 9).

Reinigungsanleitung im Video

Der QR-Code führt Sie direkt zum Reinigungsvideo.

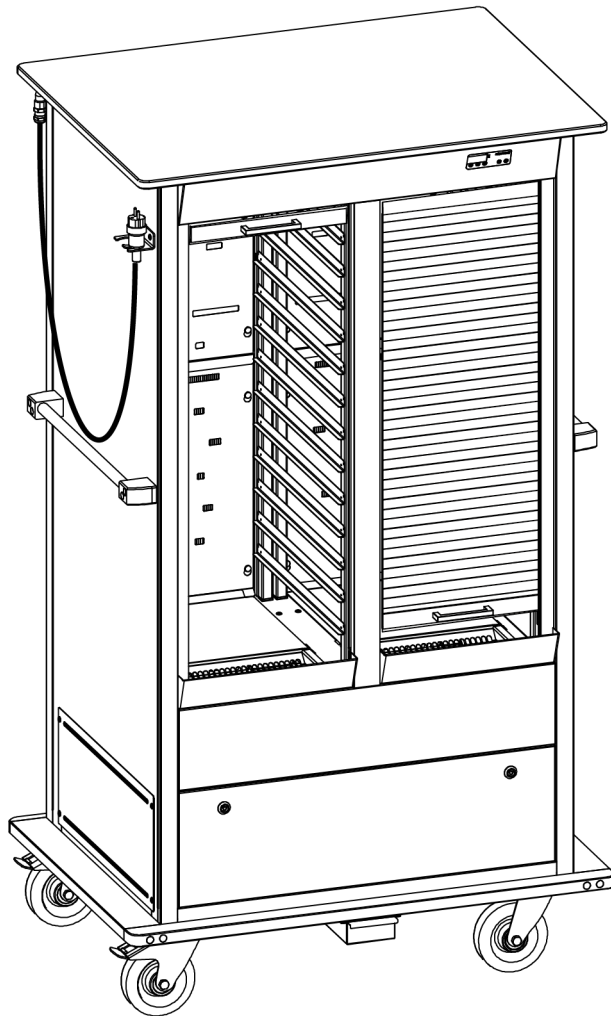


1. Scannen Sie den QR-Code oder
2. Klicken Sie auf den QR-Code.

Sie benötigen eine Internetverbindung und ggf. eine App zum Öffnen von QR-Codes. Je nach Mobilfunktarif können zusätzliche Kosten entstehen.

HUPFER

Operating instructions



CoolMultiMobil

CMM

Read the instructions prior to performing any task!

Manufacturer information

Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG

Dieselstraße 20

48653 Coesfeld

Telephone: + 49 (0) 2541 805-0

Email: info@hupfer.de

Internet: www.hupfer.com

Document information

Last updated on: 07.08.2023

Index: 1, en_GB

All texts, figures and graphic designs are protected by copyright. Reproduction, distribution and issuing are permitted for internal company purposes only. © Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG, Coesfeld 2023

Table of contents

1	General information.....	5
1.1	Product information.....	5
1.2	Target group.....	5
1.3	Symbols.....	6
1.4	Signs.....	6
2	Product description.....	7
2.1	Function.....	7
2.2	Overview.....	7
2.3	Equipment features.....	8
2.4	Equipment options.....	9
2.5	Technical data.....	9
2.6	Rating plate.....	10
3	Safety information.....	11
3.1	Intended use.....	11
3.2	Improper use.....	11
3.3	Safety instructions.....	11
3.3.1	General information.....	11
3.3.2	Transport.....	12
3.3.3	Operation and use.....	12
3.3.4	Cleaning.....	13
3.3.5	Maintenance.....	13
3.3.6	Safety devices.....	13
4	Transport.....	14
4.1	Delivery.....	14
4.2	In-house transport.....	14
4.3	Lifting.....	14
5	Operating conditions.....	15
6	Commissioning.....	15
7	Operation.....	16
7.1	Getting to know the user interface.....	17
7.2	Moving the unit.....	18
7.3	Operating the fan-assisted cooling.....	21
7.4	Pre-cooling the CoolMultiMobil.....	23

7.5	Keeping food cold.....	23
7.6	Opening/closing the roller shutter.....	24
7.7	Loading the unit.....	24
8	Care and cleaning.....	25
8.1	Cleaning intervals.....	26
8.2	Permissible cleaning types.....	26
8.3	Permissible cleaning agents.....	28
8.4	Material compatibility.....	29
8.5	Manual cleaning.....	29
8.6	Disinfecting.....	35
9	Maintenance and repair.....	35
9.1	Maintenance intervals.....	36
9.2	Error messages.....	37
9.3	Troubleshooting.....	37
9.4	Repairs and spare parts.....	38
9.5	Recommissioning.....	38
10	Disposal.....	38

1 General information

1.1 Product information

Product name	CoolMultiMobil
Product types	CMM 2/26 EN UK CMM 2/26 GN UK

1.2 Target group

These operating instructions are intended for the following groups of people who perform the listed activities with or on the product:

Electrician

- Servicing or repairing the electrical installation within the product
- Rectifying electrical faults

Maintenance engineer

- Maintenance work on mechanical systems or trained activities on the electrical, cooling or heating systems
- Simple repairs
- Appropriately trained employees of the customer or an employee of the manufacturer

Operator

The operator or an authorised person must carry out the work.

- Check the condition of the entire unit
- Determine maintenance requirements

Refrigeration specialist

- Assembling, dismantling, servicing or disposing of a system within the product
- Rectifying faults

1.3 Symbols

DANGER

“Danger” indicates a hazardous situation that will result directly in death or serious injury.

WARNING

“Warning” indicates a hazardous situation that may result in serious injury.

CAUTION

“Caution” indicates a potentially hazardous situation that may result in minor to moderate injury.

NOTICE

“Notice” indicates a situation that may result in damage to property.

“Notes” give tips on the correct use of the product.



1.4 Signs



General warning sign

This warning symbol is attached at points on the product that present a risk of accident and injury.



Warning of electric current

This warning symbol is attached at points on the product where the electrical circuits are installed.



Warning of flammable substances

This warning symbol is attached to points where hazards are caused by flammable substances.



Do not use pressure washers and steam cleaners

This warning symbol means that no steam cleaners or pressure washers may be used on or around the product.

2 Product description

2.1 Function

The CoolMultiMobil is a mobile refrigerator for cooling and serving meal components. The refrigerator holds meal components in containers or portioned on plates or in bowls on trays or grilles. The fan-assisted cooling ensures that the food is cooled even when the roller shutter is open.

2.2 Overview

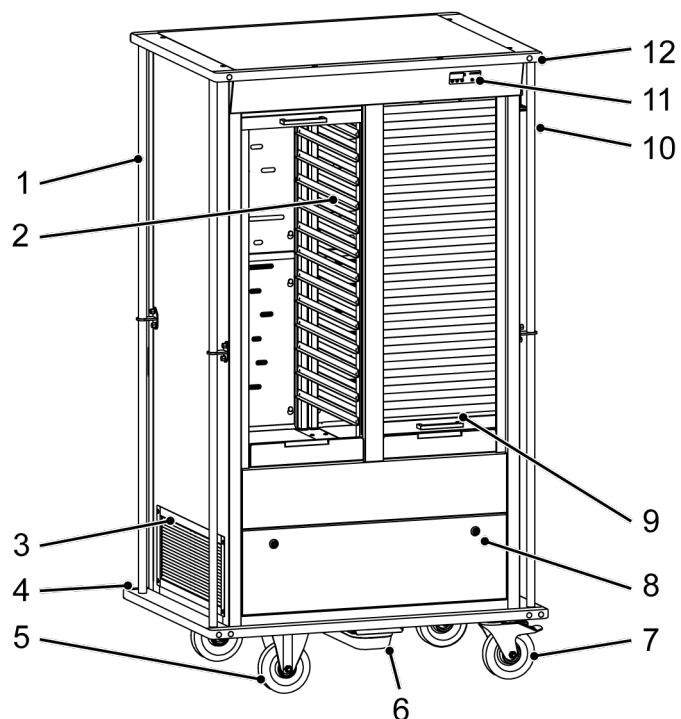


Fig. 1: Overview of the CoolMultiMobil

- 1 Ergonomic handle
- 2 Tray insertion
- 3 Vent
- 4 Chassis with bumper strip
- 5 Fixed castor
- 6 Condensation collector
- 7 Swivel castor with lock
- 8 Inspection opening
- 9 Roller shutter
- 10 Mains plug
- 11 Control with operating component
- 12 Top with bumper strip

2.3 Equipment features

Overall construction	Self-supporting torsionally rigid structure made of high quality stainless steel. Double-walled housing isolated on all sides with CFC-free, fire-retardant material.
Housing	Housing with smooth stainless steel surfaces Hygienic interior with smooth stainless steel surfaces. Air baffles in the rear and on the base can be removed for cleaning the interior. Evaporator for refrigeration installed behind removable rear panel.
Impact protection	Housing protected from damage by polymer bumper strips round the entire chassis and top. Protruding edges and attachments on the housing also inside the area protected by the bumper strips. Additional bumper strip on the rear at 120 mm, level with common kitchen appliances.
Interior	With compartments for inserting trays. Push-in racks and air baffles can be removed for cleaning.
Refrigeration technology	Cooled interior with two front roller shutters that can be opened separately and inserts for keeping food that needs to be refrigerated cold in accordance with HACCP specifications. Powerful air curtain refrigeration for cooling even when the front roller shutters are open for portioning food. Fan-assisted cooling for even and constant temperature distribution on all levels of the interior.
Control	Front with built-in operating and control unit with digital temperature display, on/off switch and buttons for setting the temperature.
Wheels	Transport trolley wheels as per DIN 18867-8.
Swivel castors	With locks, actuated locks prevent the wheels from swivelling and turning.
Fixed castors	Fixed wheels for easy travel in a straight line.
Push bar	A vertical push bar made of round stainless steel tube on each corner of the housing. Simple and ergonomic manoeuvring of the transport trolley with two hands at any handle height.
Roller shutter	On the front of each compartment an aluminium shutter with handle for one-handed use. Shutters can be opened separately on each compartment. Polymer rails ensure that shutters do not jam.

Condensate pan	Stainless steel container under the chassis as a collection pan for the small amount of condensate that arises. Condensate pan can be removed and emptied without tools.
----------------	--

2.4 Equipment options

Push-in racks	<ul style="list-style-type: none"> ■ Euronorm trays 530 × 370 mm ■ Gastronorm trays/containers 530 × 325 mm
Swivel castors with direction lock	The actuated direction lock fixes the wheels straight ahead, including the central lock tread.
Central lock tread	For simultaneous foot actuation of the central locking device or direction lock of the swivel castors.
Lighting	Optionally two LED light strips for lighting the interior without glare. 2 LED light strips for lighting the interior without glare.
Lockable	Each shutter has a triangular latch.
Mains plug	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schuko plug, IP 44 (standard) ■ CEE plug, 230 V, earthed, IP 44 ■ UK plug, type BS 1363 ■ Swiss plug, type 12, IP 44

2.5 Technical data

Model		CMM EN UK	CMM GN UK
Dimensions, total weight			
Width ¹	mm	1,114	1,114
Depth ¹	mm	798	798
Height ¹	mm	1,973	1,973
Weight ¹	kg	230	230
Payload, total	kg	320	320
Rail pairs			
Tray dimensions	--	Euronorm (EN) 530 × 370 mm	Gastronorm (GN) 530 × 325 mm
Quantity	--	2 × 13	2 × 13
Design	--	Frames with welded angle rails	Frames with welded angle rails
Insertion style	--	Lengthwise insertion	Lengthwise insertion
Pitch	mm	75	75
Payload per rail pair	kg	12	12
Cooling			
Refrigeration system	--	Compressor:	Compressor:
Refrigerant	--	R290	R290
Refrigerant quantity	g	110	110
Refrigeration capacity	W	1,039 (-10°C VT)	1,039 (-10°C VT)
Climate classification	--	N (Normal): +16°C to +32°C	N (Normal): +16°C to +32°C
Required temperature control range	°C	+3 to +12	+3 to +12

Model	CMM EN UK	CMM GN UK
Electrical connection		
Voltage	V	230
Wattage	W	600
Rated current	A	16
Mains frequency	Hz	50/60
Protection class	IP	X3
Emissions		
Sensitive waste heat	w/h	1,600
Condensate quantity ¹	l/d	ca.1
Sound pressure level	dB(A) the A-weighted sound pressure level is less than 70 dB(A)	

¹The figures are approximate values. Deviations are possible.

2.6 Rating plate

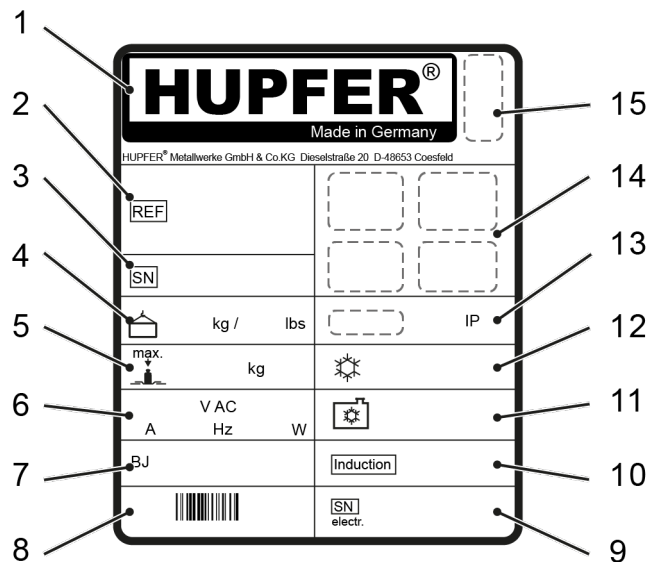


Fig. 2: Rating plate

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1 Manufacturer and address | 9 Electrical serial number |
| 2 Type designation and product code | 10 Induction frequency |
| 3 Order number | 11 Refrigerant |
| 4 Total weight | 12 Refrigeration capacity |
| 5 Payload, total | 13 Protection code |
| 6 Electrical connection | 14 Certification mark/CE label if available |
| 7 Model year | 15 Disposal of old appliances |
| 8 Product code as barcode | |

3 Safety information

3.1 Intended use

The CoolMultiMobil is used to keep meal components cold and to serve meal components in containers or portioned on dishes on trays or grilles. Depending on the CoolMultiMobil variant, the rail pairs are suitable for Gastronorm or Euronorm size trays.

Intended use includes following the prescribed procedures, complying with the given specifications, and using the genuine accessories that are provided or additionally available. Any other use of the transport trolley is considered improper.

3.2 Improper use

Loading with warm or hot meal components is regarded as improper use. The loaded food must not interrupt the air flow of the cooling system. Trays and containers must be pushed in to the end position.

Objects must not be placed on the inner base of the unit without trays or grilles. Vents must not be blocked. The unit must not be loaded without pre-cooling. The unit must not be installed and operated outdoors.

It may not be used for transporting living creatures. Persons must not sit or stand on or in the unit.

In the case of improper use, the manufacturer and suppliers shall assume no liability for resulting damage. Damage caused by improper use shall result in loss of liability and of guarantee claims.

3.3 Safety instructions

3.3.1 General information

The unit may only be used in a technically sound condition, taking risks and safety into consideration, for its intended purpose and in accordance with the operating instructions.

Before each use, the unit must be checked for any visibly apparent damage and defects. If damage occurs, immediately notify those responsible and take the unit out of use.

Changes or conversions are only permitted after consultation and written consent from the manufacturer.

The CoolMultiMobil can move off under its own weight and in an uncontrolled manner if the wheels are not locked and the direction lock not engaged.

Secure the stationary CoolMultiMobil with the locks to prevent it from rolling away.

If the power supply cables are damaged, short circuits and electrical contact may occur. Do not pull on the cable, grip the mains plug. Disconnect the unit from the power supply before moving it.

3.3.2 Transport

If the unit needs to be lifted, only use lifting gear and load-bearing equipment approved for the weight of the unit.

Only use transport vehicles that are approved for the total weight of the unit.

The unit does not have any attachment points for eyelets or similar lifting aids.

Always transport the unit upright if possible. It can be lifted using a lifting platform, for example.

If the CoolMultiMobil is being transported, the unit must also be secured. The locks on the wheels are not sufficient as transport securing devices. They must not be braked during transport on an HGV because the locking mechanism will be damaged by the forces that occur.

Transport trolleys on which the direction lock has been released will roll from side-to-side when in motion. Transport trolleys on which the direction lock has been released can move off by themselves and in an uncontrolled manner on inclined surfaces, e.g. loading ramps. Only release the direction lock briefly when the transport trolley is at a standstill and on level ground, e.g. to move it sideways.

3.3.3 Operation and use

The CoolMultiMobil may move off independently and in an uncontrolled manner if the wheels are not locked. Secure the stationary unit against rolling away.

Do not park on sloping ground. Only move transport trolleys with the locks released. Moving with the locks engaged will damage the chassis. The locks are not brakes. Only engage the locks when the transport trolley is stationary. Only release the direction lock briefly when the transport trolley is at a standstill and on level ground, e.g. to move it sideways.

If the CoolMultiMobil is loaded with incorrect trays/containers, the containers may fall and cause damage. Load the CoolMultiMobil with the appropriate trays or containers.

Falling crockery items, trays and containers can cause injury. The rail pairs have no tilt protection. Slide trays and containers all the way into the inserts. Pull the trays and containers all the way out. Trays and containers that have been only partially pulled out can tip and fall onto people during loading.

Only move loaded units with the roller shutters closed to prevent trays, containers and crockery items from falling out.

Never try to catch a unit that is falling over. Transport trolleys are heavy and can cause serious injury. Move the unit with foresight.

Water or condensation on the electrical system can cause short circuits, corrosion and damage to the unit. Pre-cooling of the CoolMultiMobil must not take place in a cold room. Allow the CoolMultiMobil to pre-cool in the environment in which it is to be used.

The mains plug must be freely accessible. In an emergency, disconnect the mains plug to de-energize the unit, e.g. if the unit is leaking refrigerant.

The refrigerant is flammable. If the vents are blocked, the flammable refrigerant will form a flammable air-gas mixture in the event of a leak. Do not block the vents. Do not use any chemical aids or heat sources to de-ice the unit. Do not damage the refrigerant circuit. Do not operate any electrical devices within the cooling compartment except for fans and LED lights from the manufacturer's range of spare parts and accessories.

Do not store any explosive substances, e.g. aerosol containers with flammable propellant gas, inside this unit.

3.3.4 Cleaning

During cleaning and maintenance work, the unit must not be in operation and must be de-energised. Pull out the mains plug.

If the electrical system comes into contact with water or condensate, there is a risk of short circuits and damage to the unit. The CoolMulti-Mobil must not be cleaned with pressure washers or spraying lances.

3.3.5 Maintenance

Troubleshooting may only be carried out by maintenance technicians.

Work on electrical equipment may only be carried out by electricians. The work must be carried out in compliance with the rules of electrical engineering.

Work on the refrigeration system may only be carried out by refrigeration specialists. The work must be carried out in compliance with the rules of refrigeration engineering.

3.3.6 Safety devices

Direction lock on the swivel castors. The direction lock must be activated when moving the cart and on sloping ground. Only release the direction lock to move the cart sideways.

4 Transport

WARNING

Risk of crushing

Improper use or incorrect means of transport may cause the unit to tip over, slip or fall. If not adequately secured, there is a danger of serious crushing injury and damage to the unit.

- Secure each unit with appropriate transport securing devices during transport.
- Fix the wheels in the "straight ahead" position.

NOTICE

Damage to the locks

The forces that occur during transport by lorry cause damage to engaged locks.

- Secure the unit with a transport securing device.
- Release the locks during transport by lorry.

4.1 Delivery




Delivery is performed by a transport company, whose specialists are responsible for securing the load during transport. At the place of delivery, the transport cart can then be moved on its own wheels.

4.2 In-house transport

A lift must always be used for transport to another floor. The unit is not designed to be pushed up or down slopes such as wheelchair ramps.

Note the instructions in chapter → *Chapter 7.2 'Moving the unit' on page 18* → *'Moving with the push handle' on page 21*.

Only use transport vehicles that are approved for the weight of the unit.

- 1.**  Close the roller shutters.
- 2.**  Release the locks.
- 3.**  Fix the wheels in the "straight ahead" position.

4.3 Lifting

The transport cart does not have any attachment points for eyelets or similar lifting aids.

Always transport the transport cart upright if possible. It can be lifted using a lifting platform, for example.

5 Operating conditions



For installation and operation, the BG rule “Arbeiten in Küchenbetrieben” (Working in kitchens) of the BGZ technical committee “Nahrungs- und Genussmittel” (Food and beverages) (BGR 111) BGR 500:2008-04 Chapter 2-35 must be observed, among others.



The unit requires unobstructed air exchange for cooling and for electronics to function properly.

- Pay attention to the distance to the vents.
- Do not cover or move any vents.

1. Only move the unit over flat, dry and stable surfaces.
2. The unit should only be positioned on a level floor.
3. Secure the unit with the locks when stationary.
4. Make sure the vents are not blocked.
5. Position the unit a sufficient distance from heat sources and steam-forming devices, e.g. ovens and bain-marie wells.

6 Commissioning

CAUTION

Risk of crushing

The transport trolley is heavy, and if it rolls away out of control, there is a risk that people may be injured by being hit or crushed

- Each time you park the transport trolley, secure it against rolling away with both locks.
- The trolley may only be parked on horizontal surfaces.
- Fix the wheels in the “straight ahead” position.

NOTICE

Instructing operating staff

Before commissioning, operating staff must be instructed on how to use the unit correctly.

! NOTICE

Compressor damage

After delivery, the compressor oil must settle or compressor damage will occur.

- Allow the unit to stand upright and undisturbed for at least 8 hours.
- Do not connect the unit to the mains immediately.



Help protect our environment. Separate the packaging materials and recycle them. Dispose of:

- Packaging and foils in the (yellow) recycling bin.
- Cardboard boxes and paper in the paper recycling bin.

Clean the unit thoroughly before first use (see cleaning instructions).

Check the functions of the unit:

- Functionality of all mechanical parts
- Functionality of the controls
- Connector plug and connecting lead
- Functionality of the cooling system
- Functionality of the locks

Free access to the mains plug of the unit is required for operation. In an emergency, the mains plug can be pulled out of the socket to de-energise the unit.

7 Operation

WARNING

Flammable refrigerant

A flammable gas is used as a refrigerant. In the event of a leak, blocked vents will lead to an explosive mixture of air and gas.

- Do not block the vents.

 **WARNING****Contusion hazard**

Transport carts rolling in an uncontrolled way may crush persons.

- Never leave the transport cart to roll unattended.
- Only drive uphill or downhill if you can control the transport cart. If necessary, involve a second person.
- Only park the transport cart on level surfaces.
- Each time you park the transport cart, secure it with both locks against rolling away.
- Fix the wheels in the "straight ahead" position.

7.1 Getting to know the user interface



Switch on the controls

As soon as the unit is connected to the power supply, the controls are switched on.



- Connect the unit to the power supply.
 - ➔ The display shows OFF when the cooling is switched off.
 - ➔ The display shows the current temperature when the cooling is switched on.

The controls will remember if the cooling was switched on or off when the unit is disconnected from the power supply.



Switching the cooling on/off

-  → Press the on/off button 
 - ➔ The display shows OFF when the cooling is switched off. The ventilation switches off.
 - ➔ The display shows the current temperature when the cooling is switched on.
- The ventilation audibly switches on.







Switching the light on/off

-  → Press the Lighting on/off button 
 - ➔ The COOLING MODE display lights up.
 - ➔ The display shows the current temperature.

Displaying the required temperature

-  → Press the Set button 
 - ➔ The required temperature is shown in the display.

Setting the required temperature

1.  Press and hold the Set button .
 - ➔ The required temperature is shown in the display.
2.   Select the desired required temperature using the corresponding Up and Down buttons  .
 - ➔ The required temperature is now changed.

7.2 Moving the unit

WARNING

Flammable refrigerant

A flammable gas is used as a refrigerant. In the event of a leak, blocked vents will lead to an explosive mixture of air and gas.

- Do not block the vents.

WARNING

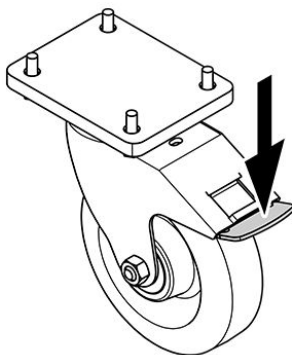
Injuries caused by rolling away

The unit is heavy, and if it rolls away out of control, there is a risk that people may be injured by being hit or crushed.

- Engage the locks when the unit is stationary.
- Only park the unit on level surfaces.

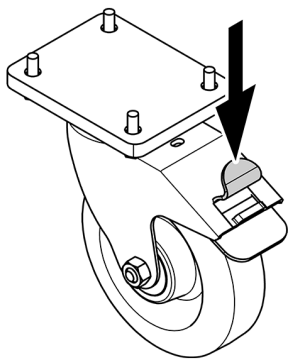
Engaging the locks

Swivel castors with locks can block the wheel from turning and swivelling. When the locks on both swivel castors are engaged, the transport cart is secured against rolling away.



- ➔ Engage the lock as shown on the left.
 - ➔ The wheel cannot turn or swivel.

Releasing the lock

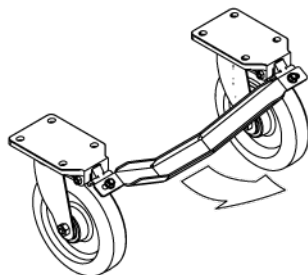


- Release the lock as shown on the left.
- ➔ The wheel can turn and swivel.

Actuating the central lock tread

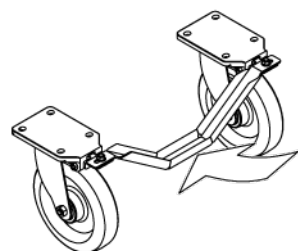
Optionally, the transport carts have a central lock tread. With the central lock tread, the locks on both swivel castors are operated simultaneously. The central lock tread for the locks is marked *[Stop.]*

- Engage the lock as shown on the left.
- ➔ The wheel cannot turn or swivel.



Releasing the central lock tread

- Release the lock as shown on the left.
- ➔ The wheels can turn and swivel.



Actuating the direction lock

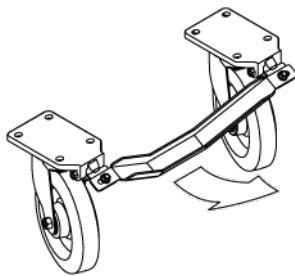
WARNING

Contusion hazard

Transport carts on which the direction lock has been released roll from side to side when in motion. Transport carts on which the direction lock has been released can move off under their own weight and in an uncontrolled manner on inclined surfaces, e.g. loading ramps. The transport cart is heavy, and if it rolls away out of control, there is a risk that people may be injured by being hit or crushed.

- Activate the direction lock for the wheels.
- Only release the direction lock when the transport cart is at a standstill and on level ground.

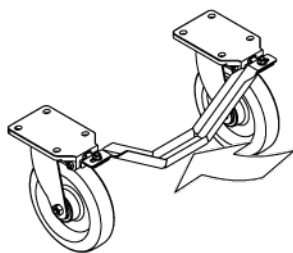
Optionally, the transport carts have a central lock tread. With the central lock tread, the wheels are fixed straight ahead.



- > Lock the direction of the wheels as shown on the left.
 - ➔ When the direction of the wheels is fixed, the cart is more stable when travelling on longer routes.
 - ➔ The direction lock snaps in audibly.

Release the direction lock

Only release the direction lock to manoeuvre in confined spaces, e.g. to move the appliance sideways. Afterwards, reactivate the direction lock.



- > Release the direction of the wheels as shown on the left.
 - ➔ The wheels can move freely again.

Moving with the push handle

WARNING

Contusion hazard

Transport carts rolling in an uncontrolled way may crush persons.










- Never leave the transport cart to roll unattended.
- Only drive uphill or downhill if you can control the transport cart. If necessary, involve a second person.
- Only park the transport cart on level surfaces.
- Each time you park the transport cart, secure it with both locks against rolling away.
- Fix the wheels in the "straight ahead" position.

CAUTION

Risk of injury

If the unit is connected to the power supply when moving, there is a risk of injury.

- Disconnect the connection to the power supply.

1.  Close the roller shutters.
2.  Disconnect the connection to the power supply.
3.  Hang the plug in the holder provided.
4.  Release the locks.
5.  Move the unit using the push handle.
6.  Make sure that path ahead is clear.
7.  Only move the unit over flat, dry and stable surfaces.
8.  Have someone help you if the unit needs to be moved on a slope.
9.  Engage the locks when the unit is stationary.

7.3 Operating the fan-assisted cooling

Operating the fan-assisted cooling

The cooling is operated via the control panel.

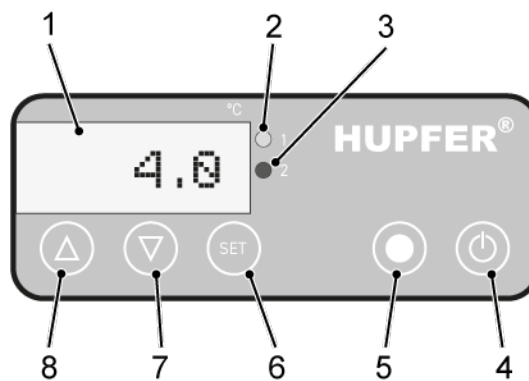


Fig. 3: Controls and display for the CoolMultiMobil








- 1 "Current temperature" display
- 2 "Cooling mode" display
- 3 "Lighting mode" display *
- 4 "On/off" button
- 5 "Lighting on/off" button *
- 6 "Set" button
- 7 "Reduce temperature" button
- 8 "Increase temperature" button

*with optional lighting









7.4 Pre-cooling the CoolMultiMobil

The CoolMultiMobil can only effectively cool meal components if a pre-cooling time of at least half an hour is observed.

The CoolMultiMobil can be switched on manually for pre-cooling.


1.  Connect the CoolMultiMobil to the power supply.
2.  Close the roller shutters.
3.  Switch on the CoolMultiMobil using the on/off button .
4.  Check that the cooling is switched on (ventilation audible, display of current temperature). If necessary, switch on the cooling.
5.  Check the required temperature, press the Set button . If necessary, correct the required temperature.
 - ➔ The CoolMultiMobil starts cooling.

The CoolMultiMobil can be switched on automatically for pre-cooling via a timer.


1.  Connect the GN container food serving trolley to the power supply via the timer.
2.  Close the roller shutters.
3.  Switch on the CoolMultiMobil using the on/off button .
4.  Check that the cooling is switched on (ventilation audible, display of current temperature). If necessary, switch on the cooling.
5.  Check the required temperature, press the Set button . If necessary, correct the required temperature.
6.  Switch off the power supply at the timer.
 - ➔ The CoolMultiMobil starts cooling when the timer connects the CoolMultiMobil to the power supply.

7.5 Keeping food cold

The CoolMultiMobil is only intended to keep food cold. The unit must not be loaded with warm food that has not been pre-cooled.

-  Close the roller shutters if it is not necessary to access the unit.

Food can only be kept cold when the unit is connected to the power supply. Only disconnect the unit from the power supply during operation when the roller shutters are closed and only for a short time.

-  After an interruption in operation, check whether the food temperatures are still within the permissible range.

7.6 Opening/closing the roller shutter

Help the CoolMultiMobil to cool efficiently.



- Close the roller shutters if it is not necessary to access the unit. The food will cool more evenly and the cooling will work more efficiently.



1. ➤ Open the roller shutter using the handle.
2. ➤ Close the roller shutter using the handle.

7.7 Loading the unit

WARNING

Risk of fire

The refrigerant circuit contains a flammable refrigerant.

- Do not damage the refrigerant circuit.

WARNING

Risk of injury

Partially inserted trays may tip spontaneously, causing the loaded objects to fall on people. Falling crockery items, food, containers and trays pose a risk of injury.

- Slide trays and containers all the way into the inserts.
- Pull trays and containers all the way out of the inserts.

WARNING

Insufficient cooling

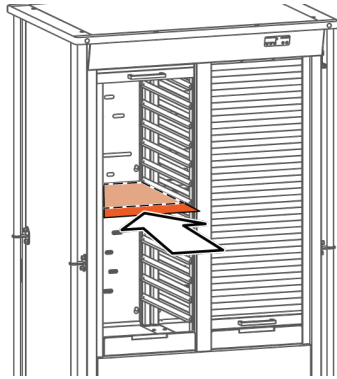
Trays or containers, air baffles and flow rectifiers that have not been pushed all the way in hinder the airflow of the cooling system. Foods positioned underneath these will not be sufficiently cooled and the risk of icing increases.

- Slide trays and containers, air baffles and flow rectifiers all the way into the inserts.
- Pull trays and containers, air baffles and flow rectifiers all the way out of the inserts.

Load from bottom to top

Begin loading from the bottom and work up to the top, loading evenly on the left and right.

- Lower centre of gravity with partial loading.
- Cold air sinks down and the cooling is used effectively.



1. ➤ Check the current temperature.
2. ➤ Load the CoolMultiMobil with the appropriate trays or containers.
3. ➤ Load the CoolMultiMobil from bottom to top
4. ➤ Slide trays or containers into the inserts as far as they will go.
5. ➤ Pull trays and containers all the way out of the inserts.
6. ➤ Remove trays or containers from top to bottom.
7. ➤ Close the roller shutters.

8 Care and cleaning

DANGER

Electrical hazard

Electricity is a serious hazard and can cause injury or even death.

- Before starting any cleaning and maintenance work, disconnect the unit from the mains.
- Disconnect the mains plug and put away the cable in its designated place until the next use.
- Do not clean the transport trolley with steam cleaners or high-pressure cleaners.

WARNING

Flammable refrigerant

A flammable gas is used as a refrigerant. Blocked vents will result in a flammable air-gas mixture in the event of leakage.

- Do not block the vents.
- Do not use any chemical de-icers or heat sources for de-icing.
- Do not damage the refrigerant circuit.

8.1 Cleaning intervals

The specified cleaning intervals are recommendations from the manufacturer. You can clean the unit at any time if necessary. Observe the operator's hygiene concept.

Area	Process	Interval
Condensation collector, floor pan	Empty and clean	<ul style="list-style-type: none"> ■ After each use ■ At least 1× per day
Evaporator	Clean	<ul style="list-style-type: none"> ■ Weekly
Recirculated air duct, floor pan, air baffles, siphon	Clean and disinfect if necessary	<ul style="list-style-type: none"> ■ Weekly ■ As required ■ According to the in-house hygiene concept
Interior	Clean	<ul style="list-style-type: none"> ■ After each use ■ In case of contamination
Outer housing	Clean	<ul style="list-style-type: none"> ■ As required ■ According to the in-house hygiene concept
Refrigeration unit, condenser	Remove dust	<ul style="list-style-type: none"> ■ Every six months

8.2 Permissible cleaning types

CAUTION

Spreading water

Wet and dripping transport trolleys distribute water on paths. There is a severe risk of slipping on wet paths.

- Dry the transport trolley after cleaning.
- Remove the water from the interior, e.g. by tilting the trolleys 5°.

NOTICE

Deformation at high temperatures

The polymers used deform at high temperatures and longer contact times.








- Restrict the contact time to max. 3 seconds.
- Restrict the temperature to max. 120°C.

NOTICE

Bearing damage

The wheel bearings are greased. Washing out the bearing grease will result in bearing damage.

- Do not aim jets directly at the wheel bearings.

Cleaning type		Definition of the cleaning operation	Approval for unit
Manual cleaning	Dry	Cleaning with dry cleaning agents	
	Moist	Cleaning with a damp cloth and degreasing liquid cleaner	
	Wet	Cleaning with a wet sponge and degreasing liquid cleaner	
Water hose	Pressure \leq 8 bar	Cleaning with a spray jet and degreasing cleaning agents if required. <ul style="list-style-type: none"> ■ Do not spray into bearings. 	
High-pressure/steam cleaning	High pressure \leq 200 bar	Cleaning the surfaces: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 30-90 seconds ■ Do not spray into bearings ■ Use a flat stream nozzle ■ Keep a distance of at least 30 cm 	
	Wet steam \leq 135° C	Cleaning the surfaces: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 30-90 seconds ■ Short exposure time for individual sections ■ Do not spray into bearings 	
Transport trolley washing devices	Water temperature \leq 90° C	Spraying with cleaning and rinsing agent: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 30-90 seconds 	

8.3 Permissible cleaning agents

! NOTICE

Incorrect cleaning agents

Incorrect treatment of the installed material surfaces will result in damage and corrosion.

- Only use cleaning agents approved for cleaning.
- Follow the instructions of the cleaning agent manufacturer.




Suitable cleaning agents



The manufacturer cannot assess the suitability of specific detergents or disinfectants.

- Check the notes on the cleaning agents or disinfectants to find out whether they are suitable for the materials of the transport cart.
- If in doubt, ask the manufacturer of the agent if it is suitable for the materials of the transport cart.

Cleaning agent	Approval
Degreasing agent	
■ Neutral liquid cleaner	
Salty cleaning agents	
■ Table salt	
■ Hydrochloric acid	
Sulphuric cleaning agents	
■ Sulphur dioxide	
■ Sulphuric acid	
Chlorinated cleaning agents	
■ Chlorine cleaner	
■ Sea water	
■ Bleach	
Ferrous material	
■ Water with iron content	
Low-oxygen cleaning agents	
■ Low-oxygen water	
■ CO2 atmosphere	
Neutral cleaning agents	
■ Neutral cleaning agents pH 7	
■ Slightly acidic cleaning agents pH 6 – 7	
■ Slightly alkaline cleaning agents pH 7 – 8	
Acidic cleaning agents pH 1 – 5	
■ Acids	

Cleaning agent	Approval
Alkaline cleaning agents pH 8 – 14	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Alkalis 	
Abrasive cleaning agents	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Scouring pad ■ Pot scrubber 	
Non-abrasive cleaning agents	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Uncoated sponges ■ Soft cloths 	








8.4 Material compatibility

When selecting the cleaning agent, make sure it is compatible with the materials used.

Material	Component
Stainless steel	Housing, interior, top
PE 500 (polyethylene)	Bumper strips, shutter guides
Copper	Piping for refrigerant
Aluminium	Heat exchanger, condenser

8.5 Manual cleaning

Manual cleaning

1.  Disconnect the CoolMultiMobil from the power supply.
2.  Clean the interior of the unit after each transport and according to the operator's instructions.
3.  Clean the outer surfaces of the unit after use or as required.
4.  For wet cleaning, use a soft cloth or an uncoated sponge.
5.  Use degreasing liquid cleaners.
6.  Rinse so that all detergents and disinfectants are completely removed.
7.  Dry the interior and exterior surfaces after cleaning.

Clean the interior

CAUTION

Sharp edges

The thin plates of the evaporator present a cutting hazard.

- Wear protective gloves.
 - Remove the air baffles using the handle.
 - Avoid contact with the evaporator.
 - In the event of injuries, contact the responsible first aider.
-

CAUTION

Insufficient cooling function

If internal components are missing or have been incorrectly installed after cleaning, the cooling system will not function adequately.

- Reinstall all components.
 - Connect the fans to the sockets.
-

The following parts are found inside the unit. Components can be removed from the interior for hygienic cleaning.

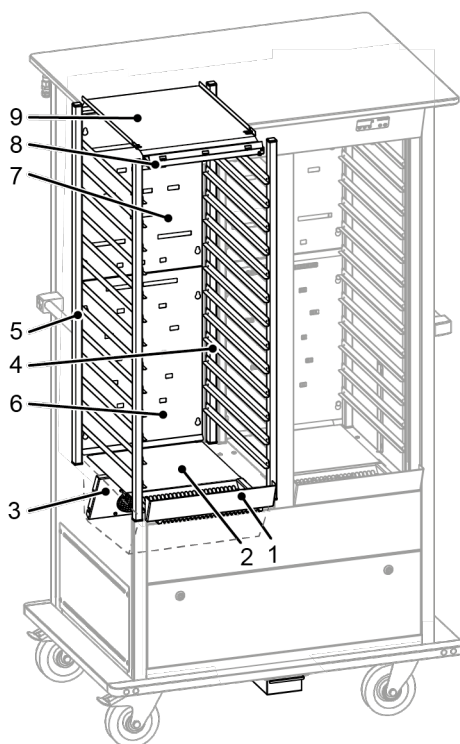


Fig. 4: Components for cleaning

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1 Door flap, removable | 8 Air baffle, top panel, removable |
| 2 Floor insert with ventilation slots, removable | 9 Fan bracket, removable |
| 3 Floor insert, closed, removable | 10 Condensation collector, removable |
| 4 Tray inserts, left and right, removable | 11 Vent |
| 5 Air baffle, bottom, removable | 12 Floor pan, fixed |
| 6 Air baffle, top, removable | 13 Inspection opening, lockable |
| 7 Flow rectifier, magnetic, removable | |

The interior can be fully cleaned.

1. ➤ Disconnect the CoolMultiMobil from the power supply.
2. ➤ Remove removable components 1 to 9 in numerical order.
3. ➤ Clean the interior and the heat exchanger on the rear panel.
4. ➤ Clean the removed components.
5. ➤ Reinstall the components.
6. ➤ Connect the fans to the sockets.

Removing and installing the door flap

The door flap can be removed as follows.

1. Fully open the roller shutters.
2. Loosen the left and right clips.
3. Remove the flap.
➔ You have removed the flap.

The wire pin [1] can be removed for cleaning and easier insertion.

The flap can be replaced by reversing the steps described above.

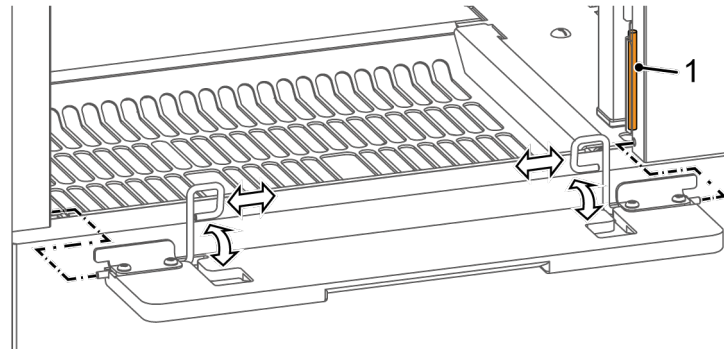


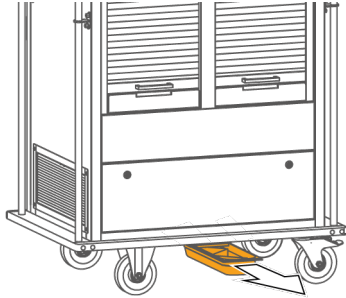
Fig. 5: Removing and installing the door flap

Cleaning the roller shutters

1. Disconnect the CoolMultiMobil from the power supply.
2. Remove all trays and containers from the CoolMultiMobil.
3. Remove removable components 1 to 4 in numerical order.
4. Close only one roller shutter. The other roller shutter remains open.
5. Clean the outside and inside of the roller shutter. Clean the guide rails.
6. Dry the outside and inside of the roller shutter and the guide rails.
7. Repeat the same steps for the second roller shutter.
8. Reinstall all components in reverse numerical order (from 4 to 1).
➔ The roller shutters have been cleaned.

Emptying the condensation collector

During operation, air humidity condenses on cold components. The condensate is collected in a container underneath the CoolMultiMobil. The container must be emptied and cleaned after each use and at least 1× per day. The amount of condensate depends on the air humidity and the ambient temperature.



1. ➤ Remove the condensation collector from the holder.
 2. ➤ Empty the condensation collector.
 3. ➤ Clean the condensation collector.
 4. ➤ Slide the condensation collector into the holder.
- ➔ The condensation collector has been emptied.

Cleaning the floor pan

1. ➤ Disconnect the CoolMultiMobil from the power supply.
 2. ➤ Remove all trays and containers from the CoolMultiMobil.
 3. ➤ Position the CoolMultiMobil over a drain.
 4. ➤ Remove condensation collector 10.
 5. ➤ Remove components 2 and 3 and, if necessary, component 1.
 6. ➤ Unplug the fans from the sockets.
 7. ➤ Remove component 9.
 8. ➤ Clean the condensate pan.
 9. ➤ Rinse the siphon with plenty of water and detergent.
 10. ➤ Clean the removed components as required.
 11. ➤ Dry all components.
 12. ➤ Reinstall the components in the reverse order.
 13. ➤ Connect the fans to the sockets.
- ➔ The floor pan has been cleaned.

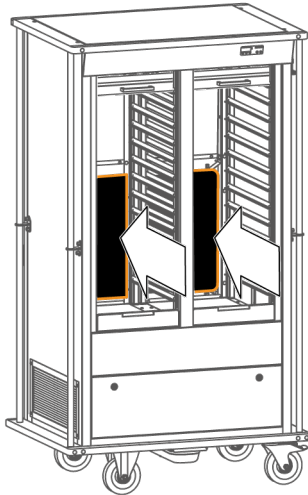
Cleaning and de-icing the evaporator

CAUTION

Sharp edges

The thin plates of the evaporator present a cutting hazard.

- Wear protective gloves.



Contamination on the evaporator, e.g. ice and dust, impedes the air flow. The contamination renders the cooling ineffective meaning that the meal components can no longer be cooled as intended. The control unit includes a de-icing function. Manual de-icing and cleaning may be necessary under certain environmental conditions, e.g. hot outside temperatures and humid climates. Do not remove ice build-up with chemical de-icers or heat sources.

1. ➤ Disconnect the CoolMultiMobil from the power supply.
2. ➤ Remove all trays and containers.
3. ➤ Allow the CoolMultiMobil to defrost, overnight if necessary.
4. ➤ Remove components 1 to 6 where possible.
5. ➤ Clean the heat exchanger and evaporator.
6. ➤ Clean the removed components and fans.
7. ➤ Dry the removed components and the walls.
8. ➤ Reinstall the components in the reverse order.
9. ➤ Connect the fans to the sockets.
 - ➔ The evaporator has been de-iced.

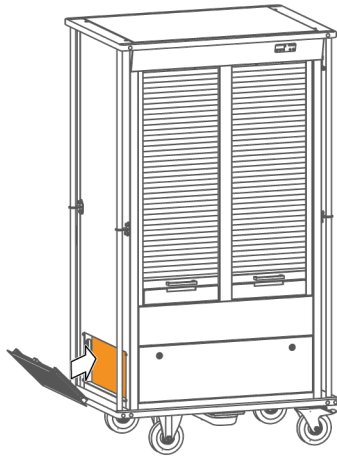
Cleaning the heat exchanger

CAUTION

Sharp edges

The thin plates of the evaporator present a cutting hazard.

- Wear protective gloves.



Dust can collect in front of the heat exchanger during operation. Heat exchangers heavily contaminated with dust work inefficiently and consume more energy.

The heat exchanger can be cleaned.

1. ➤ Disconnect the CoolMultiMobil from the power supply.
 2. ➤ Open the inspection opening, component 12.
 3. ➤ Clean the heat exchanger, e.g. with a vacuum cleaner. Be careful with the plates of the heat exchanger. Bent plates make the heat exchanger ineffective. The metal plates present a cutting hazard.
 4. ➤ Close the inspection opening.
- ➔ The heat exchanger has been cleaned.

8.6 Disinfecting

All the surfaces can be disinfected with commercially available surface disinfectants.

! NOTICE

Damage to property

High concentrations of disinfectant can cause corrosion damage.

- Follow the instructions of the disinfectant manufacturer.

9 Maintenance and repair

⚠ DANGER

Electrical hazard

Electricity is a serious hazard and can cause injury or even death.

- Before starting any cleaning and maintenance work, disconnect the unit from the mains.
- Disconnect the mains plug and put away the cable in its designated place until the next use.
- Do not clean the unit with steam cleaners or high-pressure cleaners.

 **WARNING**
Flammable refrigerant

A flammable gas is used as a refrigerant. Blocked vents will result in a flammable air-gas mixture in the event of leakage.

- Do not block the vents.
- Do not use any chemical de-icers or heat sources for de-icing.
- Do not damage the refrigerant circuit.
- Carry out work in accordance with VDMA 24020-2.

The refrigerant circuit and its components must be inspected and, if necessary, serviced once a year by a refrigeration specialist. The work must comply with the refrigeration engineering regulations (VDMA 24020-2).

Ensure the correct filling quantity when filling the refrigeration system with refrigerant. Only fill the refrigeration system with refrigerant that is specified on the rating plate.

9.1 Maintenance intervals

Regularly check that the following components are functioning properly:

Interval	Maintenance work	Personnel
before each use	Check connecting cable and mains plug for mechanical damage and ageing.	Operator
daily	Carry out a visual inspection of the entire unit.	Operator
every six months	Check electrical functions of cooling system	Electrician
	Check cooling capacity and temperature.	Refrigeration specialist
annually	<ul style="list-style-type: none"> ■ Check entire unit for distortion and mechanical damage ■ Check effectiveness of the locks ■ Check mechanical strength of the wheels ■ Check functionality of the central lock treads 	Maintenance engineer
	Check electrical protective conductor (VDE 0701); limit value for protective conductor resistance < 100 mΩ	Electrician
	Perform DGUV V3 measurement for portable equipment.	Electrician
	Check cooling controller.	Refrigeration specialist
	Reset maintenance interval.	

9.2 Error messages

Fault description	Cause	Remedy	Personnel
Hi	Alarm, temperature too high	--	
Lo	Alarm, temperature too low	--	
E IL	Short circuit in sensor F1	Check or replace the F1 sensor.	Maintenance engineer
E IH	Broken sensor F1	Check or replace the F1 sensor.	Maintenance engineer
EP 0	Fault in the control unit	Repair or replace control system.	Maintenance engineer
EP 1	Error in parameter memory	Repair control system.	Maintenance engineer
EP 2	Error in data memory	Repair or replace control system.	Maintenance engineer

9.3 Troubleshooting

Troubleshooting

In the event of malfunctions and complaints within the guarantee period, contact our service partners. After the guarantee period has expired, have any necessary repair work carried out by our service partners or qualified electricians.

Fault description	Cause	Remedy
Unit veers to the left or right during transport	Wheel bearings damaged	Replace wheels
Running noises made by wheels	Wheel bearings damaged	Replace wheels
Wheel lock has no effect	Lock worn out	Replace lock
Roller shutters do not close correctly	Latch faulty	Have the latch replaced by a technical service provider
	Guide dirty	Clean the guide rails
Insufficient cooling power	Incorrect required temperature	Setting the required temperature
	Internal air baffles/components missing or incorrectly installed	Ensure that the air baffles and components from the interior are fully and correctly installed
	Evaporator iced up	De-ice the evaporator
	Compressor defective	Contact the service technician, replace the compressor if necessary
	Heat exchanger dusty	Clean the heat exchanger

Fault description	Cause	Remedy
Insufficient air flow	Fans not connected	Clean the condensate pan and connect the fan
	Ensure that the air baffles and components from the interior are fully and correctly installed	Internal air baffles/components missing or incorrectly installed
	Evaporator iced up	De-ice the evaporator
	Air flow disrupted, e.g. due to protruding trays	Insert the tray all the way or remove it completely; clean the condensate pan; check the air duct.
	Fan(s) defective	Contact the service technician, replace the fan if necessary

9.4 Repairs and spare parts

Spare parts and accessories are available from our customer service. Replace defective components with genuine spare parts. Only then can safe and reliable operation be guaranteed. When ordering spare parts or requesting customer service, always state the order number and the information on the rating plate. This information helps avoid follow-up queries and speeds up the process.

9.5 Recommissioning

The unit may only be used in a technically sound condition, for its intended use, and in accordance with the operating instructions. Check the unit for visible damage before each use. In the event of damage, inform the responsible departments immediately. Only operate units that are in faultless technical order.

- Check the functions of the unit, especially the lock and cooling.
- Clean the unit thoroughly before putting it back into operation.
- If the unit has been stopped, leave it to rest for 24 hours before putting it back into operation.

10 Disposal



Help protect our environment. Make sure that the materials are recycled.

- Have the unit disassembled and disposed of by recycling companies. All the materials are recyclable.
- The cooling system may only be removed by refrigeration specialists.
- The electrical system may only be removed by qualified electricians.



Help protect our environment. Make sure that the materials are recycled.

- Have the transport trolley disassembled and disposed of by recycling companies. All the materials are recyclable.
- Electrical components may only be removed by qualified electricians.
- The cooling system may only be removed by refrigeration specialists.

Dispose of the product using the following steps.

- 1.** ➤ Remove the electrical components.
- 2.** ➤ Drain the refrigerant and cooling brine.
- 3.** ➤ Drain the refrigerant.
- 4.** ➤ Dispose of the refrigerant and cooling brine properly.
- 5.** ➤ Dispose of the refrigerant properly.
- 6.** ➤ Take the components to a designated disposal centre.

Maintenance documentation

Interval	Weekly	Every 3 months	Annually	Annually	Annually	Annually	Annually
Inspection/activity	Check electrical functions of cooling system, clean evaporator.	Check cooling capacity and temperature.	Check the entire unit for distortion and mechanical damage, the effectiveness of the locks, the mechanical strength of the wheels and the functionality of the central locks.	Check electrical protective conductor (VDE 0701): Limit value for the protective conductor resistance < 100 mΩ	Carry out DGUV V3 measurement for mobile operating equipment.	Check cooling controller. Reset maintenance interval.	Check documentation.
Responsibility	Electrician	Refrigeration specialist	Maintenance engineer	Electrician	Electrician	Refrigeration specialist	Operator
Date							
Company & name							
Signature							
Date							
Company & name							
Signature							
Date							
Company & name							
Signature							
Date							
Company & name							
Signature							
Date							
Company & name							
Signature							

Copy this template for your documentation.

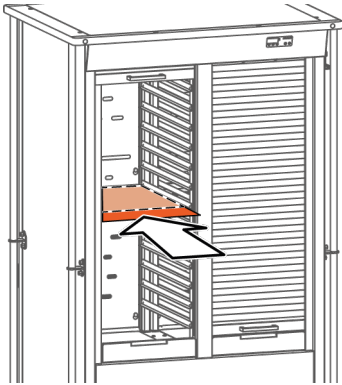
Brief guide

👉 Observe the operating instructions

The brief guide does not take the place of the operating instructions. Observe the information in the operating instructions.

Loading the unit

Precool the unit for 0.5 hours.



1. ➤ Only load the unit with suitable trays, grilles or containers.
2. ➤ Push the items all the way in.
3. ➤ Load evenly from bottom to top.
4. ➤ Close the shutters.

Operating the cooling system

	Cooling on/off
	Light on/off
	Display set temperature
 	Increase set temperature by degrees
 	Decrease set temperature by degrees

Emptying the condensation collector



- Empty the condensation collector after each use. At least 1× per day.

Opening/closing the shutters

1. ➤ Open and close the shutters using the handle.
2. ➤ Keep the shutters closed. Cooling is more efficient when the shutters are closed.

Moving the CoolMultiMobil



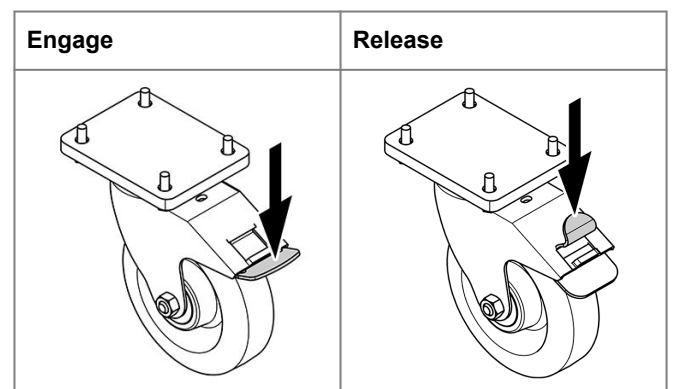
Injuries from rolling away

If the unit rolls away, it may crush or run into people.

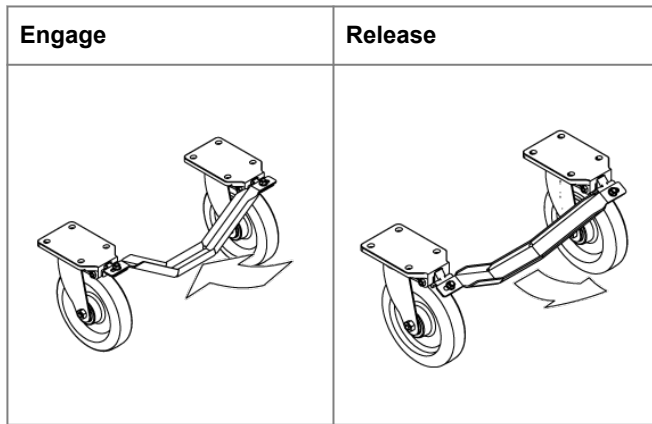
- Secure the stationary unit with the castor locks.
- Only park the unit on level surfaces.

1. ➤ Disconnect the unit from the power supply.
2. ➤ Close the shutters.

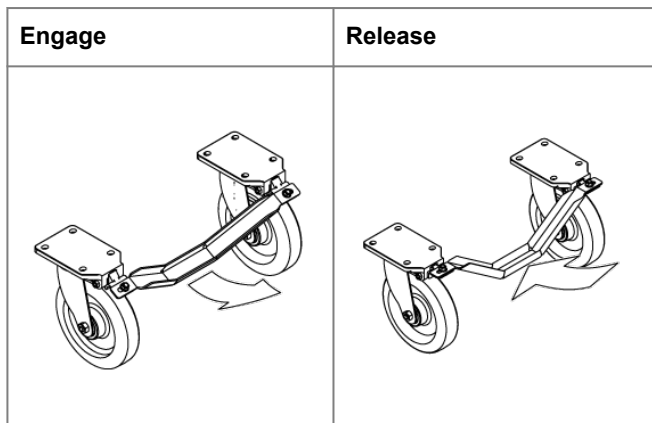
Castor locks



Central lock tread



Central direction lock tread



Cleaning the interior



DANGER

Electrical hazard

Contact with electrical voltage will result in death.

- Before starting any cleaning and maintenance work, disconnect the unit from the mains.
- Do not clean the unit with steam cleaners or high-pressure cleaners.



CAUTION

Insufficient cooling

If interior components are missing, the cooling will not work properly.

- Reinstall all components.
- Connect the fans to the sockets (step 3).



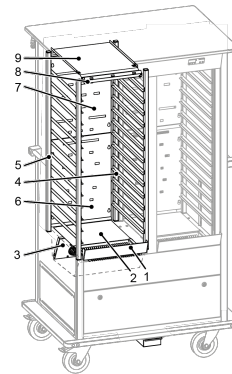
CAUTION

Sharp edges

There is a risk of being cut on the thin plates of the evaporator (especially in steps 6 and 7).

- Wear protective gloves.
- Remove the air baffles on the pin.
- In the event of injuries, contact the responsible first aider.

To clean the interior thoroughly, you must remove all the components from the interior.



1. Disconnect the unit from the power supply.
2. Remove the components in the order shown (steps 1 to 9).
3. Disconnect the power cables from the fans (step 9).
4. Reinstall the components in the reverse order (steps 9 to 1).

NOTE: Connect the cables to the fans (step 9).

Video cleaning instructions

The QR code takes you directly to the cleaning video.

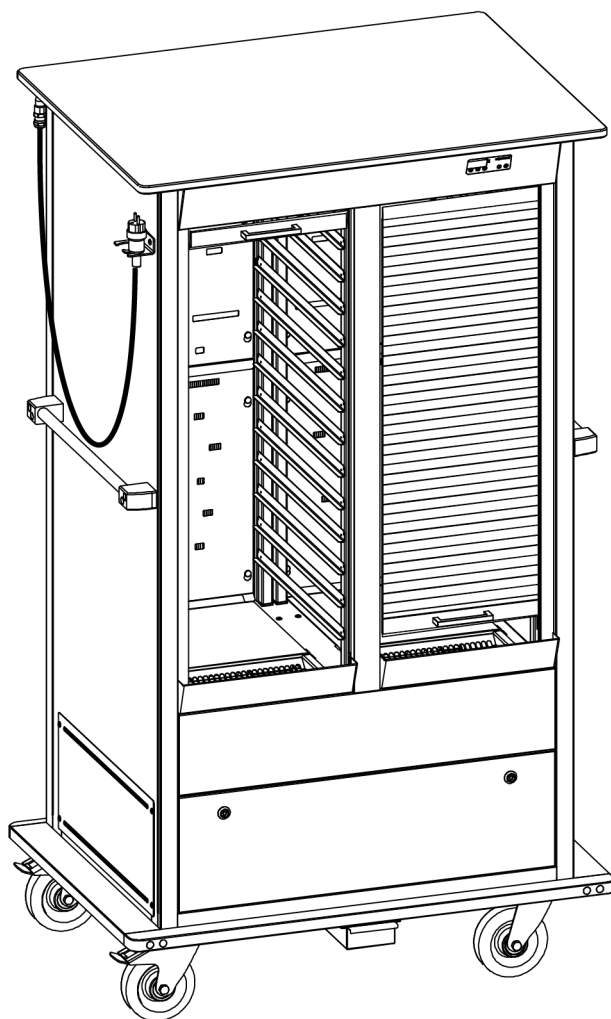


1. Scan the CR code or
2. click on the QR code.

You will need an internet connection and possibly an app to open QR codes. Additional charges may arise depending on your mobile phone provider.

HUPFER

Instrucciones de servicio



CoolMultiMobil

CMM

¡Antes de comenzar cualquier trabajo leer las instrucciones!

Información del fabricante

Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG
Dieselstrasse 20
48653 Coesfeld
Teléfono: + 49 (0) 2541 805-0
Correo electrónico: info@hupfer.de
Internet: www.hupfer.com

Información del documento

Última actualización: 07.08.2023
Índice: 1, es_ES

Todos los textos, ilustraciones y diseños gráficos están protegidos por derechos de autor. La reproducción, distribución y exhibición están permitidas únicamente para uso interno. © Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG, Coesfeld 2023

Índice de contenido

1	Información general.....	5
1.1	Información de producto.....	5
1.2	Grupo de destinatarios.....	5
1.3	Símbolos.....	6
1.4	Rotulación.....	6
2	Descripción del producto.....	7
2.1	Función.....	7
2.2	Vista general.....	7
2.3	Características de equipamiento.....	8
2.4	Opciones de equipamiento.....	9
2.5	Datos técnicos.....	9
2.6	Placa de características.....	11
3	Información de seguridad.....	11
3.1	Uso previsto.....	11
3.2	Uso inapropiado.....	11
3.3	Indicaciones de seguridad.....	12
3.3.1	Aspectos generales.....	12
3.3.2	Transporte.....	13
3.3.3	Funcionamiento y operación.....	13
3.3.4	Limpieza.....	14
3.3.5	Mantenimiento.....	14
3.3.6	Dispositivos de seguridad.....	14
4	Transporte.....	15
4.1	Entrega.....	15
4.2	Transporte interno.....	15
4.3	Elevación.....	16
5	Condiciones de funcionamiento.....	16
6	Puesta en servicio.....	17
7	Manejo.....	18
7.1	Familiarización con la interfaz de usuario.....	18
7.2	Mover el aparato.....	19
7.3	Manejar la refrigeración ventilada.....	23
7.4	Preenfriar el CoolMultiMobil.....	24

7.5	Mantener fríos los alimentos.....	24
7.6	Abrir/cerrar la persiana.....	25
7.7	Cargar el aparato.....	25
8	Mantenimiento y limpieza.....	27
8.1	Intervalos de limpieza.....	27
8.2	Métodos de limpieza permitidos.....	28
8.3	Productos de limpieza permitidos.....	30
8.4	Compatibilidad de los materiales.....	31
8.5	Limpieza manual.....	31
8.6	Desinfectar.....	37
9	Mantenimiento y reparación.....	37
9.1	Intervalos de mantenimiento.....	38
9.2	Mensajes de error.....	39
9.3	Diagnóstico de averías.....	39
9.4	Reparación y piezas de recambio.....	40
9.5	Nueva puesta en servicio.....	40
10	Eliminación.....	41

1 Información general

1.1 Información de producto

Nombre del producto	CoolMultiMobil
Tipos	CMM 2/26 EN UK
	CMM 2/26 GN UK

1.2 Grupo de destinatarios

Estas instrucciones de uso van dirigidas a los siguientes grupos de personas que realizan las actividades enumeradas con o en el producto:

Electricista

- Mantenimiento o reparación de la instalación eléctrica dentro del producto
- Reparación de fallos eléctricos

Especialista en refrigeración

- Instalación, desinstalación, mantenimiento o eliminación de sistema interno de producto
- Reparación de fallos

Operador

El operador o una persona autorizada debe realizar el trabajo.

- Comprobar el estado de toda la unidad
- Determinar las necesidades de mantenimiento

Técnico de servicio

- Trabajos de mantenimiento relativos a la mecánica o a actividades con formación en el sistema eléctrico o en la tecnología de refrigeración o calefacción
- Reparaciones sencillas
- Empleado del cliente con la cualificación correspondiente o empleado del fabricante

1.3 Símbolos

PELIGRO

“Peligro” indica una situación peligrosa que provoca de forma inmediata la muerte o lesiones graves.

ADVERTENCIA

“Advertencia” indica una situación peligrosa que puede provocar lesiones graves.

ATENCIÓN

“Atención” indica una situación potencialmente peligrosa que puede provocar lesiones de leves a moderadas.

AVISO

“Aviso” indica una situación que puede provocar daños materiales.



Las “Notas” ofrecen consejos sobre el uso correcto del producto.

1.4 Rotulación



Signo de advertencia general

Este símbolo de advertencia se coloca en las zonas del producto en las que existe riesgo de accidente o lesión.



Advertencia de corriente eléctrica

Este símbolo de advertencia se sitúa en lugares donde hay instalados circuitos eléctricos.



Advertencia de sustancias inflamables

Este símbolo de advertencia se sitúa en lugares donde hay peligro por la presencia de sustancias inflamables.



Prohibición de dispositivos limpiadores de alta presión y vapor

Este símbolo de advertencia indica que no se pueden utilizar limpiadores de chorro de vapor o de alta presión en el producto o en las proximidades del mismo.

2 Descripción del producto

2.1 Función

El CoolMultiMobil es un frigorífico móvil destinado a la refrigeración de los componentes de comidas. Estos componentes se introducen en el frigorífico en recipientes o ya porcionados en loza colocada en bandejas o en rejillas. La refrigeración ventilada garantiza la refrigeración de los alimentos incluso estando abierta la persiana.

2.2 Vista general

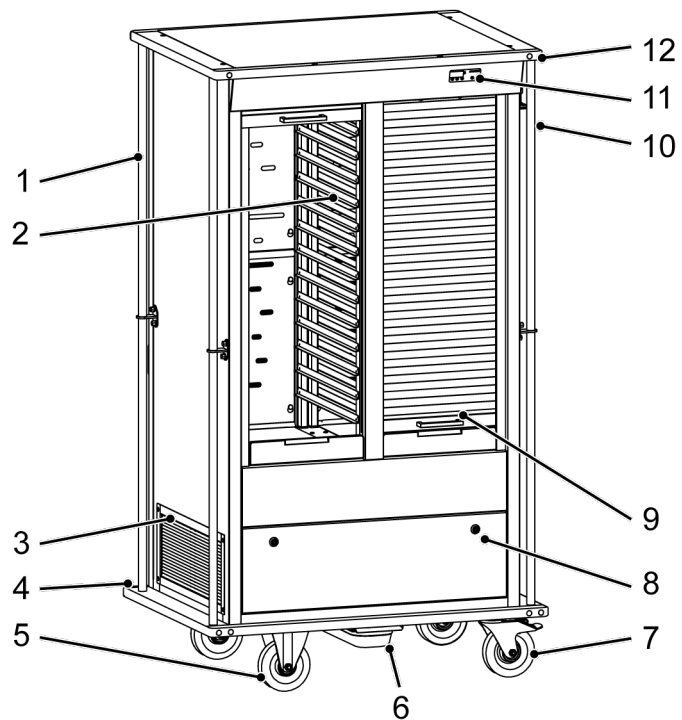


Fig. 1: Vista general del CoolMultiMobil

- 1 Asa Ergo
- 2 Inserción de bandejas
- 3 Abertura de ventilación
- 4 Chasis con parachoques
- 5 Rueda fija
- 6 Colector de condensado
- 7 Rueda giratoria con freno y bloqueo
- 8 Trampilla de revisión
- 9 Persiana
- 10 Enchufe de red
- 11 Control con elemento de mando
- 12 Techo con parachoques

2.3 Características de equipamiento

Construcción total	Cuerpo autoportante y rígido a la torsión de acero inoxidable de alta calidad. Cuerpo de pared doble aislado todo en derredor con material de núcleo exento de CFC y difícilmente inflamable.
Cuerpo	Cuerpo con superficies lisas de acero inoxidable en el exterior. Interior higiénico con superficies lisas de acero inoxidable. Chapas deflectoras de aire extraíbles en la parte trasera y en el suelo para limpiar el interior. Evaporador de la refrigeración integrado detrás de la pared trasera extraíble.
Protección contra golpes	Cuerpo con parachoques en derredor de material macizo de plástico en el chasis y en el techo para protegerlo frente a posibles daños. Los contornos sobresalientes y piezas adosadas al cuerpo también quedan protegidos por los parachoques. En la parte trasera hay un parachoques adicional de 120 mm de alto, a la altura de aparatos convencionales de cocinas industriales.
Espacio interior	Con compartimentos para la inserción de bandejas. Para la limpieza se pueden retirar las góndolas de inserción y las chapas deflectoras de aire.
Sistema de refrigeración	Interior refrigerado con dos persianas frontales que se abren por separado e inserciones para mantener fríos los alimentos que necesiten refrigeración, conforme a las normas HACCP. Potente refrigeración por cortina de aire para la conservación del frío incluso estando las persianas frontales abiertas mientras se porcionan los alimentos. Refrigeración ventilada para una distribución de temperatura constante en todos los niveles del interior.
Control	En el lado frontal hay integrada una unidad de manejo y control con indicación digital de la temperatura, interruptor On/Off y pulsadores para ajustar la temperatura nominal.
Ruedas	Ruedas de carro de transporte conforme a DIN 18867-8.
Ruedas giratorias	Con frenos y bloqueos; al accionar el freno y bloqueo se impide que las ruedas giren o roten.
Ruedas fijas	Ruedas fijas para facilitar el desplazamiento en línea recta.

Barra de empuje	Un barra de empuje vertical de perfil redondo de acero inoxidable en cada esquina del cuerpo. Maniobra ergonómica y sencilla del carro con operación bimanual a cualquier altura de agarre.
Persiana	En el lado delantero, una persiana de aluminio con asa para operación con una sola mano en cada compartimento. Las persianas se abren por separado en cada compartimento. Guía de las persianas exenta de ladeo por rieles de plástico.
Cubeta de condensado	Debajo del chasis hay un recipiente de acero inoxidable a modo de cubeta colectora para recoger las pequeñas cantidades que se generan de condensado. La cubeta colectora se puede extraer y vaciar sin necesidad de herramienta.

2.4 Opciones de equipamiento

Góndolas de inserción	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bandejas EN 530 x 370 mm ■ Bandejas/recipientes Gastronorm 530 x 325 mm
Ruedas giratorias con fijación de dirección	Al accionar la fijación de dirección, las ruedas quedan fijadas en dirección "recta", incl. pedal central.
Pedal central	Para accionamiento simultáneo con el pie del freno de bloqueo central o la fijación de dirección de las ruedas giratorias.
Iluminación	Opcionalmente dos regletas de luces LED para una iluminación no deslumbrante del interior. 2 regletas de luces LED para una iluminación no deslumbrante del interior.
Con cerradura	Una cerradura triangular en cada persiana.
Enchufe de red	<ul style="list-style-type: none"> ■ Enchufe Schuko, IP 44 (fabricación estándar) ■ Enchufe CEE, 230 V, tripolar, IP 44 ■ Enchufe británico, tipo BS 1363 ■ Enchufe suizo, tipo 12, IP 44

2.5 Datos técnicos

Modelo		CMM EN UK	CMM GN UK
Dimensiones, peso			
Ancho ¹	mm	1114	1114
Profundidad ¹	mm	798	798
Altura ¹	mm	1973	1973
Peso ¹	kg	230	230
Capacidad de carga total	kg	320	320
Inserciones			
Dimensiones útiles	--	Euronorm (EN) 530 x 370 mm	Gastronorm (GN) 530 x 325 mm
Número	--	2 x 13	2 x 13

Modelo		CMM EN UK	CMM GN UK
Modelo	--	Bastidores con guías en forma de L soldadas	Bastidores con guías en forma de L soldadas
Tipo de inserción	--	Inserción longitudinal	Inserción longitudinal
Distancia entre guías	mm	75	75
Capacidad de carga por inserción	kg	12	12
Refrigeración			
Generador de frío	--	Compresor	Compresor
Refrigerante	--	R290	R290
Cantidad de refrigerante	g	110	110
Potencia frigorífica	W	1039 (-10 °C VT)	1039 (-10 °C VT)
Clase climática	--	N (normal): +16 °C a +32°C	N (normal): +16 °C a +32°C
Rango de regulación de temperatura NOMINAL	°C	+3 hasta +12	+3 hasta +12
Conexión eléctrica			
Tensión eléctrica	V	230	230
Potencia de conexión eléctrica	W	600	600
Corriente nominal	A	16	16
Frecuencia de red	Hz	50/60	50/60
Tipo de protección	IP	X3	X3
Emisiones			
Calor residual sensible	w/h	1600	1600
Cantidad de condensado ¹	l/d	aprox.1	aprox.1
Nivel de emisiones acústicas	dB(A)	el nivel de emisiones acústicas con ponderación A es inferior a 70 dB(A)	

¹Las cifras son valores aproximados. Pueden darse variaciones.

2.6 Placa de características

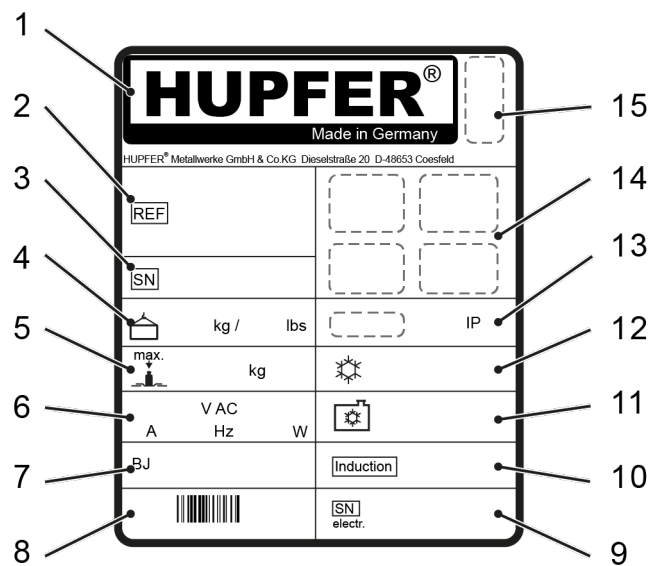


Fig. 2: Placa de características

- | | | | |
|---|--|----|--|
| 1 | Fabricante y dirección | 9 | Número de serie eléctrico |
| 2 | Designación de tipo y número de artículo | 10 | Frecuencia de inducción |
| 3 | Número de pedido | 11 | Refrigerante |
| 4 | Peso | 12 | Potencia frigorífica |
| 5 | Capacidad de carga total | 13 | Signos de protección |
| 6 | Conexión eléctrica | 14 | Marca de certificación/marcado CE (si procede) |
| 7 | Año de fabricación | 15 | Desechado de aparatos fuera de uso |
| 8 | Número de artículo como código de barras | | |

3 Información de seguridad

3.1 Uso previsto

El CoolMultiMobil se utiliza para mantener fríos y disponibles componentes de comidas en recipientes o bien ya porcionados en loza colocada en bandejas o rejillas. Según sea la variante del CoolMultiMobil, las inserciones serán aptas para los tamaños Gastronorm o EN.

El uso apropiado incluye seguir los procedimientos establecidos, el cumplimiento de las especificaciones indicadas y el uso de los accesorios originales suministrados o de los disponibles opcionalmente. Cualquier otro uso del carro de transporte se considera inapropiado.

3.2 Uso inapropiado

No se deben introducir componentes de comidas templados o calientes. Los recipientes o bandejas que se introduzcan no deben interrumpir la corriente de aire de refrigeración. Las bandejas y los recipientes deben introducirse hasta la posición final.

No está permitido introducir los objetos en el frigorífico sin que estén colocadas las bandejas o rejillas ni depositarlos en el suelo del mismo. Queda prohibido bloquear las aberturas de ventilación. No se permite cargar el frigorífico si este no se ha enfriado previamente. El aparato no debe instalarse ni utilizarse al aire libre.

El transporte de seres vivos contraviene el uso previsto. Queda prohibido sentarse o colocarse en los aparatos.

El fabricante y los proveedores no se hacen responsables en el caso de daños provocados por un uso no adecuado. Los daños resultantes de una utilización inadecuada comportan la anulación de la responsabilidad y la pérdida del derecho de garantía.

3.3 Indicaciones de seguridad

3.3.1 Aspectos generales

El aparato de transporte solo debe utilizarse en perfectas condiciones técnicas, de manera adecuada, teniendo en cuenta la seguridad y los posibles peligros y siguiendo las indicaciones del manual de instrucciones.

Antes de cada puesta en servicio, debe comprobarse que el aparato no presente daños o defectos visibles desde el exterior. Si se produce algún daño, habrá que informar inmediatamente al departamento competente y detener el funcionamiento del dispositivo.

Las modificaciones o remodelaciones solo están permitidas previa consulta con el fabricante y con su consentimiento por escrito.

El CoolMultiMobil podría ponerse en movimiento por sí mismo y de forma incontrolada si las ruedas no están bloqueadas con los frenos y bloqueos y si la fijación de dirección no está accionada.

Asegure el CoolMultiMobil con los frenos y bloqueos para que no pueda echar a rodar.

Si los cables de la fuente de alimentación resultan dañados, pueden producirse cortocircuitos y contacto eléctrico. No tire del cable. Agárralo siempre por el enchufe. Antes de mover el aparato desenchúfelo de la alimentación de corriente.

3.3.2 Transporte

Para trabajos de carga deberán utilizarse únicamente equipos y dispositivos de elevación homologados para el peso del aparato que se va a elevar.

Deben utilizarse únicamente vehículos de transporte autorizados para el peso del aparato.

El aparato no tiene ningún punto de sujeción para la fijación de argollas o medios auxiliares de elevación similares.

Transporte el aparato en posición vertical en la medida de lo posible. Se puede elevar, por ejemplo, con una plataforma elevadora.

Para transportar el CoolMultiMobil, este se debe asegurar adicionalmente. Los frenos y bloqueos no son suficientes como sistema de seguro de transporte. Durante el transporte en camión no deben estar accionados, ya que el mecanismo de freno y bloqueo se daña debido a las fuerzas que se generan.

Los carros de transporte con la fijación de dirección no accionada se tambalean al desplazarse. En superficies inclinadas, por ejemplo, en rampas de carga, los carros de transporte con la fijación de dirección no accionada pueden ponerse en movimiento espontáneamente y de forma incontrolada. Suelte brevemente la fijación de dirección (por ejemplo, para moverlo lateralmente) solo si el carro está detenido y se encuentra en una superficie horizontal.

3.3.3 Funcionamiento y operación

Si las ruedas no están bloqueadas con los frenos y bloqueos, el CoolMultiMobil podría ponerse en movimiento por sí solo de forma incontrolada. Asegure el aparato para que no pueda echar a rodar.

No lo estacione en suelos inclinados. Para mover el carro de transporte, el freno y bloqueo tiene que estar suelto. El desplazamiento con los frenos de bloqueo enclavados produce daños en el chasis. Los frenos y bloqueos no son frenos propiamente dichos. Accione los frenos y bloqueos únicamente con el carro parado. Suelte brevemente la fijación de dirección (por ejemplo, para moverlo lateralmente) solo si el carro está detenido y se encuentra en una superficie horizontal.

Si el CoolMultiMobil está equipado con bandejas/recipientes incorrectos, estos podrían caerse y provocar daños. Cargue el CoolMultiMobil con las bandejas o recipientes adecuados.

La caída de loza, bandejas o recipientes puede provocar lesiones. Las inserciones no tienen seguro antivuelco. Introduzca del todo las bandejas y los recipientes en las inserciones. Extraiga completamente las bandejas y los recipientes. Las bandejas y recipientes parcialmente extraídos pueden volcarse y caerse con los alimentos cargados encima de las personas.

Cuando vaya a mover los aparatos cargados, hágalo siempre con las persianas cerradas para evitar que se caigan bandejas, recipientes o loza.

No intente nunca sujetar un aparato que se esté volcando. Los aparatos son muy pesados y pueden producir graves lesiones. Mueva el aparato con precaución y prudencia.

El agua o el agua de condensación en el sistema eléctrico pueden provocar cortocircuitos, corrosión y daños en el aparato. El CoolMultiMobil no debe preenfriarse en una cámara frigorífica. Deje que el CoolMultiMobil se preenfrie en el entorno de funcionamiento.

El enchufe de red debe estar libremente accesible. En caso de emergencia, si por ejemplo se sale refrigerante, desenchufe el enchufe de red para eliminar la tensión del aparato.

El refrigerante es inflamable. Si las aberturas de ventilación están obstruidas y se produce una fuga, el refrigerante inflamable forma una mezcla de aire y gas inflamable. No obstruya las aberturas de ventilación. No utilice medios auxiliares químicos ni fuentes de calor para descongelar. No dañe el circuito de refrigerante. Dentro del compartimento frigorífico no utilice aparatos eléctricos que no sean ventiladores o luces LED procedentes de la gama de repuestos y accesorios del fabricante.

En este aparato no deben utilizarse sustancias explosivas, por ejemplo no se deben almacenar botes de aerosol con gas propulsor inflamable.

3.3.4 Limpieza

El aparato debe estar fuera de funcionamiento y desconectado de la red eléctrica durante los trabajos de limpieza y mantenimiento. Extraiga el enchufe de alimentación.

Si el sistema eléctrico entra en contacto con agua o condensado, existe el riesgo de que se produzcan cortocircuitos y daños en el aparato. El CoolMultiMobil no debe limpiarse con limpiadores de alta presión ni con lanzas pulverizadoras.

3.3.5 Mantenimiento

Únicamente los técnicos de servicio están autorizados a subsanar los fallos.

Los trabajos en instalaciones eléctricas solo pueden ser llevados a cabo por electricistas cualificados. Estos trabajos deben cumplir las normas electrotécnicas.

Los trabajos en el sistema de refrigeración solo pueden ser llevados a cabo por especialistas en refrigeración. Estos trabajos deben cumplir las normas técnicas de refrigeración.

3.3.6 Dispositivos de seguridad

Fijación de dirección en las ruedas giratorias. La fijación de dirección debe accionarse al mover el aparato y en superficies inclinadas. Suelte la fijación de dirección solo para realizar un desplazamiento lateral.

4 Transporte

ADVERTENCIA

Peligro de aplastamiento

Un traslado inadecuado o un medio de transporte incorrecto pueden hacer que el aparato vuelque, resbale o caiga. Si la seguridad es insuficiente, existe el riesgo de que se produzcan lesiones graves por aplastamiento y daños materiales en el aparato.

- Asegure el aparato durante el transporte empleando los seguros de transporte correspondientes.
- Fije la orientación de las ruedas en la dirección "recta".

AVISO

Daños en los frenos y bloqueos

Durante el transporte en camión, las fuerzas que se producen dañan los frenos y bloqueos si están accionados.

- Asegure el aparato con un seguro de transporte.
- Durante el transporte en camión, suelte los frenos y bloqueos.

4.1 Entrega

La entrega es realizada por una empresa de transporte, de modo que el personal especializado en transporte de la empresa se encarga de asegurar la carga durante el transporte. Una vez en el lugar de entrega, el carro de transporte puede desplazarse sobre las ruedas montadas.

4.2 Transporte interno

Para el transporte a otro piso se ha de utilizar siempre un ascensor. El aparato no es apto para ser empujado por superficies en pendiente, como por ejemplo rampas destinadas a sillas de ruedas.

Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo → *Capítulo 7.2 «Mover el aparato» en la página 19* → *«Movimiento mediante la empuñadura de empuje» en la página 22*

Deben utilizarse únicamente vehículos de transporte autorizados para el peso del aparato.

1. ➤ Cierre las persianas.
2. ➤ Suelte los frenos y bloqueos.
3. ➤ Fije la orientación de las ruedas en la dirección "recta".

4.3 Elevación

El carro no tiene ningún punto de sujeción donde fijar argollas o medios auxiliares de elevación similares.

Si es posible, transporte siempre el carro en posición vertical. La elevación puede hacerse, por ejemplo, con una plataforma elevadora.

5 Condiciones de funcionamiento



Para la instalación y la operación, deben tenerse en cuenta, entre otras, las normas BG "Trabajo en cocinas industriales" del comité especializado en "Alimentos y sustancias estimulantes" de la BGZ (BGR 111), BGR 500:2008-04, capítulo 2-35.



Los aparatos necesitan un intercambio de aire sin obstáculos para que la refrigeración y la electrónica funcionen de manera correcta.

- Preste atención a la distancia a las aberturas de ventilación.
- No cubra ni desajuste ninguna abertura de ventilación.

1. Desplace el aparato únicamente sobre superficies planas, secas y estables.
2. Coloque el aparato únicamente sobre un piso nivelado.
3. Fije el aparato con los dispositivos de freno y bloqueo.
4. Asegúrese de que las aberturas de ventilación no estén obstaculizadas.
5. Coloque el aparato a una distancia suficiente de fuentes de calor y de aparatos que generen vapor, como por ejemplo hornos y cubetas de mantenimiento del calor Therma Dry.

6 Puesta en servicio

ATENCIÓN

Peligro de aplastamiento

Si el carro rueda sin control, existe el riesgo de que se produzcan daños personales por colisión o aplastamiento debido al peso del carro.

- Cada vez que estacione el carro, asegúrelo con los dos dispositivos de freno y bloqueo para que no eche a rodar.
- El carro solo puede estacionarse en superficies horizontales.
- Fije la orientación de las ruedas en la dirección "recta".

AVISO

Instruir al personal de servicio

Antes de la puesta en funcionamiento, el personal de servicio debe ser instruido sobre el manejo correcto del aparato.

AVISO

Daños en el compresor

Después de la entrega, el aceite del compresor debe asentarse, de lo contrario se producirá un daño en el compresor.

- Deje el aparato en posición vertical y sin moverlo durante al menos 8 horas.
- No conecte el aparato inmediatamente a la red eléctrica.



Ayúdenos a proteger el medio ambiente. Separe los materiales de embalaje y gestiónelos para su reciclaje. Gestiónelos de la siguiente forma:

- Envases y lámina de plástico en el contenedor (amarillo) de envases.
- Cartón y papel en el contenedor de cartón y papel.

Limpie a fondo el carro antes de utilizarlo por primera vez (ver indicaciones de limpieza).

Compruebe el funcionamiento del aparato:

- Funcionamiento de todas las piezas mecánicas
- Funcionamiento de los elementos de mando
- Enchufe y potencia de conexión

- Capacidad de funcionamiento de la refrigeración
- Capacidad de funcionamiento de los frenos y bloqueos

Para la operación del aparato es necesario poder acceder libremente al enchufe de red. En caso de emergencia se puede desconectar el enchufe de la caja de enchufe para que el aparato de transporte no consuma energía.

7 Manejo

ADVERTENCIA

Refrigerante inflamable

Se utiliza un gas inflamable como refrigerante. En caso de fuga, las aberturas de ventilación obstruidas provocan una mezcla explosiva de gas y aire.

- No obstruya las aberturas de ventilación.

ADVERTENCIA

Peligro de aplastamiento

Los carros de transporte que se desplazan de manera incontrolada pueden aplastar a las personas.

- Nunca deje que el carro de transporte se desplace sin supervisión.
- Traslade el carro por pendientes ascendentes o descendentes solamente si puede controlarlo. Si es necesario, recurra a una segunda persona.
- Estacione el carro solo en superficies horizontales.
- Cada vez que estacione el carro, asegúrelo con los dos dispositivos de freno y bloqueo para que no salga rodando.
- Fije la orientación de las ruedas en la dirección "recta".

7.1 Familiarización con la interfaz de usuario

Encender el control


El control se enciende en cuanto el aparato está conectado al suministro de corriente.

- ➔ Conecte el aparato al suministro de corriente.
 - ➔ En la pantalla se visualiza OFF cuando la refrigeración está apagada.
 - ➔ En la pantalla se visualiza la temperatura real cuando la refrigeración está encendida.

El control guarda si la refrigeración estaba encendida o apagada en el momento en que se desconectó el aparato del suministro de corriente.

Encender/apagar la refrigeración




→ Pulse la tecla de encendido/apagado .

- ➔ En la pantalla se visualiza OFF cuando la refrigeración está apagada. La ventilación se apaga.
- ➔ En la pantalla se visualiza la temperatura real cuando la refrigeración está encendida.

La ventilación se enciende de manera audible.

Encender/apagar la luz




→ Pulse la tecla de encendido/apagado de la iluminación .

- ➔ Se ilumina el indicador MODO DE REFRIGERACIÓN.
- ➔ La pantalla muestra la temperatura real actual.

Visualización de la temperatura nominal



→ Pulse la tecla SET .

- ➔ La temperatura nominal se muestra en la pantalla.



Ajuste de la temperatura nominal



1. → Mantenga pulsada la tecla SET .

- ➔ La temperatura nominal se muestra en la pantalla.



2. → Con las correspondientes teclas de flecha arriba y abajo  , seleccione la temperatura nominal deseada.

3. → Suelte la tecla de ajuste.

- ➔ Se ha cambiado la temperatura nominal.

7.2 Mover el aparato



ADVERTENCIA

Refrigerante inflamable

Se utiliza un gas inflamable como refrigerante. En caso de fuga, las aberturas de ventilación obstruidas provocan una mezcla explosiva de gas y aire.

- No obstruya las aberturas de ventilación.

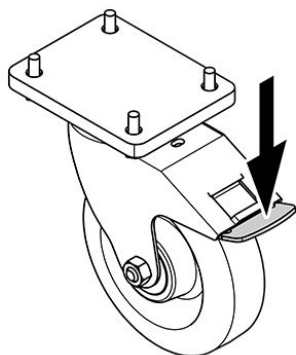
⚠ ADVERTENCIA**Lesiones provocadas por desplazamientos imprevistos**

Si el aparato rueda sin control, existe el riesgo de que se produzcan daños personales por colisión o aplastamiento debido al peso del carro.

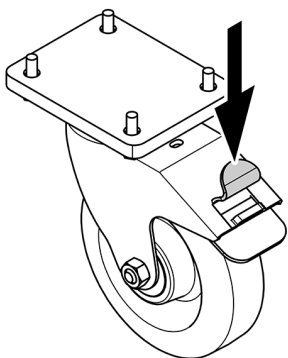
- Accione los frenos y bloqueos cuando el aparato esté parado.
- Coloque el aparato únicamente sobre superficies horizontales.

Accionar los frenos de bloqueo

Las ruedas giratorias con freno y bloqueo pueden bloquear el movimiento de rotación y giro de las ruedas. Si los frenos de bloqueo de las dos ruedas giratorias están accionados, el carro no saldrá rodando.



- Accione el freno y bloqueo como se muestra a la izquierda.
 - ➔ La rueda bloquea el movimiento de rotación y giro.

Soltar el freno y bloqueo

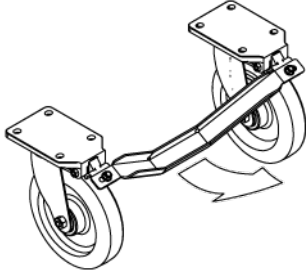
- Suelte el freno y bloqueo como se muestra a la izquierda.
 - ➔ La rueda puede rotar y girar.

Manejo del pedal central

Los aparatos de transporte pueden tener un pedal central opcional. El pedal central acciona los frenos y bloqueos de ambas ruedas giratorias al mismo tiempo. El pedal central para el freno y bloqueo está marcado con la inscripción *[Stop]*.

→ Accione el freno y bloqueo como se muestra a la izquierda.

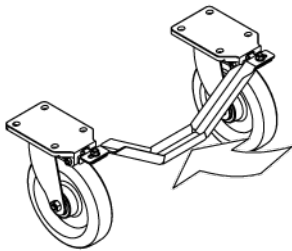
➔ La rueda bloquea el movimiento de rotación y giro.



Soltar el pedal central

→ Suelte el freno y bloqueo como se muestra a la izquierda.

➔ Las ruedas pueden rotar y girar.



Accionar la fijación de dirección

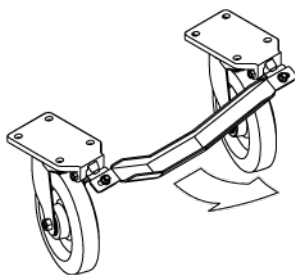
ADVERTENCIA

Peligro de aplastamiento

Los carros de transporte con la fijación de dirección no accionada se tambalean al desplazarse. En superficies inclinadas, por ejemplo, en rampas de carga, los carros de transporte con la fijación de dirección no accionada pueden ponerse en movimiento espontáneamente y de forma incontrolada. Si el carro rueda sin control, existe el riesgo de que las personas se lesionen por golpes o aplastamiento debido a su peso.

- Accione la fijación de dirección de las ruedas.
- Suelte la fijación de dirección solo cuando el carro esté parado y sobre una superficie horizontal.

Los aparatos de transporte pueden tener un pedal central opcional. El pedal central fija las ruedas en la dirección "recta".

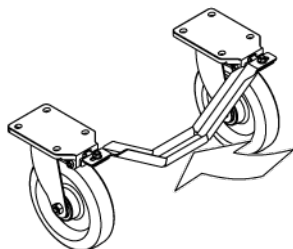


- Fije la orientación de las ruedas como se muestra a la izquierda.
- ➔ Con la orientación de las ruedas fijada, el comportamiento de conducción del carro se estabiliza en los siguientes trayectos.
- ➔ La fijación de la dirección encaja de manera audible.

Soltar la fijación de dirección

Suelte la fijación de dirección solo para maniobrar en espacios reducidos, por ejemplo, para realizar un desplazamiento lateral. Después, vuelva a accionar la fijación de dirección.

- Suelte la orientación de las ruedas como se muestra a la izquierda.



- ➔ Las ruedas vuelven a tener libertad de movimiento.

Movimiento mediante la empuñadura de empuje

ADVERTENCIA

Peligro de aplastamiento

Los carros de transporte que se desplazan de manera incontrolada pueden aplastar a las personas.

- Nunca deje que el carro de transporte se desplace sin supervisión.
- Traslade el carro por pendientes ascendentes o descendentes solamente si puede controlarlo. Si es necesario, recurra a una segunda persona.
- Estacione el carro solo en superficies horizontales.
- Cada vez que estacione el carro, asegúrelo con los dos dispositivos de freno y bloqueo para que no salga rodando.
- Fije la orientación de las ruedas en la dirección "recta".

ATENCIÓN

Riesgo de lesiones

Si al mover el aparato, este está conectado a la alimentación eléctrica, se corre peligro de sufrir lesiones.

- Desconecte la conexión al suministro de corriente.

1. Cierre las persianas.
2. Desconecte la conexión al suministro de corriente.
3. Enganche el enchufe en el soporte previsto.
4. Suelte los frenos y bloqueos.
5. Mueva la unidad mediante la empuñadura de empuje.
6. Asegúrese de que el trayecto no tenga obstáculos.
7. Desplace el aparato únicamente sobre superficies planas, secas y estables.
8. En superficies inclinadas, desplace el aparato con ayuda de otra persona.
9. Accione los frenos y bloqueos cuando el aparato esté parado.

7.3 Manejar la refrigeración ventilada

Manejar la refrigeración ventilada

La refrigeración se maneja a través del panel de mando.

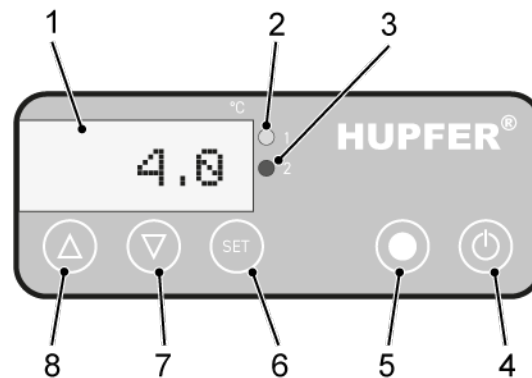


Fig. 3: Elementos de mando y pantalla del CoolMultiMobil



- 1 Indicador "Temperatura real"
- 2 Indicador "Modo de refrigeración"
- 3 Indicador "Modo de iluminación"
- 4 Tecla "Encendido/apagado"
- 5 Tecla "Encender/apagar iluminación" *
- 6 Tecla "Set"
- 7 Tecla "Reducir temperatura"
- 8 Tecla "Aumentar temperatura"

*Con iluminación opcional



7.4 Preenfriar el CoolMultiMobil

El CoolMultiMobil únicamente puede enfriar eficazmente los componentes de comidas si previamente se ha preenfriado durante al menos 0,5 hora.

El CoolMultiMobil se puede encender manualmente para su enfriamiento previo.

1. ➤ Conecte el CoolMultiMobil al suministro de corriente.
2. ➤ Cierre las persianas.
3. ➤ Encienda el CoolMultiMobil con la tecla de encendido/apagado .
4. ➤ Compruebe si la refrigeración está conectada (ventilación audible, indicación de la temperatura REAL). Si es necesario, encienda la refrigeración.
5. ➤ Compruebe la temperatura nominal, pulse la tecla Set . Si es necesario, corrija la temperatura nominal.
 - ➔ Comienza la refrigeración del CoolMultiMobil.

Con un temporizador se puede conectar automáticamente el preenfriamiento del CoolMultiMobil.

1. ➤ Conecte el CoolMultiMobil al suministro de corriente mediante el temporizador.
2. ➤ Cierre las persianas.
3. ➤ Encienda el CoolMultiMobil con la tecla de encendido/apagado .
4. ➤ Compruebe si la refrigeración está conectada (ventilación audible, indicación de la temperatura REAL). Si es necesario, encienda la refrigeración.
5. ➤ Compruebe la temperatura nominal, pulse la tecla Set . Si es necesario, corrija la temperatura nominal.
6. ➤ Desconecte el suministro de corriente del temporizador.
 - ➔ El CoolMultiMobil comienza a enfriarse cuando el temporizador lo conecta al suministro de corriente.

7.5 Mantener fríos los alimentos

El CoolMultiMobil está diseñado únicamente para la conservación en frío de alimentos. El aparato no debe cargarse con alimentos calientes o que no hayan sido previamente enfriados.

- ➤ Cierre las persianas cuando no sea necesario utilizar el aparato.

Los alimentos solo pueden mantenerse fríos mientras el aparato está conectado al suministro de corriente. Desconecte el aparato del suministro de corriente durante su funcionamiento únicamente si las persianas están cerradas y solo por poco tiempo.

- ➤ Después de una interrupción del funcionamiento, compruebe si las temperaturas de los alimentos siguen estando dentro del rango permitido.

7.6 Abrir/cerrar la persiana



Favorezca una refrigeración eficiente del CoolMultiMobil.

- Cierre las persianas cuando no sea necesario utilizar el aparato. Los alimentos se enfrían de forma más uniforme y la refrigeración es más eficiente.



1. Abra la persiana por el asa.
2. Cierre la persiana por el asa.

7.7 Cargar el aparato



ADVERTENCIA

Peligro de incendio

El circuito de refrigerante contiene un refrigerante inflamable.

- No dañe el circuito de refrigerante.



ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones

Las bandejas parcialmente insertadas pueden volcar repentinamente y los objetos cargados pueden caerse sobre las personas. Peligro de lesiones por la caída de loza, alimentos, recipientes y bandejas.

- Introduzca del todo las bandejas y los recipientes en las inserciones.
- Extraiga completamente las bandejas y los recipientes de las inserciones.

 **ADVERTENCIA****Refrigeración insuficiente**

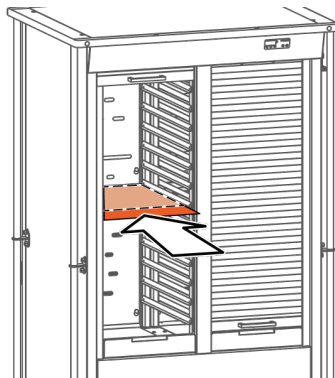
Las bandejas o recipientes que sobresalgan, así como las chapas deflectoras de aire y los rectificadores de caudal, impiden el flujo de aire de la refrigeración. Los alimentos que se encuentran debajo no se refrigeran lo suficiente y aumenta el riesgo de que se produzca hielo.

- Introduzca totalmente en las inserciones las bandejas, los recipientes, las chapas deflectoras de aire y los rectificadores de caudal.
- Extraiga totalmente de las inserciones las bandejas, los recipientes, las chapas deflectoras de aire y los rectificadores de caudal.

Cargar de abajo arriba

Comience a cargar el aparato de abajo arriba y de izquierda a derecha de manera uniforme.

- Centro de gravedad bajo con carga parcial.
- El frío disminuye y la refrigeración se utiliza de forma eficaz.



1. Compruebe la temperatura real.
2. Cargue el CoolMultiMobil con las bandejas o recipientes adecuados.
3. Cargue el CoolMultiMobil de abajo arriba.
4. Deslice las bandejas o los recipientes en las inserciones hasta el tope.
5. Extraiga completamente las bandejas o los recipientes de las inserciones.
6. Retire las bandejas o los recipientes de arriba abajo.
7. Cierre las persianas.

8 Mantenimiento y limpieza

PELIGRO

Peligro de lesiones por tensión eléctrica

La tensión eléctrica puede suponer un peligro considerable para la vida y la integridad física de las personas y puede provocar lesiones.

- Antes de iniciar cualquier trabajo de limpieza o mantenimiento, desconecte el aparato de la red eléctrica.
- Extraiga el enchufe de red del aparato y guarde el cable en el lugar previsto hasta el próximo uso.
- No limpie el carro de transporte con máquinas limpiadoras de vapor o de alta presión.

ADVERTENCIA

Refrigerante inflamable

Se utiliza un gas inflamable como refrigerante. Si las aberturas de ventilación están obstruidas, en caso de fuga se generará una mezcla inflamable de aire y gas.

- No obstruya las aberturas de ventilación.
- No utilice descongelantes químicos ni fuentes de calor para descongelar.
- No dañe el circuito de refrigerante.

8.1 Intervalos de limpieza

Los intervalos de limpieza especificados son recomendaciones del fabricante. Si es necesario, el aparato de transporte se puede limpiar en cualquier momento. Tenga en cuenta el concepto de higiene del operador.

Sector	Proceso	Intervalo
Colector de condensado, cubeta inferior	Vaciar y limpiar	<ul style="list-style-type: none"> ■ Después de cada uso ■ Al menos 1 vez al día
Evaporador	Limpiar	<ul style="list-style-type: none"> ■ Semanalmente
Canal de recirculación, cubeta inferior, chapas deflectoras de aire, sifón	Limpiar y, si fuera necesario, desinfectar	<ul style="list-style-type: none"> ■ Semanalmente ■ En caso necesario ■ Conforme al concepto de higiene propio del establecimiento
Espacio interior	Limpiar	<ul style="list-style-type: none"> ■ Después de cada uso ■ En caso de suciedad

Sector	Proceso	Intervalo
Carcasa exterior	Limpiar	<ul style="list-style-type: none"> ■ En caso necesario ■ Conforme al concepto de higiene propio del establecimiento
Grupo refrigerador, condensador	Eliminación de polvo	<ul style="list-style-type: none"> ■ Semestral

8.2 Métodos de limpieza permitidos

ATENCIÓN

Arrastre de agua

Los carros de transporte mojados y que gotean dejan agua por el camino. El riesgo de resbalar sobre suelo mojado es elevado.

- Seque el carro después de limpiarlo.
- Retire el agua del interior, por ejemplo, inclinando el carro 5 grados.

AVISO

Deformación por temperaturas elevadas

Los plásticos utilizados se deforman a altas temperaturas y con largos tiempos de contacto.

- Limite el tiempo de contacto a un máximo de 3 segundos.
- Limite la temperatura a un máximo de 120 °C.

AVISO

Daños en los cojinetes

Los cojinetes de las ruedas están engrasados. Los cojinetes se dañan si se enjuaga la grasa de los mismos.

- No rocíe directamente sobre los cojinetes de las ruedas.

Tipo de limpieza		Definición de la limpieza	Homologación para el aparato
Limpieza manual	Seca	Limpieza con productos de limpieza en seco.	✘
	Húmeda	Limpieza con un paño húmedo y un limpiador líquido desengrasante	✔
	Mojada	Limpieza con una esponja mojada y limpiador líquido desengrasante	✘
Manguera de agua	Presión ≤ 8 bar	Limpieza con chorro de agua y, si es necesario, con productos de limpieza desengrasantes: <ul style="list-style-type: none"> ■ No rociar directamente en los rodamientos. 	✘
Limpieza con alta presión/vapor	Alta presión ≤ 200 bar	Limpieza de las superficies: <ul style="list-style-type: none"> ■ Máx. 30-90 segundos ■ No rociar directamente sobre los rodamientos ■ Utilizar una boquilla plana ■ Mantener una distancia mínima de 30 cm 	✘
	Vapor húmedo ≤135 ° C	Limpieza de las superficies: <ul style="list-style-type: none"> ■ Máx. 30-90 segundos ■ Breve tiempo de exposición en puntos concretos ■ No rociar directamente sobre los rodamientos 	✘
Instalación de lavado de aparatos de transporte	Temperatura del agua ≤ 90° C	Rociar con producto de limpieza y abrillantador: <ul style="list-style-type: none"> ■ Máx. 30-90 segundos 	✘

8.3 Productos de limpieza permitidos

! AVISO

Productos de limpieza incorrectos

La manipulación incorrecta de las superficies del material instalado provoca daños y corrosión.

- Utilice únicamente productos de limpieza aprobados para la limpieza.
- Tenga en cuenta las instrucciones del fabricante del producto de limpieza.





Productos de limpieza adecuados



El fabricante no puede evaluar la idoneidad de productos de limpieza o desinfectantes específicos.

- Lea los avisos de los productos de limpieza y desinfección para asegurarse de que son adecuados para los materiales del producto.
- En caso de duda acerca de un producto de limpieza, pregunte a su fabricante si es adecuado para los materiales del carro de transporte.

Producto de limpieza	Aptitud
Productos desengrasantes	✓
<ul style="list-style-type: none"> ■ Limpiadores líquidos neutros 	
Productos salinos	✗
<ul style="list-style-type: none"> ■ Sal común ■ Ácido clorhídrico 	
Productos sulfurosos	✗
<ul style="list-style-type: none"> ■ Dióxido de azufre ■ Ácido sulfúrico 	
Productos clorados	✗
<ul style="list-style-type: none"> ■ Detergentes con cloro ■ Agua de mar ■ Lejías 	
Sustancias ferrosas	✗
<ul style="list-style-type: none"> ■ Agua ferrosa 	
Productos pobres en oxígeno	✗
<ul style="list-style-type: none"> ■ Agua pobre en oxígeno ■ Atmósfera de CO₂ 	
Productos neutros	✓
<ul style="list-style-type: none"> ■ Productos neutros pH 7 ■ Productos ligeramente ácidos pH 6 –7 ■ Productos ligeramente alcalinos pH 7 – 8 	

Producto de limpieza	Aptitud
Productos pH 1 – 5	
■ Ácidos	
Productos alcalinos pH 8 – 14	
■ Soluciones alcalinas	
Productos abrasivos	
■ Estropajo	
■ Fregajo	
Productos no abrasivos	
■ Esponjas sin revestimiento	
■ Paños suaves	

8.4 Compatibilidad de los materiales

Al elegir un producto de limpieza, preste atención a su compatibilidad con los materiales integrados.

Material	Componente
Acero inoxidable	Cuerpo, espacio interior, techo
PE 500 (polietileno)	Parachoques, guías de persianas
Cobre	Tuberías para el refrigerante
Aluminio	Evaporador, condensador

8.5 Limpieza manual

Limpieza manual

1. ➤ Desconecte el CoolMultiMobil del suministro de corriente.
2. ➤ Limpie el interior del aparato después de cada transporte siguiendo las instrucciones del operador.
3. ➤ Limpie las superficies externas del aparato después de cada uso o cuando sea necesario.
4. ➤ Para una limpieza en húmedo, utilice un paño suave o una esponja sin revestimiento.
5. ➤ Utilice limpiadores líquidos desengrasantes.
6. ➤ Seguidamente enjuague para eliminar completamente todos los restos de productos de limpieza y desinfección.
7. ➤ Seque las superficies interiores y exteriores después de la limpieza.

Limpiar el interior

ATENCIÓN

Peligro de sufrir cortes

Existe el peligro de sufrir cortes con las finas chapas del evaporador.

- Utilice guantes de protección.
 - Retire las chapas deflectoras de aire por el asa.
 - Evite el contacto con el evaporador.
 - En caso de sufrir lesiones, póngase en contacto con el personal de primeros auxilios correspondiente.
-

ATENCIÓN

Función de refrigeración insuficiente

Si faltan componentes del interior o si se han montado incorrectamente tras la limpieza, la refrigeración no funcionará correctamente.

- Vuelva a montar todos los componentes.
 - Conecte los ventiladores a los conectores.
-

El interior consta de las siguientes piezas. Para una limpieza higiénica, puede retirar los componentes del interior.

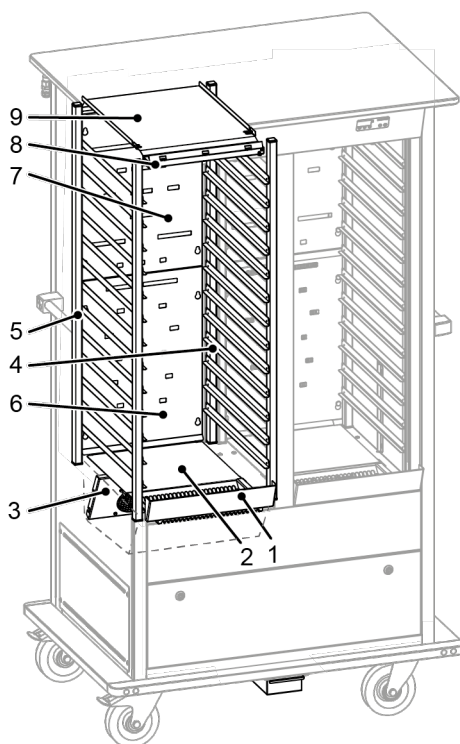


Fig. 4: Componentes para la limpieza

- | | | | |
|---|--|----|--|
| 1 | Trampilla de puerta, extraíble | 7 | Rectificador de caudal, magnético, extraíble |
| 2 | Inserto de suelo con ranuras de ventilación, extraíble | 8 | Chapa deflectora de aire, techo, extraíble |
| 3 | Inserto de suelo, cerrado, extraíble | 9 | Soporte de ventilador, extraíble |
| 4 | Inserciones para bandejas, izquierda y derecha, extraíbles | 10 | Colector de condensado, extraíble |
| 5 | Chapa deflectora de aire, debajo, extraíble | 11 | Abertura de ventilación |
| 6 | Chapa deflectora de aire, arriba, extraíble | 12 | Bandeja inferior, montada de forma fija |
| | | 13 | Trampilla de revisión, con cerradura |

Puede limpiar completamente el interior.

1. Desconecte el CoolMultiMobil del suministro de corriente.
2. Retire los componentes extraíbles 1 a 9 siguiendo el orden numérico.
3. Limpie el interior y el intercambiador de calor en la pared trasera.
4. Limpie los componentes desmontados.
5. Vuelva a colocar los componentes.
6. Conecte los ventiladores a los conectores.

Retirar y colocar la trampilla de puerta

Con los siguientes pasos podrá extraer la trampilla de puerta.

1. Abra completamente las persianas.
2. Suelte los clips a izquierda y derecha.
3. Retire la trampilla.

➔ Ha retirado la trampilla.

Ahora puede retirar la espiga de alambre [1] para su limpieza y para facilitar la colocación.

Puede volver a montar la trampilla en el orden inverso.

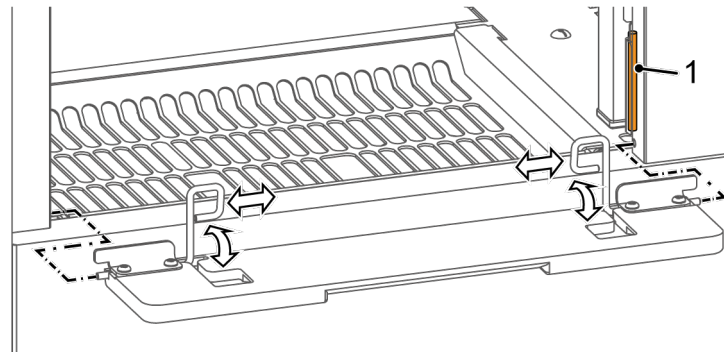


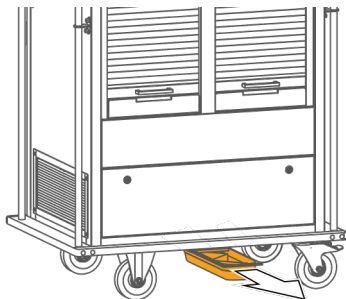
Fig. 5: Retirar y colocar la trampilla de puerta

Limpiar las persianas

1. Desconecte el CoolMultiMobil del suministro de corriente.
 2. Retire todas las bandejas y recipientes del CoolMultiMobil.
 3. Retire los componentes extraíbles 1 a 4 siguiendo el orden numérico.
 4. Cierre solo una persiana. La otra persiana permanece abierta.
 5. Limpie la parte exterior e interior de la persiana. Limpie los rieles guía.
 6. Seque el exterior e interior de la persiana y los rieles guía.
 7. Realice los mismos pasos con la segunda persiana.
 8. Vuelva a montar todos los componentes en el orden 4 a 1.
- ➔ Las persianas están limpias.

Vaciar el colector de condensado

Durante la operación, la humedad del aire se condensa en componentes fríos. El condensado se recoge en un recipiente situado debajo del CoolMultiMobil. El recipiente debe vaciarse y limpiarse después de cada uso y, al menos, 1 vez al día. La cantidad de condensado depende de la humedad del aire y de la temperatura ambiente.



1. Retire el colector de condensado del soporte.
2. Vacíe el colector de condensado.
3. Limpie el colector de condensado.
4. Deslice el colector de condensado en su soporte.
 - ➔ El colector de condensado se ha vaciado.

Limpiar la cubeta inferior

1. Desconecte el CoolMultiMobil del suministro de corriente.
2. Retire todas las bandejas y recipientes del CoolMultiMobil.
3. Coloque el CoolMultiMobil sobre un desagüe.
4. Retire el colector de condensado 10.
5. Retire los componentes 2 y 3, y si es necesario, también el componente 1.
6. Suelte los enchufes de los ventiladores.
7. Retire el componente 9.
8. Limpie la cubeta de condensado.
9. Lave el sifón con abundante agua y detergente.
10. Si es necesario, limpie los componentes retirados.
11. Seque todos los componentes.
12. Vuelva a montar los componentes en el orden inverso.
13. Conecte los ventiladores a los conectores.
 - ➔ La cubeta inferior está limpia.

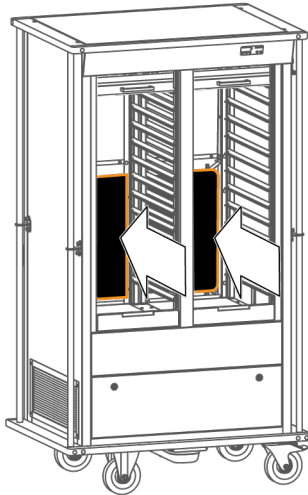
Limpiar y eliminar el hielo del evaporador

ATENCIÓN

Peligro de sufrir cortes

Existe el peligro de sufrir cortes con las finas chapas del evaporador.

- Utilice guantes de protección.



Las impurezas en el evaporador, por ejemplo hielo y polvo, impiden el flujo de aire. Las impurezas hacen que la refrigeración sea ineficaz y los componentes de las comidas ya no se pueden refrigerar debidamente. El control dispone de una función de descongelación. En determinadas condiciones ambientales, por ejemplo con temperaturas exteriores elevadas o clima húmedo, puede ser necesario llevar a cabo una descongelación y limpieza manuales. Las acumulaciones de hielo no deben eliminarse con productos químicos especiales ni fuentes de calor.

1. ➤ Desconecte el CoolMultiMobil del suministro de corriente.
2. ➤ Retire todas las bandejas y recipientes.
3. ➤ Deje que el CoolMultiMobil se descongele, si es necesario durante toda la noche.
4. ➤ Retire los componentes 1 a 6, en la medida de lo posible.
5. ➤ Limpie el intercambiador de calor y el evaporador.
6. ➤ Limpie los componentes y ventiladores desmontados.
7. ➤ Seque los componentes desmontados y las paredes.
8. ➤ Vuelva a montar los componentes en el orden inverso.
9. ➤ Conecte los ventiladores a los conectores.
 - ➔ El evaporador está descongelado.

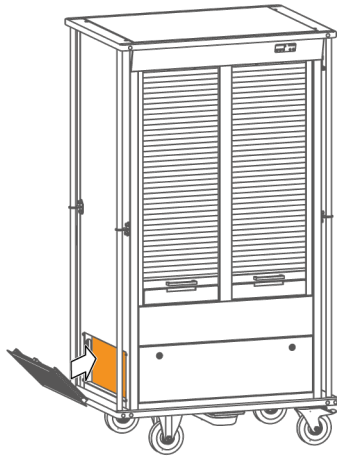
Limpiar el intercambiador de calor

ATENCIÓN

Peligro de sufrir cortes

Existe el peligro de sufrir cortes con las finas chapas del evaporador.

- Utilice guantes de protección.



Durante el funcionamiento puede acumularse polvo delante del intercambiador de calor. Los intercambiadores de calor con mucho polvo funcionan de forma ineficiente y consumen más energía.

El intercambiador de calor se puede limpiar.

1. ➤ Desconecte el CoolMultiMobil del suministro de corriente.
2. ➤ Abra la trampilla de revisión, componente 12.
3. ➤ Limpie el intercambiador de calor con, por ejemplo, una aspiradora. Preste atención a las chapas del intercambiador de calor. Las chapas dobladas hacen que el intercambiador de calor sea ineficaz. Existe el peligro de sufrir cortes con las chapas.
4. ➤ Cierre la trampilla de revisión.
 - ➔ El intercambiador de calor está limpio.

8.6 Desinfectar

Todas las superficies se pueden desinfectar con productos desinfectantes estándar.

! AVISO

Daños en los materiales

Una solución demasiado concentrada de desinfectante puede causar daños de corrosión en los materiales.

- Lea las instrucciones del fabricante del desinfectante.

9 Mantenimiento y reparación

! PELIGRO

Peligro de lesiones por tensión eléctrica

La tensión eléctrica puede suponer un peligro considerable para la vida y la integridad física de las personas y puede provocar lesiones.

- Antes de comenzar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento, desconecte el aparato de la red eléctrica.
- Extraiga el enchufe de red del aparato y guarde el cable en el lugar previsto hasta el próximo uso.
- No limpie el aparato con máquinas limpiadoras de vapor o de alta presión.

ADVERTENCIA

Refrigerante inflamable

Se utiliza un gas inflamable como refrigerante. Si las aberturas de ventilación están obstruidas, en caso de fuga se generará una mezcla inflamable de aire y gas.

- No obstruya las aberturas de ventilación.
- No utilice descongelantes químicos ni fuentes de calor para descongelar.
- No dañe el circuito de refrigerante.
- Realice los trabajos de acuerdo con VDMA 24020-2.

El circuito refrigerante y sus componentes deben ser revisados y, en su caso, mantenidos una vez al año por personal cualificado en sistemas de refrigeración. El trabajo debe cumplir con las normas de ingeniería de refrigeración (VDMA 24020-2).

Preste atención a la cantidad correcta de llenado cuando llene el sistema de refrigeración con refrigerante. Llene el sistema de refrigeración solo con el refrigerante especificado en la placa de características.

9.1 Intervalos de mantenimiento

Compruebe periódicamente el funcionamiento de los siguientes componentes:

Intervalo	Trabajo de mantenimiento	Personal
Antes de cada uso	Compruebe que el cable de conexión y la clavija de red no presentan daños mecánicos ni están obsoletos.	Operador
Diario	Realizar una inspección visual de toda la unidad.	Operador
Semestral	Comprobar las funciones eléctricas de la refrigeración.	Electricista
	Comprobar la capacidad de refrigeración y la temperatura.	Especialista en refrigeración
Anual	<ul style="list-style-type: none"> ■ Comprobar que toda la unidad no presenta deformaciones ni daños mecánicos ■ Comprobar el funcionamiento de los frenos y bloqueos ■ Comprobar la estabilidad mecánica de las ruedas ■ Comprobar el funcionamiento de los pedales centrales 	Técnico de servicio
	Comprobar el conductor de protección eléctrica (VDE 0701); valor límite de la resistencia del conductor de protección < 100 mΩ	Electricista
	Realizar la medición DGUV V3 para equipos móviles.	Electricista
	Comprobar el controlador de refrigeración.	Especialista en refrigeración
	Restablecer el intervalo de mantenimiento.	

9.2 Mensajes de error

Descripción de fallos	Causa	Solución	Personal
H i	Alarma, temperatura demasiado alta	--	
L 0	Alarma, temperatura demasiado baja	--	
E IL	Cortocircuito en el sensor F1	Comprobar o sustituir el sensor F1	Técnico de servicio
E IH	Rotura en el sensor F1	Comprobar o sustituir el sensor F1	Técnico de servicio
EP 0	Fallo en la unidad de control	Reparar o sustituir el control	Técnico de servicio
EP 1	Error en la memoria de parámetros	Reparar el controlador.	Técnico de servicio
EP 2	Error en la memoria de datos	Reparar o sustituir el controlador	Técnico de servicio

9.3 Diagnóstico de averías

Diagnóstico de averías

En caso de averías y reclamaciones dentro de los plazos de garantía, póngase en contacto con nuestros socios de servicio. Una vez transcurrido el período de garantía, puede encargar a nuestros socios de servicio o electricistas la realización de las reparaciones necesarias.

Descripción de fallos	Causa	Solución
El carro se desvía a la izquierda o la derecha durante el transporte	El cojinete de una rueda está dañado	Cambiar la rueda
Ruidos de funcionamiento de las ruedas	El cojinete de una rueda está dañado	Cambiar la rueda
El freno y bloqueo de las ruedas no es efectivo	Freno y bloqueo desgastado	Sustituir el freno y bloqueo
Las persianas no se cierran correctamente	Cierre defectuoso	Encargar al servicio técnico que cambie el cierre
	Guía sucia	Limpiar los rieles guía
Potencia de refrigeración insuficiente	Temperatura nominal incorrecta	Ajuste de la temperatura nominal
	Faltan chapas deflectoras de aire/componentes del interior o están mal montados	Montar correctamente todas las chapas deflectoras de aire y los componentes del interior
	Evaporador congelado	Descongelar el evaporador
	Compresor defectuoso	Ponerse en contacto con el técnico de servicio, si es necesario cambiar el compresor
	Intercambiador de calor polvoriento	Limpiar el intercambiador de calor

Descripción de fallos	Causa	Solución
Caudal de aire insuficiente	Ventiladores no conectados	Limpiar la cubeta de condensado y conectar el ventilador
	Montar correctamente todas las chapas deflectoras de aire y los componentes del interior	Faltan chapas deflectoras de aire/componentes del interior o están mal montados
	Evaporador congelado	Descongelar el evaporador
	Caudal de aire alterado debido a por ejemplo, bandejas que sobresalen	Introducir o extraer las bandejas por completo; limpiar la cubeta de condensado; controlar el canal de aire
	Ventilador(es) defectuoso(s)	Ponerse en contacto con el técnico de servicio, si es necesario cambiar el ventilador

9.4 Reparación y piezas de recambio

Puede solicitar piezas de recambio y accesorios a través de nuestro servicio de atención al cliente. Sustituya los componentes defectuosos por piezas de recambio originales. Solo así se puede garantizar un funcionamiento seguro. Cuando solicite piezas de repuesto o en caso de requerir el servicio de atención al cliente, indique siempre el número de pedido y la información que figura en la placa de características. Esta información ahorra preguntas a nuestro servicio de atención y agiliza la tramitación de la incidencia.

9.5 Nueva puesta en servicio

Ponga en funcionamiento el aparato solo si se encuentra en perfecto estado técnico y hágalo debidamente de acuerdo con el manual de instrucciones. Compruebe la existencia de daños visibles en el equipo antes de cada puesta en servicio. Si se detectan daños, informe inmediatamente a la persona o departamento responsable. Ponga en funcionamiento únicamente aparatos que se encuentren en perfecto estado técnico.

- Compruebe las funciones del aparato, especialmente el freno y bloqueo, así como la refrigeración.
- Limpie el aparato a fondo antes de volver a ponerlo en servicio.
- Antes de volver a poner en funcionamiento el aparato, déjelo reposar durante 24 horas tras su parada.

10 Eliminación



Ayúdenos a proteger el medio ambiente. Recicle los materiales desechados.

- Encargue el desmantelamiento y la eliminación del aparato a una empresa de reciclaje. Todos los materiales son reutilizables.
- El sistema de refrigeración solo puede ser desinstalado por especialistas en refrigeración.
- Solo electricistas especializados pueden desinstalar el sistema eléctrico.



Ayúdenos a proteger el medio ambiente. Recicle los materiales desechados.

- Encargue el desmantelamiento y la retirada del equipo a una empresa de reciclaje. Todos los materiales son reutilizables.
- Los componentes eléctricos sólo pueden ser desinstalados por electricistas cualificados.
- El sistema de refrigeración solo puede ser desinstalado por especialistas en refrigeración.

Elimine el producto siguiendo los siguientes pasos.

1. Retire los componentes eléctricos.
2. Desagüe el refrigerante y la salmuera de refrigeración.
3. Descargue el refrigerante.
4. Extraiga adecuadamente el refrigerante y la salmuera de refrigeración.
5. Elimine correctamente el refrigerante.
6. Deposite los componentes en puntos verdes controlados.

Documentación de mantenimiento

Intervalo	semanal	trimestral	anual	anual	anual	anual	anual
Inspección/actividad	Comprobar las funciones eléctricas de la refrigeración, limpiar el evaporador.	Comprobar la capacidad de refrigeración y la temperatura.	Comprobar la existencia de demoras y daños mecánicos de toda la unidad, el buen funcionamiento de los sistemas de freno y bloqueo, la resistencia mecánica de las ruedas y el funcionamiento del pedal central.	Comprobar el conductor de protección eléctrica (VDE 0701): Valor límite de la resistencia del conductor de protección < 100 mΩ	Llevar a cabo medición DGUV V3 para equipos portátiles.	Comprobar el controlador de refrigeración. Restablecer el intervalo de mantenimiento.	Comprobar la documentación.
Responsabilidad	Electricista	Especialista en refrigeración	Técnico de servicio	Electricista	Electricista	Especialista en refrigeración	Operador
Fecha							
Empresa y nombre							
Firma							
Fecha							
Empresa y nombre							
Firma							
Fecha							
Empresa y nombre							
Firma							
Fecha							
Empresa y nombre							
Firma							
Fecha							
Empresa y nombre							
Firma							

Copie esta plantilla para sus registros de documentación.

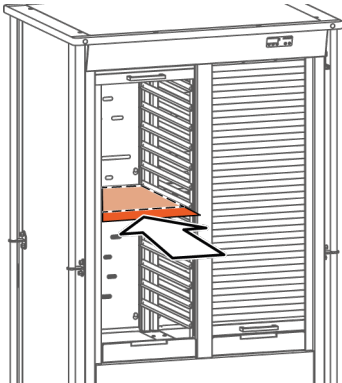
Guía rápida

📖 Observar el manual de instrucciones

La guía rápida no sustituye al manual de instrucciones. Consulte la información del manual de instrucciones.

Cargar el aparato

Refrigere previamente el aparato durante 0,5 horas.



1. ➔ Cargue el aparato únicamente con bandejas, rejillas o recipientes adecuados.
2. ➔ Introduzca la carga hasta el tope.
3. ➔ Cargue uniformemente de abajo a arriba.
4. ➔ Cierre las persianas.

Operación del sistema de refrigeración

	Encender/apagar la refrigeración
	Encender/apagar la luz
	Mostrar la temperatura nominal
 	Aumentar progresivamente la temperatura nominal
 	Reducir progresivamente la temperatura nominal

Vaciado del colector de condensado



- ➔ Vacíe el colector de condensado tras cada uso. Al menos 1 vez al día.

Apertura y cierre de las persianas

1. ➔ Abra y cierre las persianas por el asa.
2. ➔ Mantenga las persianas cerradas. La refrigeración es más eficaz con las persianas cerradas.

Desplazamiento del CoolMultiMobil



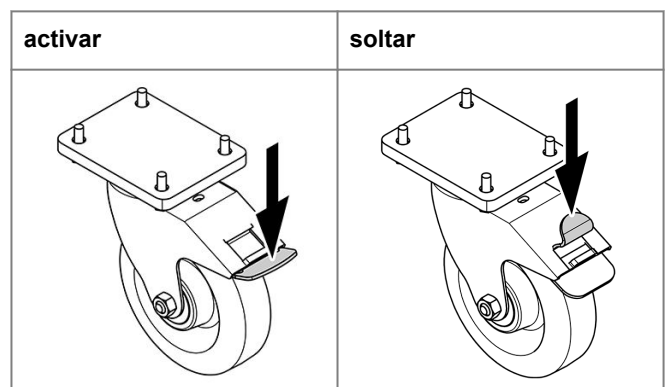
Lesiones provocadas por desplazamientos imprevistos

Los aparatos rodando incontroladamente pueden aplastar y golpear a las personas.

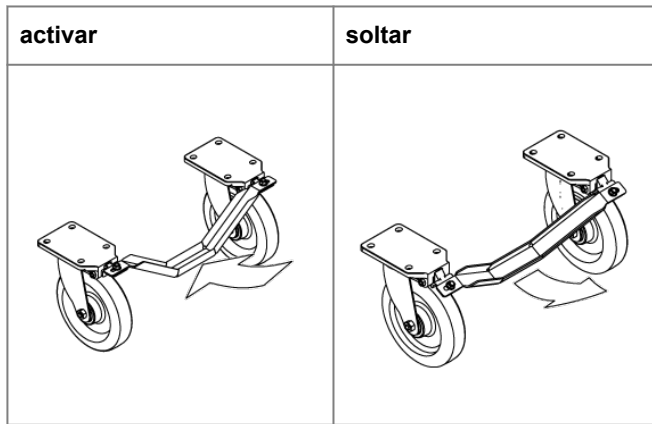
- Asegure el aparato parado con los dispositivos de freno y bloqueo.
- Coloque el aparato únicamente sobre superficies horizontales.

1. ➔ Desconecte el aparato de la alimentación eléctrica.
2. ➔ Cierre las persianas.

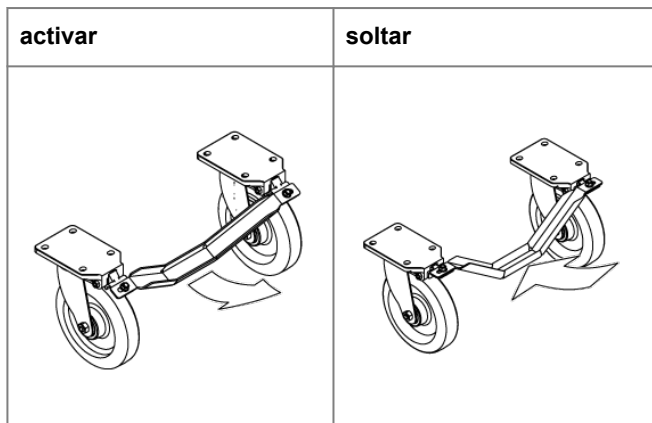
Frenos de bloqueo



Freno de bloqueo central



Pedal central para fijación de dirección



Limpieza del interior



PELIGRO

Peligro de sufrir lesiones por tensión eléctrica

El contacto con la tensión eléctrica resulta mortal.

- Antes de iniciar cualquier trabajo de limpieza o mantenimiento, desconecte el aparato de la red eléctrica.
- No limpie el aparato con máquinas limpiadoras de vapor o de alta presión.



ATENCIÓN

Función de refrigeración insuficiente

Si faltan componentes del interior del aparato, la refrigeración no funciona de forma adecuada.

- Vuelva a montar todos los componentes.
- Conecte los ventiladores a las bases de enchufe (paso 3).



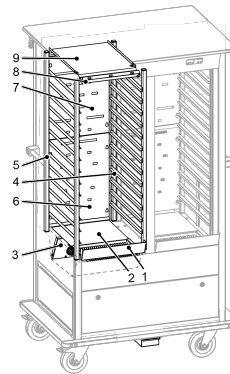
ATENCIÓN

Peligro de sufrir cortes

Existe el peligro de sufrir cortes con las finas chapas del evaporador (especialmente en los pasos 6 y 7).

- Utilice guantes de protección.
- Retire las chapas deflectoras de aire por el perno.
- En caso de sufrir lesiones, póngase en contacto con el personal de primeros auxilios correspondiente.

Para limpiar a fondo el interior del aparato debe retirar todos los componentes del mismo.



1. Desconecte el aparato de la alimentación eléctrica.
2. Retire los componentes en el orden indicado (pasos 1 a 9).
3. Suelte los cables eléctricos que van a los ventiladores (paso 9).
4. Vuelva a montar los componentes en el orden inverso (pasos 9 a 1).

NOTA:: Conecte los cables con los ventiladores (paso 9).

Instrucciones de limpieza en vídeo

El código QR le llevará directamente al vídeo de limpieza.

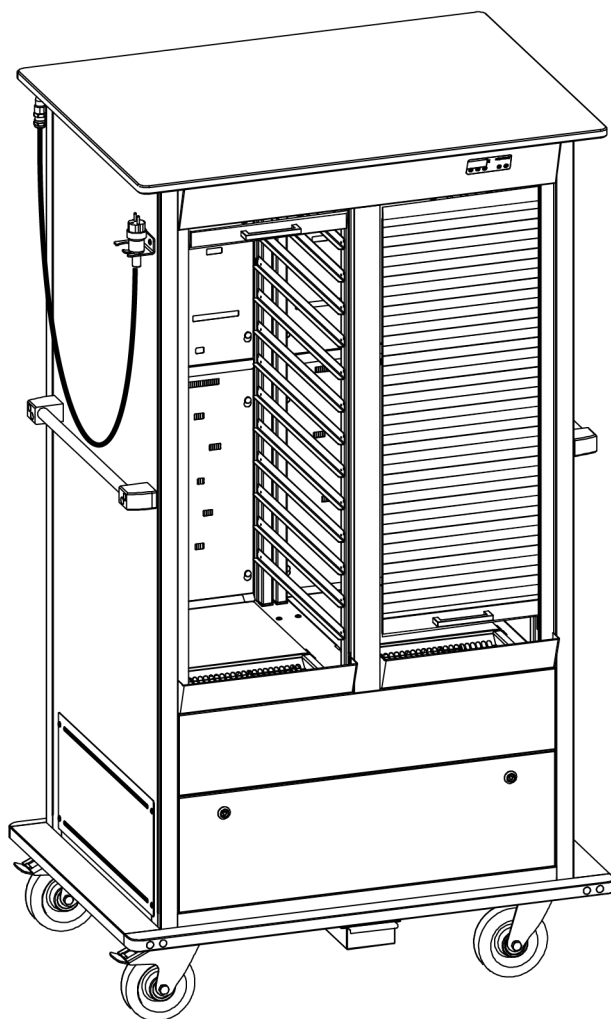


1. Escanee el código QR o bien
2. haga clic sobre el mismo.

Necesitará conexión a Internet y posiblemente una aplicación para abrir el código QR. Dependiendo de la tarifa de datos móviles de que disponga pueden producirse costes adicionales.

HUPFER

Manuel d'utilisation



CoolMultiMobil

CMM

Lire les instructions avant de commencer tout travail !

Informations du fabricant

Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG
Dieselstraße 20
D-48653 Coesfeld
Téléphone : + 49 (0) 2541 805-0
Courriel : info@hupfer.de
Internet : www.hupfer.com

Informations sur les documents

Dernière mise à jour: 07.08.2023
Index: 1, fr_FR

Tous les textes, illustrations et conceptions graphiques sont protégés par des droits d'auteur. La reproduction, la distribution et l'exposition sont autorisées uniquement à des fins internes à l'entreprise. © Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG, Coesfeld 2023

Table des matières

1	Informations générales.....	5
1.1	Informations sur les produits.....	5
1.2	Groupes cibles.....	5
1.3	Symboles.....	6
1.4	Panneaux.....	6
2	Description du produit.....	7
2.1	Fonction.....	7
2.2	Vue d'ensemble.....	7
2.3	Caractéristiques des équipements.....	8
2.4	Options d'équipement.....	9
2.5	Caractéristiques techniques.....	9
2.6	Plaque signalétique.....	11
3	Informations de sécurité.....	11
3.1	Utilisation conforme à l'usage prévu.....	11
3.2	Utilisation inappropriée.....	12
3.3	Consignes de sécurité.....	12
3.3.1	Général.....	12
3.3.2	Transport.....	13
3.3.3	Utilisation et commande.....	14
3.3.4	Nettoyage.....	15
3.3.5	Maintenance.....	15
3.3.6	Dispositifs de sécurité.....	15
4	Transport.....	15
4.1	Livraison.....	16
4.2	Transport au sein de l'entreprise.....	16
4.3	Soulèvement.....	16
5	Conditions de fonctionnement.....	17
6	Mise en service.....	17
7	Commande.....	19
7.1	Se familiariser avec l'interface utilisateur.....	19
7.2	Déplacer l'appareil.....	20
7.3	Actionner le refroidissement par ventilation forcée.....	24
7.4	Refroidissement du CoolMultiMobil.....	25

7.5	Maintenir les aliments à froid.....	26
7.6	Ouvrez/fermez le store.....	26
7.7	Alimenter l'appareil.....	27
8	Entretien et nettoyage.....	28
8.1	Intervalles de nettoyage.....	28
8.2	Méthodes de nettoyage autorisées.....	29
8.3	Produits de nettoyage autorisés.....	31
8.4	Compatibilité des matériaux.....	32
8.5	Nettoyage manuel.....	32
8.6	Désinfecter.....	38
9	Maintenance et réparation.....	38
9.1	Intervalles de maintenance.....	39
9.2	Messages d'erreur.....	40
9.3	Diagnostic des erreurs.....	40
9.4	Réparation et pièces de rechange.....	41
9.5	Remise en service.....	41
10	Élimination.....	42

1 Informations générales

1.1 Informations sur les produits

Nom du produit	CoolMultiMobil
Types de produits	CMM 2/26 EN ROYAUME-UNI CMM 2/26 GN ROYAUME-UNI

1.2 Groupes cibles

Le présent manuel d'utilisation s'adresse aux groupes de personnes suivants qui effectuent les tâches indiquées avec ou sur le produit :

Frigoriste

- Montage, démontage, maintenance ou élimination du système interne au produit
- Suppression des dysfonctionnements

Opérateur

L'opérateur ou une personne autorisée doit effectuer les travaux.

- Vérifier l'état de l'ensemble de l'appareil
- Déterminer le besoin de maintenance

Technicien de service

- Travaux de maintenance sur les équipements mécaniques ou concernant des tâches sur les équipements électriques ou sur la technique de froid ou de chaleur pour lesquelles le technicien a été formé
- Réparations simples
- Collaborateur du client formé en conséquence ou collaborateur du fabricant

Électricien

- Maintenance ou réparation de l'installation électrique à l'intérieur du produit
- Suppression des dysfonctionnements électriques

1.3 Symboles

DANGER

« Danger » signale une situation dangereuse qui entraîne directement la mort ou de graves blessures.

AVERTISSEMENT

« Avertissement » signale une situation dangereuse qui peut entraîner de graves blessures.

ATTENTION

« Attention » signale une situation potentiellement dangereuse qui peut entraîner des blessures de moyenne ou légère gravité.

! REMARQUE

« Remarque » signale une situation qui peut entraîner des dégâts matériels.



Les « notes » donnent des conseils sur l'utilisation correcte du produit.

1.4 Panneaux



Symbole d'avertissement général

Ce symbole d'avertissement est apposé aux endroits du produit où il existe un risque d'accident ou de blessure.



Avertissement relatif au courant électrique

Ce symbole d'avertissement est installé à des emplacements du produit où se trouvent les commutations électriques.



Avertissement relatif aux substances inflammables

Ce symbole d'avertissement est installé aux endroits où des substances inflammables peuvent s'avérer dangereuses.



Interdiction de nettoyeurs à haute pression et à jet de vapeur

Ce symbole d'avertissement signifie qu'aucun nettoyeur à jet de vapeur ou à haute pression ne doit être utilisé sur le produit ou à proximité de celui-ci.

2 Description du produit

2.1 Fonction

Le CoolMultiMobil est un réfrigérateur mobile pour le refroidissement et la mise à disposition de composants d'alimentation. Le réfrigérateur absorbe les composants d'alimentation dans des récipients ou les portions dans des pièces à vaisselle sur des plateaux ou des grilles. Le refroidissement par ventilation forcée réfrigérée permet de refroidir les aliments même lorsque le store est ouvert.

2.2 Vue d'ensemble

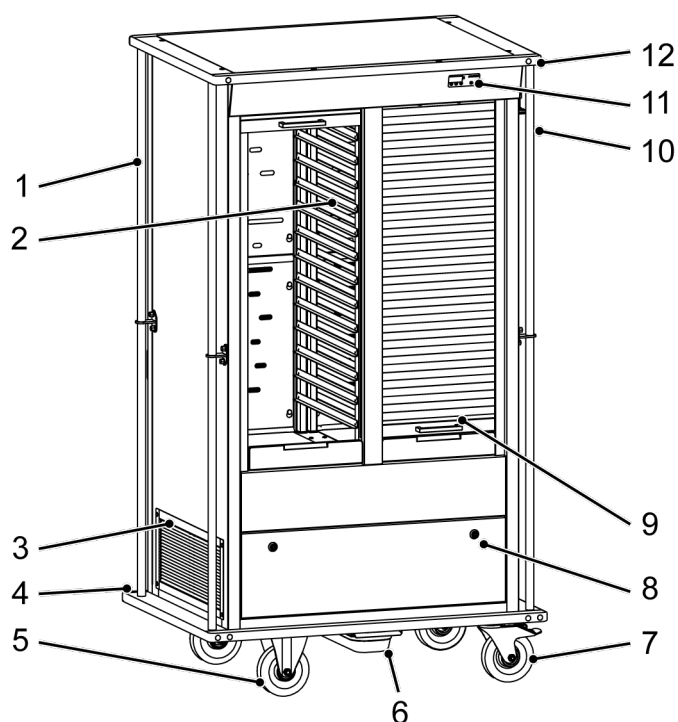


Fig. 1 : Vue d'ensemble de CoolMultiMobil

- 1 Barre de poussée
- 2 Insert à plateaux
- 3 Ouverture d'aération
- 4 Châssis avec bordure pare-chocs
- 5 Roulette fixe
- 6 Collecte du condensat
- 7 Roulette pivotante avec frein
- 8 Volet de révision
- 9 Store
- 10 Prise secteur
- 11 Commande avec élément de commande
- 12 Toit à bordure pare-chocs

2.3 Caractéristiques des équipements

Boîtier complet	Boîtier autoportant, résistant à la torsion, en acier inox de haute qualité. Boîtier à double paroi isolé sur tous les côtés avec un matériau central sans CFC et ignifuge
Boîtier	Boîtier extérieur avec surfaces lisses en acier inox. Intérieur hygiénique avec surfaces lisses en acier inox Déфлекteurs d'air amovibles à l'arrière et sur la tablette pour un nettoyage facilité de l'intérieur Évaporateur de refroidissement installé derrière le panneau arrière amovible
Protection pare-chocs	Boîtier protégé contre les dommages par des bordures pare-chocs en plastique solide montées sur tout le pourtour du châssis et du toit Contours saillants et pièces rapportées sur le boîtier situés à l'intérieur du contour également protégés par les bordures pare-chocs À l'arrière, une bordure pare-chocs supplémentaire de 120 mm de hauteur correspondant à la hauteur standard des équipements de restauration
Intérieur	Avec des compartiments pour l'insertion de plateaux. Les racks insérables KÄNGURUH-SYSTEM et les déflecteurs d'air peuvent être retirés pour le nettoyage.
Technique de refroidissement	Intérieur refroidi avec deux stores avant à ouverture séparée et des insertions pour maintenir à froid les aliments nécessitant un refroidissement conforme aux spécifications HACCP. Refroidissement par rideau d'air haute performance pour maintenir les aliments au frais même lorsque les volets avant sont ouverts pendant le portionnement des aliments Refroidissement par ventilation forcée pour une distribution uniforme et constante de la température à tous les niveaux à l'intérieur
Commande	Unité de commande et de contrôle intégrée à l'avant avec affichage numérique de la température, interrupteur marche/arrêt et boutons pour le réglage de la température de consigne
Roues	Roues de chariot de service conformes à la norme DIN 18867-8
Roulettes pivotantes	Avec freins : les freins, une fois actionnés, empêchent les roues de pivoter et de tourner.
Roulettes fixes	Roues fixes permettant de déplacer l'appareil facilement en ligne droite.

Barre de poussée	Barre de poussée verticale sous forme de tube rond en acier inox à chaque coin du boîtier Manœuvre du chariot à deux mains ergonomique et aisée, quelle que soit la hauteur de la barre
Store	Sur la face avant de chaque compartiment, volet roulant en aluminium avec poignée permettant l'utilisation d'une seule main Volets roulants pouvant être ouverts séparément pour chaque compartiment Stores guidés dans des rails en plastique les empêchant de se coincer.
Bac à condensat	Sous le châssis, un bac en acier spécial servant de bac collecteur pour les petites quantités de condensat produites Possibilité de retrait et de vidage sans outils du bac collecteur

2.4 Options d'équipement

Rack insérable	<ul style="list-style-type: none"> ■ Plateaux Euronorm 530 × 370 mm ■ Plateaux/récipients Gastro Norm 530 × 325 mm
Roulettes pivotantes avec blocage directionnel	Le blocage directionnel actionné bloque les roues dans la direction « droit devant », appui-pied central incl.
Appui-pied central	Pour l'actionnement simultané au pied du frein central ou du blocage directionnel des roulettes pivotantes.
Éclairage	Deux bandes lumineuses LED disponibles en option pour un éclairage de l'intérieur sans éblouissement 2 bandes lumineuses LED pour un éclairage de l'intérieur sans éblouissement.
Verrouillage	Un loquet de transport triangulaire pour chaque volet roulant.
Prise secteur	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fiche Schuko, IP 44 (mode de conception standard) ■ Fiche d'alimentation CEE 230 V, 3 broches, IP 44 ■ Prise de courant britannique, type BS 1363 ■ Prise de courant noire, type 12, IP 44

2.5 Caractéristiques techniques

Modèle		CMM EN ROYAUME-UNI	CMM GN ROYAUME-UNI
Dimensions, poids			
Largeur ¹	mm	1 114	1 114
Profondeur ¹	mm	798	798
Hauteur ¹	mm	1 973	1 973
Poids total ¹	kg	230	230
Capacité de charge, totale	kg	320	320
Insertions			
Dimension utile	---	Norme européenne (EN) 530 × 370 mm	Gastronorm (GN) 530 × 325 mm
Nombre	---	2 × 13	2 × 13

Modèle		CMM EN ROYAUME-UNI	CMM GN ROYAUME-UNI
Modèle	---	Châssis avec rails en L soudés	Châssis avec rails en L soudés
Type d'insertion	---	Insertion longitudinale	Insertion longitudinale
Module de hauteur	mm	75	75
Capacité de charge, par insertion	kg	12	12
Refroidissement			
Générateur de froid	---	Compresseur	Compresseur
Agent de refroidissement	---	R290	R290
Quantité d'agent de refroidissement	g	110	110
Puissance frigorifique	W	1 039 (-10 °C VT)	1 039 (-10 °C VT)
Classe climatique	---	N (Normal) : de +16 °C à +32 °C	N (Normal) : de +16 °C à +32 °C
Plage de réglage de la température NOMINALE	°C	de +3 à +12	de +3 à +12
Raccordement électrique			
Tension électrique	V	230	230
Puissance électrique connectée	W	600	600
Courant nominal	A	16	16
Fréquence du réseau	Hz	50/60	50/60
Indice de protection	IP	X3	X3
Émissions			
Chaleur dissipée sensible	w/h	1.600	1.600
Quantité de condensat ¹	l/d	env.1	env.1
Niveau de pression acoustique	dB(A)	le niveau de pression acoustique pondéré A est inférieur à 70 dB(A)	

¹Les chiffres sont des valeurs approximatives. Des écarts sont possibles.

2.6 Plaque signalétique

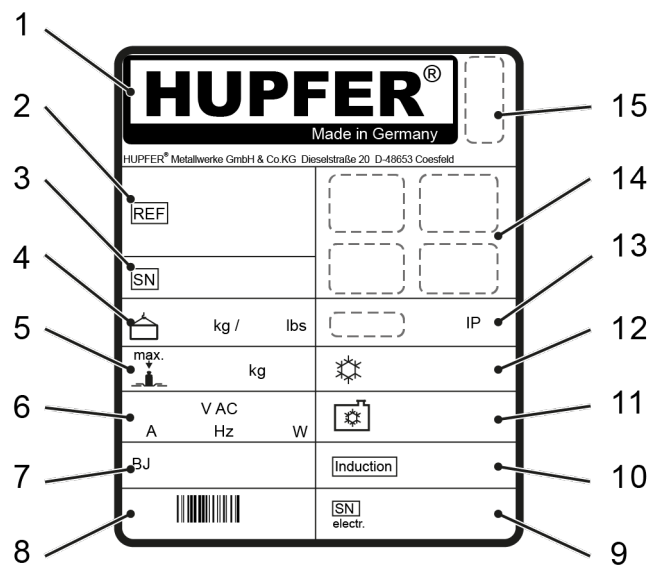


Fig. 2 : Plaque signalétique

- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Fabricant et adresse | 9 | Numéro de série électrique |
| 2 | Désignation du type et numéro d'article | 10 | Fréquence d'induction |
| 3 | Numéro de commande | 11 | Agent de refroidissement |
| 4 | Poids total | 12 | Puissance frigorifique |
| 5 | Capacité de charge, totale | 13 | Signes de protection |
| 6 | Raccordement électrique | 14 | Si nécessaire, label d'homologation marquage CE |
| 7 | Année de construction | 15 | Élimination des appareils usagés |
| 8 | Numéro d'article sous forme de code-barres | | |

3 Informations de sécurité

3.1 Utilisation conforme à l'usage prévu

Le CoolMultiMobil permet de conserver à froid et de mettre à disposition des composants d'alimentation dans des récipients ou de les portionner dans des pièces à vaisselle sur des plateaux ou des grilles. Selon la variante du CoolMultiMobil, les insertions sont adaptées aux tailles Gastronorm ou Euronorm.

L'utilisation prévue comprend les procédures données, le respect des spécifications indiquées, ainsi que l'utilisation des accessoires originaux fournis ou disponibles en supplément. Toute autre utilisation du chariot de transport de repas est considérée comme inappropriée.

3.2 Utilisation inappropriée

La mise en place de composants d'alimentation chauds ou très chauds est contraire à l'usage prévu. L'alimentation ne doit pas interrompre le flux d'air du refroidissement. Les plateaux et récipients doivent être insérés jusqu'à la position finale.

Les objets ne doivent pas être déposés dans l'habitacle sans les plateaux ou les grilles ou sur le sol. Les orifices d'aération ne doivent pas être obstrués. L'appareil ne doit pas être alimenté sans refroidissement préalable. L'appareil ne doit pas être installé et utilisé en plein air.

Le transport d'êtres vivants est contraire à la réglementation. Il est interdit de s'asseoir ou de se tenir debout sur ou dans les chariots.

Le fabricant et les fournisseurs déclinent toute responsabilité pour les dommages consécutifs à une utilisation incorrecte. Les dommages résultant d'une utilisation abusive entraînent une perte de responsabilité de la part du fabricant et une annulation des droits de garantie.

3.3 Consignes de sécurité

3.3.1 Général

L'appareil doit être utilisé uniquement en parfait état technique, par des personnes conscientes des dangers et des consignes de sécurité, conformément à l'usage prévu et dans le respect du manuel d'utilisation.

Avant chaque mise en service, vérifiez que l'appareil ne présente pas de dommages ni de défauts visibles de l'extérieur. En cas de dommages, informez immédiatement les personnes en charge et mettez l'appareil à l'arrêt.

Toute modification ou transformation n'est autorisée qu'avec l'accord écrit du fabricant.

Le CoolMultiMobil peut se déplacer de manière autonome et incontrôlée si les roues ne sont pas bloquées par les freins et bloquées avec le blocage directionnel.

Sécurisez le CoolMultiMobil vertical avec les freins pour éviter tout déplacement.

Si les câbles d'alimentation électrique sont endommagés, des courts-circuits et des contacts électriques peuvent se produire. Ne tirez pas sur le câble, saisissez la fiche secteur. Débranchez l'appareil de l'alimentation avant de le déplacer.

3.3.2 Transport

Pour les travaux de chargement, utiliser uniquement des engins de levage et des équipements porteurs homologués pour le poids de l'appareil à soulever.

Utiliser uniquement des véhicules de transport homologués pour le poids de l'appareil.

Le chariot ne dispose pas de points d'arrimage permettant la fixation d'anneaux ou d'aides au soulèvement similaires.

Transportez l'appareil si possible toujours à la verticale. Le soulèvement peut être effectué par exemple à l'aide d'une plateforme élévatrice.

Lorsque le CoolMultiMobil est transporté, l'appareil doit également être sécurisé. Les freins ne sont pas suffisants comme système de blocage. Ils ne doivent pas être verrouillés pendant le transport sur un camion, car le mécanisme de verrouillage peut être endommagé par les forces qui s'exercent.

Les chariots de transport de repas peuvent tanguer lors de leur déplacement si leur blocage directionnel est desserré. Sur des surfaces inclinées, les chariots de transport de repas dont le blocage directionnel est desserré peuvent se mettre en mouvement seuls et de manière incontrôlée, par exemple sur des rampes de chargement. Ne desserrez le blocage directionnel que pendant un court instant, lorsque l'appareil de transport est à l'arrêt sur une surface horizontale, par exemple pour le déplacer latéralement.

3.3.3 Utilisation et commande

Le CoolMultiMobil peut se déplacer de manière autonome et incontrôlée si les roues ne sont pas bloquées par les freins. Sécurisez l'appareil contre tout roulement inopiné.

Ne pas arrêter l'appareil sur un terrain en pente. Ne déplacer les chariots de transport de repas que lorsque les freins sont desserrés. Déplacer les appareils de transport avec les freins bloqués endommage leur châssis. Les freins ne peuvent pas ralentir. Actionner les freins uniquement lorsque l'appareil de transport est à l'arrêt. Ne desserrez le blocage directionnel que pendant un court instant, lorsque l'appareil de transport est à l'arrêt sur une surface horizontale, par exemple pour le déplacer latéralement.

Si le CoolMultiMobil est équipé de plateaux/récipients incorrects, les récipients peuvent tomber et provoquer des dommages. Équiper le CoolMultiMobil avec les plateaux ou récipients adaptés.

Risque de blessure dû à la chute de pièces, de plateaux et de récipients. Les insertions n'ont pas de protection anti-renversement. Poussez complètement les plateaux et les récipients dans les tiroirs. Retirez complètement les plateaux et les récipients. Les plateaux et récipients partiellement retirés peuvent basculer et tomber sur les personnes avec l'alimentation.

Ne déplacer les appareils chargés que lorsque les stores sont fermés pour éviter que des plateaux, les récipients ou des pièces de vaisselle ne tombent.

Ne jamais attraper les appareils qui basculent. Les appareils ont un poids élevé et peuvent causer des blessures graves. Déplacer l'appareil avec prévoyance.

L'eau ou la condensation sur le circuit électrique peut provoquer des courts-circuits, de la corrosion et des dommages matériels. Le CoolMultiMobil ne doit pas refroidir dans une chambre froide. Laissez refroidir le CoolMultiMobil dans l'environnement de fonctionnement.

La fiche secteur doit être librement accessible. En cas d'urgence, débranchez l'appareil afin de le mettre hors tension, par exemple en cas de fuite d'agent de refroidissement.

L'agent de refroidissement est inflammable. Lorsque les orifices d'aération sont fermés, l'agent de refroidissement inflammable forme un mélange air/gaz combustible en cas de fuite. Ne pas fermer les orifices d'aération. N'utilisez pas d'accessoires chimiques ou de sources de chaleur pour le dégivrage. Ne pas endommager le circuit du réfrigérant. N'utilisez pas d'appareils électriques, à l'intérieur du compartiment de refroidissement, à l'exception des ventilateurs et des lampes à LED, de la pièce de rechange ou de la Gamme d'accessoires du fabricant.

Aucune substance explosive ne doit être stockée dans cet appareil, comme des conteneurs d'aérosols avec du gaz propulseur, par ex.

3.3.4 Nettoyage

Pendant les mesures de nettoyage ou d'entretien, l'appareil doit être mis hors service et hors tension. Débranchez la fiche secteur.

Si le système électrique entre en contact avec de l'eau ou du condensat, cela risque d'entraîner un court-circuit et d'endommager l'appareil. Le CoolMultiMobil ne doit pas être nettoyé avec des nettoyeurs haute pression ou des lances à haute pression.

3.3.5 Maintenance

Les travaux de dépannage ne doivent être effectués que par un technicien de maintenance.

Les travaux sur les équipements électriques doivent être effectués uniquement par des électriciens. Les travaux doivent correspondre aux règles d'électrotechnique.

Les travaux sur le système de refroidissement doivent être effectués uniquement par des frigoristes. Les travaux doivent être réalisés dans le respect des règles de la réfrigération.

3.3.6 Dispositifs de sécurité

Blocage directionnel des roulettes pivotantes. Le blocage directionnel doit être actionné lors d'un déplacement et sur des surfaces inclinées. Desserrez le blocage directionnel uniquement pour vous déplacer latéralement.

4 Transport

AVERTISSEMENT

Risque d'écrasement

Un transport incorrect ou un moyen de transport incorrect peuvent entraîner le basculement, le glissement ou la chute de l'appareil. S'il n'est pas suffisamment sécurisé, l'appareil peut entraîner de graves blessures par écrasement et subir des dégâts matériels.

- Sécurisez l'appareil pendant le transport au moyen de systèmes de blocage appropriés.
- Fixez la direction des roues dans la direction « droit devant ».

! REMARQUE

Endommagement des freins d'arrêt

Lors du transport par camion, les forces en présence endommagent les freins actionnés.

- Sécurisez l'appareil avec un système de blocage.
- Desserrez les freins lors du transport en camion.

4.1 Livraison

La livraison est réalisée par un transporteur ; le personnel de cette entreprise se charge donc de la sécurisation du chargement pour la durée du transport. À partir du lieu de livraison, l'appareil de transport peut être poussé sur les roulettes installées.

4.2 Transport au sein de l'entreprise

L'utilisation d'un ascenseur est toujours nécessaire au transport à un autre étage. L'appareil n'est pas conçu pour être poussé sur des surfaces en pente ascendante ou descendante telles que les rampes pour fauteuils roulants.

Respectez les consignes du chapitre ➔ *Chapitre 7.2 « Déplacer l'appareil » à la page 20* ➔ *« Se déplacer avec la poignée » à la page 24*

Utiliser uniquement des véhicules de transport homologués pour le poids de l'appareil.

1. ➔ Fermez les stores.
2. ➔ Desserrez les freins.
3. ➔ Fixez la direction des roues dans la direction « droit devant ».

4.3 Soulèvement

L'appareil de transport ne dispose pas de plaques de butée permettant la fixation d'anneaux ou d'aides au soulèvement similaires.

Si possible, transportez toujours l'appareil de transport en position verticale. Le soulèvement peut être effectué par exemple à l'aide d'une plateforme élévatrice.

5 Conditions de fonctionnement



Pour l'installation et la commande, il convient de respecter entre autres la règle BG relative aux « Travaux dans les cuisines » de la commission spécialisée « Produits alimentaires et d'agrément » de la BGZ (BGR 111) BGR 500:2008-04 chapitres 2-35.



Ces appareils nécessitent un échange d'air sans obstruction pour le refroidissement et le bon fonctionnement de l'électronique.

- Vérifiez la distance par rapport aux orifices d'aération.
- Ne recouvrez pas et ne déplacez pas les grilles d'aération.

1. Ne déplacez l'appareil que sur des surfaces planes, sèches et porteuses.
2. N'entreposez l'appareil que sur un sol parfaitement plat.
3. À l'arrêt, bloquez l'appareil avec les freins.
4. Veillez à ce que les orifices d'aération soient libres.
5. Installez l'appareil à une distance suffisante des sources de chaleur et des appareils produisant de la vapeur, p. ex. les fours et les bacs chauffants.

6 Mise en service



ATTENTION

Risque d'écrasement

Si l'appareil de transport roule de façon incontrôlée, il risque, en raison de son poids, de blesser des personnes en les heurtant ou par écrasement.

- Lorsque vous arrêtez l'appareil de transport, bloquez-le au moyen des deux freins.
- L'appareil de transport doit être arrêté uniquement sur des surfaces horizontales.
- Fixez la direction des roues dans la direction « droit devant ».

! REMARQUE

Formation du personnel de service

Avant la mise en service, le personnel de service doit être formé afin d'assurer le bon fonctionnement de l'appareil.

! REMARQUE

Dommages au niveau du compresseur

Après la livraison, l'huile du compresseur doit se tasser, sinon le compresseur sera endommagé.

- Laissez l'appareil en position verticale et ne pas l'utiliser pendant au moins 8 heures.
- Ne pas relier l'appareil directement au secteur.



Contribuez à la protection de notre environnement. Triez les matériaux d'emballage et recyclez-les. Éliminez :

- Emballages et films plastiques dans le bac (jaune) de matières recyclables.
- Emballage en carton et papier dans le bac pour déchets de papier.

Nettoyez soigneusement l'appareil avant la première utilisation (voir consignes de nettoyage).

Vérifiez les fonctions de l'appareil :

- Bon fonctionnement de toutes les pièces mécaniques
- Bon fonctionnement des éléments de commande
- Connecteur et puissance connectée
- Le bon fonctionnement du système de refroidissement
- Bon fonctionnement du frein

Un accès libre à la fiche secteur de l'appareil est nécessaire pour la commande. En cas d'urgence, il est possible de débrancher la fiche secteur de la prise de courant afin de couper l'alimentation en énergie de l'appareil.

7 Commande



AVERTISSEMENT

Agent de refroidissement combustible

Un gaz inflammable est utilisé comme agent de refroidissement. Les ouvertures d'aération fermées provoquent un mélange explosif de gaz d'air en cas de fuite.

- Ne pas fermer les orifices d'aération.



AVERTISSEMENT

Risque d'écrasement

Les appareils de transport roulant de manière incontrôlée peuvent écraser des personnes.

- Ne laissez jamais l'appareil rouler sans surveillance.
- Déplacez l'appareil de transport dans des montées ou des descentes uniquement si vous êtes en mesure de le contrôler. Demandez si nécessaire l'aide d'une deuxième personne.
- N'arrêtez l'appareil de transport que sur des surfaces horizontales.
- Lorsque vous arrêtez l'appareil de transport, bloquez-le au moyen des deux freins.
- Fixez la direction des roulettes dans la direction « droit devant ».

7.1 Se familiariser avec l'interface utilisateur

Mettre la commande sous tension


Dès que l'appareil est raccordé à l'alimentation électrique, la commande est activée.

- ➔ Reliez l'appareil à l'alimentation électrique.
 - ➔ L'écran affiche OFF lorsque le refroidissement est désactivé.
 - ➔ L'écran affiche la température réelle lorsque la réfrigération est activée.

La commande mémorise si le refroidissement était activé ou désactivé au moment où l'appareil a été déconnecté de l'alimentation électrique.

Activer/désactiver le refroidissement




→ Appuyez sur le bouton marche/arrêt 

- L'écran affiche OFF lorsque le refroidissement est désactivé. La ventilation s'arrête.
- L'écran affiche la température réelle lorsque la réfrigération est activée.

La ventilation se met en marche de manière audible.

Allumer/éteindre l'éclairage




→ Appuyez sur le bouton d'activation/désactivation  de l'éclairage.

- Le témoin MODE REFROIDISSEMENT s'allume.
- L'écran indique la température réelle.

Affichage de la température nominale




→ Appuyez sur la touche SET .

- La température nominale s'affiche sur l'écran.



Réglage de la température nominale



1. → Maintenez la touche SET  enfoncée.

- La température nominale s'affiche sur l'écran.



2. → Sélectionnez la température nominale souhaitée à l'aide des touches haut et bas  .

3. → Relâchez la touche de réglage.

- La température nominale est modifiée.

7.2 Déplacer l'appareil



AVERTISSEMENT

Agent de refroidissement combustible

Un gaz inflammable est utilisé comme agent de refroidissement. Les ouvertures d'aération fermées provoquent un mélange explosif de gaz d'air en cas de fuite.

- Ne pas fermer les orifices d'aération.

AVERTISSEMENT

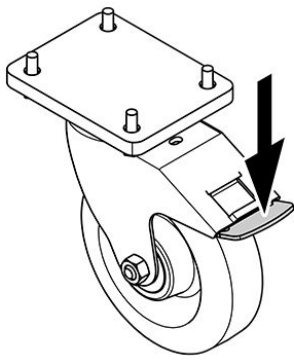
Blessures dues à un déplacement

Si l'appareil roule de façon incontrôlée, il risque, en raison de son poids, de blesser des personnes en les heurtant ou par écrasement.

- Actionnez les freins de l'appareil à l'arrêt.
- N'arrêtez l'appareil que sur des surfaces horizontales.

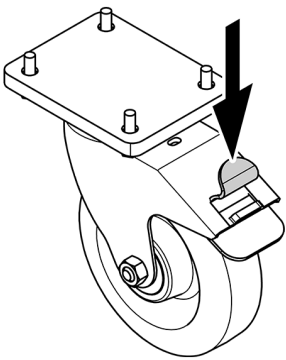
Actionnement du frein

Les roues directrices à frein peuvent bloquer la rotation et le mouvement de pivotement de la roue. Si les freins des deux roues pivotantes sont actionnés, l'appareil de transport est protégé contre tout déplacement.



- Actionnez le frein comme indiqué à gauche.
 - La roue bloque le mouvement de rotation et de pivotement.

Relâchement du frein



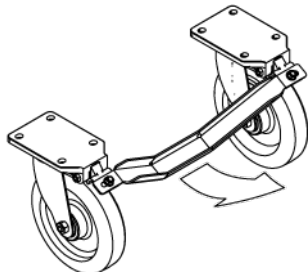
- Relâchez le frein comme indiqué à gauche.
 - La roue peut tourner et pivoter.

Faire fonctionner l'appui-pied central

Les appareils de transport peuvent être équipés d'un appui-pied central en option. Avec l'appui-pied central, les freins des deux roues directrices sont actionnés en même temps. L'appui-pied central pour les freins est marqué d'un [Stop].

▬ Actionnez le frein comme indiqué à gauche.

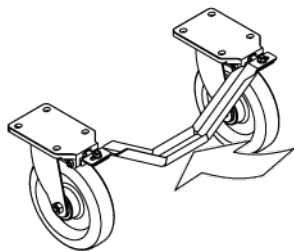
➔ La roue bloque le mouvement de rotation et de pivotement.



Relâcher l'appui-pied central

▬ Relâchez le frein comme indiqué à gauche.

➔ Les roues peuvent tourner et pivoter.



Actionnement du blocage directionnel

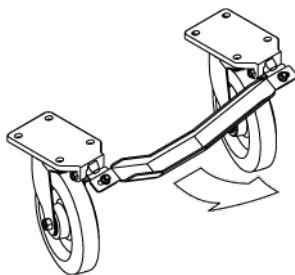
AVERTISSEMENT

Risque d'écrasement

Les appareils de transport à blocage directionnel desserré peuvent tanguer lors de leur déplacement. Sur des surfaces inclinées, les appareils de transport dont le blocage directionnel est desserré peuvent se mettre en mouvement seuls et de manière incontrôlée, par exemple sur des rampes de chargement. Si l'appareil de transport roule de façon incontrôlée, il risque, en raison de son poids, de blesser des personnes en les heurtant ou par écrasement.

- Actionnez le blocage directionnel des roulettes.
- Ne desserrez le blocage directionnel que lorsque l'appareil de transport est à l'arrêt et sur des surfaces horizontales.

Les appareils de transport peuvent être équipés d'un appui-pied central en option. Avec l'appui-pied central, les roues sont bloquées dans la direction « tout droit ».

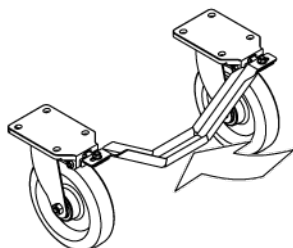


- ▬ Fixez la direction des roues comme indiqué à gauche.
 - ➔ Lorsque la direction des roues est fixée, le comportement de conduite de l'appareil de transport se stabilise sur les autres parcours.
 - ➔ Le blocage directionnel s'enclenche de manière audible.

Déclencher le blocage directionnel

Ne desserrez le blocage directionnel que pour manœuvrer dans des espaces restreints, par exemple pour le déplacement latéral. Réactivez ensuite le blocage directionnel.

- ▬ Desserrez la direction des roulettes comme indiqué à gauche.
 - ➔ Les roulettes peuvent à nouveau bouger librement.



Se déplacer avec la poignée

AVERTISSEMENT

Risque d'écrasement

Les appareils de transport roulant de manière incontrôlée peuvent écraser des personnes.

- Ne laissez jamais l'appareil rouler sans surveillance.
- Déplacez l'appareil de transport dans des montées ou des descentes uniquement si vous êtes en mesure de le contrôler. Demandez si nécessaire l'aide d'une deuxième personne.
- N'arrêtez l'appareil de transport que sur des surfaces horizontales.
- Lorsque vous arrêtez l'appareil de transport, bloquez-le au moyen des deux freins.
- Fixez la direction des roulettes dans la direction « droit devant ».

ATTENTION

Risque de blessure

Si l'appareil est connecté à l'alimentation électrique lors d'un déplacement, il y a un risque de blessure.

- Débranchez la connexion de l'alimentation électrique.

1. Fermez les stores.
2. Débranchez la connexion de l'alimentation électrique.
3. Accrochez la prise de courant dans le support prévu à cet effet.
4. Desserrez les freins.
5. Déplacez l'appareil à l'aide de la poignée.
6. Assurez-vous que la voie est libre.
7. Ne déplacez l'appareil que sur des surfaces planes, sèches et porteuses.
8. Sur les surfaces inclinées, déplacez l'appareil à deux personnes.
9. Actionnez les freins de l'appareil à l'arrêt.

7.3 Actionner le refroidissement par ventilation forcée

Actionner le refroidissement par ventilation forcée

La réfrigération se commande depuis le panneau de commande.

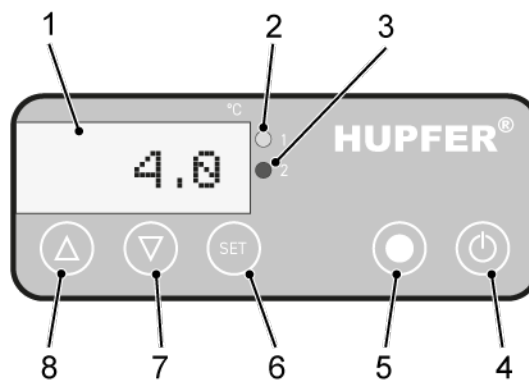


Fig. 3 : Élément de commande et écran pour le CoolMultiMobil



- 1 Écran de la température réelle
- 2 Affichage « mode refroidissement »
- 3 Affichage « mode éclairage » *
- 4 Touche « ON/OFF »
- 5 Touche « activation/désactivation de l'éclairage » *
- 6 Touche « SET »
- 7 Touche « Réduire la température »
- 8 Touche « Augmenter la température »

*Pour l'éclairage optionnel


7.4 Refroidissement du CoolMultiMobil


Le CoolMultiMobil ne peut refroidir efficacement les composants de l'alimentation que si la durée d'un pré-refroidissement d'au moins 0,5 heures est respectée.

Vous pouvez allumer le CoolMultiMobil manuellement pour le prérefroidissement.

1. ➤ Reliez le CoolMultiMobil à l'alimentation électrique.
2. ➤ Fermez les stores.
3. ➤ Allumez le CoolMultiMobil avec le bouton marche/arrêt .
4. ➤ Vérifier que le refroidissement est activé (la ventilation est audible, la température réelle est affichée). Si nécessaire, activez la réfrigération.
5. ➤ Vérifiez la température nominale, appuyez sur la touche SET . Si nécessaire, corrigez la température nominale.
 - ➔ Le CoolMultiMobil commence le refroidissement.

Vous pouvez mettre en marche automatiquement le pré-refroidissement du CoolMultiMobil à l'aide d'une minuterie.

1. ➤ Raccordez le CoolMultiMobil à l'alimentation électrique via la minuterie.
2. ➤ Fermez les stores.
3. ➤ Allumez le CoolMultiMobil avec le bouton marche/arrêt .

4. ➤ Vérifier que le refroidissement est activé (la ventilation est audible, la température réelle est affichée). Si nécessaire, activez la réfrigération.
5. ➤ Vérifiez la température nominale, appuyez sur la touche SET . Si nécessaire, corrigez la température nominale.
6. ➤ Coupez l'alimentation électrique au niveau de la minuterie.
 - ➔ Le CoolMultiMobil commence à refroidir lorsque la minuterie relie le CoolMultiMobil à l'alimentation électrique.

7.5 Maintenir les aliments à froid

Le CoolMultiMobil est conçu uniquement pour le maintien à froid des aliments. L'appareil ne doit pas être garni d'aliments chauds non pré-refroidis.

- Fermez les stores si aucune intervention n'est nécessaire.

Les aliments ne peuvent être maintenus au froid que si l'appareil est relié au secteur. En cours de fonctionnement, ne débranchez l'appareil de l'alimentation électrique qu'après avoir fermé les stores, et ce, uniquement pour une courte durée.

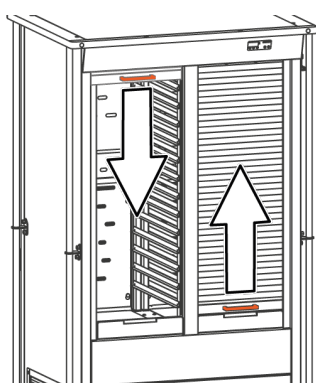
- Après une interruption de service, vérifiez si les températures des aliments se situent encore dans la plage autorisée.

7.6 Ouvrez/fermez le store

Aidez le CoolMultiMobil à refroidir efficacement.



- Fermez les stores si aucune intervention n'est nécessaire. Les aliments refroidissent plus uniformément et le refroidissement fonctionne plus efficacement.



1. ➤ Ouvrez le store à l'aide de la poignée.
2. ➤ Fermez le store à l'aide de la poignée.

7.7 Alimenter l'appareil

AVERTISSEMENT

Risque d'incendie

Le circuit de réfrigérant contient un agent de refroidissement inflammable.

- Ne pas endommager le circuit du réfrigérant.

AVERTISSEMENT

Risque de blessure

Les plateaux partiellement insérés basculent spontanément et les objets chargés tombent sur les personnes. Risque de blessure dû à la chute de pièces de vaisselle, d'aliments, de récipients et de plateaux.

- Poussez complètement les plateaux et les récipients dans les tiroirs.
- Retirez complètement les plateaux et les récipients des insertions.

AVERTISSEMENT

Refroidissement insuffisant

Les plateaux ou récipients en saillie ainsi que les déflecteurs d'air et les redresseurs d'écoulement empêchent le flux d'air du refroidissement. Les denrées alimentaires sous-jacentes sont insuffisamment réfrigérées et le risque de givrage augmente.

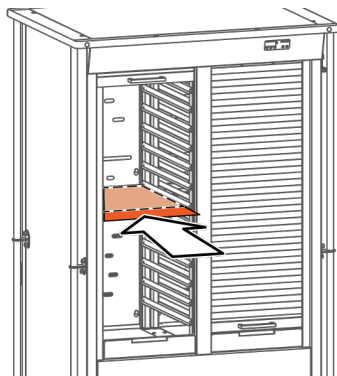
- Poussez complètement les plateaux et les récipients, ainsi que les déflecteurs d'air et les redresseurs d'écoulement dans les insertions.
- Retirez complètement les plateaux et les récipients, ainsi que les déflecteurs d'air et les redresseurs d'écoulement des insertions.

Chargement de bas en haut



Commencez à alimenter le chariot de bas en haut et de gauche à droite de manière uniforme.

- Centre de gravité bas avec chargement partiel.
- Le froid descend et le refroidissement est utilisé efficacement.



1. ➤ Vérifiez la température réelle.
2. ➤ Équiper le CoolMultiMobil avec les plateaux ou récipients adaptés.
3. ➤ Alimenter le CoolMultiMobil du bas vers le haut
4. ➤ Poussez les plateaux ou les conteneurs dans les insertions jusqu'à la butée.
5. ➤ Retirez complètement les plateaux et les récipients des insertions.
6. ➤ Retirez les plateaux ou les récipients du haut vers le bas.
7. ➤ Fermez les stores.

8 Entretien et nettoyage

DANGER

Risque de blessures dues à la tension électrique

La tension électrique peut sérieusement menacer la vie et la santé des personnes et entraîner des blessures.

- Avant de commencer tous travaux de nettoyage et de maintenance, coupez l'alimentation de l'appareil.
- Débranchez la fiche secteur et conservez le câble à l'endroit prévu jusqu'à la prochaine utilisation.
- N'utilisez pas de nettoyeur à jet de vapeur ni à haute pression pour nettoyer le chariot de transport de repas.

AVERTISSEMENT

Agent de refroidissement combustible

Un gaz inflammable est utilisé comme agent de refroidissement. Les orifices d'aération fermés produisent un mélange air-gaz inflammable en cas de fuite.

- Ne pas fermer les orifices d'aération.
- N'utilisez pas de dégivreurs chimiques ou de sources de chaleur pour le dégivrage.
- Ne pas endommager le circuit du réfrigérant.

8.1 Intervalles de nettoyage

Les intervalles de nettoyage indiqués sont recommandés par le fabricant. Vous pouvez nettoyer l'appareil à tout moment si nécessaire. Respectez les normes d'hygiène de l'exploitant.

Secteur	Procédé	Intervalle
Collecte du condensat, cuve	vidanger et nettoyer	<ul style="list-style-type: none"> ■ Après chaque utilisation ■ Au moins 1 fois par jour
Évaporateur	nettoyage	<ul style="list-style-type: none"> ■ hebdomadaire
Conduit de recyclage, cuve, déflecteurs d'air, siphon	nettoyer et désinfecter si nécessaire	<ul style="list-style-type: none"> ■ hebdomadaire ■ Si nécessaire ■ Conformément aux règles d'hygiène en vigueur dans l'établissement
Intérieur	nettoyage	<ul style="list-style-type: none"> ■ Après chaque utilisation ■ En cas de contamination
Boîtier extérieur	nettoyage	<ul style="list-style-type: none"> ■ Si nécessaire ■ Conformément aux règles d'hygiène en vigueur dans l'établissement
Refroidisseur, condenseur	dépoussiérage	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tous les 6 mois

8.2 Méthodes de nettoyage autorisées

ATTENTION

Épandage d'eau

Des appareils de transport humides et suintants répandent de l'eau sur le sol. Il existe un risque élevé de glisser sur des espaces humides.

- Séchez les appareils de transport après le nettoyage.
- Retirez l'eau de l'intérieur, par exemple en inclinant le chariot de 5°.

REMARQUE

Déformation due à des températures élevées

Les plastiques utilisés se déforment à des températures élevées et à des temps de contact prolongés.








- Limitez le temps de contact à 3 secondes maximum.
- Limitez la température à 120° C maximum.

REMARQUE

Domages au niveau des roulements

Les roulements des roues sont graissés. Le nettoyage de la graisse du roulement endommagera le roulement.

- Ne pas pulvériser directement sur les roulements des roues.

Type de nettoyage		Définition du nettoyage	Homologation de l'appareil
Nettoyage manuel	Sèches	Nettoyage avec des produits de nettoyage à sec.	
	Humide	Nettoyage avec un chiffon humide et un nettoyeur liquide dissolvant la graisse	
	Humide	Nettoyage avec une éponge mouillée et un nettoyeur liquide dissolvant les graisses	
Tuyau d'eau	Pression \leq 8 bar	Nettoyage au jet et, si nécessaire, avec des produits de nettoyage dissolvant les graisses : <ul style="list-style-type: none"> ■ Ne pas pulvériser dans les roulements. 	
Nettoyage haute pression/vapeur	Haute pression \leq 200 bar	Nettoyage des plaques : <ul style="list-style-type: none"> ■ 30 – 90 secondes max. ■ Ne pas pulvériser dans les roulements ■ Utiliser une buse de pulvérisation plate ■ Conserver une distance minimale de 30 cm 	
	Vapeur humide \leq 135° C	Nettoyage des plaques : <ul style="list-style-type: none"> ■ 30 – 90 secondes max. ■ Temps d'exposition court de chaque spot ■ Ne pas pulvériser dans les roulements 	
Installation de lavage de chariots	Température de l'eau \leq 90° C	Pulvériser du détergent et du produit de rinçage : <ul style="list-style-type: none"> ■ 30 – 90 secondes max. 	

8.3 Produits de nettoyage autorisés

! REMARQUE

Produits de nettoyage inadaptés

Une manipulation incorrecte des surfaces des matériaux installés entraîne des dommages et de la corrosion.

- N'utilisez que des produits de nettoyage agréés pour le nettoyage.
- Suivez les instructions du fabricant du produit de nettoyage.





Produits de nettoyage appropriés



Le fabricant ne peut pas définir si certains détergents ou désinfectants sont indiqués pour le nettoyage.

- Consultez les instructions sur les détergents/désinfectants pour vous assurer que ceux-ci sont adaptés aux matériaux de l'appareil.
- En cas de doute, demandez au fabricant du produit de nettoyage si celui-ci est adapté aux matériaux de l'appareil.

Produit de nettoyage	Approbation
Agents dissolvant les graisses	✓
■ Nettoyants liquides neutres	
Agents contenant du sel	✗
■ Sel commun	
■ Acide chlorhydrique	
Agents sulfuriques	✗
■ Dioxyde de soufre	
■ Acide sulfurique	
Agents contenant du chlore	✗
■ Nettoyants à base de chlore	
■ Eau de mer	
■ Agents de blanchiment	
Substances ferreuses	✗
■ Eau ferreuse	
Substances déficientes en oxygène	✗
■ Eau à faible teneur en oxygène	
■ L'atmosphère de CO ₂	
Agents neutres	✓
■ Milieu neutre pH 7	
■ Milieu légèrement acide pH 6 – 7	
■ Milieu légèrement alcalin pH 7 – 8	

Produit de nettoyage	Approbation
Milieu acide pH 1 – 5	
■ Acides	
Agents alcalins pH 8 – 14	
■ Alcalins	
Agents abrasifs	
■ Tampon à récurer	
■ Laveuse de pots	
Agents non abrasifs	
■ Éponges non enduites	
■ Chiffons doux	

8.4 Compatibilité des matériaux

Lors du choix du produit de nettoyage, veillez à sa compatibilité avec les matériaux utilisés.

Matériau	Composant
Acier inox	Boîtier, intérieur, panneau supérieur
PE 500 (polyéthylène)	Bordures pare-chocs, guides des volets roulants
Cuivre	Tuyauterie pour l'agent de refroidissement
Aluminium	Évaporateur, condenseur

8.5 Nettoyage manuel

Nettoyage manuel

1. ➤ Débranchez le CoolMultiMobil de l'alimentation électrique.
2. ➤ Nettoyez l'intérieur de l'appareil après chaque transport de repas conformément aux instructions de l'exploitant.
3. ➤ Nettoyez les surfaces extérieures de l'appareil après utilisation ou si nécessaire.
4. ➤ Pour assurer un nettoyage humide, utilisez un chiffon doux ou une éponge sans revêtement.
5. ➤ Utilisez des nettoyeurs liquides dégraissants.
6. ➤ Rincez pour que tous les détergents et désinfectants soient complètement éliminés.
7. ➤ Séchez les surfaces intérieures et extérieures après le nettoyage.

Nettoyer l'intérieur

ATTENTION

Risque de coupures

Il existe un risque de coupure en cas de contact avec les fines tôles de l'échangeur thermique.

- Portez des gants de protection.
 - Retirez les déflecteurs d'air au niveau de la poignée.
 - Éviter tout contact avec l'évaporateur.
 - En cas de blessure, contactez les premiers intervenants concernés.
-

ATTENTION

Fonction de refroidissement insuffisante

Si des composants de l'habitacle sont manquants ou mal montés après le nettoyage, le refroidissement ne fonctionne pas correctement.

- Remonter tous les composants.
 - Relier les ventilateurs aux connecteurs.
-

L'intérieur se compose des éléments suivants. Pour un nettoyage hygiénique, vous pouvez retirer les composants de l'habitacle.

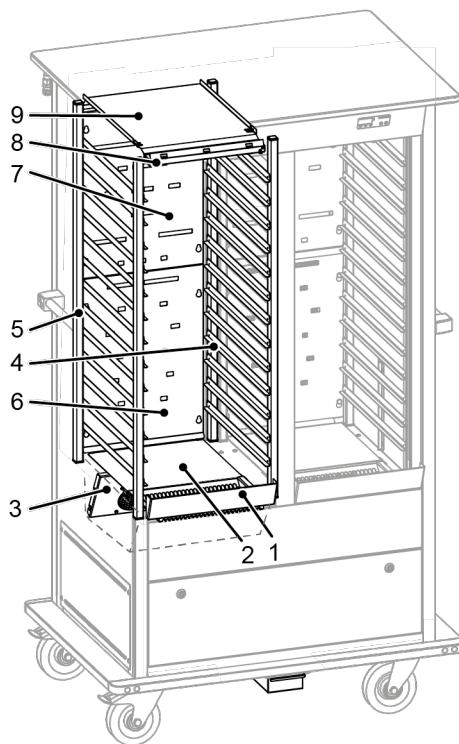


Fig. 4 : Composants pour le nettoyage

- | | | | |
|---|---|----|--|
| 1 | Volet de porte, amovible | 7 | Redresseur de flux, magnétique, amovible |
| 2 | Utilisation au sol avec fentes d'aération, amovible | 8 | Défecteur d'air, toit, amovible |
| 3 | Utilisation au sol, fermée, amovible | 9 | Support de ventilateur, amovible |
| 4 | Plateaux, gauche et droit, amovibles | 10 | Collecte du condensat, amovible |
| 5 | Défecteur d'air, inférieur, amovible | 11 | Ouverture d'aération |
| 6 | Défecteur d'air, supérieur, amovible | 12 | Cuve fixe |
| | | 13 | Clapet de révision, verrouillable |

Vous pouvez nettoyer complètement l'intérieur.

1. ➤ Débranchez le CoolMultiMobil de l'alimentation électrique.
2. ➤ Déposer les composants amovibles 1 à 9 dans l'ordre de leurs chiffres.
3. ➤ Nettoyer l'intérieur et l'échangeur thermique sur le panneau arrière.
4. ➤ Nettoyez les composants déposés.
5. ➤ Remettez les composants en place.
6. ➤ Reliez les ventilateurs aux connecteurs.

Retirez la porte et ré-insérez-la

Les étapes suivantes vous permettent de retirer la porte.

1. ➤ Ouvrir complètement les stores.
2. ➤ Desserrez les agrafes à gauche et à droite.
3. ➤ Retirez le clapet.
 - ➔ Vous avez retiré le clapet.

Vous pouvez retirer la goupille métallique [1] pour le nettoyage et l'insertion plus facile.

Vous pouvez remonter le clapet dans l'ordre inverse.

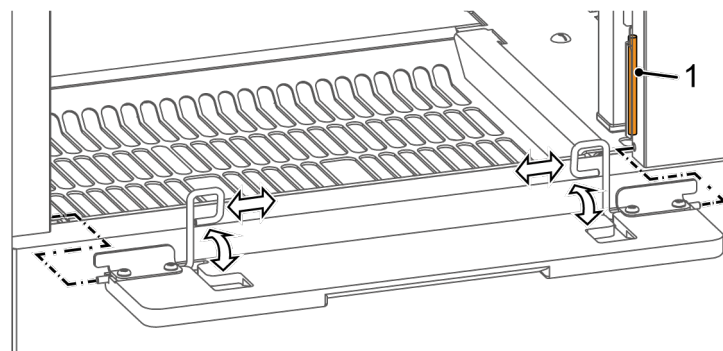


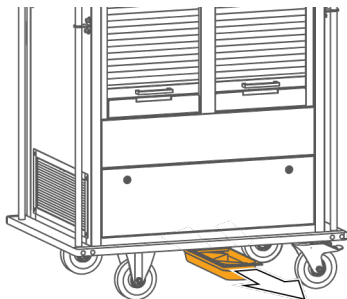
Fig. 5 : Retirez la porte et ré-insérez-la

Nettoyer les stores

1. ➤ Débranchez le CoolMultiMobil de l'alimentation électrique.
2. ➤ Retirez tous les plateaux et tous les récipients du CoolMultiMobil.
3. ➤ Déposer les composants amovibles 1 à 4 dans l'ordre de leurs chiffres.
4. ➤ Ne fermez qu'un store. L'autre store reste ouvert.
5. ➤ Nettoyez l'extérieur et l'intérieur du store. Nettoyer les rails de guidage.
6. ➤ Séchez les faces extérieure et intérieure du store et les rails de guidage.
7. ➤ Effectuez les mêmes étapes sur le second store.
8. ➤ Remontez tous les composants dans l'ordre 4 à 1.
 - ➔ Les stores sont nettoyés.

Vider la sortie du condensat

En fonctionnement, l'humidité de l'air se condense sur les composants froids. Le condensat est absorbé dans un récipient sous le CoolMultiMobil. Le récipient doit être vidé et nettoyé après chaque utilisation et au moins 1 fois par jour. La quantité de condensat dépend de l'humidité de l'air et des températures ambiantes.



1. ➤ Retirez le dispositif d'évacuation du condensat du support.
2. ➤ Purgez le condensat.
3. ➤ Nettoyez la zone d'évacuation du condensat.
4. ➤ Poussez le dispositif d'évacuation du condensat dans le support.
 - ➔ La sortie du condensat est vide.

Nettoyer la cuve

1. ➤ Débranchez le CoolMultiMobil de l'alimentation électrique.
2. ➤ Retirez tous les plateaux et tous les récipients du CoolMultiMobil.
3. ➤ Placez le CoolMultiMobil sur un siphon.
4. ➤ Déposez le collecteur de condensat 10.
5. ➤ Déposez les composants 2 et 3 et, si nécessaire, le composant 1.
6. ➤ Dévissez les connecteurs des ventilateurs.
7. ➤ Déposez le composant 9.
8. ➤ Nettoyez le bac à condensat.
9. ➤ Rincez le siphon avec suffisamment d'eau et de détergent.
10. ➤ Nettoyez les composants déposés si nécessaire.
11. ➤ Séchez tous les composants.
12. ➤ Remontez les composants dans l'ordre inverse.
13. ➤ Reliez les ventilateurs aux connecteurs.
 - ➔ La cuve est nettoyée.

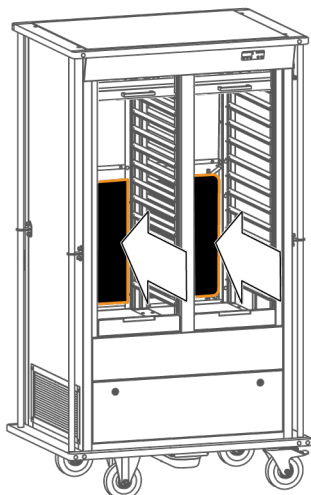
Nettoyer l'évaporateur et le dégivrer

ATTENTION

Risque de coupures

Il existe un risque de coupure en cas de contact avec les fines tôles de l'échangeur thermique.

- Portez des gants de protection.



Les impuretés de l'évaporateur empêchent le débit d'air, par exemple, la glace et la poussière. La contamination entraîne une inefficacité du refroidissement et le refroidissement des composants de l'alimentation ne peut plus être effectué conformément à la destination du produit. La commande est dotée d'une fonction de dégivrage. Sous certaines conditions environnementales, p.ex. lors de températures extérieures chaudes et en cas d'humidité, il peut être nécessaire de procéder à un dégivrage et un nettoyage manuels. L'accumulation de givre ne doit pas être éliminée à l'aide de produits chimiques de déferrisation ou de sources de chaleur.

1. ➤ Débranchez le CoolMultiMobil de l'alimentation électrique.
2. ➤ Retirez tous les plateaux et tous les récipients.
3. ➤ Laissez le CoolMultiMobil se dégivrer, le cas échéant pendant une nuit.
4. ➤ Retirez autant que possible les composants 1 à 6.
5. ➤ Nettoyez l'échangeur thermique et l'évaporateur.
6. ➤ Nettoyez les composants et ventilateurs déposés.
7. ➤ Séchez les pièces déposées et les murs.
8. ➤ Remontez les composants dans l'ordre inverse.
9. ➤ Reliez les ventilateurs aux connecteurs.
 - ➔ L'évaporateur a été dégelé.

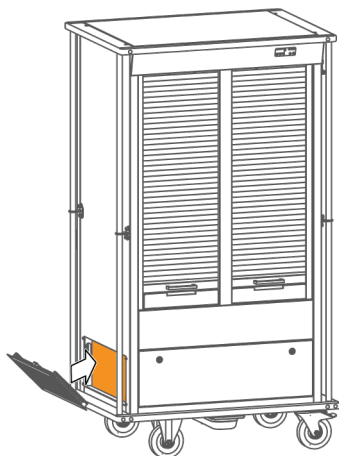
Nettoyer l'échangeur de chaleur

ATTENTION

Risque de coupures

Il existe un risque de coupure en cas de contact avec les fines tôles de l'échangeur thermique.

- Portez des gants de protection.



Au cours du fonctionnement, de la poussière peut s'accumuler devant l'échangeur de chaleur. Les échangeurs thermiques très poussiéreux fonctionnent de manière inefficace et consomment davantage d'énergie.

Vous pouvez nettoyer l'échangeur de chaleur.

1. ➤ Débranchez le CoolMultiMobil de l'alimentation électrique.
2. ➤ Ouvrez le volet de révision, composant 12.
3. ➤ Nettoyez l'échangeur de chaleur avec un aspirateur, par ex. Faites attention aux tôles de l'échangeur de chaleur. Les tôles déformées rendent l'échangeur de chaleur inefficace. Il existe un risque de coupure en cas de contact avec les tôles.
4. ➤ Fermez le volet de révision.
 - ➔ L'échangeur thermique est nettoyé.

8.6 Désinfecter

Toutes les surfaces peuvent être désinfectées au moyen de désinfectants en vente dans le commerce.

! REMARQUE

Dommmages matériels

Un surdosage de désinfectant peut résulter en des dommages sur le matériel dus à la corrosion.

- Respectez les remarques du fabricant des désinfectants.

9 Maintenance et réparation

⚠ DANGER

Risque de blessures dues à la tension électrique

La tension électrique peut sérieusement menacer la vie et la santé des personnes et entraîner des blessures.

- Avant de commencer tous travaux de nettoyage et de maintenance, coupez l'alimentation de l'appareil.
- Débranchez la fiche secteur et conservez le câble à l'endroit prévu jusqu'à la prochaine utilisation.
- N'utilisez pas de nettoyeur à jet de vapeur ni à haute pression pour nettoyer l'appareil.

AVERTISSEMENT

Agent de refroidissement combustible

Un gaz inflammable est utilisé comme agent de refroidissement. Les orifices d'aération fermés produisent un mélange air-gaz inflammable en cas de fuite.

- Ne pas fermer les orifices d'aération.
- N'utilisez pas de dégivreurs chimiques ou de sources de chaleur pour le dégivrage.
- Ne pas endommager le circuit du réfrigérant.
- Effectuer le travail conformément à VDMA 24020-2.

Le circuit frigorifique et ses composants doivent être contrôlés et, si nécessaire, entretenus une fois par an par un personnel qualifié, spécialisé en technique du froid. Les travaux doivent être réalisés dans le respect des règles de réfrigération (VDMA 24020-2).

Veillez à ce que la quantité de remplissage soit correcte lorsque vous remplissez le système de réfrigération d'agent de refroidissement. Ne remplissez le système de réfrigération qu'avec l'agent de refroidissement spécifié sur la plaque signalétique.

9.1 Intervalles de maintenance

Vérifiez régulièrement le bon fonctionnement des éléments suivants :

Intervalle	Travaux de maintenance	Personnel
Avant chaque utilisation	Vérifiez que le câble de connexion et la fiche secteur ne présentent pas de dommages mécaniques et ne sont pas obsolètes.	Opérateur
quotidien	Effectuez une inspection visuelle de l'ensemble de l'appareil.	Opérateur
Tous les 6 mois	Vérifiez les fonctions électriques du système de refroidissement.	Électricien
	Vérifiez la capacité de refroidissement et la température.	Frigoriste
Annuellement	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vérifiez que l'appareil complet ne présente pas de déformation ou de dommage mécanique ■ Contrôlez l'efficacité des freins ■ Contrôlez la résistance mécanique des roulettes ■ Contrôlez la fonctionnalité des appui-pieds centraux 	Technicien de service
	Vérifier le conducteur de protection électrique (VDE 0701) ; valeur limite pour la résistance du conducteur de protection < 100 mΩ.	Électricien
	Effectuer la mesure DGUV V3 pour les équipements mobiles.	Électricien
	Vérifiez le contrôleur de réfrigération.	Frigoriste
	Réinitialiser l'intervalle d'entretien.	

9.2 Messages d'erreur

Description d'erreur	Origine	Remède	Personnel
H i	Alarme, température trop élevée	---	
L 0	Alarme, température trop basse	---	
E IL	Court-circuit dans le capteur F1	Vérifier ou remplacer le capteur F1	Technicien de service
E IH	Capteur cassé F1	Vérifier ou remplacer le capteur F1	Technicien de service
EP 0	Défaut dans l'unité de commande	Réparer ou remplacer la commande	Technicien de service
EP 1	Erreur dans la mémoire des paramètres	Réparer la commande.	Technicien de service
EP 2	Erreur dans la mémoire de données	Réparer ou remplacer la commande	Technicien de service

9.3 Diagnostic des erreurs

Diagnostic des erreurs

Veillez contacter nos partenaires de service après-vente en cas de dysfonctionnements et de réclamations pendant la période de garantie. Après l'expiration de la période de garantie, faites effectuer les réparations nécessaires par nos partenaires de service ou nos électriciens.

Description d'erreur	Origine	Remède
L'appareil tire vers la gauche ou vers la droite pendant le transport.	Palier à rouleaux endommagé	Remplacer les roues
Bruits de roulement des roues	Palier à rouleaux endommagé	Remplacer les roues
Le frein des roues n'a aucun effet	Frein usé	Remplacer le frein
Les stores ne se ferment pas correctement	Fermeture défectueuse	Faire remplacer la fermeture par le service technique
	Guidage encrassé	Nettoyer les rails de guidage
Puissance de refroidissement insuffisante	Température nominale incorrecte	Réglage de la température nominale
	Les déflecteurs d'air/composants intérieurs sont manquants ou mal montés	Poser complètement et correctement les déflecteurs d'air et les composants de l'habitacle
	Évaporateur givré	dégivrer l'évaporateur
	Compresseur défectueux	Contacter le technicien SAV, remplacer le compresseur le cas échéant
	Échangeur de chaleur poussiéreux	Nettoyer l'échangeur de chaleur

Description d'erreur	Origine	Remède
Débit d'air insuffisant	Ventilateurs non raccordés	Nettoyer le bac à condensat, raccorder le ventilateur
	Poser complètement et correctement les déflecteurs d'air et les composants de l'habitacle	Les déflecteurs d'air/composants intérieurs sont manquants ou mal montés
	Évaporateur givré	dégivrer l'évaporateur
	Perturbation du flux d'air, par exemple en raison des plateaux en saillie	Insérer complètement les plateaux ou les retirer complètement ; nettoyer le bac à condensat ; contrôler la conduite d'air ;
	Ventilateur(s) défectueux	Contacteur le technicien SAV, remplacer le ventilateur le cas échéant

9.4 Réparation et pièces de rechange

Les pièces de rechange et les accessoires sont disponibles auprès du service après-vente. Remplacez les composants défectueux par des pièces de rechange d'origine. Ce n'est qu'ainsi qu'un parfait fonctionnement peut être assuré. Pour les commandes de pièces de rechange et les demandes de service après-vente, veuillez toujours indiquer le numéro de la commande et les données qui figurent sur la plaque signalétique. Ces informations évitent à notre service après-vente de devoir vous contacter et accélèrent le traitement des demandes.

9.5 Remise en service

L'appareil ne doit être utilisé qu'en parfait état technique, conformément à l'usage prévu et dans le respect du manuel d'utilisation. Avant chaque mise en service, vérifiez que l'appareil ne présente pas de dommages visibles. En cas de dommage, informez immédiatement les personnes responsables. Utilisez uniquement des appareils en parfait état technique.

- Vérifiez les fonctions de l'appareil, en particulier le fonctionnement du frein et du refroidissement.
- Nettoyez soigneusement l'appareil avant de le remettre en service.
- Avant la remise en service, laissez l'appareil reposer pendant 24 h s'il a été stoppé.

10 Élimination



Contribuez à la protection de notre environnement.
Recyclez les matériaux.

- Faites démonter l'appareil et faites-le éliminer par des entreprises de recyclage. Tous les matériaux sont recyclables.
- Le système de refroidissement doit être désinstallé uniquement par des frigoristes.
- Le système électrique ne doit être désinstallé que par un électricien qualifié.



Contribuez à la protection de notre environnement.
Recyclez les matériaux.

- Faites démonter l'appareil et faites-le éliminer par des entreprises de recyclage. Tous les matériaux sont recyclables.
- Les composants électriques doivent être désinstallés uniquement par des électriciens qualifiés.
- Le système de refroidissement doit être désinstallé uniquement par des frigoristes.

Mettez le produit au rebut en suivant les étapes suivantes.

1. ➤ Démontez les composants électriques.
2. ➤ Videz l'agent de refroidissement et la saumure de refroidissement.
3. ➤ Vidangez l'agent de refroidissement.
4. ➤ Éliminez l'agent de refroidissement et la saumure de refroidissement de manière appropriée.
5. ➤ Éliminez l'agent de refroidissement de manière appropriée.
6. ➤ Remettez les composants aux points de collecte contrôlés.

Documentation sur la maintenance

Intervalle	hebdomadaire	tous les 3 mois	annuellement	annuellement	annuellement	annuellement	annuellement
Inspection/activité	Vérifiez les fonctions électriques du système de refroidissement, nettoyez l'évaporateur.	Vérifiez la capacité de refroidissement et la température.	Vérifiez l'absence de déformation et de dommages mécaniques, l'efficacité des freins, la résistance mécanique des roues et la fonctionnalité des appuie-pieds centraux..	Vérifiez le conducteur de protection électrique (VDE 0701) : Valeur limite pour le conducteur de protection-résistance < 100 mΩ	DGUV V3 Effectuer des mesures pour les équipements portables.	Vérifiez le contrôleur de réfrigération. Réinitialiser l'intervalle de maintenance.	Vérifiez la documentation.
Responsabilité	Électricien	Frigoriste	Technicien de maintenance	Électricien	Électricien	Frigoriste	Opérateur
Date							
Société et nom							
Signature							
Date							
Société et nom							
Signature							
Date							
Société et nom							
Signature							
Date							
Société et nom							
Signature							
Date							
Société et nom							
Signature							

Copiez ce modèle pour vos dossiers de documentation.

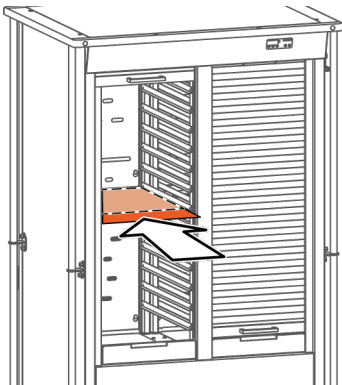
Guide rapide

Respecter le manuel d'utilisation

Le guide rapide ne remplace pas le manuel d'utilisation. Respectez les instructions du manuel d'utilisation.

Alimenter l'appareil

Pré-refroidissez l'appareil pendant 0,5 heure.

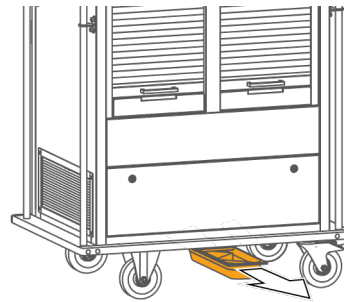


1. ➤ Alimenter l'appareil avec les plateaux, grilles ou récipients adaptés.
2. ➤ Poussez les charges jusqu'à la butée.
3. ➤ Alimenter uniformément de bas en haut.
4. ➤ Fermez les stores.

Fonctionnement du système de refroidissement

	Activer/désactiver le refroidissement
	Allumer/éteindre l'éclairage
	Affichage de la température nominale
 	Augmenter la température nominale au degré près
 	Diminuer la température nominale au degré près

Vider le collecteur de condensat



- Purgez le collecteur de condensat après chaque utilisation. Au moins 1 fois par jour.

Ouvrir/fermer les stores

1. ➤ Ouvrez/fermez les stores avec la poignée Ergo.
2. ➤ Gardez les stores fermés. Le refroidissement fonctionne plus efficacement lorsque les stores sont fermés.

Déplacer le CoolMultiMobil



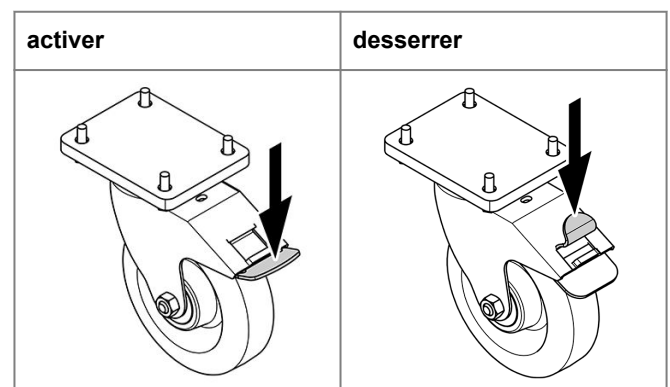
Blessures dues à un déplacement

Les appareils qui roulent de manière incontrôlée écrasent et bousculent les personnes.

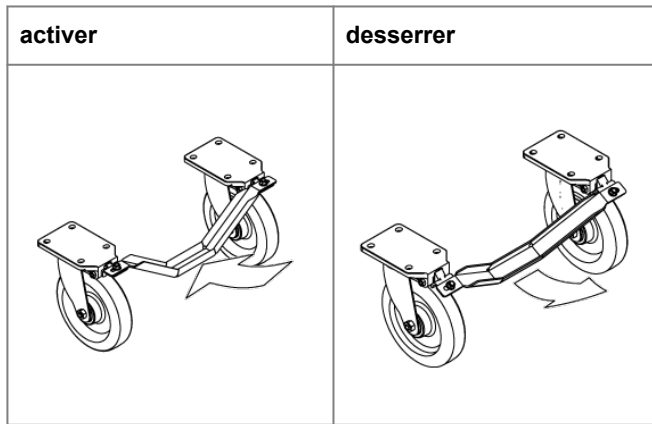
- Bloquez l'appareil à l'arrêt avec les freins.
- N'arrêtez l'appareil que sur des surfaces horizontales.

1. ➤ Débranchez l'appareil de transport de l'alimentation électrique.
2. ➤ Fermez les stores.

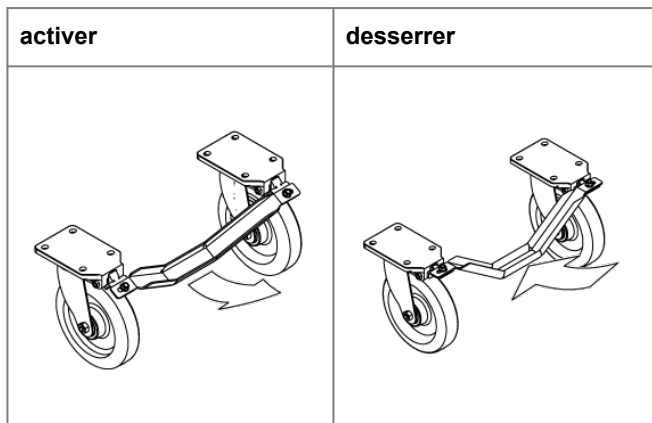
Freins



Frein central pour le frein d'arrêt



Appui-pied central avec blocage directionnel



Nettoyer l'intérieur



DANGER

Risque de blessures dues à la tension électrique

Le contact avec la tension électrique provoque des blessures graves et même la mort.

- Avant de commencer tous travaux de nettoyage et de maintenance, coupez l'alimentation de l'appareil.
- N'utilisez pas de nettoyeur à jet de vapeur ni à haute pression pour nettoyer l'appareil.



ATTENTION

Fonction de refroidissement insuffisante

Si des éléments de l'intérieur manquent, le refroidissement ne fonctionne pas correctement.

- Remontez tous les composants.
- Reliez les ventilateurs aux prises de courant (étape 3).



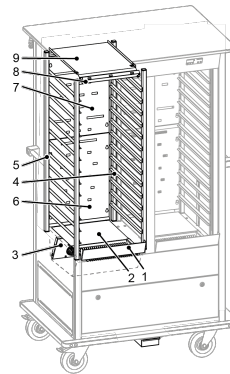
ATTENTION

Risque de coupures

Il existe un risque de coupure en cas de contact avec les fines tôles de l'évaporateur (notamment aux étapes 6 et 7).

- Portez des gants de protection.
- Retirez les déflecteurs d'air au niveau du boulon.
- En cas de blessure, contactez les premiers intervenants concernés.

Si vous nettoyez l'intérieur rigoureusement, vous devez retirer tous les composants de l'intérieur.



1. Débranchez l'appareil de transport de l'alimentation électrique.
2. Retirez les composants dans l'ordre indiqué (étapes 1 à 9).
3. Débranchez les câbles d'alimentation des ventilateurs (étape 9).
4. Remontez les composants dans l'ordre inverse (étapes 9 à 1).

REMARQUE : Reliez les câbles aux ventilateurs (étape 9).

Instructions de nettoyage en vidéo

Le code QR vous mène directement à la vidéo de nettoyage.

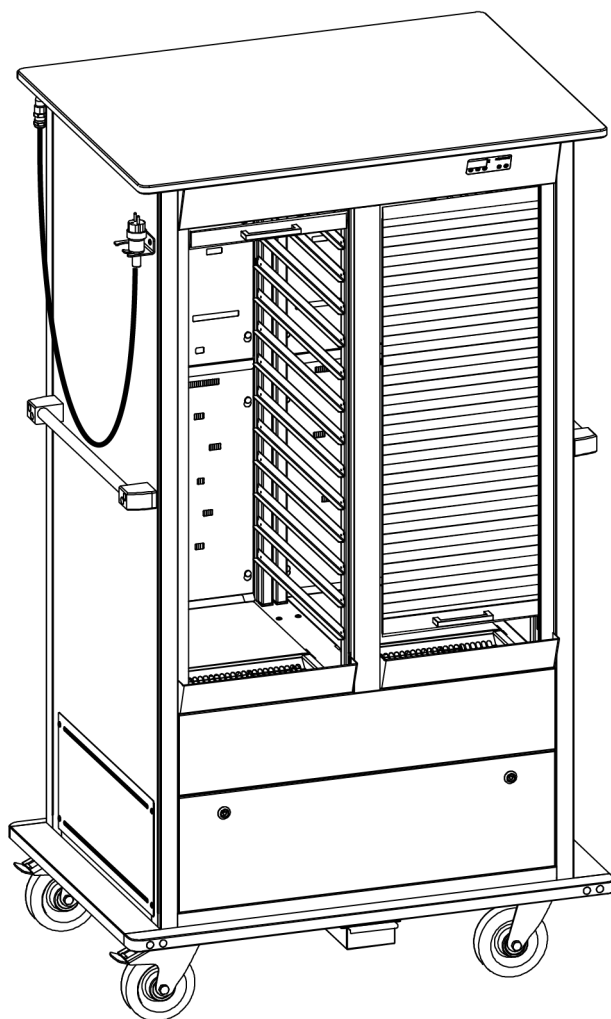


1. Scannez le code CR ou
2. cliquez sur le code QR.

Vous avez besoin d'une connexion Internet et, le cas échéant, d'une application pour ouvrir les codes QR. Des frais supplémentaires peuvent s'appliquer en fonction du tarif de téléphonie mobile.

HUPFER

Manuale di istruzioni



CoolMultiMobil

CMM

Prima di qualsiasi intervento leggere le istruzioni!

Informazioni sul produttore

Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG
Dieselstraße 20
48653 Coesfeld
Telefono: + 49 (0) 2541 805-0
E-mail: info@hupfer.de
Internet: www.hupfer.com

Informazioni sul documento

Ultimo aggiornamento: 07.08.2023
Indice: 1, it_IT

Tutti i testi, le illustrazioni e i disegni grafici sono protetti da copyright. La riproduzione, la distribuzione e l'esposizione sono consentite esclusivamente per scopi aziendali. © Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG, Coesfeld 2023

Indice

1	Informazioni generali.....	5
1.1	Informazioni sul prodotto.....	5
1.2	Gruppo target.....	5
1.3	Simboli.....	6
1.4	Segnaletica.....	6
2	Descrizione del prodotto.....	7
2.1	Funzione.....	7
2.2	Panoramica.....	7
2.3	Varianti di equipaggiamento.....	8
2.4	Dotazioni opzionali.....	9
2.5	Dati tecnici.....	9
2.6	Targhetta identificativa.....	10
3	Informazioni sulla sicurezza.....	11
3.1	Uso previsto.....	11
3.2	Uso improprio.....	11
3.3	Avvertenze di sicurezza.....	12
3.3.1	In generale.....	12
3.3.2	Trasporto.....	12
3.3.3	Funzionamento e comando.....	13
3.3.4	Pulizia.....	13
3.3.5	Manutenzione.....	14
3.3.6	Dispositivi di sicurezza.....	14
4	Trasporto.....	14
4.1	Consegna.....	14
4.2	Trasporto interno all'azienda.....	15
4.3	Sollevamento.....	15
5	Condizioni operative.....	15
6	Messa in funzione.....	16
7	Utilizzo.....	17
7.1	Comprensione dell'interfaccia utente.....	17
7.2	Spostamento dell'apparecchio.....	19
7.3	Azionamento della refrigerazione ventilata.....	22
7.4	Preraffreddamento di CoolMultiMobil.....	23

7.5	Come mantenere freddi gli alimenti.....	24
7.6	Apertura/chiusura delle serrande.....	24
7.7	Caricamento dell'apparecchio.....	25
8	Cura e pulizia.....	26
8.1	Intervalli di pulizia.....	26
8.2	Metodi di pulizia consentiti.....	27
8.3	Detergenti consentiti.....	29
8.4	Compatibilità dei materiali.....	30
8.5	Pulizia manuale.....	30
8.6	Disinfezione.....	36
9	Manutenzione e riparazione.....	36
9.1	Intervalli di manutenzione.....	38
9.2	Messaggi di errore.....	38
9.3	Diagnosi dei guasti.....	39
9.4	Riparazione e pezzi di ricambio.....	39
9.5	Rimessa in funzione.....	40
10	Smaltimento.....	40

1 Informazioni generali

1.1 Informazioni sul prodotto

Nome prodotto	CoolMultiMobil
Tipologie del prodotto	CMM 2/26 EN UK CMM 2/26 GN UK

1.2 Gruppo target

Le presenti istruzioni per l'uso sono destinate ai seguenti gruppi di persone che svolgono le attività elencate con o sul prodotto:

Elettricista specializzato

- Manutenzione o riparazione dell'installazione elettrica all'interno del prodotto
- Eliminazione dei disturbi elettrici

Gestore

Il gestore o una persona incaricata dal gestore deve eseguire i lavori.

- Controllare le condizioni del carrello armadiato completo
- Determinare i requisiti di manutenzione

Tecnico addetto alla manutenzione

- Lavori di manutenzione che riguardano l'impianto meccanico o lavori specialistici sull'impianto elettrico o in ambito di tecnologia di raffreddamento o riscaldamento
- Riparazioni semplici
- Personale del cliente appositamente formato o un collaboratore della ditta produttrice

Tecnico specializzato addetto alla refrigerazione

- Montaggio, smontaggio, manutenzione o smaltimento del sistema "in-product"
- Eliminazione dei disturbi

1.3 Simboli

PERICOLO

“Pericolo” indica una situazione di pericolo che causa direttamente la morte o gravi lesioni.

AVVERTIMENTO

“Avvertimento” indica una situazione di pericolo che può causare lesioni gravi.

ATTENZIONE

“Attenzione” indica una situazione potenzialmente pericolosa che può causare lesioni di lieve o moderata entità.

! AVVISO

“Avviso” indica una situazione che può causare danni materiali.



Le “Indicazioni” forniscono suggerimenti per l’uso corretto del prodotto.

1.4 Segnaletica



Segnale di avvertimento generale

Questo simbolo di avvertimento è apposto nei punti del prodotto in cui sussiste il pericolo di incidenti o lesioni.



Avvertimento di presenza di corrente elettrica

Questo simbolo di avvertimento si trova nei punti in cui sono installati i circuiti elettrici.



Avvertimento di presenza di sostanze infiammabili

Questo simbolo di avvertimento si trova nei punti in cui sorgono pericoli causati dalla presenza di sostanze infiammabili.



Divieto di idropultrici ad alta pressione e a vapore

Questo simbolo di avvertimento significa che non si possono usare idropultrici ad alta pressione o a vapore nelle vicinanze del prodotto o sul prodotto stesso.

2 Descrizione del prodotto

2.1 Funzione

CoolMultiMobil è un frigorifero mobile per il raffreddamento e la predisposizione degli alimenti. Nel frigorifero gli alimenti sono inseriti all'interno di contenitori mentre gli alimenti porzionati in piatti disposti su vassoi o griglie. La refrigerazione ventilata garantisce il raffreddamento degli alimenti anche quando la serranda è aperta.

2.2 Panoramica

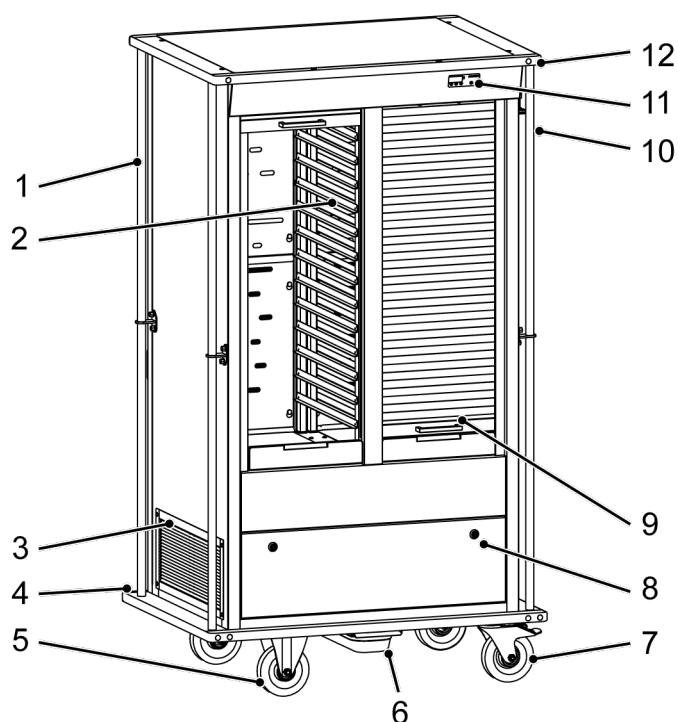


Fig. 1: Panoramica CoolMultiMobil

- 1 Maniglia ergonomica
- 2 Inserimento del vassoio
- 3 Apertura di ventilazione
- 4 Telaio con paraurti
- 5 Ruota fissa
- 6 Vaschetta della condensa
- 7 Ruota girevole con fermo
- 8 Sportello d'ispezione
- 9 Serranda
- 10 Spina di rete
- 11 Controllo dell'elemento di comando
- 12 Copertura superiore con paraurti

2.3 Varianti di equipaggiamento

Struttura completa	Costruzione autoportante e resistente alla torsione in acciaio inox di alta qualità. Corpo a doppia parete isolato su tutti i lati con materiale del nucleo privo di CFC e difficilmente infiammabile.
Corpo	Corpo esterno con superfici lisce in acciaio inox. Vano interno igienico con superfici lisce in acciaio inox. Deflettori d'aria rimovibili sulla parte posteriore e sulla base per la pulizia del vano interno. Evaporatore del sistema di raffreddamento installato dietro il rivestimento posteriore rimovibile.
Protezione antiurto	Corpo protetto dai danni mediante paraurti perimetrali in plastica solida sul telaio e sulla copertura superiore. Anche i profili sporgenti e gli elementi applicabili al corpo all'interno del profilo protetto dai paraurti. Sul retro un paraurti aggiuntivo, alto 120 mm, all'altezza delle comuni apparecchiature per cucine professionali.
Vano interno	Con scomparti per l'inserimento di vassoi. Per la pulizia è possibile rimuovere le strutture inseribili e i deflettori d'aria.
Tecnologia di raffreddamento	Vano interno raffreddato con due serrande frontali apribili separatamente e inserimenti per mantenere freddi gli alimenti che necessitano di refrigerazione secondo le procedure HACCP. Potente sistema di raffreddamento con barriera d'aria per mantenere gli alimenti freddi anche con le serrande frontali aperte durante la fase di porzionatura. Refrigerazione ventilata per una distribuzione uniforme e costante della temperatura su tutti i ripiani all'interno.
Comando	Una unità di comando e controllo incorporata nella parte anteriore con indicatore digitale della temperatura, interruttore On/Off e pulsanti per l'impostazione della temperatura nominale.
Ruote	Ruote del carrello armadiato ai sensi della norma DIN 18867-8.
Ruote girevoli	Con fermi, i fermi azionati impediscono che le ruote si inclinino e ruotino.
Ruote fisse	Ruote fisse per gli spostamenti in linea retta.
Asta scorrevole	Su ogni angolo del corpo un'asta scorrevole verticale in tubo tondo in acciaio inox. Manovrabilità ergonomica e pratica del carrello armadiato con due mani a qualsiasi altezza dell'impugnatura.

Serranda	Sul lato anteriore per ogni scomparto una serranda in alluminio con maniglia per l'uso con una sola mano. Serrande per ogni scomparto da aprire separatamente. Guida senza spigoli delle serrande in binari guida in plastica.
Vaschetta della condensa	Sotto il telaio un serbatoio in acciaio inox come vaschetta di raccolta per le piccole quantità di condensa prodotte. Vaschetta di raccolta da rimuovere e svuotare senza attrezzi.

2.4 Dotazioni opzionali

Struttura inseribile	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vassoi Euronorm 530 × 370 mm ■ Vassoi/contenitori Gastronorm 530 × 325 mm
Ruote girevoli con direzione fissa	La direzione fissa azionata blocca le ruote in direzione "rettilinea", incl. fermo centrale.
Fermo centrale	Per l'azionamento simultaneo a pedale del fermo centrale o della direzione fissa delle ruote girevoli.
Illuminazione	Due barre luminose a LED opzionali per un'illuminazione antiriflesso del vano interno. 2 barre luminose a LED per un'illuminazione antiriflesso del vano interno.
Chiusura con serratura	Per ogni serranda una serratura triangolare.
Spina di rete	<ul style="list-style-type: none"> ■ Spina Schuko, IP 44 (versione standard) ■ Spina CEE, 230 V, a 3 poli, IP 44 ■ Spina britannica, tipo BS 1363 ■ Spina svizzera, tipo 12, IP 44

2.5 Dati tecnici

Modello		CMM EN UK	CMM GN UK
Dimensioni, peso			
Larghezza ¹	mm	1.114	1.114
Profondità ¹	mm	798	798
Altezza ¹	mm	1.973	1.973
Peso ¹	kg	230	230
Carico, totale	kg	320	320
Inserimenti			
Misura utile	--	Euronorm (EN) 530 × 370 mm	Gastronorm (GN) 530 × 325 mm
Numero	--	2 × 13	2 × 13
Versione	--	Telai con guide L saldate	Telai con guide L saldate
Tipo di inserimento	--	Inserimento dal lato lungo	Inserimento dal lato lungo
Distanza tra le guide	mm	75	75
Carico per inserimento	kg	12	12
Sistema di raffreddamento			
Refrigeratore	--	Compressore	Compressore

Modello		CMM EN UK	CMM GN UK
Liquido refrigerante	--		R290
Quantità di liquido refrigerante	g		110
Potenza frigorifera	W	1.039 (-10 °C VT)	1.039 (-10 °C VT)
Classe climatica	--	N (normale): da +16 °C fino a +32 °C	N (normale): da +16 °C fino a +32 °C
Intervallo di regolazione temperatura NOMINALE	°C	+3 - +12	+3 - +12
Connessione elettrica			
Tensione elettrica	V	230	230
Potenza elettrica assorbita	W	600	600
Corrente nominale	A	16	16
Frequenza di rete	Hz	50/60	50/60
Tipo di protezione	IP	X3	X3
Emissioni			
Calore residuo sensibile	w/h	1.600	1.600
Quantità di condensa ¹	l/d	ca.1	ca.1
Livello di pressione sonora	dB(A) il livello di pressione sonora ponderata A è minore di 70 dB(A)		

¹ I dati sono valori approssimativi. Sono possibili discrepanze.

2.6 Targhetta identificativa

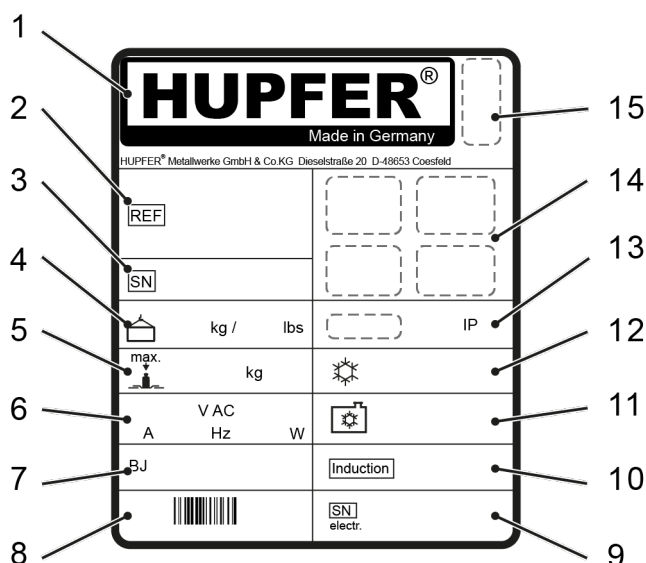


Fig. 2: Targhetta identificativa

- | | |
|--|--|
| 1 Costruttore e indirizzo | 8 Numero di articolo come codice a barre |
| 2 Designazione del tipo e numero di articolo | 9 Numero di serie elettrico |
| 3 Numero ordine | 10 Frequenza di induzione |
| 4 Peso complessivo | 11 Liquido refrigerante |
| 5 Carico totale | 12 Potenza frigorifera |
| 6 Connessione elettrica | 13 Segni di protezione |
| 7 Anno di costruzione | |

- 14 Marchio di controllo se necessario/marcatura CE
- 15 Smaltimento di apparecchiature obsolete

3 Informazioni sulla sicurezza

3.1 Uso previsto

CoolMultiMobil viene utilizzato per conservare al freddo e predisporre gli alimenti all'interno di contenitori o gli alimenti porzionati in piatti disposti su vassoi o griglie. A seconda della variante di CoolMultiMobil, gli inserimenti sono adatti per le dimensioni Gastronorm o Euronorm.

L'uso previsto comprende il rispetto delle procedure specificate, la conformità alle specifiche indicate e l'utilizzo degli accessori originali inclusi nella fornitura o disponibili in via opzionale. Qualsiasi altro uso del carrello armadiato è considerato improprio.

3.2 Uso improprio

Il caricamento con alimenti caldi o bollenti non è conforme alla destinazione. Durante il caricamento non deve essere interrotto il flusso d'aria del sistema di raffreddamento. I vassoi e i contenitori devono essere inseriti fino alla posizione finale.

I prodotti non devono essere riposti nel vano interno senza l'impiego di vassoi o griglie o sul fondo. Le aperture di ventilazione non devono essere chiuse. L'apparecchio non deve essere caricato senza preraffreddamento. L'apparecchio non deve essere installato e utilizzato all'aperto.

Il trasporto di organismi viventi è contrario alle norme. Non è consentito alle persone di sedersi o stare in piedi sopra o dentro gli apparecchi.

Il produttore e i fornitori non si assumono alcuna responsabilità per danni conseguenti se l'apparecchio non viene utilizzato secondo l'uso previsto. I danni derivanti da un uso improprio comportano la perdita della responsabilità e dei diritti di garanzia.

3.3 Avvertenze di sicurezza

3.3.1 In generale

L'apparecchio deve essere messo in funzione solo in condizioni tecnicamente perfette, in condizioni di sicurezza e di consapevolezza dei rischi, conformemente all'uso previsto e nel rispetto delle istruzioni d'uso.

Prima di ogni messa in funzione, l'apparecchio deve essere controllato per verificare l'eventuale presenza di danni e difetti visibili esternamente. In caso di danni, informare immediatamente le autorità competenti e non utilizzare più l'apparecchio.

Modifiche o trasformazioni sono consentite solo previa consultazione con il produttore e a seguito di un suo consenso scritto.

CoolMultiMobil può muoversi autonomamente e in modo incontrollato se le ruote non sono bloccate con fermi e non è azionata la direzione fissa.

Bloccare il CoolMultiMobil quando è fermo con i fermi per evitare che si sposti.

Se i cavi di alimentazione sono danneggiati, possono verificarsi cortocircuiti e contatti elettrici. Non tirare il cavo, afferrare la spina di rete. Scollegare l'apparecchio dall'alimentazione elettrica prima di spostarlo.

3.3.2 Trasporto

Durante le operazioni di caricamento, utilizzare solo dispositivi di sollevamento e attrezzature di sollevamento dei carichi omologati per il peso dell'apparecchio da sollevare.

Utilizzare solo veicoli da trasporto omologati per il peso dell'apparecchio.

L'apparecchio non ha punti di ancoraggio per l'aggancio di occhielli o simili ausili di sollevamento.

Trasportare l'apparecchio sempre in posizione verticale nella misura possibile. Il sollevamento può avvenire ad esempio mediante una piattaforma di sollevamento.

Durante il trasporto, l'apparecchio deve essere ulteriormente assicurato. I fermi non sono sufficienti come protezione per il trasporto e non devono essere bloccati durante il trasporto sul camion, in quanto il meccanismo di fermo viene danneggiato a causa delle forze che si generano.

I carrelli armati con direzione fissa disinnestata sbandano durante lo spostamento. Su superfici in pendenza, i carrelli armati con direzione fissa disinnestata possono muoversi autonomamente e in modo incontrollato, ad esempio sulle rampe di carico. Disinnestare la direzione fissa solo per brevi periodi quando il carrello è fermo e su superfici orizzontali, ad esempio per spostarlo lateralmente.

3.3.3 Funzionamento e comando

CoolMultiMobil può muoversi in modo indipendente e incontrollato se le ruote non sono bloccate con i fermi. Bloccare l'apparecchio quando è fermo per evitare che si sposti.

Non collocare su un fondo in pendenza. Spostare i carrelli armadiati solo con i fermi sbloccati. Lo spostamento con i fermi bloccati danneggia il carrello. I fermi non sono freni. Attivare i fermi solo quando il carrello è fermo. Disinnestare la direzione fissa solo per brevi periodi quando il carrello è fermo e su superfici orizzontali, ad esempio per spostarlo lateralmente.

Se CoolMultiMobil viene caricato con vassoi/contenitori errati, i contenitori possono cadere e causare danni. Equipaggiare il CoolMultiMobil con vassoi o contenitori adatti.

Pericolo di lesioni a causa della caduta di stoviglie, vassoi e contenitori. Gli inserimenti non dispongono di alcun sistema antiribaltamento. Inserire i vassoi e i contenitori completamente negli inserimenti. Estrarre completamente i vassoi e i contenitori. I vassoi e i contenitori parzialmente estratti possono ribaltarsi e cadere sulle persone assieme ai prodotti ivi contenuti.

Spostare gli apparecchi caricati solo con le serrande chiuse per evitare la caduta di vassoi, contenitori o stoviglie.

Non afferrare mai apparecchi che si stanno ribaltando. Gli apparecchi sono molto pesanti e possono causare gravi lesioni. Spostare l'apparecchio con prudenza.

L'acqua o la condensa sull'impianto elettrico possono causare cortocircuiti, corrosione e danni all'apparecchio. CoolMultiMobil non deve essere preraffreddato in una cella frigorifera. Lasciare preraffreddare CoolMultiMobil nell'ambiente operativo.

La spina di rete deve essere liberamente accessibile. In caso di emergenza, scollegare la spina di rete per togliere la tensione all'apparecchio, ad esempio se si verificano fuoriuscite di liquido refrigerante.

Il liquido refrigerante è infiammabile. Quando le aperture di ventilazione sono chiuse, il liquido refrigerante infiammabile forma una miscela di aria-gas infiammabile in caso di perdite. Non chiudere le aperture di ventilazione. Per lo sbrinamento non utilizzare strumenti chimici o fonti di calore. Non danneggiare il circuito del liquido refrigerante. Non utilizzare dispositivi elettrici all'interno del vano frigorifero, ad eccezione di ventilatori e luci a LED inclusi nella gamma di accessori e pezzi di ricambio del produttore.

All'interno di questo apparecchio non devono essere conservate sostanze esplosive, come ad esempio contenitori per aerosol con gas propellente infiammabile.

3.3.4 Pulizia

Durante i lavori di pulizia e manutenzione, l'apparecchio deve essere spento e privo di tensione elettrica. Estrarre la spina di rete.

Se l'impianto elettrico entra in contatto con acqua o condensa, sussiste il pericolo di cortocircuiti e di danni all'apparecchio. CoolMultiMobil non deve essere pulito con idropulitrici ad alta pressione o lance a spruzzo.

3.3.5 Manutenzione

I lavori di eliminazione dei guasti devono essere eseguiti solo da tecnici addetti alla manutenzione.

I lavori sui dispositivi elettrici possono essere eseguiti solo da elettricisti specializzati. I lavori devono essere conformi alle regole dell'elettrotecnica.

I lavori sul sistema di refrigerazione possono essere eseguiti solo da personale del freddo specializzato. I lavori devono essere conformi alle normative della tecnologia di refrigerazione.

3.3.6 Dispositivi di sicurezza

Direzione fissa sulle ruote girevoli. La direzione fissa deve essere azionata in movimento e su superfici inclinate. Disinnestare la direzione fissa solo per lo spostamento laterale.

4 Trasporto

AVVERTIMENTO

Rischio di schiacciamento

L'apparecchio può ribaltarsi, scivolare o cadere se trasportato in modo improprio o con strumenti di trasporto errati. Se l'apparecchio non è adeguatamente fissato, sussiste il pericolo di gravi lesioni dovute a schiacciamento e danni materiali all'apparecchio.

- Durante il trasporto, fissare l'apparecchio con apposite protezioni per il trasporto.
- Fissare l'orientamento delle ruote in direzione "rettilinea".

AVVISO

Danni ai fermi

Durante il trasporto su camion, le forze che si verificano danneggiano i fermi azionati.

- Bloccare l'apparecchio con una protezione per il trasporto.
- Disinnestare i fermi durante il trasporto su camion.

4.1 Consegna

La consegna viene effettuata da un'agenzia di spedizione in modo che il personale di trasporto specializzato dell'agenzia di spedizione garantisca il fissaggio del carico durante il trasporto. Dal luogo di consegna, il carrello armadiato può essere spostato sulle ruote montate.

4.2 Trasporto interno all'azienda

Per il trasporto a un altro piano utilizzare sempre un ascensore. L'apparecchio non è adatto a essere spinto su superfici in pendenza o in salita come le rampe per sedie a rotelle.

Osservare le indicazioni riportate nel capitolo → *Capitolo 7.2 «Spostamento dell'apparecchio» a pag. 19* → *«Spostamento tramite la maniglia di spinta» a pag. 22*

Utilizzare solo veicoli da trasporto omologati per il peso dell'apparecchio.

1. ➤ Chiudere le serrande.
2. ➤ Disinnestare i fermi.
3. ➤ Fissare l'orientamento delle ruote in direzione "rettilinea".

4.3 Sollevamento

L'apparecchio di trasporto non ha punti di ancoraggio per l'aggancio di occhielli o simili ausili di sollevamento.

Se possibile, trasportare sempre l'apparecchio di trasporto in posizione verticale. Il sollevamento può avvenire ad es. mediante una piattaforma di sollevamento.

5 Condizioni operative



Per l'installazione e il funzionamento, è necessario osservare anche la normativa BG (Istituto di Assicurazione contro gli Infortuni sul Lavoro) relativa al "Lavoro in cucine professionali" della commissione tecnica per "Prodotti alimentari, bevande e tabacco" del BGZ (Società per lo stoccaggio provvisorio) (BGR 111) BGR 500:2008-04, capitolo 2-35.



Gli apparecchi necessitano di un ricambio d'aria in assenza di ostacoli per il raffreddamento e il corretto funzionamento dell'impianto elettronico.

- Prestare attenzione alla distanza dalle aperture di ventilazione.
- Non coprire o spostare le aperture di ventilazione.

1. ➤ Spostare l'apparecchio solo su superfici piane, asciutte e stabili.
2. ➤ Posizionare l'apparecchio solo su un fondo piano.
3. ➤ Bloccare l'apparecchio con i fermi.
4. ➤ Garantire che le aperture di ventilazione siano libere.

5. ➤ Posizionare l'apparecchio a una distanza sufficiente dalle fonti di calore e dai dispositivi per la formazione di vapore, ad esempio forni e vasche riscaldate.

6 Messa in funzione

ATTENZIONE

Rischio di schiacciamento

Se il carrello si muove in modo incontrollato, sussiste il pericolo che, per effetto del suo peso, le persone subiscano lesioni per urti o schiacciamenti.

- Ogni volta che si parcheggia il carrello, assicurarlo contro lo spostamento con entrambi i fermi.
- Il carrello può essere parcheggiato solo su superfici orizzontali.
- Fissare l'orientamento delle ruote in direzione "rettilinea".

AVVISO

Istruzione degli operatori

Gli operatori devono essere istruiti sul corretto funzionamento degli apparecchi prima della loro messa in servizio.

AVVISO

Danni al compressore

Dopo la consegna, l'olio del compressore deve depositarsi, altrimenti si verificano danni al compressore.

- Lasciare l'apparecchio in posizione verticale e fermo per almeno 8 ore.
- Non collegare subito l'apparecchio alla rete elettrica.



Contribuite a proteggere il nostro ambiente. Separare i materiali di imballaggio e avviarli al riciclaggio. Eseguire lo smaltimento di:

- Imballaggi e pellicole nel raccoglitore per il riciclaggio (giallo).
- Scatole di cartone e carta nella carta straccia.

Pulire accuratamente l'apparecchio prima del primo utilizzo (vedi istruzioni per il lavaggio).

Controllare le funzioni dell'apparecchio:

- Funzionalità di tutte le parti meccaniche
- Funzionalità degli elementi di comando
- Connettore e potenza assorbita
- Funzionalità del sistema di raffreddamento
- Funzionalità dei fermi

Per il funzionamento è necessario il libero accesso alla spina di rete dell'apparecchio. In caso di emergenza, è possibile estrarre la spina dalla presa di corrente per togliere la tensione elettrica all'apparecchio.

7 Utilizzo



AVVERTIMENTO

Liquido refrigerante infiammabile

Come liquido refrigerante viene utilizzato un gas infiammabile. In caso di perdite, le aperture di ventilazione chiuse generano una miscela esplosiva di aria e gas.

- Non chiudere le aperture di ventilazione.
-



AVVERTIMENTO

Pericolo di schiacciamento

Carrelli armati in movimento senza controllo possono schiacciare le persone.

- Non lasciare mai il carrello armato muoversi senza sorveglianza.
 - Spostarsi lungo pendenze solo quando è possibile controllare l'apparecchio di trasporto. Se necessario, impiegare una seconda persona.
 - Posizionare l'apparecchio di trasporto solo su superfici orizzontali.
 - Ogni volta che si parcheggia l'apparecchio di trasporto, assicurarlo contro lo spostamento con entrambi i fermi.
 - Fissare l'orientamento delle ruote in direzione "rettilinea".
-

7.1 Comprensione dell'interfaccia utente



Accensione del comando

Non appena l'apparecchio viene collegato all'alimentazione elettrica, il comando si accende.

- Collegare l'apparecchio all'alimentazione elettrica.
 - ➔ Il display visualizza OFF quando il sistema di raffreddamento è spento.
 - ➔ Il display visualizza la temperatura effettiva quando il sistema di raffreddamento è attivo.



Il comando memorizza se il sistema di raffreddamento era attivo o meno quando l'apparecchio viene scollegato dall'alimentazione elettrica.

Accensione/spegnimento del sistema di raffreddamento



-  → Premere il tasto On/Off 
 - ➔ Il display visualizza OFF quando il sistema di raffreddamento è spento. La ventilazione si spegne.
 - ➔ Il display visualizza la temperatura effettiva quando il sistema di raffreddamento è attivo.

La ventilazione si attiva in modo udibile.







Accensione/spegnimento della luce

-  → Premere il tasto Illuminazione On/Off 
 - ➔ L'indicazione della MODALITÀ DI RAFFREDDAMENTO si accende.
 - ➔ Il display indica la temperatura effettiva attuale.

Visualizzazione della temperatura nominale

-  → Premere il tasto SET 
 - ➔ La temperatura nominale viene visualizzata sul display.

Impostazione della temperatura nominale

-  **1.** → Tenere premuto il tasto SET 
 - ➔ La temperatura nominale viene visualizzata sul display.
-   **2.** → Selezionare la temperatura nominale desiderata con i corrispondenti tasti Su e Giù  .
- 3.** → Rilasciare il tasto di impostazione.
 - ➔ La temperatura nominale è cambiata.

7.2 Spostamento dell'apparecchio

AVVERTIMENTO

Liquido refrigerante infiammabile

Come liquido refrigerante viene utilizzato un gas infiammabile. In caso di perdite, le aperture di ventilazione chiuse generano una miscela esplosiva di aria e gas.

- Non chiudere le aperture di ventilazione.

AVVERTIMENTO

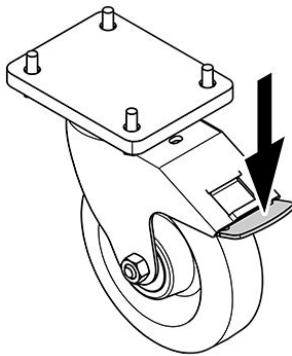
Lesioni dovute allo spostamento

Se l'apparecchio si muove in modo incontrollato, sussiste il pericolo che, per effetto del suo peso, le persone subiscano lesioni per urti o schiacciamenti.

- Azionare i fermi sull'apparecchio fermo.
- Posizionare l'apparecchio solo su superfici orizzontali.

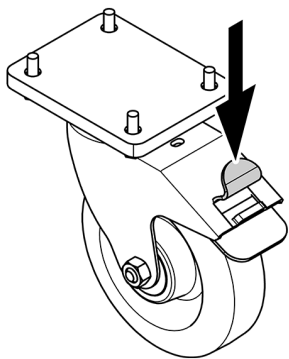
Azionamento del fermo

Le ruote girevoli con fermo possono bloccare il movimento di rotazione e di orientamento della ruota. Se si azionano i fermi su entrambe le ruote girevoli, l'apparecchio di trasporto è assicurato contro lo spostamento.



→ Azionare il fermo come mostrato a sinistra.

- ➔ La ruota blocca la rotazione e il movimento di orientamento.



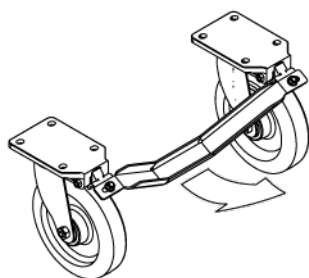
Rilascio del fermo

- Rilasciare il fermo come mostrato a sinistra.
- ➔ Le ruote possono ruotare ed essere orientate.

Azionamento del pedale centrale

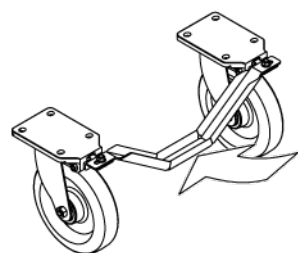
Gli apparecchi di trasporto hanno un pedale centrale opzionale. Il pedale centrale aziona contemporaneamente i fermi di entrambe le ruote girevoli. Il pedale centrale per i fermi è contrassegnato dalla scritta [Stop].

- Azionare il fermo come mostrato a sinistra.
- ➔ La ruota blocca il movimento di rotazione e di orientamento.



Rilascio del pedale centrale

- Rilasciare il fermo come mostrato a sinistra.
- ➔ Le ruote possono ruotare ed essere orientate.



Azionamento della direzione fissa

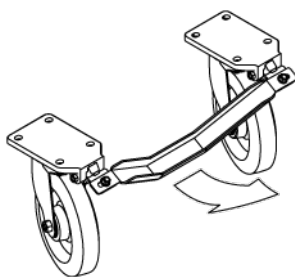
AVVERTIMENTO

Pericolo di schiacciamento

I carrelli armati con direzione fissa disinnestata sbandano durante lo spostamento. Su superfici in pendenza, i carrelli armati con direzione fissa disinnestata possono muoversi autonomamente e senza controllo, ad es. sulle rampe di carico. Se l'apparecchio di trasporto si muove in modo incontrollato, sussiste il pericolo che, a causa del peso complessivo, le persone subiscano lesioni per urti o schiacciamenti.

- Azionare la direzione fissa delle ruote.
- Disinnestare la direzione fissa solo quando l'apparecchio di trasporto è fermo e posizionato su superfici orizzontali.

Gli apparecchi di trasporto hanno un pedale centrale opzionale. Il pedale centrale fissa le ruote in direzione "rettilinea".

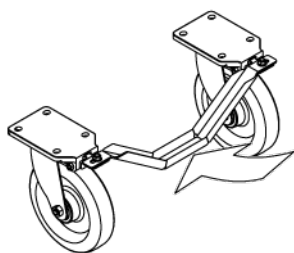


- > Fissare l'orientamento delle ruote come mostrato a sinistra.
 - ➔ Con l'orientamento delle ruote fissato, la manovrabilità dell'apparecchio di trasporto si stabilizza su altri percorsi.
 - ➔ La direzione fissa si innesta in modo udibile.

Rilascio della direzione fissa

Disinnestare la direzione fissa solo per manovrare in spazi ristretti, ad es. per spostarsi lateralmente. Riattivare successivamente la direzione fissa.

- > Disinnestare l'orientamento delle ruote come mostrato a sinistra.
 - ➔ Le ruote sono di nuovo libere di muoversi.



Spostamento tramite la maniglia di spinta

AVVERTIMENTO

Pericolo di schiacciamento

Carrelli armati in movimento senza controllo possono schiacciare le persone.

- Non lasciare mai il carrello armato muoversi senza sorveglianza.
- Spostarsi lungo pendenze solo quando è possibile controllare l'apparecchio di trasporto. Se necessario, impiegare una seconda persona.
- Posizionare l'apparecchio di trasporto solo su superfici orizzontali.
- Ogni volta che si parcheggia l'apparecchio di trasporto, assicurarlo contro lo spostamento con entrambi i fermi.
- Fissare l'orientamento delle ruote in direzione "rettilinea".

ATTENZIONE

Pericolo di lesioni

Se l'apparecchio è collegato all'alimentazione elettrica durante lo spostamento, sussiste il pericolo di lesioni.

- Scollegare il collegamento all'alimentazione elettrica.

1. ➤ Chiudere le serrande.
2. ➤ Scollegare il collegamento all'alimentazione elettrica.
3. ➤ Agganciare la presa nell'apposito supporto.
4. ➤ Disinnestare i fermi.
5. ➤ Spostare l'apparecchio tramite la maniglia di spinta.
6. ➤ Accertarsi che ci sia un percorso libero.
7. ➤ Spostare l'apparecchio solo su superfici piane, asciutte e stabili.
8. ➤ Su percorsi in pendenza, spostare l'apparecchio in due.
9. ➤ Azionare i fermi sull'apparecchio fermo.

7.3 Azionamento della refrigerazione ventilata

Azionamento della refrigerazione ventilata

Il sistema di raffreddamento viene gestito dal pannello di controllo.

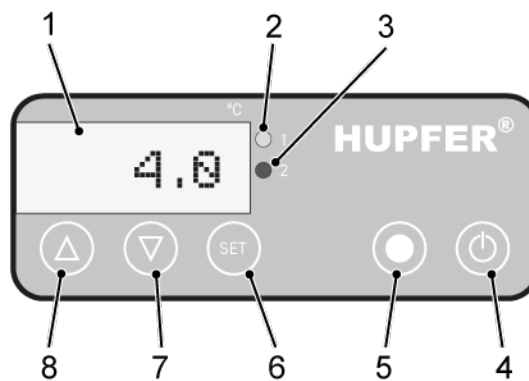


Fig. 3: Elementi di comando e display per CoolMultiMobil

- 1 Indicazione "Temperatura effettiva"
- 2 Indicazione "Modalità raffreddamento"
- 3 Indicazione "Modalità illuminazione" *
- 4 Tasto "On/Off"
- 5 Tasto "Illuminazione On/Off" *
- 6 Tasto "SET"
- 7 Tasto "Riduzione temperatura"
- 8 Tasto "Aumento temperatura"

*con illuminazione opzionale

7.4 Preraffreddamento di CoolMultiMobil


CoolMultiMobil può raffreddare efficacemente gli alimenti solo se viene rispettato il tempo di preraffreddamento di almeno 0,5 ore.

È possibile attivare manualmente il CoolMultiMobil per il preraffreddamento.

1. ➤ Collegare CoolMultiMobil all'alimentazione elettrica.
2. ➤ Chiudere le serrande.
3. ➤ Accendere CoolMultiMobil con il tasto On/Off ☉.
4. ➤ Verificare che il sistema di raffreddamento sia acceso (ventilazione udibile, indicazione della temperatura EFFETTIVA). Se necessario, attivare il sistema di raffreddamento.
5. ➤ Controllare la temperatura nominale, premere il tasto SET ☹. Se necessario, correggere la temperatura nominale.
 - ➔ CoolMultiMobil inizia a raffreddare.

È possibile accendere automaticamente CoolMultiMobil per il preraffreddamento tramite un timer.

1. ➤ Collegare CoolMultiMobil all'alimentazione elettrica tramite il timer.
2. ➤ Chiudere le serrande.
3. ➤ Accendere CoolMultiMobil con il tasto On/Off ☉.

4. ➤ Verificare che il sistema di raffreddamento sia acceso (ventilazione udibile, indicazione della temperatura EFFETTIVA). Se necessario, attivare il sistema di raffreddamento.
5. ➤ Controllare la temperatura nominale, premere il tasto SET . Se necessario, correggere la temperatura nominale.
6. ➤ Disattivare l'alimentazione elettrica nel timer.
 - ➔ CoolMultiMobil inizia a raffreddare quando il timer collega CoolMultiMobil all'alimentazione elettrica.

7.5 Come mantenere freddi gli alimenti

CoolMultiMobil è destinato solo a mantenere freddi gli alimenti. L'apparecchio non deve essere caricato con alimenti caldi e non preraffreddati.

- Chiudere le serrande se non è richiesto alcun intervento.

Gli alimenti possono essere mantenuti freddi solo quando l'apparecchio è collegato all'alimentazione elettrica. Scollegare l'apparecchio dall'alimentazione elettrica durante il funzionamento solo quando le serrande sono chiuse e solo per breve tempo.

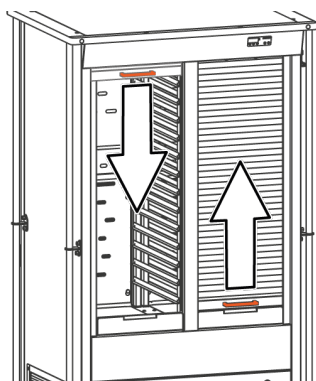
- Dopo un'interruzione del funzionamento, verificare se le temperature degli alimenti rientrano ancora nell'intervallo consentito.

7.6 Apertura/chiusura delle serrande



Contribuite a fare in modo che CoolMultiMobil garantisca un raffreddamento efficiente.

- Chiudere le serrande se non è richiesto alcun intervento. Gli alimenti si raffreddano in modo più uniforme e il sistema di raffreddamento funziona in modo più efficiente.



1. ➤ Aprire la serranda con la maniglia.
2. ➤ Chiudere la serranda con la maniglia.

7.7 Caricamento dell'apparecchio

AVVERTIMENTO

Pericolo di incendio

Il circuito del liquido refrigerante contiene un liquido refrigerante infiammabile.

- Non danneggiare il circuito del liquido refrigerante.

AVVERTIMENTO

Pericolo di lesioni

I vassoi parzialmente inseriti si ribaltano da soli e gli oggetti ivi caricati cadranno sulle persone. Pericolo di lesioni a causa della caduta di stoviglie, alimenti, contenitori e vassoi.

- Inserire i vassoi e i contenitori completamente negli inserimenti.
- Estrarre completamente i vassoi e i contenitori dagli inserimenti.

AVVERTIMENTO

Raffreddamento insufficiente

I vassoi o i contenitori sporgenti, i deflettori d'aria e i raddrizzatori di flusso ostacolano il flusso d'aria del sistema di raffreddamento. Gli alimenti sottostanti non vengono raffreddati in modo sufficiente e aumenta il rischio di formazione di ghiaccio.

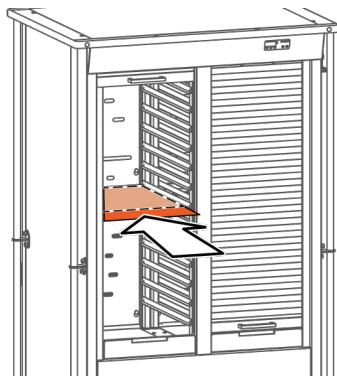
- Spingere i vassoi e i contenitori, i deflettori d'aria e i raddrizzatori di flusso completamente negli inserimenti.
- Estrarre completamente i vassoi e i contenitori, i deflettori d'aria e i raddrizzatori di flusso dagli inserimenti.

Caricamento dal basso verso l'alto



Iniziare il caricamento dal basso verso l'alto e a sinistra e a destra in modo uniforme.

- Baricentro basso con carico parziale.
- Scende aria fredda e il raffreddamento viene utilizzato in modo efficace.



1. ➤ Controllare la temperatura effettiva.
2. ➤ Equipaggiare il CoolMultiMobil con vassoi o contenitori adatti.
3. ➤ Caricare il CoolMultiMobil dal basso verso l'alto
4. ➤ Inserire i vassoi o i contenitori negli inserimenti fino all'arresto.
5. ➤ Estrarre completamente i vassoi o i contenitori dagli inserimenti.
6. ➤ Rimuovere i vassoi o i contenitori dall'alto verso il basso.
7. ➤ Chiudere le serrande.

8 Cura e pulizia

PERICOLO

Pericolo di lesioni a causa di tensione elettrica

La tensione elettrica può rappresentare una notevole minaccia per la vita e l'incolumità delle persone e causare lesioni.

- Prima di iniziare qualsiasi lavoro di pulizia o di manutenzione, scollegare l'apparecchio dall'alimentazione elettrica.
- Estrarre la spina di rete e riporre il cavo nel luogo apposito fino al prossimo utilizzo.
- Non lavare il carrello armadiato con idropultrici a getti di vapore o ad alta pressione.

AVVERTIMENTO

Liquido refrigerante infiammabile

Come liquido refrigerante viene utilizzato un gas infiammabile. In caso di perdite, le aperture di ventilazione chiuse generano una miscela infiammabile di aria e gas.

- Non chiudere le aperture di ventilazione.
- Non utilizzare fonti di calore o sbrinatori chimici per lo sbrinamento.
- Non danneggiare il circuito del liquido refrigerante.

8.1 Intervalli di pulizia

Gli intervalli di pulizia indicati sono consigliati dal produttore. All'occorrenza è possibile pulire l'apparecchio in qualsiasi momento. Osservare le direttive di igiene del gestore.

Settore	Processo	Intervallo
Vaschetta della condensa, vaschetta di fondo	svuotamento e pulizia	<ul style="list-style-type: none"> ■ dopo ogni utilizzo ■ almeno 1 x al giorno

Settore	Processo	Intervallo
Evaporatore	pulizia	■ settimanale
Condotto di ricircolo, vaschetta di fondo, deflettori aria, sifone	pulizia ed eventualmente disinfezione	■ settimanale ■ all'occorrenza ■ secondo le direttive di igiene interne
Vano interno	pulizia	■ dopo ogni utilizzo ■ in caso di impurità
Alloggiamento esterno	pulizia	■ all'occorrenza ■ secondo le direttive di igiene interne
Unità di refrigerazione, condensatore	rimozione della polvere	■ ogni sei mesi

8.2 Metodi di pulizia consentiti



ATTENZIONE

Spargimento di acqua

Carrelli bagnati e gocciolanti spargono acqua sui percorsi. Elevato pericolo di scivolamento su percorsi bagnati.

- Asciugare i carrelli dopo la pulizia.
- Rimuovere l'acqua dall'interno, per esempio inclinando il carrello di 5°.



AVVISO

Deformazione dovuta ad alte temperature

Le plastiche utilizzate si deformano alle alte temperature e al prolungato tempo di contatto.

- Limitare il tempo di contatto a max 3 secondi.
- Limitare la temperatura effettiva a max 120 °C.









AVVISO

Danni ai cuscinetti

I cuscinetti delle ruote sono lubrificati con grasso. Lavare via il grasso dei cuscinetti comporta danni ai cuscinetti.

- Non spruzzare direttamente sui cuscinetti delle ruote.

Tipo di pulizia		Definizione della pulizia	Approvazione per l'apparecchio
Pulizia manuale	A secco	Pulizia con detergenti a secco.	
	A umido	Pulizia con un panno umido e un detergente liquido sgrassante	
	Con acqua	Pulizia con spugna bagnata e detergente liquido sgrassante	
Tubo flessibile dell'acqua	Pressione ≤ 8 bar	Pulizia con getto a spruzzo e, se necessario, con detergenti sgrassanti: <ul style="list-style-type: none"> ■ non spruzzare nei cuscinetti. 	
		Pulizia ad alta pressione/a vapore	Alta pressione ≤ 200 bar
	Vapore umido ≤ 135 °C	Pulizia delle superfici: <ul style="list-style-type: none"> ■ max 30-90 secondi ■ Breve tempo di esposizione dei singoli punti ■ Non spruzzare nei cuscinetti 	
Impianti di lavaggio per carrelli	Temperatura dell'acqua ≤ 90 °C	Spruzzare con detergente e brillantante: <ul style="list-style-type: none"> ■ max 30-90 secondi 	

8.3 Detergenti consentiti

! AVVISO

Detergenti impropri

Un utilizzo errato delle superfici del materiale installato comporta danni e corrosione.

- Per la pulizia utilizzare solo detergenti approvati.
- Osservare le indicazioni del produttore del detergente.





Detergenti adatti



Il costruttore non può valutare l'idoneità di specifici detergenti o disinfettanti.

- Controllare le indicazioni sui detergenti/disinfettanti per vedere se sono adatti ai materiali del carrello armadiato.
- In caso di dubbio, chiedere al produttore del detergente se questo è adatto ai materiali del carrello armadiato.

Detergenti	Approvazione
Detergenti sgrassanti	
■ Detergenti liquidi neutri	
Sostanze saline	
■ Sale comune	
■ Acido cloridrico	
Agenti solforici	
■ Anidride solforosa	
■ Acido solforico	
Agenti clorurati	
■ Detergenti al cloro	
■ Acqua di mare	
■ Agenti sbiancanti	
Sostanze ferrose	
■ Acqua ferrosa	
Sostanze carenti di ossigeno	
■ Acqua a basso contenuto di ossigeno	
■ Atmosfera di CO ₂	
Agenti neutri	
■ Agenti neutri pH 7	
■ Agenti leggermente acidi pH 6 – 7	
■ Agenti leggermente alcalini pH 7 – 8	

Detergenti	Approvazione
Agenti acidi pH 1 – 5	
■ Acidi	
Agenti alcalini pH 8 – 14	
■ Alkali	
Agenti abrasivi	
■ Spugnetta con fibra abrasiva	
■ Spugna abrasiva	
Agenti non abrasivi	
■ Spugne non rivestite	
■ Panni morbidi	

8.4 Compatibilità dei materiali

Nella scelta del detergente, accertarsi che sia compatibile con i materiali utilizzati.

Materiale	Componente
Acciaio inox	Corpo, vano interno, tetto
PE 500 (polietilene)	Paraurti, guide per serrande
Rame	Tubazioni per il liquido refrigerante
Alluminio	Evaporatore, condensatore

8.5 Pulizia manuale

Pulizia manuale

1. ➤ Scollegare CoolMultiMobil dall'alimentazione elettrica.
2. ➤ Pulire il vano interno dell'apparecchio dopo ogni trasporto e secondo le istruzioni del gestore.
3. ➤ Pulire le superfici esterne dell'apparecchio dopo l'uso o secondo necessità.
4. ➤ Per la pulizia a umido utilizzare un panno morbido o una spugna non rivestita.
5. ➤ Utilizzare detergenti liquidi sgrassanti.
6. ➤ Eseguire il lavaggio in modo che tutti i detergenti e i disinfettanti siano completamente rimossi.
7. ➤ Asciugare le superfici interne ed esterne dopo la pulizia.

Pulizia del vano interno

ATTENZIONE

Pericolo di taglio

Sussiste il rischio di taglio sulle sottili lamelle dell'evaporatore.

- Indossare guanti protettivi.
 - Rimuovere i deflettori d'aria con la maniglia.
 - Evitare il contatto con l'evaporatore.
 - In caso di lesioni, contattare il servizio di pronto intervento competente.
-

ATTENZIONE

Funzione di raffreddamento insufficiente

Se i componenti del vano interno sono assenti o sono stati montati in modo errato dopo la pulizia, il raffreddamento non funziona in modo adeguato.

- Rimontare tutti i componenti.
 - Collegare i ventilatori ai connettori.
-

Il vano interno è costituito dalle seguenti parti. Per una pulizia igienica è possibile rimuovere i componenti dal vano interno.

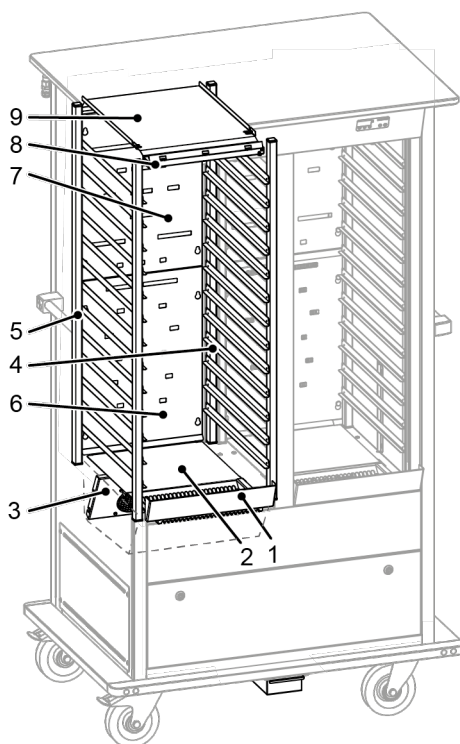


Fig. 4: Componenti per la pulizia

- | | |
|--|--|
| 1 Sportello, rimovibile | 7 Raddrizzatore di flusso, magnetico, rimovibile |
| 2 Inserto a pavimento con feritoie di ventilazione, rimovibile | 8 Deflettore d'aria, copertura superiore, rimovibile |
| 3 Inserto a pavimento, chiuso, rimovibile | 9 Supporto ventilatore, rimovibile |
| 4 Inseririmenti per vassoi, a sinistra e a destra, rimovibili | 10 Vaschetta della condensa, rimovibile |
| 5 Deflettore d'aria, inferiore, rimovibile | 11 Apertura di ventilazione |
| 6 Deflettore d'aria, superiore, rimovibile | 12 Vaschetta di fondo, fissa |
| | 13 Sportello di revisione, serrabile |

È possibile pulire completamente il vano interno.

1. Scollegare CoolMultiMobil dall'alimentazione elettrica.
2. Rimuovere gli elementi rimovibili da 1 a 9 secondo la sequenza delle rispettive cifre.
3. Pulire il vano interno e lo scambiatore di calore sul rivestimento posteriore.
4. Pulire i componenti rimossi.
5. Rimontare i componenti.
6. Collegare i ventilatori ai connettori.

Rimozione e inserimento dello sportello

È possibile rimuovere lo sportello attenendosi alla procedura riportata di seguito.

1. Aprire completamente le serrande.
2. Sganciare i morsetti a sinistra e a destra.
3. Rimuovere lo sportello.

➔ Lo sportello è stato rimosso.

È possibile rimuovere il perno metallico [1] per la pulizia e per facilitare l'inserimento.

È possibile reinstallare lo sportello nella sequenza inversa.

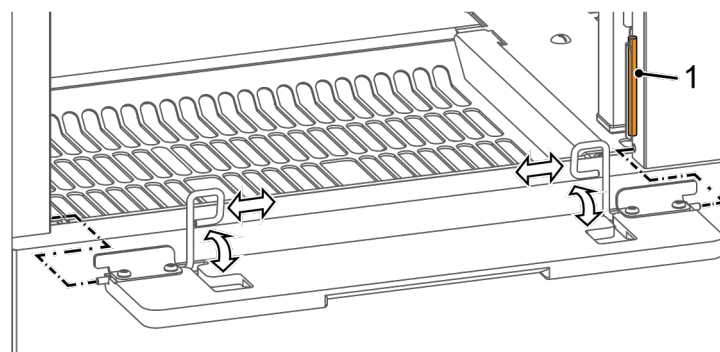


Fig. 5: Rimozione e inserimento dello sportello

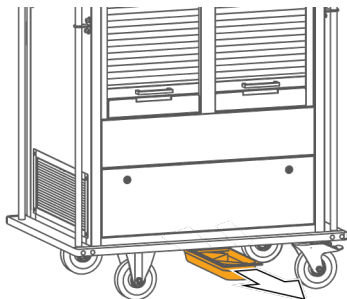
Pulizia delle serrande

1. Scollegare CoolMultiMobil dall'alimentazione elettrica.
2. Rimuovere tutti i vassoi e i contenitori dal CoolMultiMobil.
3. Rimuovere gli elementi rimovibili da 1 a 4 secondo la sequenza delle rispettive cifre.
4. Chiudere solo un serranda. L'altra serranda rimane aperta.
5. Pulire la serranda all'esterno e all'interno. Pulire le rotaie di guida.
6. Asciugare la serranda all'esterno e all'interno e le rotaie di guida.
7. Eseguire le stesse operazioni sulla seconda serranda.
8. Rimontare tutti i componenti nella sequenza da 4 a 1.

➔ Le serrande sono pulite.

Svuotamento della vaschetta della condensa

Durante il funzionamento, l'umidità dell'aria si condensa sui componenti freddi. La condensa viene raccolta in un contenitore alloggiato sotto il CoolMultiMobil. Il contenitore deve essere svuotato e pulito dopo ogni utilizzo e almeno 1× al giorno. La quantità di condensa dipende dall'umidità dell'aria e dalle temperature ambiente.



1. ➤ Rimuovere la vaschetta della condensa dal supporto.
 2. ➤ Svuotare la vaschetta della condensa.
 3. ➤ Pulire la vaschetta della condensa.
 4. ➤ Inserire la vaschetta della condensa nel supporto.
- ➔ La vaschetta della condensa è svuotata.

Pulizia della vaschetta di fondo

1. ➤ Scollegare CoolMultiMobil dall'alimentazione elettrica.
 2. ➤ Rimuovere tutti i vassoi e i contenitori dal CoolMultiMobil.
 3. ➤ Collocare il CoolMultiMobil su uno scarico.
 4. ➤ Rimuovere la vaschetta della condensa 10.
 5. ➤ Rimuovere i componenti 2 e 3 e, se necessario, il componente 1.
 6. ➤ Allentare i connettori dei ventilatori.
 7. ➤ Rimuovere il componente 9.
 8. ➤ Pulire la vaschetta della condensa.
 9. ➤ Sciacquare il sifone con abbondante acqua e detergente.
 10. ➤ Se necessario, pulire i componenti rimossi.
 11. ➤ Asciugare tutti i componenti.
 12. ➤ Rimontare i componenti nella sequenza inversa.
 13. ➤ Collegare i ventilatori ai connettori.
- ➔ La vaschetta di fondo è pulita.

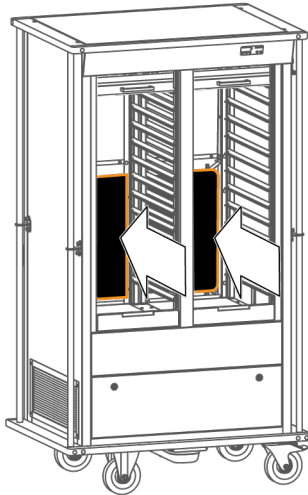
Pulizia e sbrinamento dell'evaporatore

ATTENZIONE

Pericolo di taglio

Sussiste il rischio di taglio sulle sottili lamelle dell'evaporatore.

- Indossare guanti protettivi.



Le impurità presenti sull'evaporatore ostacolano il flusso d'aria, ad esempio ghiaccio e polvere. A causa delle impurità il raffreddamento risulta inefficace e gli alimenti non possono più essere raffreddati nel modo corretto. Il comando è dotato di una funzione di sbrinamento. In determinate condizioni ambientali, possono essere necessarie operazioni di sbrinamento e pulizia manuali, ad esempio in presenza di temperature esterne calde e clima umido. Il ghiaccio non deve essere rimosso con prodotti chimici antighiaccio o con fonti di calore.

1. ➤ Scollegare CoolMultiMobil dall'alimentazione elettrica.
2. ➤ Rimuovere tutti i vassoi e i contenitori.
3. ➤ Lasciare scongelare il CoolMultiMobil, se necessario per tutta la notte.
4. ➤ Rimuovere i componenti da 1 a 6 nella misura del possibile.
5. ➤ Pulire lo scambiatore di calore e l'evaporatore.
6. ➤ Pulire i componenti rimossi e i ventilatori.
7. ➤ Asciugare i componenti rimossi e le pareti.
8. ➤ Rimontare i componenti nella sequenza inversa.
9. ➤ Collegare i ventilatori ai connettori.
 - ➔ L'evaporatore è sbrinato.

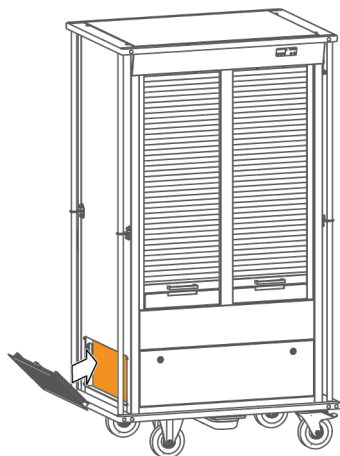
Pulizia dello scambiatore di calore

ATTENZIONE

Pericolo di taglio

Sussiste il rischio di taglio sulle sottili lamelle dell'evaporatore.

- Indossare guanti protettivi.



Durante il funzionamento, la polvere può accumularsi davanti allo scambiatore di calore. Gli scambiatori di calore molto impolverati non lavorano in modo efficiente e consumano più energia.

È possibile pulire lo scambiatore di calore.

1. ➤ Scollegare CoolMultiMobil dall'alimentazione elettrica.
2. ➤ Aprire lo sportello di revisione, componente 12.
3. ➤ Pulire lo scambiatore di calore, ad esempio con un aspirapolvere. Prestare attenzione alle lamelle dello scambiatore di calore. Le lamelle piegate rendono inefficace lo scambiatore di calore. Sussiste il pericolo di tagliarsi sulle lamelle.
4. ➤ Chiudere lo sportello di revisione.
 - ➔ Lo scambiatore di calore è pulito.

8.6 Disinfezione

Tutte le superfici possono essere disinfettate con disinfettanti per uso esterno disponibili in commercio.

! AVVISO

Danni al materiale

In caso di dosaggio eccessivo del disinfettante si possono verificare danni da corrosione sul materiale.

- Osservare le indicazioni del produttore del disinfettante.

9 Manutenzione e riparazione

! PERICOLO

Pericolo di lesioni a causa di tensione elettrica

La tensione elettrica può rappresentare una notevole minaccia per la vita e l'incolumità delle persone e causare lesioni.

- Prima di iniziare qualsiasi lavoro di pulizia e manutenzione, scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica.
- Estrarre la spina di rete e riporre il cavo nel luogo apposito fino al prossimo utilizzo.
- Non lavare l'apparecchio con idropulitrici a getti di vapore o ad alta pressione.

 **AVVERTIMENTO****Liquido refrigerante infiammabile**

Come liquido refrigerante viene utilizzato un gas infiammabile. In caso di perdite, le aperture di ventilazione chiuse generano una miscela infiammabile di aria e gas.

- Non chiudere le aperture di ventilazione.
- Non utilizzare fonti di calore o sbrinatori chimici per lo sbrinamento.
- Non danneggiare il circuito del liquido refrigerante.
- Eseguire il lavoro in conformità alle normative VDMA 24020-2 (VDMA: Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau = Mechanical Engineering Industry Association).

Il circuito di refrigerazione e i relativi componenti devono essere controllati e, se necessario, revisionati una volta all'anno da personale tecnico specializzato in tecnologia di refrigerazione. I lavori devono essere conformi alle normative della tecnologia di refrigerazione (VDMA 24020-2) (VDMA: Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau = Mechanical Engineering Industry Association).

Accertarsi che il contenuto effettivo sia corretto quando si riempie il sistema di refrigerazione con il liquido refrigerante. Riempire il sistema di refrigerazione solo con il liquido refrigerante specificato sulla targhetta identificativa.

9.1 Intervalli di manutenzione

Controllare regolarmente il corretto funzionamento dei seguenti componenti:

Intervallo	Intervento di manutenzione	Personale
Prima di ogni utilizzo	Controllare che il cavo di collegamento e il connettore di rete non presentino danni meccanici e non siano obsoleti.	Gestore
Giornalmente	Eseguire un'ispezione visiva del carrello armadiato completo.	Gestore
Ogni sei mesi	Controllare le funzioni elettriche del sistema di raffreddamento.	Elettricista specializzato
	Controllare la potenza refrigerante e la temperatura effettiva.	Tecnico specializzato addetto alla refrigerazione
Annualmente	<ul style="list-style-type: none"> ■ Controllo dell'intero carrello armadiato per verificare la presenza di deformazioni e danni meccanici ■ Controllo dell'efficacia dei fermi ■ Controllo della resistenza meccanica delle ruote ■ Controllo della funzionalità dei pedali centrali 	Tecnico addetto alla manutenzione
	Controllare il conduttore di protezione elettrico (VDE 0701); valore limite per la resistenza del conduttore di protezione < 100 mΩ.	Elettricista specializzato
	Eseguire la misurazione DGUV V3 (DGUV: associazione tedesca delle istituzioni di assicurazione contro gli infortuni) per gli apparecchi mobili.	Elettricista specializzato
	Controllare il regolatore dei punti di raffreddamento.	Tecnico specializzato addetto alla refrigerazione
	Ripristinare l'intervallo di manutenzione.	

9.2 Messaggi di errore

Descrizione inconveniente	Causa	Rimedio	Personale
H i	Allarme, temperatura effettiva troppo alta	--	
L 0	Allarme, temperatura effettiva troppo bassa	--	
E IL	Corto circuito nel sensore F1	Controllare o sostituire il sensore F1	Tecnico addetto alla manutenzione
E IH	Rottura nel sensore F1	Controllare o sostituire il sensore F1	Tecnico addetto alla manutenzione
EP 0	Errore nell'unità di comando	Sistema di comando riparato o sostituirlo	Tecnico addetto alla manutenzione
EP 1	Errore nella memoria dei parametri	Riparare il sistema di comando.	Tecnico addetto alla manutenzione
EP 2	Errore nella memoria dati	Riparare o sostituire il sistema di comando	Tecnico addetto alla manutenzione

9.3 Diagnosi dei guasti

Diagnosi dei guasti

In caso di malfunzionamenti e reclami entro i termini di garanzia, si prega di contattare i nostri partner di assistenza. Dopo la scadenza del periodo di garanzia, è possibile far eseguire i necessari lavori di riparazione dai nostri partner di assistenza o dai nostri elettricisti specializzati.

Descrizione inconveniente	Causa	Rimedio
L'apparecchio si sposta a sinistra o a destra durante il trasporto	Cuscinetto delle ruote danneggiato	Sostituire le ruote
Rumore durante lo scorrimento delle ruote	Cuscinetto delle ruote danneggiato	Sostituire le ruote
Un fermo della ruota non è efficace	Fermo usurato	Sostituire il fermo
Le serrande non si chiudono correttamente	Serratura difettosa	Far sostituire la serratura dal servizio di assistenza tecnica
	Guida sporca	Pulire le rotaie di guida
Potenza refrigerante insufficiente	Temperatura nominale errata	Impostare la temperatura nominale
	Deflettori d'aria/componenti nel vano interno mancanti o montati in modo errato	Montare integralmente e correttamente i deflettori d'aria e i componenti del vano interno
	Evaporatore congelato	Sbrinare l'evaporatore
	Compressore difettoso	Contattare il tecnico dell'assistenza, se necessario sostituire il compressore
	Scambiatore di calore impolverato	Pulire lo scambiatore di calore
Flusso d'aria insufficiente	Ventilatori non collegati	Pulire la vaschetta della condensa, collegare il ventilatore
	Montare integralmente e correttamente i deflettori d'aria e i componenti del vano interno	Deflettori d'aria/componenti nel vano interno mancanti o montati in modo errato
	Evaporatore congelato	Sbrinare l'evaporatore
	Flusso d'aria disturbato, ad esempio a causa di vassoi sporgenti	Inserire o estrarre completamente i vassoi; pulire la vaschetta della condensa; controllare il condotto dell'aria;
	Ventilatore(i) difettoso(i)	Contattare il tecnico dell'assistenza, se necessario sostituire il ventilatore

9.4 Riparazione e pezzi di ricambio

I pezzi di ricambio e gli accessori sono disponibili presso il servizio di assistenza clienti. Sostituire i componenti difettosi con i pezzi di ricambio originali. Solo in questo modo è possibile garantire un funzionamento sicuro. Al momento dell'ordine dei pezzi di ricambio o in caso di assistenza clienti, indicare sempre il numero d'ordine e i dati sulla targhetta identificativa. Queste informazioni evitano domande aggiuntive e velocizzano l'elaborazione.

9.5 Rimessa in funzione

Mettere in funzione l'apparecchio solo in condizioni tecnicamente perfette, conformemente all'uso previsto e nel rispetto delle istruzioni d'uso. Controllare sempre che l'apparecchio non presenti danni visibili prima di metterlo in funzione. In caso di danni, informare immediatamente le autorità competenti. Mettere in funzione solo apparecchi tecnicamente integri.

- Controllare le funzioni dell'apparecchio, in particolare i fermi e il sistema di raffreddamento.
- Pulire accuratamente l'apparecchio prima di rimetterlo in funzione.
- Se l'apparecchio è stato arrestato, prima di rimetterlo in funzione lasciarlo riposare per 24 ore.

10 Smaltimento



Contribuite a proteggere il nostro ambiente. Riciclare i materiali.

- Far smontare e smaltire l'apparecchio dalle aziende addette al riciclaggio. Tutti i materiali sono riutilizzabili.
- Il sistema di raffreddamento può essere disinstallato solo da tecnici specializzati.
- L'impianto elettrico può essere disinstallato solo da elettricisti specializzati.



Aiutateci a proteggere il nostro ambiente. Avviare i materiali al riciclaggio.

- Far smontare e smaltire il carrello armadiato dalle aziende addette al riciclaggio. Tutti i materiali sono riutilizzabili.
- I componenti elettrici possono essere disinstallati solo da elettricisti qualificati.
- Il sistema di raffreddamento può essere disinstallato solo da tecnici specializzati.

Smaltire il prodotto mettendo in atto i seguenti passaggi.

- 1.** ➤ Smontare i componenti elettrici.
- 2.** ➤ Scaricare il liquido refrigerante e la soluzione refrigerante.
- 3.** ➤ Scaricare il liquido refrigerante.
- 4.** ➤ Smaltire correttamente il liquido refrigerante e la soluzione refrigerante.
- 5.** ➤ Smaltire correttamente il liquido refrigerante.
- 6.** ➤ Consegnare i componenti in centri di smaltimento controllati.

Documentazione di manutenzione

Intervallo	Settimanale	Ogni 3 mesi	Annuale	Annuale	Annuale	Annuale	Annuale
Controllo/attività	Controllare le funzioni elettriche del sistema di raffreddamento, pulire l'evaporatore.	Controllare la potenza refrigerante e la temperatura effettiva.	Controllare l'intero carrello armadiato per verificare la presenza di deformazioni, danni meccanici, l'efficacia dei fermi, la resistenza meccanica delle ruote e la funzionalità dei pedali centrali.	Controllare il conduttore di protezione elettrico(VDE 0701): Valore limite per la resistenza del conduttore di protezione < 100 mΩ	Eseguire la misurazione DGUV V3 (DGUV: associazione tedesca delle istituzioni di assicurazione contro gli infortuni) per gli apparecchi mobili.	Controllare il regolatore dei punti di raffreddamento. Ripristinare l'intervallo di manutenzione.	Controllare la documentazione.
Competenza	Elettricista specializzato	Tecnico specializzato addetto alla refrigerazione	Tecnico addetto alla manutenzione	Elettricista specializzato	Elettricista specializzato	Tecnico specializzato addetto alla refrigerazione	Gestore
Data							
Azienda e nome							
Firma							
Data							
Azienda e nome							
Firma							
Data							
Azienda e nome							
Firma							
Data							
Azienda e nome							
Firma							
Data							
Azienda e nome							
Firma							

Copiare questo modello per la vostra documentazione.

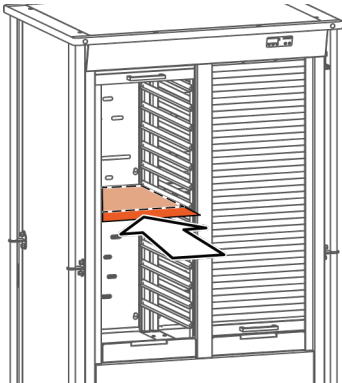
Brevi istruzioni

Osservare le istruzioni d'uso

Le brevi istruzioni non sostituiscono le istruzioni d'uso. Osservare le indicazioni contenute nelle istruzioni d'uso.

Caricamento dell'apparecchio

Preraffreddare l'apparecchio per 0,5 ore.

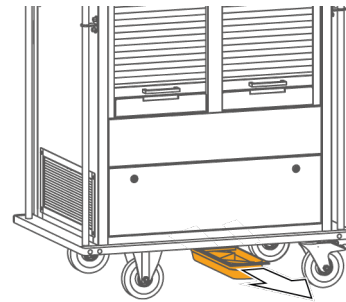


1. ➤ Equipaggiare l'apparecchio solo con vassoi, griglie o contenitori adatti.
2. ➤ Inserire i carichi fino all'arresto.
3. ➤ Caricare uniformemente dal basso verso l'alto.
4. ➤ Chiudere le serrande.

Comando del sistema di raffreddamento

	Accensione/spengimento del sistema di raffreddamento
	Accensione/spengimento della luce
	Visualizzazione della temperatura nominale
 	Aumento graduale della temperatura nominale
 	Riduzione graduale della temperatura nominale

Svuotamento della vaschetta della condensa



- Svuotare la vaschetta della condensa dopo ogni utilizzo. Almeno 1× al giorno.

Apertura/chiusura delle serrande

1. ➤ Aprire e chiudere le serrande con la maniglia.
2. ➤ Tenere le serrande chiuse. Il raffreddamento è più efficiente con le serrande chiuse.

Movimento del CoolMultiMobil



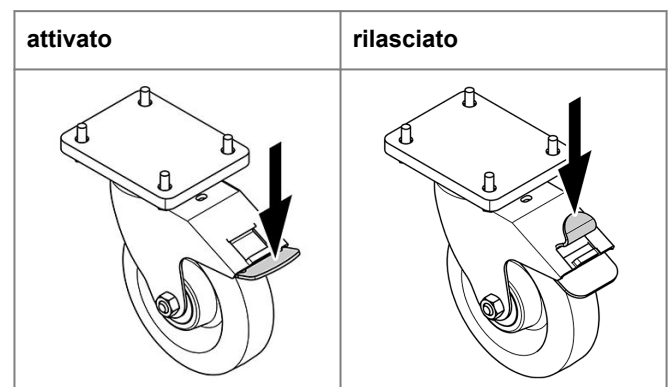
Lesioni dovute allo spostamento

Gli apparecchi che si muovono in modo incontrollato possono schiacciare e urtare le persone.

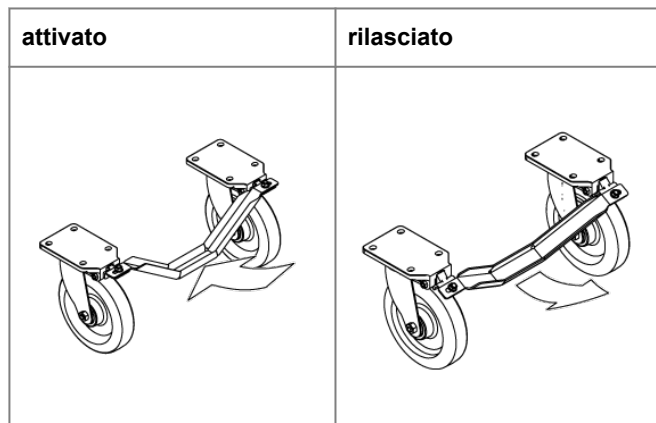
- Bloccare l'apparecchio con i fermi.
- Posizionare l'apparecchio solo su superfici orizzontali.

1. ➤ Scollegare l'apparecchio dall'alimentazione di corrente.
2. ➤ Chiudere le serrande.

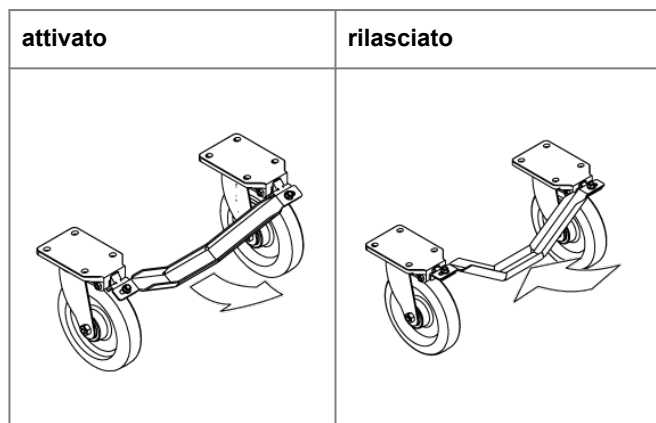
Fermo



Fermo centrale



Fermo centrale per la direzione fissa



Pulizia del vano interno



PERICOLO

Pericolo di lesioni a causa di tensione elettrica

Il contatto con la tensione elettrica causa la morte.

- Prima di iniziare qualsiasi lavoro di pulizia e di manutenzione, scollegare l'apparecchio dall'alimentazione elettrica.
- Non pulire l'apparecchio con idropulitrici a getto di vapore o ad alta pressione.



ATTENZIONE

Funzione di raffreddamento insufficiente

Se mancano dei componenti nel vano interno, il raffreddamento funziona in modo insufficiente.

- Rimontare tutti i componenti.
- Collegare i ventilatori alle prese (fase 3).



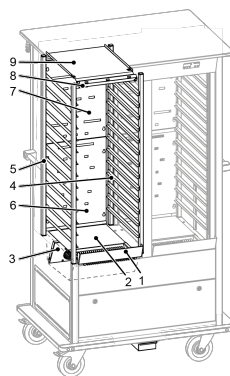
ATTENZIONE

Pericolo di taglio

Sussiste il rischio di taglio sulle sottili lamelle dell'evaporatore (soprattutto fase 6 e 7).

- Indossare guanti protettivi.
- Rimuovere i deflettori d'aria dal bullone.
- In caso di lesioni, contattare il servizio di pronto intervento competente.

Se si pulisce a fondo il vano interno, rimuovere tutti i componenti dal vano.



1. Scollegare l'apparecchio dall'alimentazione di corrente.
2. Rimuovere i componenti nella sequenza indicata (fase 1-9).
3. Scollegare i cavi di alimentazione verso i ventilatori (fase 9).
4. Rimontare i componenti nella sequenza inversa (fase 9-1).

NOTA: Collegare i cavi con i ventilatori (fase 9).

Istruzioni per la pulizia nel video

Il codice QR vi porterà direttamente al video della pulizia.

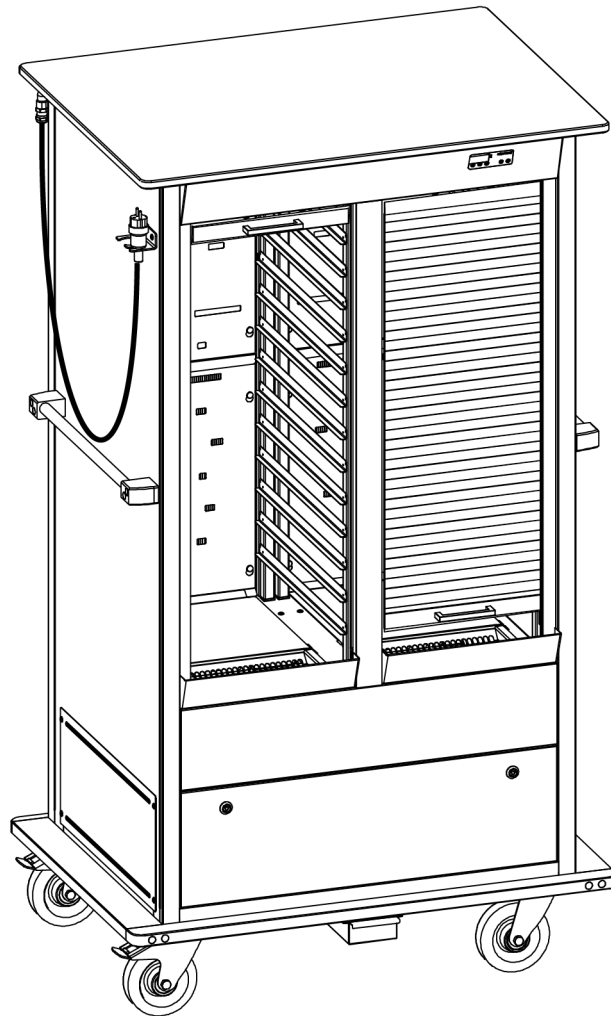


1. Scansionare il codice CR o
2. cliccare sul codice QR.

È necessaria una connessione a Internet e possibilmente un'app per aprire i codici QR. A seconda della tariffa di telefonia mobile, possono sorgere costi aggiuntivi.

HUPFER

Gebruikershandleiding



CoolMultiMobil

CMM

Voor het begin van alle werkzaamheden de handleiding lezen!

Gegevens van de fabrikant

Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG

Dieselstraße 20

48653 Coesfeld

Telefoon: + 49 (0) 2541 805-0

E-mail: info@hupfer.de

Internet: www.hupfer.com

Documentinformatie

Laatste actualisatie: 07.08.2023

Index: 1, nl_NL

Alle teksten, afbeeldingen en grafische ontwerpen zijn auteursrechtelijk beschermd. Reproductie, verspreiding en tentoonstelling worden alleen voor bedrijfsinterne doeleinden vrijgegeven. © Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG, Coesfeld 2023

Inhoudsopgave

1	Algemene informatie.....	5
	1.1 Productinformatie.....	5
	1.2 Doelgroep.....	5
	1.3 Symbolen.....	6
	1.4 Borden.....	6
2	Productbeschrijving.....	7
	2.1 Functie.....	7
	2.2 Overzicht.....	7
	2.3 Uitrustingsopties.....	8
	2.4 Uitrustingsopties.....	9
	2.5 Technische gegevens.....	9
	2.6 Typeplaatje.....	10
3	Veiligheidsinformatie.....	11
	3.1 Beoogd gebruik.....	11
	3.2 Verkeerd gebruik.....	11
	3.3 Veiligheidsinstructies.....	12
	3.3.1 Algemeen.....	12
	3.3.2 Transport.....	12
	3.3.3 Bedrijf en bediening.....	13
	3.3.4 Reiniging.....	14
	3.3.5 Onderhoud.....	14
	3.3.6 Veiligheidsvoorzieningen.....	14
4	Transport.....	14
	4.1 Levering.....	15
	4.2 Transport binnen het bedrijf.....	15
	4.3 Heffen.....	15
5	Bedrijfsvoorwaarden.....	16
6	Inbedrijfstelling.....	16
7	Bediening.....	17
	7.1 Bedieningsinterface leren kennen.....	18
	7.2 Transportwagen bewegen.....	19
	7.3 Geforceerde koeling bedienen.....	23
	7.4 CoolMultimobiel voorkoelen.....	24

7.5	Voedsel koel houden.....	24
7.6	Open/sluit het rolgordijn.....	25
7.7	Apparaat beladen.....	25
8	Verzorging en reiniging.....	26
8.1	Reinigingsintervallen.....	27
8.2	Toegestane reinigingsmethoden.....	27
8.3	Toegestane reinigingsmiddelen.....	29
8.4	Materiaalcompatibiliteit.....	30
8.5	Handmatig reinigen.....	30
8.6	Ontsmetten.....	36
9	Onderhoud en reparatie.....	36
9.1	Onderhoudsintervallen.....	37
9.2	Foutmeldingen.....	38
9.3	Foutdiagnose.....	38
9.4	Reparatie en reserveonderdelen.....	39
9.5	Weer in gebruik nemen.....	39
10	Afvalverwerking.....	40

1 Algemene informatie

1.1 Productinformatie

Productnaam	CoolMultiMobil
Producttypes	CMM 2/26 EN UK CMM 2/26 GN UK

1.2 Doelgroep

Deze gebruikershandleiding is gericht aan de volgende personen-groepen die de genoemde activiteiten met of aan het product uitvoeren:

Elektricien

- elektrische installatie in het product onderhouden of repareren
- elektrische storingen verhelpen

Onderhoudsmonteur

- Onderhoudswerkzaamheden die betrekking hebben op het mechanische systeem of vakkundige werkzaamheden aan het elektrisch systeem, het koel- of verwarmingssysteem
- eenvoudige reparaties
- overeenkomstig opgeleide medewerkers van de klant of een medewerker van de fabrikant

Operator

De operator of een bevoegd persoon moet de werkzaamheden uitvoeren.

- Toestand van de hele transportwagen controleren
- De behoefte aan onderhoud vaststellen

Servicemonteur koeltechniek

- productintern systeem monteren, demonteren, onderhouden of afvoeren
- storingen verhelpen

1.3 Symbolen

GEVAAR

“Gevaar” geeft een gevaarlijke situatie aan die direct tot ernstig of dodelijk letsel leidt.

WAARSCHUWING

“Waarschuwing” geeft een gevaarlijke situatie aan die tot ernstig letsel kan leiden.

VOORZICHTIG

“Voorzichtig” geeft een gevaarlijke situatie aan die tot licht tot gemiddeld letsel kan leiden.

AANWIJZING

“Aanwijzing” geeft een gevaarlijke situatie aan die tot materiële schade kan leiden.



“Opmerkingen” geven tips voor het juiste gebruik van het product.

1.4 Borden



Algemeen waarschuwingsteken

Dit waarschuwingssymbool is aangebracht op plaatsen van het product waar kans op ongevallen en letsel bestaat.



Waarschuwing voor elektrische stroom

Dit waarschuwingssymbool is op plaatsen aangebracht waar elektrische schakelingen ingebouwd zijn.



Waarschuwing voor brandbare stoffen

Dit waarschuwingssymbool is op plaatsen aangebracht waar gevaren ontstaan door ontvlambare stoffen.



Verbod op hogedruk- en stoomreinigers

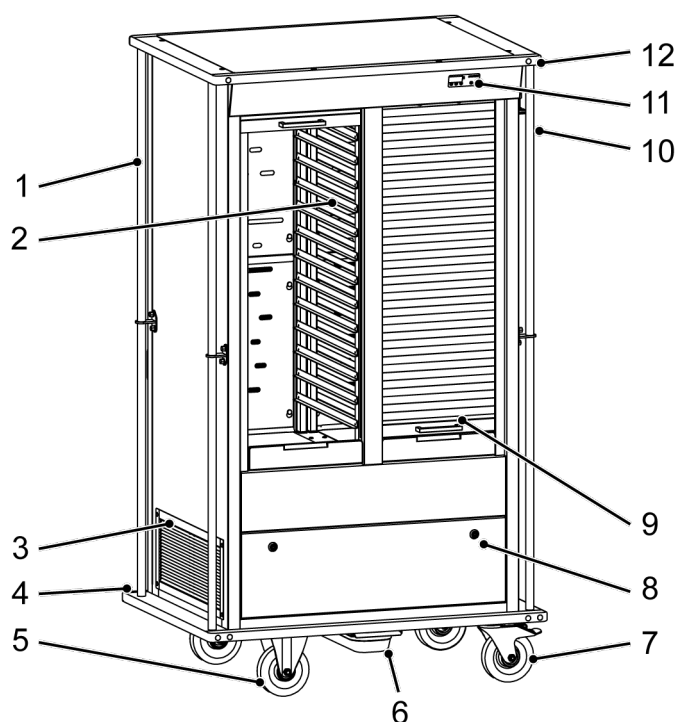
Dit waarschuwingssymbool betekent dat in de omgeving van het product of op het product geen hogedruk- of stoomreinigers gebruikt mogen worden.

2 Productbeschrijving

2.1 Functie

De CoolMultiMobil is een beweegbare koelkast voor koeling en beschikbaarstelling van voedingscomponenten. De koelkast neemt voedselcomponenten op in containers of geportioneerd in serviesdelen op dienbladen of roosters. De geforceerde koeling zorgt ervoor dat de gerechten ook bij een geopend rolgordijn worden gekoeld.

2.2 Overzicht



Afb. 1: Overzicht CoolMultiMobil

- 1 Schuifbeugels
- 2 Dienbladinschuiving
- 3 Ventilatieopening
- 4 Chassis met stootrand
- 5 Bokwiel
- 6 Condensaatvanger
- 7 Zwenkwiel met blokkeerrem
- 8 Revisieklep
- 9 Rolgordijn
- 10 Netstekker
- 11 Besturing met bedieningselement
- 12 Dak met stootrand

2.3 Uitrustingsopties

Volledige constructie	Zelfdragend, torsievrij corpus van hoogwaardig roestvrij staal. Dubbelwandig corpus aan alle zijden geïsoleerd met CFK-vrij, vlambestendig kernmateriaal.
Corpus	Corpus aan de buitenzijde met roestvrijstalen oppervlakken. Hygiënische binnenruimte met gladde roestvrijstalen oppervlakken. Uitneembare luchtgeleidingsplaten aan de achterzijde en op de bodem voor de reiniging van de binnenruimte. Verdampers van de koeling achter de uitneembare achterwand gemonteerd.
Stootbescherming	Corpus door kunststof stootranden rondom aan onderstel en dak beschermd tegen beschadigingen. Ook uitstekende contouren en aangebouwde elementen aan het corpus binnen de contour worden beschermd door stootranden. Aan de achterzijde een aanvullende, 120 mm hoge stootrand ter hoogte van gebruikelijke bedrijfskeukenapparatuur.
Binnenkant	Met compartimenten om dienbladen in te schuiven. Inschuifrekken en luchtgeleidingsplaten kunnen voor de reiniging worden verwijderd.
Koeltechniek	Gekoelde binnenruimte met twee apart te openen rolgordijnen aan de voorzijde en inschuifopeningen voor het koel houden van levensmiddelen die gekoeld moeten worden volgens de HACCP-vereisten. Krachtige luchtgordijnkoeling voor het koel houden, ook met geopende rolgordijnen aan de voorzijde, tijdens het portioneren van gerechten. Geforceerde koeling voor een gelijkmatige en constante temperatuurverdeling op alle niveaus van de binnenruimte.
Besturing	Aan de voorzijde een ingebouwde bedienings- en regeleenheid met digitaal temperatuurdisplay, aan-uit-schakelaar en knoppen voor het instellen van de gewenste temperatuur.
Wielen	Transportwagenwielen conform DIN 18867-8.
Zwenkwielen	Met blokkeerremmen, geactiveerde blokkeerremmen voorkomen dat de wielen zwenken en draaien.
Bokwielen	Vaststaande wielen voor gemakkelijk rechtdoor rijden

Duwbeugel	Aan elke hoek van het corpus een verticale duwbeugel van roestvrijstalen ronde buis. Ergonomisch en eenvoudig manoeuvreren van de transportwagen door bediening met twee handen op elke gewenste greephoogte.
Rolgordijn	Aan de voorzijde per vak een rolgordijn van aluminium met duwbeugel voor bediening met één hand. Rolgordijnen per vak apart te openen. Hapervrije geleiding van de rolgordijnen in kunststof rails.
Condensaatgoot	Onder het verrijdbare onderstel een roestvrijstalen bak als opvangbak voor kleine hoeveelheden condensaat. Opvangbak zonder gereedschap te verwijderen en te legen.

2.4 Uitrustingsopties

Inschuifrekken	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dienbladen Euronorm 530 × 370 mm ■ Dienbladen Gastronorm/containers 530 × 325 mm
Zwenkwielen met richtingsfixatie	De geactiveerde richtingsfixatie zet de wielen vast in de richting "recht vooruit", inclusief centrale blokkeerrem.
Centrale blokkeerrem	Voor gelijktijdige voetbediening van de centrale blokkeerrem of de richtingsfixatie van de zwenkwielen.
Verlichting	Optioneel twee ledlichtstroken voor een verblindingsvrije verlichting van de binnenruimte. 2 ledlichtstroken voor een verblindingsvrije verlichting van de binnenruimte
Afsluitbaarheid	Per rolgordijn een driekantslot
Netstekker	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stopcontact Schuko, IP 44 (standaarduitvoering) ■ CEE-stekker, 230 V, 3-polig, IP 44 ■ Britse stekker, type BS 1363 ■ Zwitserse stekker, type 12, IP 44

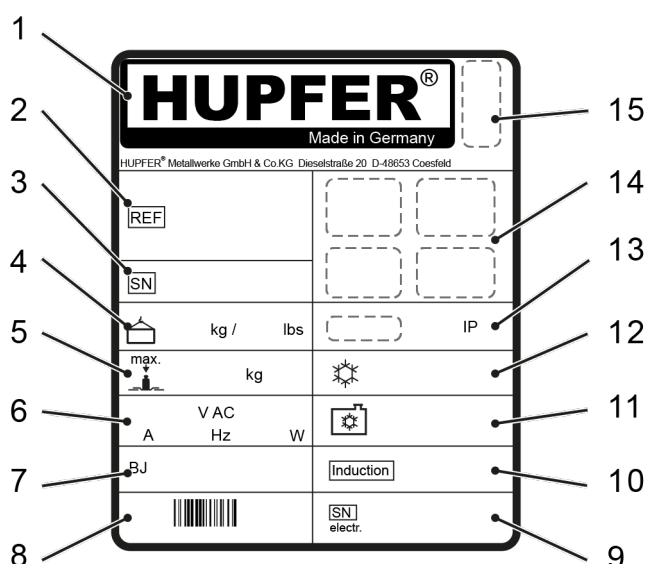
2.5 Technische gegevens

Model		CMM EN UK	CMM GN UK
Dimensies, gewicht			
Breedte ¹	mm	1.114	1.114
Diepte ¹	mm	798	798
Hoogte ¹	mm	1.973	1.973
Gewicht ¹	kg	230	230
Totaal draagvermogen	kg	320	320
Inschuivers			
Nuttige maat	--	Euronorm (en) 530 x 370 mm	Gastronorm (GN) 530 × 325 mm
Aantal	--	2 × 13	2 × 13
Uitvoering	--	Rekken met gelaste L-rails	Rekken met gelaste L-rails
Inschuiftipe	--	Plaatsing over de smalle zijde	Plaatsing over de smalle zijde

Model		CMM EN UK	CMM GN UK
Hoogteraster	mm		75
Draagvermogen per geleider	kg		12
Koeling			
Koudegenerator	--	Compressor	Compressor
Koelmiddel	--	R290	R290
Hoeveelheid koelmiddel	g	110	110
Koelvermogen	W	1.039 (-10 °C VT)	1.039 (-10 °C VT)
Klimaatklasse	--	N (normaal): +16°C tot +32°C	N (normaal): +16°C tot +32°C
Regelbereik GEWENSTE temperatuur	°C	+3 tot +12	+3 tot +12
Elektrische aansluiting			
Elektrische spanning	V	230	230
Elektrisch aansluitvermogen	W	600	600
Nominale stroom	A	16	16
Netfrequentie	Hz	50/60	50/60
Beschermingsgraad	IP	X3	X3
Emissies			
Gevoelige afvalwarmte	w/h	1.600	1.600
Hoeveelheid condensaat ¹	l/d	ca.1	ca.1
Geluidsdrukniveau	dB(A)	Het met A beoordeelde geluidsdrukniveau is lager dan 70 dB(A)	

¹De gegevens zijn waarden bij benadering. Afwijkingen zijn mogelijk.

2.6 Typeplaatje



Afb. 2: Typeplaatje

- | | |
|-----------------------------------|-----------------|
| 1 Fabrikant en adres | 3 Ordernummer |
| 2 Typeaanduiding en artikelnummer | 4 Totaalgewicht |

5	Totaal draagvermogen	11	Koelmiddel
6	Elektrische aansluiting	12	Koelvermogen
7	Bouwjaar	13	Beschermingsteken
8	Artikelnummer als streepjescode	14	evt. goedkeuringsmerk/CE-merkteken
9	Elektrisch serienummer	15	Afgedankte apparaten afvalverwerking
10	Frequentie inductie		

3 Veiligheidsinformatie

3.1 Beoogd gebruik

De CoolMultiMobil is bedoeld voor het koel houden en ter beschikking stellen van de voedselcomponenten in containers of geportioneerd in serviesdelen op dienbladen of roosters. Afhankelijk van de uitvoering van de CoolMultiMobil passen de inschuifmodules op de Gastronorm- of Euronorm-maten.

Het gebruik volgens de voorschriften omvat de voorgeschreven werkwijze, het naleven van de aangegeven specificaties, het gebruik van de meegeleverde of extra verkrijgbare originele accessoires. Elk ander gebruik van de transportwagen geldt als verkeerd gebruik.

3.2 Verkeerd gebruik

Het beladen met warme of hete voedselonderdelen is in strijd met de voorschriften. Het beladen mag de luchtstroom van de koeling niet onderbreken. Dienbladen en containers moeten in de eindstand zijn geschoven.

Voorwerpen mogen niet zonder dienbladen of roosters of op de vloer in het interieur worden geplaatst. Ventilatieopeningen mogen niet worden afgesloten. Het apparaat mag niet zonder verkoeling worden beladen. Het apparaat mag niet in de open lucht worden opgesteld en gebruikt.

Het vervoer van levende wezens is in strijd met de bestemming. Personen mogen niet op of in de transportwagens zitten of staan.

Bij verkeerd gebruik aanvaarden de fabrikant en leveranciers geen aansprakelijkheid voor hieruit voortkomende schade. Schade door onjuist gebruik leidt tot het verlies van de aansprakelijkheid en de garantie.

3.3 Veiligheidsinstructies

3.3.1 Algemeen

De transportwagen mag alleen in een onberispelijke toestand, veiligheids- en gevarenbewust, volgens de voorschriften en onder naleving van de gebruiksaanwijzing gebruikt worden.

Voor elke inbedrijfstelling moet de transportwagen op uiterlijk zichtbare beschadigingen en gebreken gecontroleerd worden. Informeer bij optredende beschadigingen onmiddellijk de bevoegde personen en schakel de transportwagen uit.

Veranderingen of ombouw zijn alleen in overleg met de fabrikant en diens schriftelijke toestemming toegestaan.

De CoolMultiMobil kan zelfstandig en ongecontroleerd in beweging komen als de wielen niet met blokkeerremmen zijn vergrendeld en de richtingsfixatie in werking is gesteld.

Beveilig de staande CoolMultiMobil met de blokkeerremmen tegen weggrollen.

Als de kabels van de stroomvoorziening beschadigd raken, kunnen er kortsluitingen en elektrisch contact ontstaan. Trek niet aan de kabel maar trek de stekker uit het stopcontact. Koppel de transportwagen los van de stroomvoorziening voordat u het verplaatst.

3.3.2 Transport

Bij verlaadwerkzaamheden alleen hijswerktuigen en lastophangmiddelen die voor het gewicht van de te hijsen transportwagen goedgekeurd zijn.

Gebruik alleen transportwagens die zijn goedgekeurd voor het gewicht van het apparaat.

De transportwagen heeft geen aanslagpunten voor het bevestigen van ogen of vergelijkbare hijs hulpmiddelen.

Transporteer de transportwagen zo mogelijk altijd rechtopstaand. Het tillen kan bijv. met een hefplatform gebeuren.

Als de CoolMultiMobil wordt getransporteerd, moet de transportwagen extra worden beveiligd. De blokkeerremmen zijn niet voldoende om de goederen tijdens het transport te beveiligen. Ze mogen niet worden vergrendeld tijdens het vervoer op de vrachtwagen omdat het blokkeerremmechanisme door de optredende krachten wordt beschadigd.

Transportwagens met losgeraakte richtingsfixatie slingeren tijdens het rijden. Op hellende vlakken kunnen transportwagens met losgeraakte richtingsfixatie zich zelfstandig en ongecontroleerd in beweging zetten, bijv. op laadperrons. Maak de richtingsfixatie alleen kortstondig los wanneer de transportwagen stilstaat en zich op horizontale vlakken bevindt, bijvoorbeeld om hem zijwaarts te verplaatsen.

3.3.3 Bedrijf en bediening

De CoolMultiMobil kan zelfstandig en ongecontroleerd in beweging komen als de wielen niet met blokkeerremmen zijn vergrendeld. Beveilig de stilstaande eenheid tegen weggrollen.

Niet op een hellende ondergrond parkeren. Transportwagens alleen met ontgrendelde blokkeerremmen verplaatsen. Door rijden met vergrendelde blokkeerremmen raakt het verrijdbare onderstel beschadigd. Blokkeerremmen zijn geen remmen. Gebruik blokkeerremmen als de transportwagen stilstaat. Maak de richtingsfixatie alleen kortstondig los wanneer de transportwagen stilstaat en zich op horizontale vlakken bevindt, bijvoorbeeld om hem zijwaarts te verplaatsen.

Als de CoolMultiMobil met verkeerde dienbladen/containers wordt beladen, kunnen de containers vallen en schade veroorzaken. Belaad de CoolMultiMobil met geschikte dienbladen of containers.

Door vallende serviesonderdelen, dienbladen en containers ontstaat letselgevaar. De inschuifmodules hebben geen kantelbeveiliging. Schuif de dienbladen en de containers volledig in de geleiders. Trek de dienbladen en containers er volledig uit. Gedeeltelijk eruit getrokken dienbladen en containers kunnen kantelen en met de lading op personen vallen.

Verplaats de geladen transportwagen alleen met gesloten gordijnen om te voorkomen dat de dienbladen, de containers of de serviesonderdelen eruit vallen.

Kantelende transportwagens nooit opvangen. Transportwagens zijn zwaar en kunnen ernstige verwondingen veroorzaken. De transportwagen vooruitziend verplaatsen.

Water of condenswater op het elektrische systeem leidt tot kortsluiting, corrosie en schade aan de transportwagen. De CoolMultiMobil mag niet in een koelruimte voorcoelen. Laat de CoolMultiMobil in de werkomgeving voorcoelen.

De netstekker moet vrij toegankelijk zijn. Haal in geval van nood de netstekker uit de stroomvoorziening om de transportwagen spanningsvrij te maken, bijvoorbeeld bij uitstromend koelmiddel.

Het koelmiddel is brandbaar. Wanneer de ventilatieopeningen zijn afgesloten, vormt het brandbare koelmiddel bij een lekkage een brandbaar lucht-gasmengsel. Sluit de ventilatieopeningen niet af. Gebruik voor het ijsvrij maken geen chemische hulpmiddelen of warmtebronnen. Beschadig het koelmiddelcircuit niet. Gebruik in het koelvak geen elektrische apparaten behalve ventilatoren en led-lampen uit het reserveonderdeel- of accessoireprogramma van de fabrikant.

In deze transportwagen mogen geen explosiegevaarlijke stoffen, bijv. spuitbussen met brandbaar drijfgas worden opgeslagen.

3.3.4 Reiniging

Bij reinigings- en verzorgingsactiviteiten moet de transportwagen buiten bedrijf en spanningsloos zijn. Trek de stekker uit het stopcontact.

Wanneer de elektrische installatie in contact komt met water of condenswater, bestaat gevaar voor kortsluiting en beschadiging van de transportwagen. De CoolMultiMobil mag niet met een hogedrukreiniger of spoellans worden gereinigd.

3.3.5 Onderhoud

Werkzaamheden om problemen op te lossen mogen alleen door onderhoudsmonteurs worden uitgevoerd.

Werkzaamheden aan de elektrische systemen mogen alleen door elektriciens uitgevoerd worden. De werkzaamheden moeten conform de elektrotechnische voorschriften uitgevoerd worden.

Werkzaamheden aan de koelinstallatie mogen alleen door servicemonteurs voor koeltechniek uitgevoerd worden. De werkzaamheden moeten in overeenstemming zijn met de regels voor koeling.

3.3.6 Veiligheidsvoorzieningen

Richtingsfixatie aan de zwenkwielen. De richtingsfixatie moet in werking worden gesteld bij verplaatsing en op hellende vlakken. Maak de richtingsfixatie alleen los voor zijwaartse verplaatsing.

4 Transport

WAARSCHUWING

Beknellingsgevaar

Bij foutief transport of verkeerde transportmiddelen kan de transportwagen kantelen, verschuiven of naar beneden vallen. Bij onvoldoende zekering bestaat gevaar voor ernstig letsel door bekneling en materiële schade aan de transportwagen.

- Beveilig het apparaat tijdens het transport met de juiste transportbeveiligingen.
- Zet de uitlijning van de wielen in de "rechtuit"-richting.

! AANWIJZING

Beschadiging van de blokkeerrem

Tijdens het transport per vrachtwagens beschadigen de optredende krachten de in werking gestelde blokkeerremmen.

- Beveilig de transportwagen met een doorschuifbeveiliging.
- Maak de blokkeerrem tijdens het transport met een vrachtwagen los.

4.1 Levering




De levering wordt door een expeditiebedrijf uitgevoerd, zodat het transportpersoneel van het expeditiebedrijf verantwoordelijk is voor de zekering van de lading tijdens de transportroute. Vanaf het afleverpunt kan de transportwagen op de gemonteerde wielen verplaatst worden.

4.2 Transport binnen het bedrijf

Gebruik voor transport naar een andere verdieping altijd een lift. De transportwagen is niet geschikt om te rijden op aflopende of stijgende vlakken zoals rolstoelhellingen.

Neem de aanwijzingen in het hoofdstuk *↔ Hoofdstuk 7.2 „Transportwagen bewegen” op pagina 19* *↔ „Met de duwbeugel verplaatsen” op pagina 22* in acht.

Alleen transportvoertuigen gebruiken die zijn goedgekeurd voor het gewicht van de transportwagen.

- 1.**  Sluit de rolgordijnen.
- 2.**  Maak de blokkeerremmen los.
- 3.**  Zet de uitlijning van de wielen in de “rechtuit”-richting.

4.3 Heffen

De transportwagen heeft geen aanslagpunten voor het bevestigen van ogen of dergelijke hefhulpen.

Transporteer de transportwagen indien mogelijk altijd staand. Het heffen kan bijvoorbeeld met een hoogwerker gebeuren.

5 Bedrijfsvoorwaarden



Voor de opstelling en de bediening moet onder andere rekening worden gehouden met de BG-regel "Werken in keukens" van het vakcomité "Voedings- en genotmiddelen" van de BGZ (BGR 111) BGR 500:2008-04 hoofdstuk 2-35.



Om correct te kunnen functioneren, hebben de transportwagens een onbelemmerde luchtverversing voor koeling en elektronica nodig.

- Let op de afstand tot de ventilatieopeningen.
- Bedek of verstel geen ventilatieopeningen.

1. Beweeg het apparaat alleen op vlakke en droge oppervlakken met voldoende draagvermogen.
2. Plaats het apparaat alleen op een vlakke ondergrond.
3. Zet het apparaat vast met behulp van de blokkeerremmen.
4. Zorg ervoor dat de ventilatieopeningen vrij zijn.
5. Plaats het apparaat op voldoende afstand van warmtebronnen en dampvormende apparaten, bijvoorbeeld ovens en warmhoudbakken.

6 Inbedrijfstelling



VOORZICHTIG

Beknellingsgevaar

Als de transportwagen ongecontroleerd rijdt, bestaat door het gewicht het gevaar dat personen door botsingen of beknellen gewond raken.

- Beveilig de transportwagen het neerzetten altijd met de blokkeerremmen tegen wegglijden.
- De transportwagen mag alleen op horizontale oppervlakken neergezet worden.
- Zet de uitlijning van de wielen in de "rechtuit"-richting.



AANWIJZING

Bedieningspersoneel instrueren

Het bedieningspersoneel moet voor de inbedrijfstelling worden geïnstrueerd over de juiste bediening van de transportwagens.

! AANWIJZING

Schade aan de compressor

Na levering moet de compressorolie bezinken, anders ontstaat schade aan de compressor.

- Laat de transportwagen minstens 8 uur rechtop en rustig staan.
- Sluit de transportwagen niet onmiddellijk aan op het elektriciteitsnet.



Help ons om ons milieu te beschermen. Scheid de verpakkingsmaterialen en recycle de materialen. Verwerk als afval:

- verpakkingen en folies in de (gele) recyclingbak.
- kartonnen verpakkingen en papier in de papierbak.

Reinig de transportwagen voor het eerste gebruik grondig (zie reinigingsinstructies).

Controleer de functies van de transportwagen:

- werking van alle mechanische onderdelen
- werking van de bedieningselementen
- aansluitstekkers en aansluitvermogen
- werking van de koeling
- werking van de blokkeerremmen

Voor de bediening is een vrije toegang tot de netstekker van het apparaat vereist. In geval van nood kan de stekker uit het stopcontact worden getrokken om het apparaat spanningsloos te maken.

7 Bediening

! WAARSCHUWING

Brandbaar koelmiddel

Als koelmiddel wordt een brandbaar gas gebruikt. Afgesloten ventilatieopeningen leiden bij lekkage tot een explosief lucht-gasmengsel.

- Sluit de ventilatieopeningen niet af.



WAARSCHUWING

Beknellingsgevaar

Ongecontroleerd rollende transportwagens kunnen mensen verpletteren.

- Laat de transportwagen nooit onbeheerd rollen.
- Rijd niet op of af hellingen tenzij u de transportwagen kunt controleren. Indien nodig een tweede persoon inzetten.
- Parkeer de transportwagen alleen op horizontale oppervlakken.
- Beveilig de transportwagen bij het neerzetten altijd met de blokkeerremmen tegen wegglijden.
- Zet de uitlijning van de wielen in de "rechtuit"-richting.

7.1 Bedieningsinterface leren kennen

Besturing inschakelen


Zodra het apparaat met de stroomvoorziening is verbonden, is de besturing ingeschakeld.

- Sluit het apparaat aan op de stroomvoorziening.
 - ➔ Op het display staat AUS (UIT) wanneer de koeling is uitgeschakeld.
 - ➔ Het display geeft de werkelijke temperatuur aan wanneer de koeling is ingeschakeld.

De besturing slaat op of de koeling was aan- of uitgeschakeld wanneer de transportwagen wordt losgekoppeld van de stroomvoorziening.

Koeling aan-/uitschakelen




- Druk op de aan/uit-knop 
 - ➔ Op het display staat AUS (UIT) wanneer de koeling is uitgeschakeld. De ventilatie gaat uit.
 - ➔ Het display geeft de werkelijke temperatuur aan wanneer de koeling is ingeschakeld.

De ventilatie wordt hoorbaar ingeschakeld.

Licht in-/uitschakelen



- Druk op de knop verlichting aan/uit 
 - ➔ Het lampje MODUS KOELING brandt.
 - ➔ Het display toont de actuele werkelijke temperatuur.

Gewenste temperatuur weergeven



→ Druk op de set-toets .

→ De gewenste temperatuur wordt op het display weergegeven.

Gewenste temperatuur instellen



1. → Houd de set-toets ingedrukt.

→ De gewenste temperatuur wordt op het display weergegeven.



2. → Selecteer de gewenste temperatuur met de corresponderende omhoog- en omlaagtoetsen .

3. → Laat de insteltoets los.

→ De gewenste temperatuur is gewijzigd.

7.2 Transportwagen bewegen



WAARSCHUWING

Brandbaar koelmiddel

Als koelmiddel wordt een brandbaar gas gebruikt. Afgesloten ventilatieopeningen leiden bij lekkage tot een explosief lucht-gasmengsel.

- Sluit de ventilatieopeningen niet af.



WAARSCHUWING

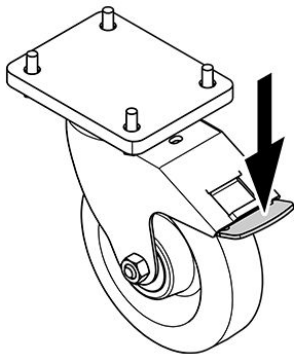
Letsel door weggrollen

Als de wagen ongecontroleerd rijdt, bestaat door het gewicht gevaar dat personen door botsingen of beknellen gewond raken.

- Gebruik de blokkeerremmen als het apparaat stilstaat.
- Zet de transportwagen alleen stil op horizontale oppervlakken.

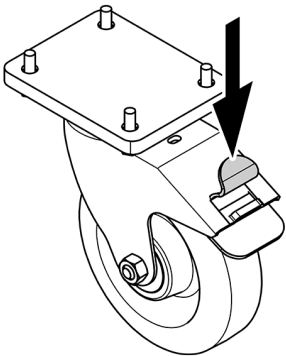
Blokkeerrem activeren

Zwenkwieken met blokkeerremmen kunnen de draai- en zwenkbeweging van het wiel blokkeren. Als de blokkeerremmen van beide zwenkwieken worden geactiveerd, is de transportwagen beveiligd tegen wegrollen.



- > Bedien de blokkeerremmen zoals links afgebeeld.
- ➔ Het wiel blokkeert de draai- en zwenkbeweging.

Blokkeerrem ontgrendelen

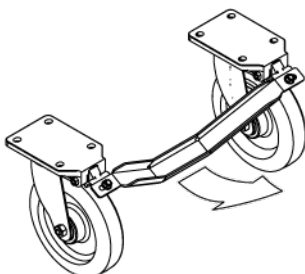


- > Maak de blokkeerremmen los zoals links afgebeeld.
- ➔ Het wiel kan draaien en zwenken.

Centrale blokkeerrem activeren

Optioneel hebben de transportwagens een centrale blokkeerrem. Met de centrale blokkeerrem worden tegelijkertijd de blokkeerremmen van beide zwenkwieken geactiveerd. De centrale blokkeerrem is voorzien van het opschrift *[Stop]*.

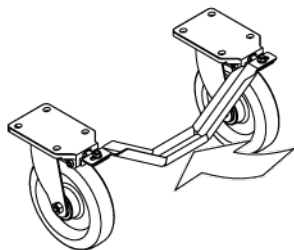
- > Bedien de blokkeerremmen zoals links afgebeeld.
- ➔ Het wiel blokkeert de draai- en zwenkbeweging.



Centrale blokkeerrem losmaken

—> Maak de blokkeerremmen los zoals links afgebeeld.

➔ De wielen kunnen draaien en zwenken.



Richtingsfixatie activeren

WAARSCHUWING

Beknellingsgevaar

Transportwagens met losgeraakte richtingsfixatie slingeren tijdens het rijden. Op hellende vlakken kunnen transportwagens met losgeraakte richtingsfixatie zich zelfstandig en ongecontroleerd in beweging zetten, bijv. op laadperrons. Als de transportwagen ongecontroleerd rijdt, bestaat door het gewicht het gevaar dat personen door botsingen of beknellen gewond raken.

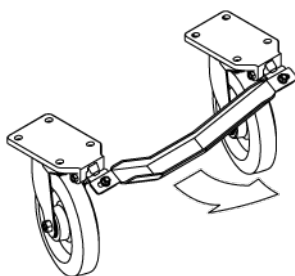
- Activeer de richtingsfixatie van de wielen.
- Maak de richtingsfixatie alleen los wanneer de transportwagen stilstaat en op horizontale oppervlakken.

Optioneel hebben de transportwagens een centrale blokkeerrem. De wielen worden met de "rechtuit"-richting via de centrale blokkeerrem vastgezet.

—> Vergrendel de richting van de wielen zoals links weergegeven.

➔ Met vergrendelde richting van de wielen stabiliseert het rijgedrag van de transportwagen op langere rijafstanden.

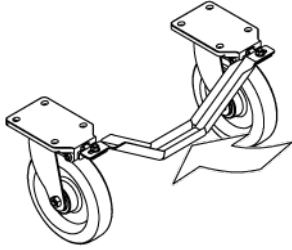
➔ De richtingsfixatie vergrendelt hoorbaar.



Richtingsfixatie lossen

Maak de richtingsfixatie alleen los om in krappe ruimtes te manoeuvreren, bijv. voor zijwaartse verplaatsing. Activeer vervolgens de richtingsfixatie weer.

- Maak de richting van de wielen los zoals links weergegeven
 - ➔ De wielen kunnen zich weer vrij bewegen.



Met de duwbeugel verplaatsen

WAARSCHUWING

Beknellingsgevaar

Ongecontroleerd rollende transportwagens kunnen mensen verpletteren.

- Laat de transportwagen nooit onbeheerd rollen.
- Rijd niet op of af hellingen tenzij u de transportwagen kunt controleren. Indien nodig een tweede persoon inzetten.
- Parkeer de transportwagen alleen op horizontale oppervlakken.
- Beveilig de transportwagen bij het neerzetten altijd met de blokkeerremmen tegen wegglijden.
- Zet de uitlijning van de wielen in de "rechtuit"-richting.

VOORZICHTIG

Risico op letsel

Als de transportwagen tijdens het verplaatsen met de stroomvoorziening is verbonden, bestaat er gevaar voor letsel.

- Koppel de verbinding met de stroomvoorziening los.

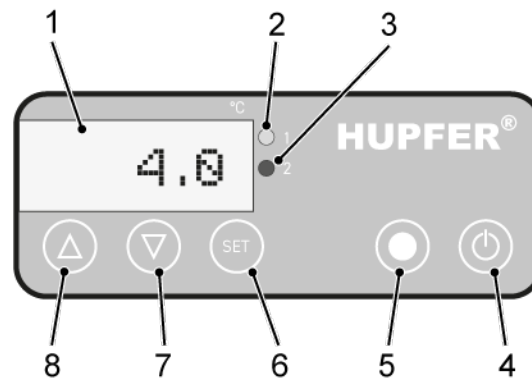
1. ➤ Sluit de rolgordijnen.
2. ➤ Koppel de verbinding met de stroomvoorziening los.
3. ➤ Hang de stekker in de daarvoor bestemde houder.
4. ➤ Maak de blokkeerremmen los.
5. ➤ Beweeg het apparaat met de duwbeugel.
6. ➤ Zorg ervoor dat de weg vrij is.

7. ➤ Beweeg het apparaat alleen op vlakke en droge oppervlakken met voldoende draagvermogen.
8. ➤ Beweeg het apparaat op hellingen altijd met twee personen.
9. ➤ Gebruik de blokkeerremmen als het apparaat stilstaat.

7.3 Geforceerde koeling bedienen

Geforceerde koeling bedienen

De koeling wordt via het bedieningspaneel bediend.



Afb. 3: Bedieningselementen en display voor de CoolMultiMobil



- 1 weergave "werkelijke temperatuur"
- 2 weergave "modus koeling"
- 3 weergave "modus verlichting" *
- 4 toets "aan/uit"
- 5 toets "verlichting aan/uit" *
- 6 toets "set"
- 7 toets "temperatuur verlagen"
- 8 toets "temperatuur verhogen"

*Als de verlichting optioneel is

7.4 CoolMultimobiel voorcoelen



De CoolMultiMobil kan voedselcomponenten alleen effectief koelen als de voorcoelduur van ten minste 0,5 uur wordt aangehouden.

U kunt de CoolMultiMobil handmatig inschakelen om voor te koelen.

1. ➤ Sluit de CoolMultiMobil aan op de stroomvoorziening.
2. ➤ Sluit de rolgordijnen.
3. ➤ Schakel de CoolMultiMobil in met de aan/uit-knop  .
4. ➤ Controleer of de koeling is ingeschakeld (ventilatie hoorbaar, weergave van de WERKELIJKE temperatuur). Schakel zo nodig de koeling in.
5. ➤ Controleer de gewenste temperatuur en druk op de set-toets  .
Corrigeer indien nodig de gewenste temperatuur.

➔ De CoolMultiMobil begint met de koeling.

U kunt de CoolMultiMobil voor het voorcoelen via een schakelklok automatisch inschakelen.

1. ➤ Verbind de CoolMultiMobil via de tijdschakelklok met de stroomvoorziening.
2. ➤ Sluit de rolgordijnen.
3. ➤ Schakel de CoolMultiMobil in met de aan/uit-knop  .
4. ➤ Controleer of de koeling is ingeschakeld (ventilatie hoorbaar, weergave van de WERKELIJKE temperatuur). Schakel zo nodig de koeling in.
5. ➤ Controleer de gewenste temperatuur en druk op de set-toets  .
Corrigeer indien nodig de gewenste temperatuur.

6. ➤ Schakel de stroomvoorziening op de tijdschakelklok uit.

➔ De CoolMultiMobil begint met koelen wanneer de tijdschakelklok de CoolMultiMobil met de stroomvoorziening verbindt.

7.5 Voedsel koel houden

De CoolMultiMobil is uitsluitend bedoeld om levensmiddelen koel te houden. Het apparaat mag niet worden beladen met warme, niet-voor-gekoelde levensmiddelen.

- ➤ Sluit de rolgordijnen als er geen actie nodig is.

De levensmiddelen kunnen alleen koud worden gehouden als het apparaat met de stroomvoorziening is verbonden. Koppel het apparaat tijdens de bediening alleen los van de stroomvoorziening als de gordijnen gesloten zijn en alleen voor korte tijd.

- ➤ Controleer na een bedrijfsonderbreking of de temperaturen van de levensmiddelen nog binnen het toegestane bereik liggen.

7.6 Open/sluit het rolgordijn

Ondersteun de CoolMultiMobil bij het efficiënt koelen.



- Sluit de rolgordijnen als er geen actie nodig is. Het eten koelt gelijkmatiger en de koeling werkt efficiënter.



1. ➤ Open het rolgordijn aan de duwbeugel.
2. ➤ Sluit het rolgordijn aan de duwbeugel.

7.7 Apparaat beladen

WAARSCHUWING

Brandgevaar

Het koelmiddelcircuit bevat een brandbaar koelmiddel.

- Beschadig het koelmiddelcircuit niet.

WAARSCHUWING

Risico op letsel

Gedeeltelijk ingeschoven dienbladen kantelen spontaan en de geladen voorwerpen vallen op personen. Er bestaat risico van letsel door vallende serviesonderdelen, voedsel, containers en dienbladen.

- Schuif de dienbladen en de containers volledig in de geleiders.
- Trek de dienbladen en de containers volledig uit de geleiders.

WAARSCHUWING

Onvoldoende koeling

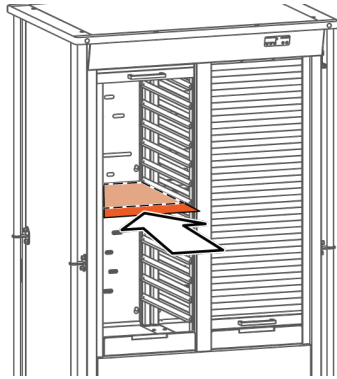
Uitstekende dienbladen of containers, luchtgeleideplaten en stromingsgelijkrichters belemmeren de luchtstroom van de koeling. Het voedsel dat eronder ligt wordt onvoldoende gekoeld en het risico op ijsvorming neemt toe.

- Schuif dienbladen en containers evenals luchtgeleideplaten en stromingsgelijkrichters volledig in de geleiders.
- Trek de dienbladen en de containers evenals de luchtgeleideplaten en de stromingsgelijkrichters volledig uit de geleiders.

Van onder naar boven beladen

Begin het beladen gelijkmatig van onder naar boven en van links naar rechts.

- Laag zwaartepunt bij gedeeltelijke belading.
- De koud daalt en de koeling wordt effectief gebruikt.



1. ➤ Controleer de werkelijke temperatuur.
2. ➤ Belaad de CoolMultiMobil met geschikte dienbladen of containers.
3. ➤ Laad de CoolMultiMobil van onder naar boven
4. ➤ Schuif de dienbladen of de containers tot aan de aanslag in de geleiders.
5. ➤ Trek de dienbladen of de containers volledig uit de geleiders.
6. ➤ Haal de dienbladen of containers er van boven naar beneden uit.
7. ➤ Sluit de rolgordijnen.

8 Verzorging en reiniging

GEVAAR

Letselgevaar door elektrische spanning

Elektrische spanning kan het leven en de gezondheid van personen aanzienlijk bedreigen en letsel veroorzaken.

- Koppel de transportwagen los van de stroomvoorziening voordat u met schoonmaak- en onderhoudswerkzaamheden begint.
- Trek de netstekker uit de contactdoos en bewaar de kabel tot aan het volgende gebruik op de hiervoor bedoelde plaats op.
- Maak de transportwagen niet schoon met stoom- of hogedrukreinigers.

WAARSCHUWING

Brandbaar koelmiddel

Als koelmiddel wordt een brandbaar gas gebruikt. Gesloten ventilatieopeningen leiden in geval van lekkage tot een brandbaar lucht-gasmengsel.

- Sluit de ventilatieopeningen niet af.
- Gebruik geen chemische ontdooiers of warmtebronnen om ijsvrij te maken.
- Beschadig het koelmiddelcircuit niet.

8.1 Reinigingsintervallen

De aangegeven reinigingsintervallen zijn aanbevelingen van de fabrikant. U kunt het apparaat zo nodig altijd reinigen. Houd u aan het hygiëneconcept van de exploitant.

Gebied	Proces	Interval
Condensaatvanger, leegmaken en reinigen bodemkuip	leegmaken en reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ na elk gebruik ■ minimaal 1 x per dag
Verdamper	reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ wekelijks
Circulatieluchtka- naal, bodemkuip, luchtgeleideplaten, sifon	reinigen en, indien nodig, desinfecte- ren	<ul style="list-style-type: none"> ■ wekelijks ■ indien nodig ■ volgens het bedrijfsin- terne hygiëneconcept
Binnenkant	reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ na elk gebruik ■ bij verontreinigingen
buitenbehuizing	reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ indien nodig ■ volgens het bedrijfsin- terne hygiëneconcept
Koelaggregaat, condensor	ontstoffen	<ul style="list-style-type: none"> ■ halfjaarlijks

8.2 Toegestane reinigingsmethoden



VOORZICHTIG

Verspreiding van water

Natte en druipe transportwagens verspreiden water over de paden. Op natte paden is er een hoog risico op uitglijden.

- Droog de transportwagens na de reiniging.
- Verwijder water uit de binnenkant door de transportwagen bijvoorbeeld 5° te kantelen.



AANWIJZING

Vervorming door hoge temperaturen

De gebruikte kunststoffen vervormen bij hoge temperaturen en lange contacttijden.

- Beperk de contacttijd tot max. 3 seconden.
- Beperk de temperatuur tot max. 120° C.

! AANWIJZING

Lagerschade

De lagers van de wielen zijn gesmeerd. Het wegspoelen van het lagervet zal lagerschade veroorzaken.

- Niet rechtstreeks op de lagers van de wielen spuiten.

Type reiniging		Definitie van de reiniging	Goedkeuring voor transportwag en
Handmatige reiniging	Droog	Reiniging met chemische droogreinigingsmiddelen.	✗
	Vochtig	Reiniging met vochtige doek en vetoplossend, vloeibaar schoonmaakmiddel	✓
	Nat	Reiniging met natte spons en vetoplossend, vloeibaar schoonmaakmiddel	✗
Waterslang	Druk ≤ 8 bar	Reiniging met sproeistraal en, indien nodig, met vetoplossende reinigingsmiddelen: <ul style="list-style-type: none"> ■ niet in de lagers spuiten. 	✗
hogedruk-/stoomreiniging	Hoge druk ≤ 200 bar	Reinigen van de oppervlakken: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 30-90 seconden ■ Niet in de lagers spuiten ■ Vlakstraalsproeier gebruiken ■ Minimum afstand van 30 cm aanhouden 	✗
	Natte stoom ≤ 135° C	Reinigen van de oppervlakken: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 30-90 seconden ■ Korte blootstellingstijd van afzonderlijke plaatsen ■ Niet in de lagers spuiten 	✗
Wasinstallatie voor transportwag en	Watertemperatuur ≤ 90° C	Besproeien met reinigungs- en spoelglansmiddel: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 30-90 seconden 	✗

8.3 Toegestane reinigingsmiddelen

! AANWIJZING

Onjuiste reinigingsmiddelen

Onjuiste omgang met de geïnstalleerde materiaaloppervlakken leidt tot beschadiging en corrosie.

- Gebruik voor het schoonmaken alleen goedgekeurde schoonmaakmiddelen.
- Neem de instructies van de reinigingsmiddelfabrikant in acht.

Geschikte reinigingsmiddelen



De fabrikant kan de geschiktheid van specifieke reinigings- of ontsmettingsmiddelen niet beoordelen.

- Lees de informatie op de reinigings- /ontsmettingsmiddelen om vast te stellen of de middelen voor de materialen van de transportwagen geschikt zijn.
- Vraag in geval van twijfel de fabrikant van het reinigingsmiddel of de middelen voor de materialen van de transportwagen geschikt zijn.

Reinigingsmiddelen	Goedkeuring
vetoplossende middelen	✓
■ neutrale vloeibare reiniger	
zouthoudende middelen	✗
■ keukenzout	
■ zoutzuur	
zwavelhoudende stoffen	✗
■ zwaveldioxide	
■ zwavelzuur	
chloorhoudende middelen	✗
■ chloorreinigers	
■ zeewater	
■ bleekmiddelen	
ijzerhoudende stoffen	✗
■ ijzerhoudend water	
zuurstofarme middelen	✗
■ zuurstofarm water	
■ CO ₂ -atmosfeer	
neutrale middelen	✓
■ neutrale middelen pH 7	
■ licht zure middelen pH 6 – 7	
■ licht alkalische middelen pH 7 – 8	

Reinigingsmiddelen	Goedkeuring
zure middelen pH 1 – 5	
■ zuren	
alkalische middelen pH 8 – 14	
■ logen	
schurende middelen	
■ schuurspons	
■ pottenreiniger	
niet-abrasieve middelen	
■ niet-beklede sponzen	
■ zachte doeken	








8.4 Materiaalcompatibiliteit

Let bij de keuze van het reinigingsmiddel op de compatibiliteit met de gemonteerde materialen.

Materiaal	Bouwelement
Roestvrij staal	Corpus, interieur, dak
PE 500 (polyethyleen)	Stootlijsten, geleidingen van de rolluiken
Koper	Buisleidingen voor het koelmiddel
Aluminium	Verdamper, condensor

8.5 Handmatig reinigen

Handmatig reinigen

1.  Koppel de CoolMultiMobil los van de stroomvoorziening.
2.  Reinig de binnenkant van de transportwagen na elk voedseltransport en volgens de instructies van de exploitant.
3.  Reinig de buitenste oppervlakken van het apparaat na het gebruik of indien nodig.
4.  Gebruik voor vochtige reiniging een zachte doek of een spons zonder schuurlaag.
5.  Gebruik vetoplossend, vloeibaar reinigingsmiddel.
6.  Spoel na zodat alle reinigings- en ontsmettingsmiddelen volledig worden verwijderd.
7.  Droog de oppervlakken van binnen en buiten na de reiniging.

Interieur reinigen

VOORZICHTIG

Snijgevaar

Er bestaat gevaar op snijden bij de dunne platen van de verdamper.

- Draag beschermende handschoenen.
 - Verwijder de luchtgeleideplaten aan de duwbeugel.
 - Vermijd contact met de verdamper.
 - Neem bij letsel contact op met de betreffende eerstehulpverleners.
-

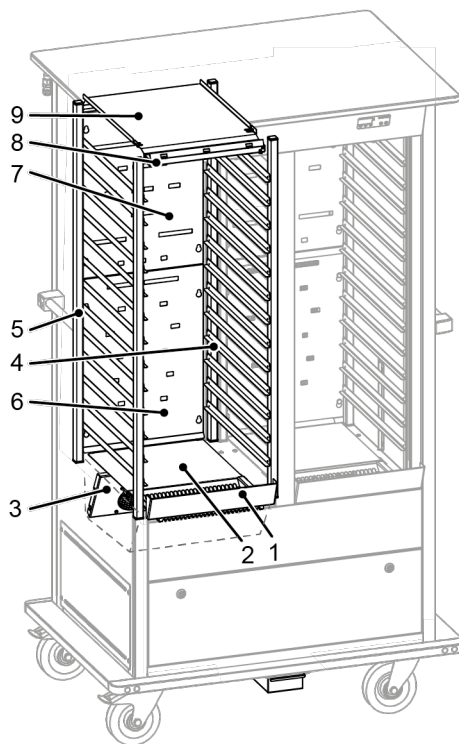
VOORZICHTIG

Onvoldoende koelfunctie

Als onderdelen van het interieur ontbreken of na de reiniging onjuist zijn gemonteerd, werkt de koeling onvoldoende.

- Breng alle onderdelen weer aan.
 - Sluit de ventilatoren aan met de stekkers.
-

Het interieur bestaat uit de volgende onderdelen. Voor een hygiënische reiniging kunt u componenten uit het interieur verwijderen.



Afb. 4: Onderdelen voor reiniging

- | | | | |
|---|---|----|--|
| 1 | Deurklep, verwijderbaar | 8 | Luchtgeleidingsplaat, dak, verwijderbaar |
| 2 | Vloerinzet met ventilatiespleten, verwijderbaar | 9 | Ventilatorhouder, verwijderbaar |
| 3 | Bodeminzet, gesloten, verwijderbaar | 10 | Condensaatvanger, verwijderbaar |
| 4 | Dienbladinschuiving, links en rechts, verwijderbaar | 11 | Ventilatieopening |
| 5 | Luchtgeleidingsplaat, onder, verwijderbaar | 12 | Bodemkuip, vast ingebouwd |
| 6 | Luchtgeleidingsplaat, boven, verwijderbaar | 13 | Revisieklep, afsluitbaar |
| 7 | Stromingsgelijkrichter, magnetisch, verwijderbaar | | |

U kunt het interieur volledig schoonmaken.

1. Koppel de CoolMultiMobil los van de stroomvoorziening.
2. Verwijder de afneembare onderdelen 1 t/m 9 in de volgorde van hun cijfers.
3. Reinig het interieur en de warmtewisselaar op de achterwand.
4. Reinig de gedemonteerde onderdelen.
5. Plaats de componenten weer terug.
6. Sluit de ventilatoren aan met de stekkers.

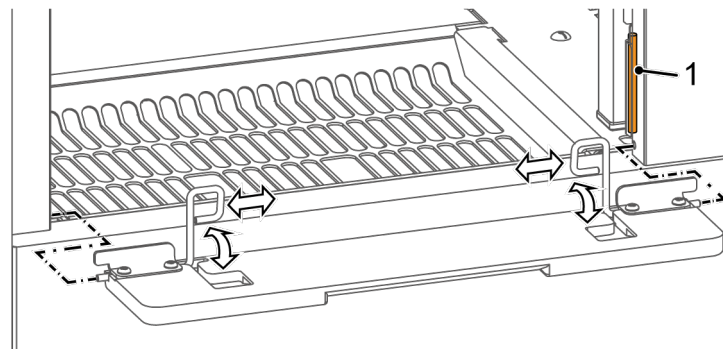
Deurklep verwijderen en plaatsen

In de volgende stappen kunt u de deurklep verwijderen.

1. Open de rolgordijnen volledig.
2. Maak de klemmen links en rechts los.
3. Verwijder de klep.
➔ U hebt de klep verwijderd.

U kunt de draadpen [1] verwijderen om de reiniging en het aanbrengen te vergemakkelijken.

U kunt de klep in omgekeerde volgorde opnieuw monteren.



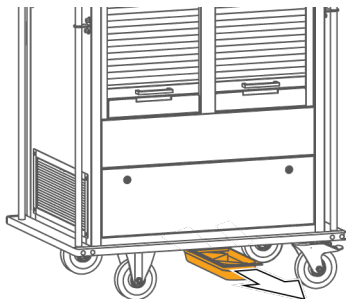
Afb. 5: Deurklep verwijderen en plaatsen

Rolgoordijnen reinigen

1. Koppel de CoolMultiMobil los van de stroomvoorziening.
2. Verwijder alle dienbladen en containers uit de CoolMultiMobil.
3. Verwijder de afneembare onderdelen 1 t/m 4 in de volgorde van hun cijfers.
4. Sluit slechts één rolgordijn. Het andere rolgordijn blijft open.
5. Reinig de buiten- en binnenkant van het rolgordijn. Reinig de geleiderails.
6. Droog de buiten- en binnenkant van het rolgordijn en de geleiderails.
7. Voer dezelfde stappen uit bij het tweede rolgordijn.
8. Breng alle onderdelen in de volgorde 4 t/m 1 weer aan.
➔ De rolgordijnen zijn gereinigd.

Condensaatvanger leegmaken

Tijdens de bediening condenseert de luchtvochtigheid op koude onderdelen. Het condensaat wordt in een opvangbak onder de CoolMultiMobil opgevangen. De opvangbak moet na elk gebruik en ten minste 1 x per dag worden geleegd en gereinigd. De hoeveelheid condensaat hangt af van de luchtvochtigheid en de omgevingstemperaturen.



1. ➤ Verwijder de condensaatvanger uit de houder.
 2. ➤ Maak de condensaatvanger leeg.
 3. ➤ Reinig de condensaatvanger.
 4. ➤ Schuif de condensaatvanger in de houder.
- ➔ De condensaatvanger is geleegd.

Reinig de bodemkuip

1. ➤ Koppel de CoolMultiMobil los van de stroomvoorziening.
 2. ➤ Verwijder alle dienbladen en containers uit de CoolMultiMobil.
 3. ➤ Zet de CoolMultiMobil boven een afvoerputje.
 4. ➤ Verwijder de condensaatvanger 10.
 5. ➤ Verwijder onderdeel 2 en 3 en indien nodig onderdeel 1.
 6. ➤ Koppel de stekkers van de ventilatoren los.
 7. ➤ Verwijder onderdeel 9.
 8. ➤ Reinig de condensaatgoot.
 9. ➤ Spoel de sifon overvloedig met water en schoonmaakmiddelen.
 10. ➤ Reinig de verwijderde onderdelen indien nodig.
 11. ➤ Droog alle onderdelen.
 12. ➤ Monteer de onderdelen in de omgekeerde volgorde.
 13. ➤ Sluit de ventilatoren aan met de stekkers.
- ➔ De bodemkuip is gereinigd.

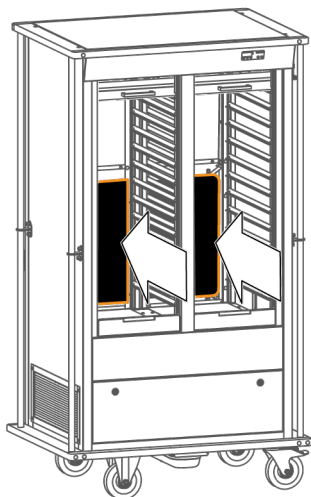
Verdamper reinigen en ijsvrij maken

VOORZICHTIG

Snijgevaar

Er bestaat gevaar op snijden bij de dunne platen van de verdamper.

- Draag beschermende handschoenen.



Verontreinigingen op de verdamper belemmeren de luchtstroom, bijvoorbeeld ijs en stof. Door verontreinigingen wordt de koeling ineffectief en kunnen de voedingsonderdelen niet meer volgens de voorschriften worden gekoeld. De besturing beschikt over een ontdooifunctie. Onder bepaalde omgevingsfactoren kunnen handmatige verwijdering van ijs en reiniging nodig zijn, bijvoorbeeld bij hoge buitentemperaturen en vochtig klimaat. Ijs mag niet worden verwijderd met behulp van chemische ijsverwijderaars of warmtebronnen.

1. Koppel de CoolMultiMobil los van de stroomvoorziening.
2. Verwijder alle dienbladen en containers.
3. Laat de CoolMultiMobil ontdooien, eventueel gedurende de nacht.
4. Verwijder de onderdelen 1 t/m 6, indien mogelijk.
5. Reinig de warmtewisselaar en de verdamper.
6. Reinig de gedemonteerde onderdelen en ventilatoren.
7. Droog de gedemonteerde onderdelen en de wanden.
8. Monteer de onderdelen in de omgekeerde volgorde.
9. Sluit de ventilatoren aan met de stekkers.
 - ➔ De verdamper is ontdooid.

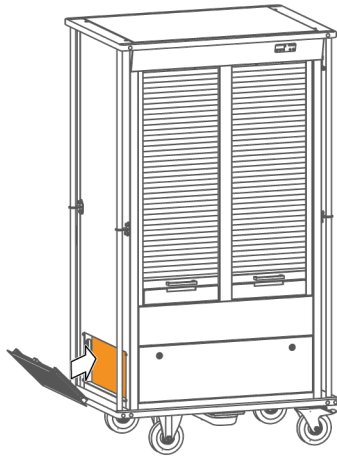
Warmtewisselaar reinigen

VOORZICHTIG

Snijgevaar

Er bestaat gevaar op snijden bij de dunne platen van de verdamper.

- Draag beschermende handschoenen.



Gedurende de bediening kan zich stof verzamelen voor de warmtewisselaar. Stoffige warmtewisselaars werken niet effectief en verbruiken meer energie.

U kunt de warmtewisselaar reinigen.

1. ➤ Koppel de CoolMultiMobil los van de stroomvoorziening.
2. ➤ Open de revisieklep, onderdeel 12.
3. ➤ Reinig de warmtewisselaar, bijvoorbeeld met een stofzuiger. Let op de platen van de warmtewisselaar. Gebogen platen maken de warmtewisselaar ineffectief. Bij de platen bestaat gevaar voor snijwonden.
4. ➤ Sluit de revisieklep.
 - ➔ De warmtewisselaar is gereinigd.

8.6 Ontsmetten

Alle oppervlakken kunnen met gangbare ontsmettingsmiddelen voor oppervlakken worden gedesinfecteerd.

! AANWIJZING

Materiële schade

Als de dosis van het ontsmettingsmiddel te hoog is, kan er corrosieschade aan het materiaal ontstaan.

- Neem de opmerkingen van de fabrikant van het ontsmettingsmiddel in acht.

9 Onderhoud en reparatie

⚠ GEVAAR

Letselgevaar door elektrische spanning

Elektrische spanning kan het leven en de gezondheid van personen aanzienlijk bedreigen en letsel veroorzaken.

- Koppel de transportwagen los van het elektriciteitsnet voordat u met alle schoonmaak- en onderhoudswerkzaamheden begint.
- Trek de netstekker uit de contactdoos en bewaar de kabel tot aan het volgende gebruik op de hiervoor bedoelde plaats op.
- Maak het apparaat niet schoon met stoom- of hogedrukreinigers.

WAARSCHUWING

Brandbaar koelmiddel

Als koelmiddel wordt een brandbaar gas gebruikt. Gesloten ventilatieopeningen leiden in geval van lekkage tot een brandbaar lucht-gasmengsel.

- Sluit de ventilatieopeningen niet af.
- Gebruik geen chemische ontdooiers of warmtebronnen om ijsvrij te maken.
- Beschadig het koelmiddelcircuit niet.
- Voer de werkzaamheden uit volgens VDMA 24020-2.

Het koelcircuit en de onderdelen ervan moeten eenmaal per jaar door een koeltechnisch specialist worden gecontroleerd en zo nodig onderhouden. De werkzaamheden moeten voldoen aan de koeltechnische regels (VDMA 24020-2).

Let op de juiste vulhoeveelheid bij het vullen van het koelsysteem met het koelmiddel. Vul het koelsysteem alleen met het koelmiddel dat op het typeplaatje is aangegeven.

9.1 Onderhoudsintervallen

Controleer de volgende componenten regelmatig op hun werking.

Interval	Onderhoudstaak	Personeel
voor elk gebruik	Controleer de aansluitkabel en de netstekker op mechanische beschadiging en veroudering.	Operator
dagelijks	Visuele controle uitvoeren van het gehele toestel.	Operator
halfjaarlijks	Elektrische functies van de koeling controleren.	Elektriciens
	Koelvermogen en werkelijke temperatuur controleren.	Servicemonteur koeltechniek
jaarlijks	De gehele transportwagen controleren op vervorming en mechanische schade, de effectiviteit van de blokkeerremmen, de mechanische sterkte van de wielen, de functionaliteit van de centrale blokkeerrem.	Onderhoudsmonteur
	Elektrische beveiligingsgeleider controleren (VDE 0701); grenswaarde voor de weerstand van de beveiligingsgeleider < 100 mΩ	Elektriciens
	DGUV V3-meting uitvoeren voor draagbare bedrijfsmiddelen.	Elektriciens
	Koelingsregelaar controleren.	Servicemonteur koeltechniek
	Onderhoudsinterval resetten.	

9.2 Foutmeldingen

Foutbeschrijving	Oorzaak	Verhelpen	Personeel
H i	Alarm, temperatuur te hoog	--	
L 0	Alarm, temperatuur te laag	--	
E IL	Kortsluiting in sensor F1	Sensor F1 gecontroleerd of vervangen.	Onderhoudsmoniteur
E IH	Breuk in de sensor F1	Sensor F1 controleren of vervangen.	Onderhoudsmoniteur
EP 0	Fout in de besturingseenheid	Bedieningseenheid gerepareerd of vervangen.	Onderhoudsmoniteur
EP 1	Fout in het parametergeheugen	Bedieningseenheid repareren.	Onderhoudsmoniteur
EP 2	Fout in het datageheugen	Bedieningseenheid repareren of vervangen.	Onderhoudsmoniteur

9.3 Foutendiagnose

Foutendiagnose

Neem bij bedrijfsstoringen en klachten binnen de garantietermijn contact op met onze servicepartners. Na afloop van de garantietermijn kunt u noodzakelijke reparatiewerkzaamheden door onze servicepartners of elektriciens laten uitvoeren.

Foutbeschrijving	Oorzaak	Verhelpen
Transportwagen trekt tijdens het transport naar links of rechts	Rollager beschadigd	Wielen vervangen
Loopgeluid van de wielen	Rollager beschadigd	Wielen vervangen
Blokkeerrem van de wielen heeft geen effect	Blokkeerremmen versleten	Blokkeerrem vervangen
Rolgordijnen sluiten niet correct	Sluiting defect	Sluiting door de technische service laten vervangen
	Geleiding verontreinigd	Geleiderails reinigen
Onvoldoende koelvermogen	Verkeerde gewenste temperatuur	Gewenste temperatuur instellen
	Luchtgeleidingsplaten/onderdelen in het interieur ontbreken of zijn verkeerd gemonteerd	Installeer de luchtgeleideplaten en onderdelen van het interieur volledig en correct.
	Verdamper bevroren	Verdamper ontdooien
	Compressor defect	Contact opnemen met de servicetechnicus, indien nodig compressor vervangen
	Warmtewisselaar stoffig	Warmtewisselaar reinigen

Foutbeschrijving	Oorzaak	Verhelpen
Onvoldoende luchtstroom	Ventilatoren niet aangesloten	Condensaatgoot reinigen, ventilator aansluiten
	Installeer de luchtgeleideplaten en onderdelen van het interieur volledig en correct.	Luchtgeleidingsplaten/onderdelen in het interieur ontbreken of zijn verkeerd gemonteerd
	Verdamper bevroren	Verdamper ontdooien
	Luchtstroom verstoord, bijv. door uitstekende dienbladen	Dienblad geheel naar binnen schuiven of volledig eruit trekken; condensaatgoot schoonmaken; luchtkanaal controleren;
	ventilator(en) defect	Contact opnemen met de servicetechnicus, indien nodig ventilator vervangen

9.4 Reparatie en reserveonderdelen

Reserveonderdelen en toebehoren zijn via de klantenservice leverbaar. Vervang defecte onderdelen alleen door originele reserveonderdelen. Alleen zo kan een veilige bediening gewaarborgd worden. Vermeld bij uw bestelling van reserveonderdelen of bij de klantenservice altijd het ordernummer en de gegevens op het typeplaatje. Deze gegevens voorkomen vragen en zorgen voor een snellere verwerking.

9.5 Weer in gebruik nemen

De transportwagen mag alleen in een technisch onberispelijke toestand, volgens de voorschriften en onder naleving van de gebruiksaanwijzing in gebruik genomen worden. Controleer de transportwagen voor elke inbedrijfstelling op zichtbare beschadigingen. Informeer bij beschadigingen onmiddellijk de bevoegde personen. Neem alleen technisch onberispelijke transportwagens in gebruik.

- Controleer de functies van de transportwagen, met name de blokkeerremmen en de koeling.
- Reinig de transportwagen grondig voordat u hem weer in gebruik neemt.
- Laat de transportwagen vóór de heringebruikname gedurende 24 uur rusten, als het gestopt is.

10 Afvalverwerking



Help ons om ons milieu te beschermen. Laat materialen recycleren.

- Laat het apparaat door recyclingbedrijven demonteren en afvoeren. Alle materialen zijn recyclebaar.
- Het koelsysteem mag alleen door een servicemonteur voor koeltechniek gedemonteerd worden.
- Het elektrisch systeem mag alleen door elektriciens worden verwijderd.



Help ons om ons milieu te beschermen. Laat materialen recycleren.

- Laat de transportwagen door recyclingbedrijven demonteren en afvoeren. Alle materialen zijn recyclebaar.
- Elektrische onderdelen mogen alleen door gekwalificeerde elektriciens worden gedemonteerd.
- Het koelsysteem mag alleen door een servicemonteur voor koeltechniek worden gedemonteerd.

Verwijder het product volgens de onderstaande stappen.

- 1.** Demonteer de elektrische onderdelen.
- 2.** Tap het koelmiddel en de koelpekel op de juiste manier af.
- 3.** Tap het koelmiddel af.
- 4.** Voer het koelmiddel en de koelpekel op de juiste manier af.
- 5.** Voer het koelmiddel af volgens de voorschriften.
- 6.** Lever de componenten in bij gecontroleerde afvoerpunten.

Onderhoudsdocumentatie

Interval	wekelijks	alle 3 maanden	jaarlijks	jaarlijks	jaarlijks	jaarlijks	jaarlijks
Test/activiteit	Elektrische functies van de koeling controleren, verdamper reinigen.	Koelvermogen en werkelijke temperatuur controleren.	Controleer de gehele eenheid op vervorming en mechanische schade, de doeltreffendheid van de blokkeerrem, de mechanische sterkte van de wielen, de functionaliteit van de centrale blokkeerrem.	Controleer de elektrische beschermingsgeleider (VDE 0701): Grenswaarde voor de weerstand van de beschermingsgeleider < 100 mΩ	DGUV V3-meting uitvoeren voor mobiele bedrijfsmiddelen.	Koelingsregelaar controleren. Onderhoudsinterval resetten.	Documentatie controleren.
Verantwoordelijkheid	Elektriciens	Onderhoudsmonteur koeltechniek	Onderhoudsmonteur	Elektriciens	Elektriciens	Onderhoudsmonteur koeltechniek	Operator
Datum							
Bedrijf en naam							
Handtekening							
Datum							
Bedrijf en naam							
Handtekening							
Datum							
Bedrijf en naam							
Handtekening							
Datum							
Bedrijf en naam							
Handtekening							
Datum							
Bedrijf en naam							
Handtekening							

Kopieer dit sjabloon voor uw documentatie.

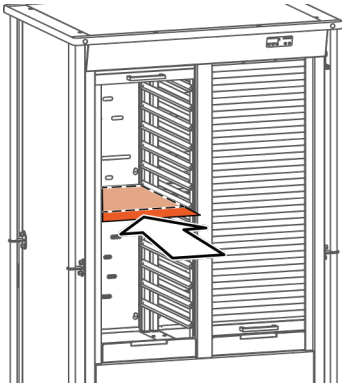
Beknopte handleiding

Gebruiksaanwijzing in acht nemen

De beknopte handleiding vervangt de gebruiksaanwijzing niet. Neem de opmerkingen in de gebruiksaanwijzing in acht.

Apparaat beladen

Koel het apparaat gedurende 0,5 uur voor.

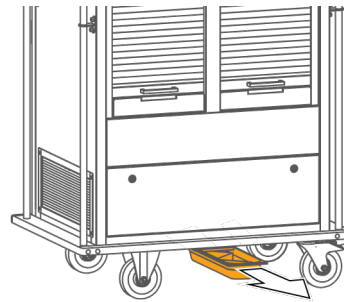


1. ➤ Belaad het apparaat alleen met geschikte dienbladen, roosters of containers.
2. ➤ Schuif de goederen tot aan de aanslag.
3. ➤ Laad gelijkmatig van onder naar boven.
4. ➤ Sluit de jaloezieën.

Koeling bedienen

	Koeling aan-/uitschakelen
	Licht in-/uitschakelen
	Gewenste temperatuur weergeven
	Gewenste temperatuur per graad verhogen
	Gewenste temperatuur per graad verlagen

Condensaatopvang legen



- Leeg de condensaatopvang na elk gebruik. Minimaal 1x per dag

Jaloezieën openen/sluiten

1. ➤ Open en sluit de jaloezieën met de Ergo-greep.
2. ➤ Houd de jaloezieën gesloten. De koeling werkt efficiënter als de jaloezieën gesloten zijn.

CoolMultiMobil bewegen



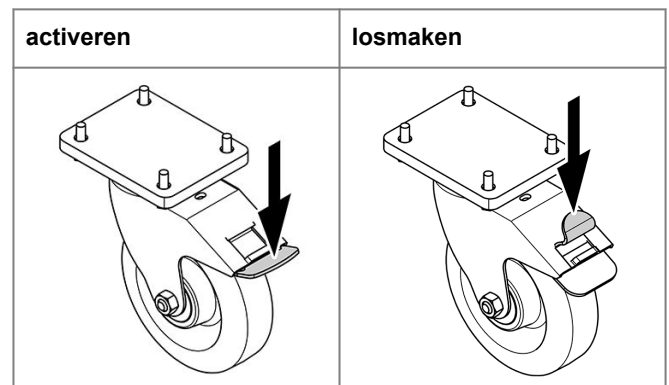
Letsel door weggrollen

Door ongecontroleerd rollende apparaten bestaat knel en stootgevaar voor personen.

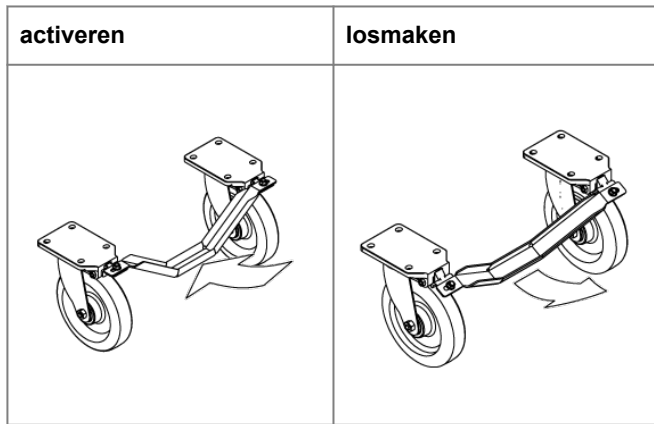
- Zet het stilstaand apparaat vast met behulp van de blokkeerremmen.
- Zet de transportwagen alleen stil op horizontale oppervlakken.

1. ➤ Koppel het apparaat los van de stroomvoorziening.
2. ➤ Sluit de jaloezieën.

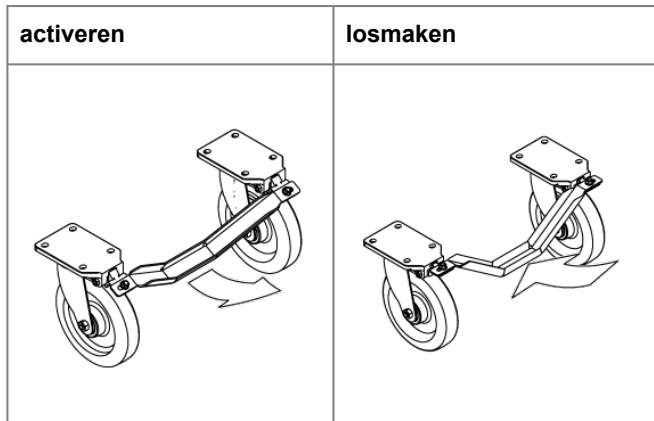
Blokkeerrem



Centrale blokkeerrem



Centraal pedaal voor richtingsfixatie



Interieur reinigen



Gevaar voor letsel door elektrische spanning

Contact met elektrische spanning leidt tot de dood.

- Koppel de transportwagen voor begin van reinigings- en onderhoudswerkzaamheden los van de stroomvoorziening.
- Maak het apparaat niet schoon met stoom- of hogedruk-reinigers.



Onvoldoende koelfunctie

Als componenten van de binnenruimte ontbreken, werkt de koeling onvoldoende.

- Breng alle onderdelen weer aan.
- Sluit de ventilatoren aan met de stekkers (stap 3).

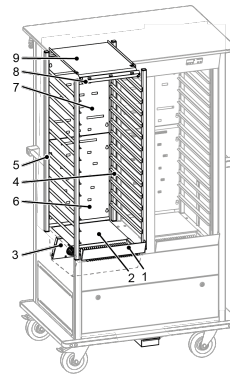


Snijgevaar

Bij de dunne platen van de verdamper bestaat gevaar voor snijwonden (met name stappen 6 en 7).

- Draag beschermende handschoenen.
- Verwijder de luchtgeleideplaten bij de pen.
- Neem bij letsel contact op met de betreffende eerste-hulpverleners.

Verwijder alle onderdelen uit de binnenruimte voor een grondige reiniging.



1. Koppel het apparaat los van de stroomvoorziening.
2. Verwijder de onderdelen in de aangegeven volgorde (stappen 1 tot 9).
3. Koppel de stroomkabel naar de ventilatoren los (stap 9).
4. Monteer de onderdelen in de omgekeerde volgorde (stappen 9 tot 1).

OPMERKING: Verbind de kabels met de ventilatoren (stap 9).

Reinigingshandleiding in de video

De QR-code bevat een rechtstreekse link naar de reinigings-video.



1. Scan de QR-code of
2. klik op de QR-code.

Er is een internetverbinding of een app nodig voor het openen van de QR-code. Afhankelijk van het telefoonabonnement kunnen hierdoor kosten ontstaan.